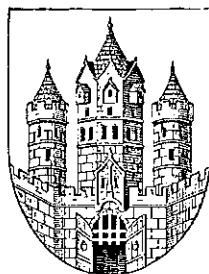


**STATISTISCHES  
JAHRBUCH  
der  
LANDESHAUPTSTADT  
SALZBURG**

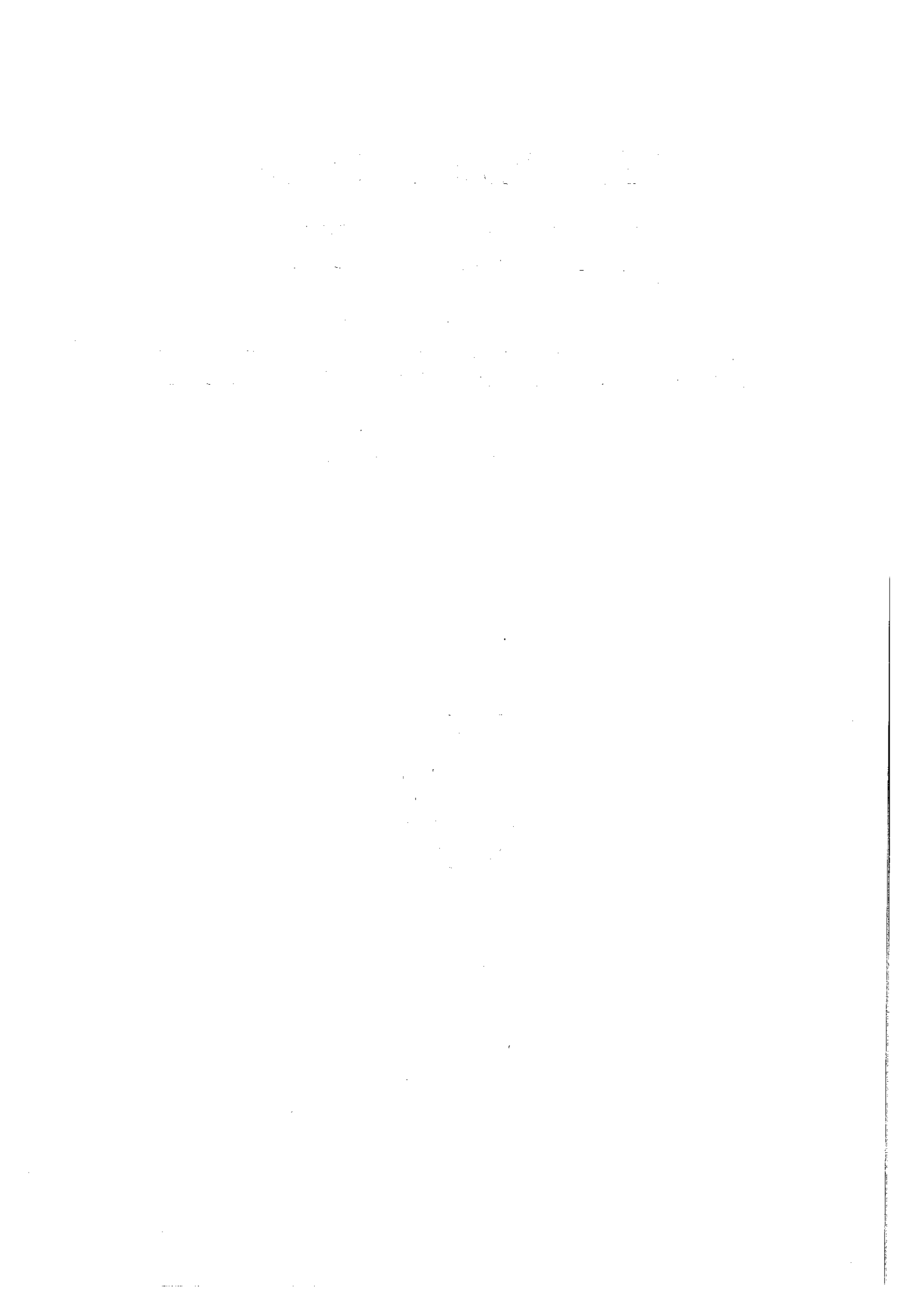
**1968**



**19. Jahrgang**

---

**Abdrucke nur mit Quellenangabe gestattet**



## V O R W O R T

Die neueste Ausgabe des "Statistischen Jahrbuches der Landeshauptstadt Salzburg 1968" stellt den 19. Band der wiederum als vielseitiges Nachschlagewerk verwendbaren, jährlich erscheinenden Publikation über das in Zahlen ausgedrückten Leben in unserer Stadt dar. Das Werk wird dadurch ein wertvoller aktueller Behelf nicht nur für den Kommunalpolitiker, sondern ist durch sein vielseitiges Quellenmaterial eine fundierte Grundlage für wissenschaftliche Untersuchungen und auf längere Sicht heranstehende Planungen.

Als Neuerungen seien besonders erwähnt eine Erweiterung der Statistik über Krebssterbefälle, zur Baustatistik eine erläuternde Abhandlung und eine weitere Unterteilung der Baukosten, eine neuerstellte Tabelle über das städt. Personal; durch Ausweitung der Erhebungen informieren neugestaltete Tabellen nun auch über Anzahl und Nächtigungen der Privatquartier- und Campingplatz - Benutzer nach einzelnen Nationen. Und schließlich sei noch auf neue Graphiken verwiesen, welche die gegenwärtige und zukünftige Unterbringung der Salzburger Universität betreffen, das Ausmaß der Kurzone und des Kurbezirkes zeigen, das reine und erweiterte Wohnbaugebiet als Beitrag zur Salzburger Raumordnungsgesetz-Novelle 1968 - um nur einige davon zu erwähnen.

Die Herausgabe eines solch umfassenden Werkes wäre jedoch nicht möglich gewesen ohne der bereitwilligen Mitarbeit amtlicher und privater Stellen, vor allem der verschiedenen Amtsstellen des Magistrates und von wirtschaftlichen und kulturellen Institutionen, ihnen allen gebührt der verbindlichste Dank hierfür.

Möge der vorliegende Band bei allen daran Interessierten eine günstige Aufnahme finden und als zuverlässiger Ratgeber geschätzt werden.

Salzburg, im Oktober 1969

  
Bürgermeister



# I n h a l t s v e r z e i c h n i s

VERZEICHNIS der graphischen Darstellungen .....	vor Seite 1
Übersichtsgraphiken .....	vor Seite 1
<b>I. NATURVERHÄLTNISSE</b> .....	<b>1</b>
Witterungsverhältnisse .....	2 - 3
Wasserstand der Salzach .....	3
<b>II. STADTGEBIET</b>	
Katastralgemeinden .....	4
Jagdgebiete .....	4
Bodennutzung .....	4
Kulturflächenausweis .....	5
<b>III. BEVÖLKERUNGSSTAND</b>	
Fortgeschriebene Bevölkerung ab 1572 .....	6
Volkszählungen und Personenstandsaufnahmen ab 1939 .....	6
<b>IV. BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG</b>	
Abhandlung .....	7 - 9
Wanderungsbewegung .....	10
Bevölkerungsbewegung .....	11
Eheschließungen .....	12 - 13
Geburten .....	14 - 19
Sterbefälle .....	20 - 25
Ehescheidungen .....	26 - 27
<b>V. GESUNDHEITSWESEN und SPORT</b>	
Ärzte, Zahnärzte, Dentisten und Hebammen .....	28
Apotheken .....	28
Schulgesundheitspflege - Tätigkeit des "Schulhyg. Institutes" .....	29 - 30
Desinfektionen durch städt. Organe .....	30
Übertragbare Krankheiten in den Volks- und Hauptschulen .....	30
Pockenschutzimpfungen der Klein- und Schulkinder .....	31
Übertragbare Krankheiten .....	32
Hilfeleistungen durch das "Rote Kreuz" .....	33
Städt. Badeanstalten und Kunsteisbahn .....	34 - 35
Kurhausbetriebe .....	36 - 39
Kongreßhaus .....	38
Bestattungswesen .....	39
Sport .....	40 - 41
<b>VI. ALLGEMEINE FÜRSORGE</b>	
Kindergärten, städtische und private .....	42
Kinder- und Schülerheime .....	43
Krankenhäuser und Altersheime .....	43
Offene Fürsorge .....	44 - 45
Geschlossene Fürsorge .....	45 - 46
Städt. Volksküche und Jugendherberge .....	47
Jugendfürsorge .....	48 - 51

## VII. SOZIALVERSICHERUNG

Salzburger Gebietskrankenkasse .....	52
Krankenfürsorgeanstalt der pragm. Bediensteten des Magistrates Salzburg .....	53 - 54

## VIII. BAU- und WOHNUNGSWESEN

Gesamtübersicht .....	55
Zugang von Gebäuden und Wohnungen .....	55 - 57
Baukosten nach Bauherrn .....	58
Bauüberhang .....	58 - 59
Häuserstand, Wohnungs- und Bevölkerungszuwachs seit 1918 .....	60
Abhandlung über den Zugang an Häusern und Wohnungen i. J. 1968 .....	61 - 62
Baukostenbewegung in Prozenten .....	63
Baukostenindex .....	63
Wohnungsstelle .....	64

## IX. STRASSEN, PLÄTZE, BRÜCKEN, GEHSTEIGE, VERKEHRSZEICHEN, KANALISATION, STRASSENPFLEGE und BELEUCHTUNG, WASSER-, GAS- und STROMVERSORGUNG

Straßen, Plätze, Gehsteige, Brücken, Stege, Stützmauern, Stiegen	
Verkehrszeichen, Geländer, Straßenentwässerung .....	65 - 66
Straßenpflege .....	67
Öffentl. Straßenbeleuchtung .....	67
Wasserwerk .....	68
Gaswerk .....	68
E-Werk, Stromaufbringung und Abgabe .....	69 - 71
Elektrogeräte .....	72
Gasgeräte .....	73
Heizkraftwerke .....	73

## X. VERKEHR

Stand an zugelassenen Kraftfahrzeugen .....	74
Verkehrsunfälle .....	74 - 75
Städt. Verkehrsbetriebe .....	76 - 77
Untersbergbahn und Gaisberglift .....	78
Flugverkehr .....	79
Fremdenverkehr .....	80 - 99
Fernsprechverkehr .....	100
Postverkehr .....	100 - 101

## XI. GEWERBE, INDUSTRIE und HANDEL

Gewerbeamt .....	101
Beschäftigtenstand nach Betriebsklassen und Betriebsgrößen .....	102 - 104
Fachgruppenmitglieder der Kammer der gewerblichen Wirtschaft .....	105 - 106
Stand der offenen Stellen und vorgemerkten Arbeitssuchenden .....	107 - 108

## XII. LAND- und FORSTWIRTSCHAFT

Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen .....	109
Viehbestand .....	110
Treibstoffverbrauchende landw. Maschinen .....	111
Baum- und Beerenobst .....	111

### XIII. GELDWESEN

Spareinlagen der Salzburger Sparkasse .....	112
---	-----

### XIV. ENTWICKLUNG der VERBRAUCHERPREISE

Original- und Regional-Index (Österreich/Salzburg-Stadt), fortgeschriebener u. Großhandelspreis-Index .....	113
Abhandlung "Der neue Verbraucherpreis-Index 1966") .....	114
Preisband der wichtigsten Fleischwaren - Kleinhandelspreise .....	115 - 116

### XV. LEBENSMITTELBESCHAFFUNG und sonstige ZUFÜHREN

Marktamt .....	117
Marktpreise für Lebensmittel und Brennstoffe .....	118 - 123
Nutzviehmarkt .....	124
Schlacht- und Stechviehmarkt .....	124

### XVI. UNTERRICHT, BILDUNG und UNTERHALTUNG

Öffentliche und private Schulen .....	125 - 129
Berufsschulen .....	130
Schüler - Neueintritte .....	131 - 132
Salzburger Volkshochschule .....	133 - 136
Universität .....	137 - 138
Universitätsbibliothek .....	139
Stadtbücherei .....	140
"Museum Carolino Augusteum" und "Haus der Natur" .....	141
Hellbrunn .....	142
Fassungsvermögen der Theater, Säle und Kinos .....	143
Kinos .....	143
Landestheater .....	144 - 147
Salzburger Festspiele .....	148 - 150
Osterfestspiele .....	151

### XVII. VERWALTUNG, RECHTSPFLEGE und FEUERSCHUTZ

Aktiv- und Ruhestandspersonal der Stadtgemeinde Salzburg .....	152 - 153
Finanzübersichten, Steueraufkommen und Rechnungsabschlüsse .....	154 - 155
Bezirksverwaltung, Einbürgerungen und Staatsbürgerschaften .....	156 - 157
Feuerschutz und außerordentliche Hilfeleistungen .....	157 - 158
Wahlen .....	159 - 160

## Verzeichnis der Graphischen Darstellungen.

Salzburger Universität, gegenwärtige und künftige Unterbringung Kurzone und Kurbezirk	vor Seite 1
Salzburger Raumordnungsgesetz-Novelle 1968, betr. Tankstellen der Sektionen Handel und Verkehr in reinen und erweiterten Wohngebieten	
Bevölkerungsstatistik nach Monaten	
Eheschließungen und Ehescheidungen nach Altersgruppen	
Wohnbautätigkeit 1968 nach Katastralgemeinden	
Fertiggestellte Wohnungen nach Anzahl der Wohnräume	
Fertiggestellte Wohnungen nach Nutzfläche	
Stromaufbringung	
Verkehrsbetriebe	
Festungsbahn und Mönchsberglift	
Fremdenverkehr, Gesamtmeldungen und Übernachtungen	
Landwirtschaftlicher Viehbestand 1952 bis 1968	
Salzburger Sparkasse	
Verbraucherpreis-Indices nach Monaten	
Kleinhandelspreise der wichtigsten Fleischwaren 1966-1968	
Schulwesen	
Hellbrunn 1949-1968	
Landestheater, Platzausnützung 1965/66 - 1967/68	
Wanderungsbewegung 1952-1968	Seite 10
Bevölkerungsbewegung 1952-1968	" 11
Geburten 1952-1968	" 14
Säuglingssterblichkeit 1952-1968	" 20
Sterbefälle nach Todesursachen 1966-1968	" 23
Bettenausnützung in Beherbergungsbetrieben 1959-1968	" 97
Bettenausnützung 1968 in Prozenten nach Monaten	" 98
Volksschüler-Neueintritte, Geburtsjahre 1955-1968	" 132



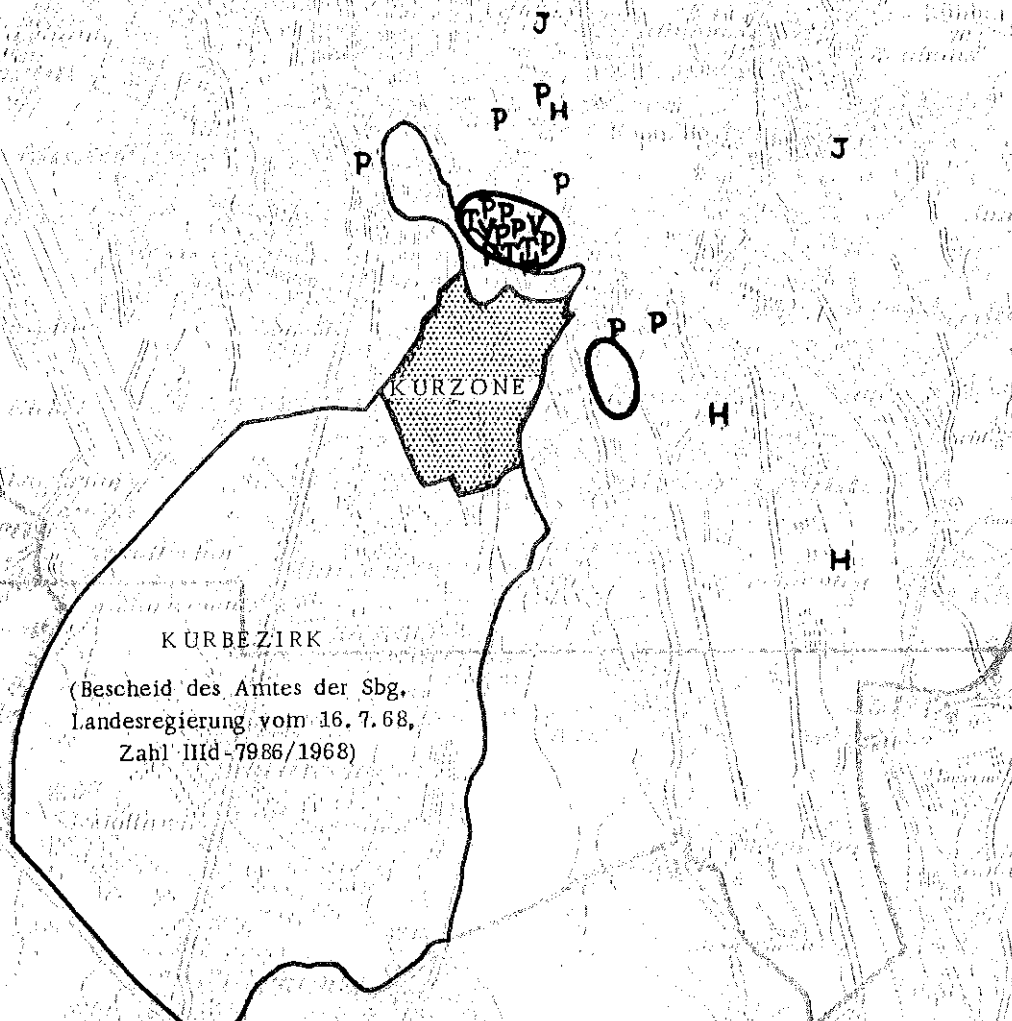
Derzeitige Unterbringung:

Verwaltung: V	Residenzplatz 1 Hofstallgasse 4/Alte Universität	Philosophische Fakultät: P	Residenzplatz 1 Franziskanergasse 1 Franziskanergasse 2 Sigmund-Haffner-Gasse 18/III Getreidegasse 9/IV Zillnerstraße 6 Porschestraße 8 Haydnstraße 5 Mirabellplatz 2 Imbergstraße 2 Freisaalweg 16 Akademiestraße
Juridische Fakultät: J	Weiserstraße 6c Anton-Breitner-Straße 9		
Theologische Fakultät: T	Franziskanergasse 1/Wallstrakt Universitätsplatz 1/ Alte Universität Sigmund-Haffner-Gasse 20/Kapellhaus		
Studentenheime: H	Frohnburgweg 18, Konrad-Laib-Straße 10, Wolf- Dietrich-Straße 16, Sigmund-Haffner-Gasse 22.		

Künftige Unterbringung:

(Vereinbarung vom 24.6.1969 zwischen Unterrichts-, Bauten- und Innenministerium, Land und Stadt Salzburg, sowie dem Akademischen Senat der Salzburger Universität)

- 1.) Altstadt: Alte Universität ) Theologische Fakultät und die  
Wallstrakt, usw.) inter fakultären Fächer der philosophischen Fakultät  
Toskanatrakt..... Juridische Fakultät
- 2.) Freisaalgründe..... Geistes- und naturwissenschaftliche Institute der philosophischen Fakultät,  
sowie die künftige medizinische Fakultät.





Artikel I

Das Salzburger Raumordnungsgesetz 1959, LGBl.Nr.110/59, in der Fassung des Gesetzes LGBl.Nr.5/66, wird abgeändert wie folgt: . . . .

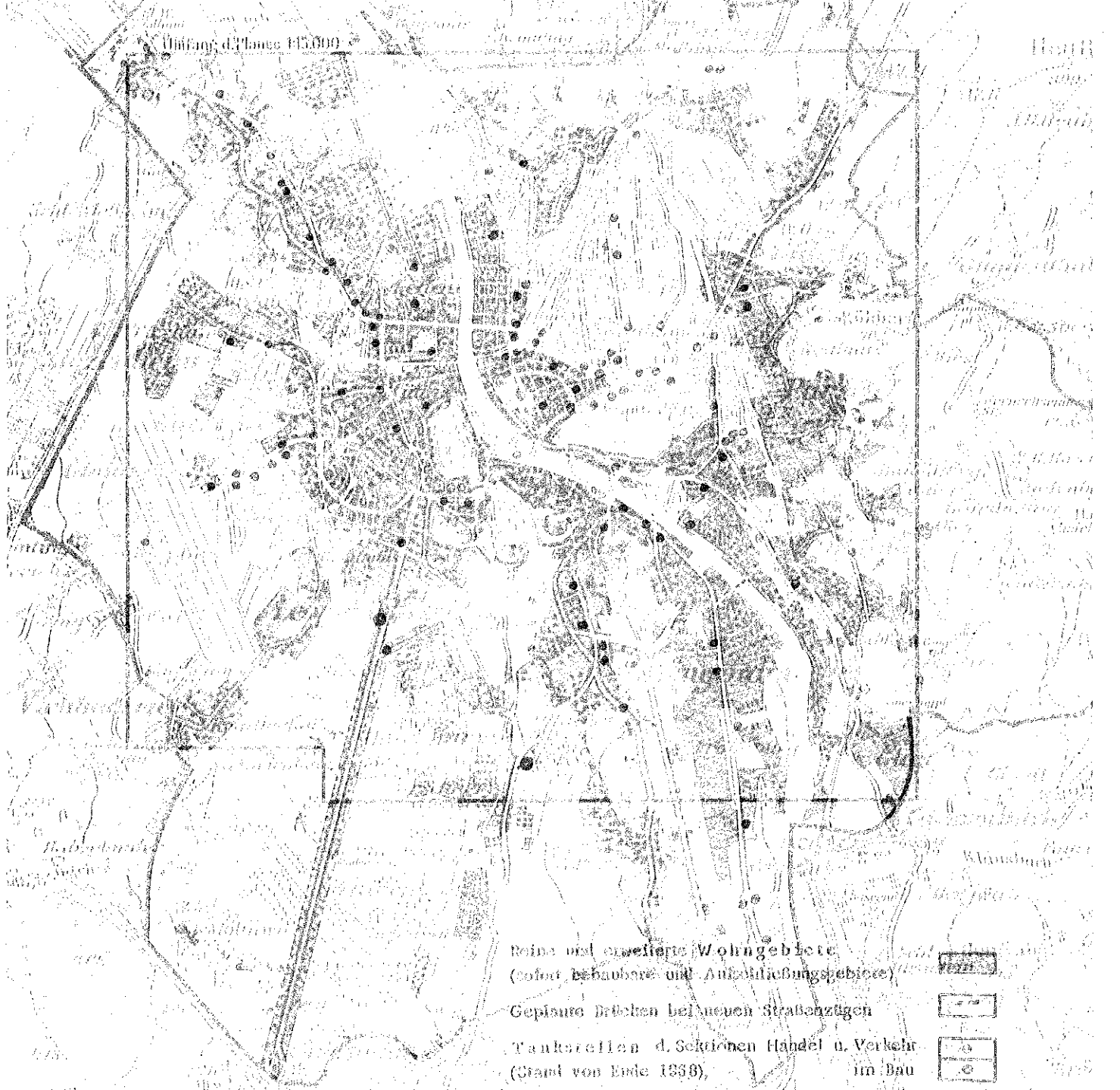
Im § 14 wird nach dem Abs.2 eingefügt:

- (3) In reinen und erweiterten Wohngebieten sind Betriebe, die der Lagerung und der Abgabe von Treibstoffen für Kraftfahrzeuge dienen, soweit deren Lagermenge 2500 Liter überschreitet, nicht zulässig.

Artikel II

(1) Dieses Gesetz tritt mit Beginn des seiner Kundmachung folgenden Monats in Kraft.

(2) Bestehende Betriebe der oben angeführten Art werden durch diese Bestimmung im dem im Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Gesetzes gegebenen Umfang nicht berührt. Änderungen an solchen Betrieben unterliegen jedoch den Bestimmungen des § 22a des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1959.

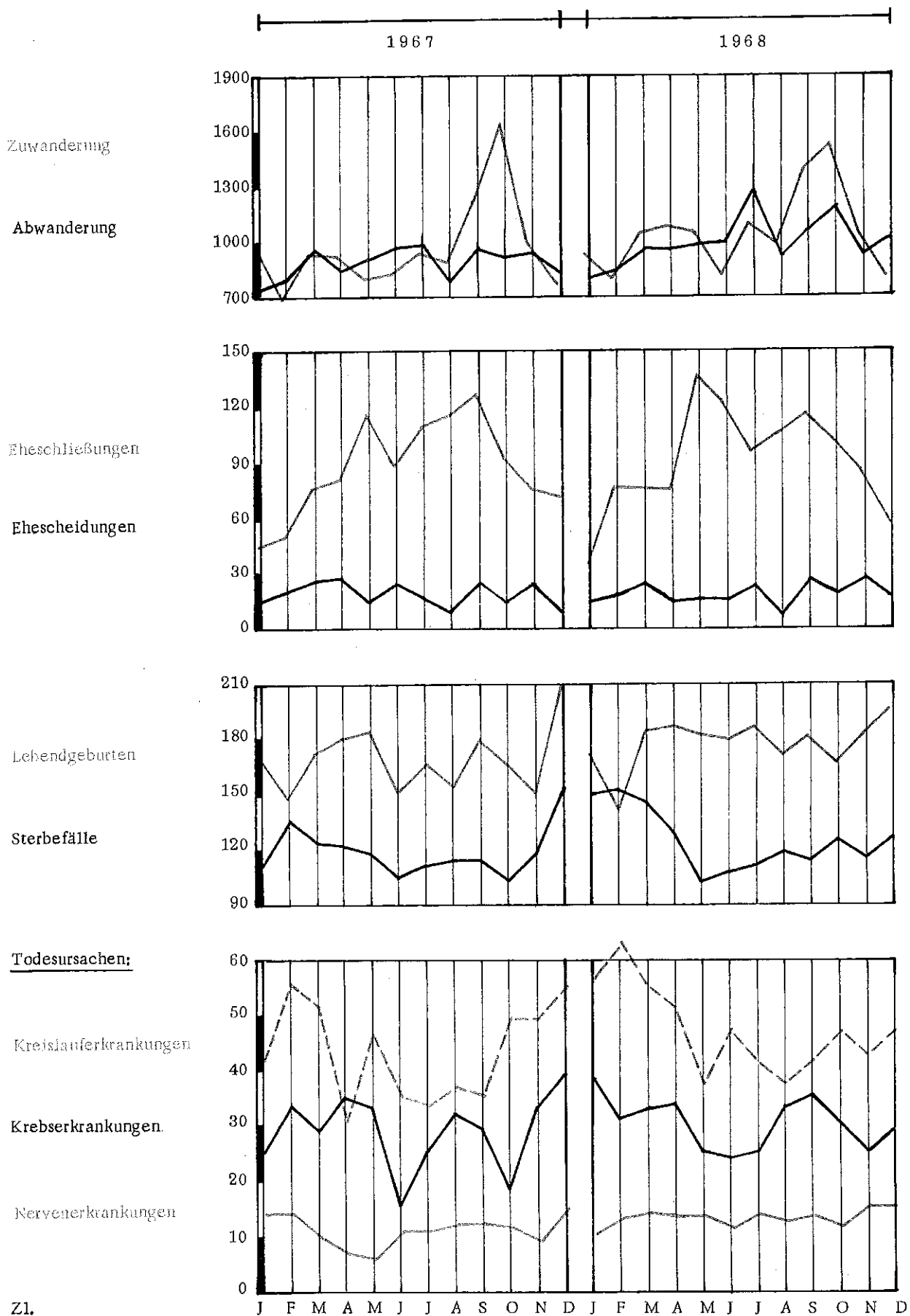


- Reine und erweiterte Wohngebiete  
(ohne beschaubare und Aufschließungsgebiete)
- Geplante Brücken bei neuen Straßenzügen
- Tankstellen d. Sektoren Handel u. Verkehr  
(Stand von Ende 1958)
- im Bau

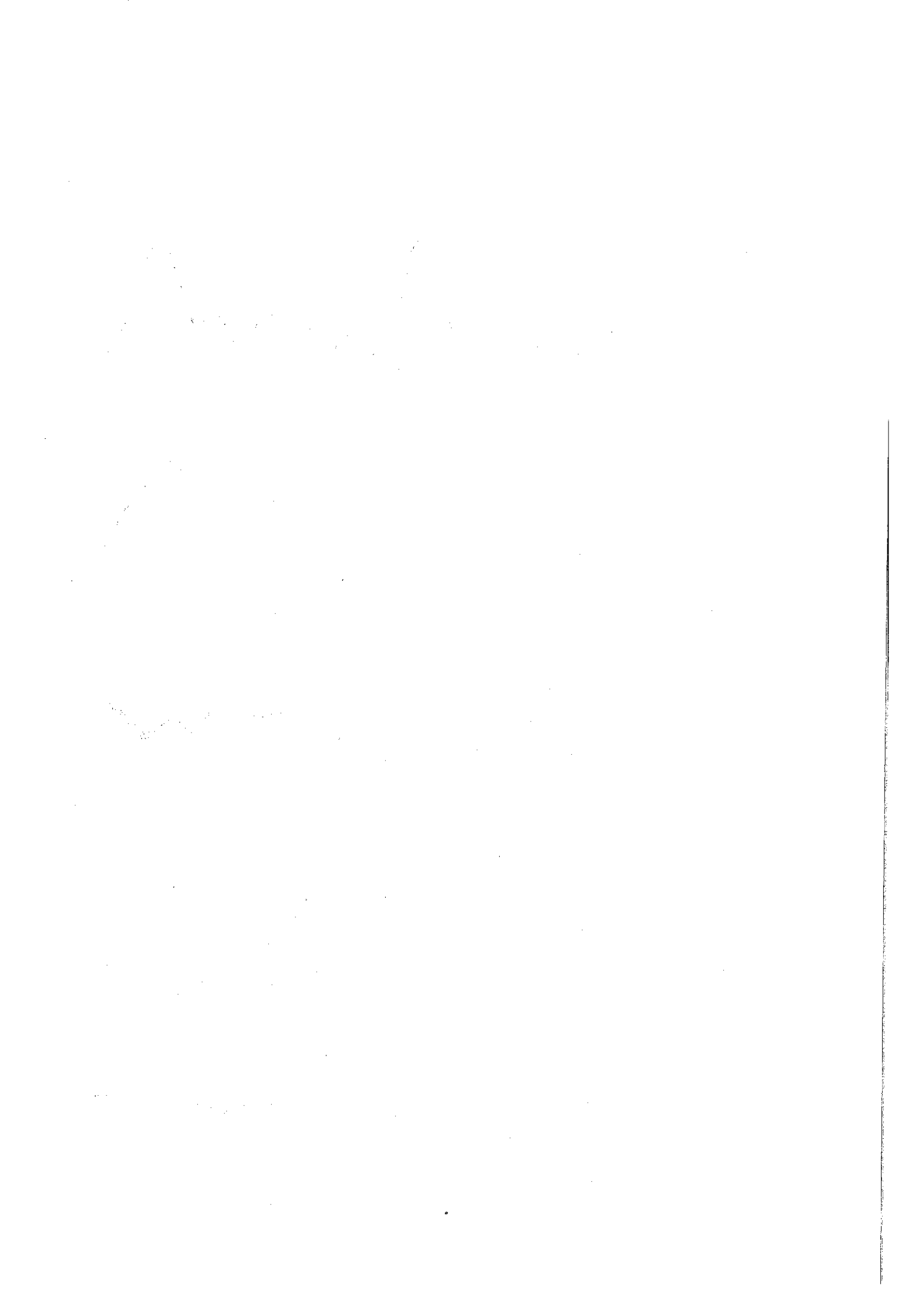
Geszeichnet im Maßstab 1:50.000 nach dem Flächenwidmungsplan.



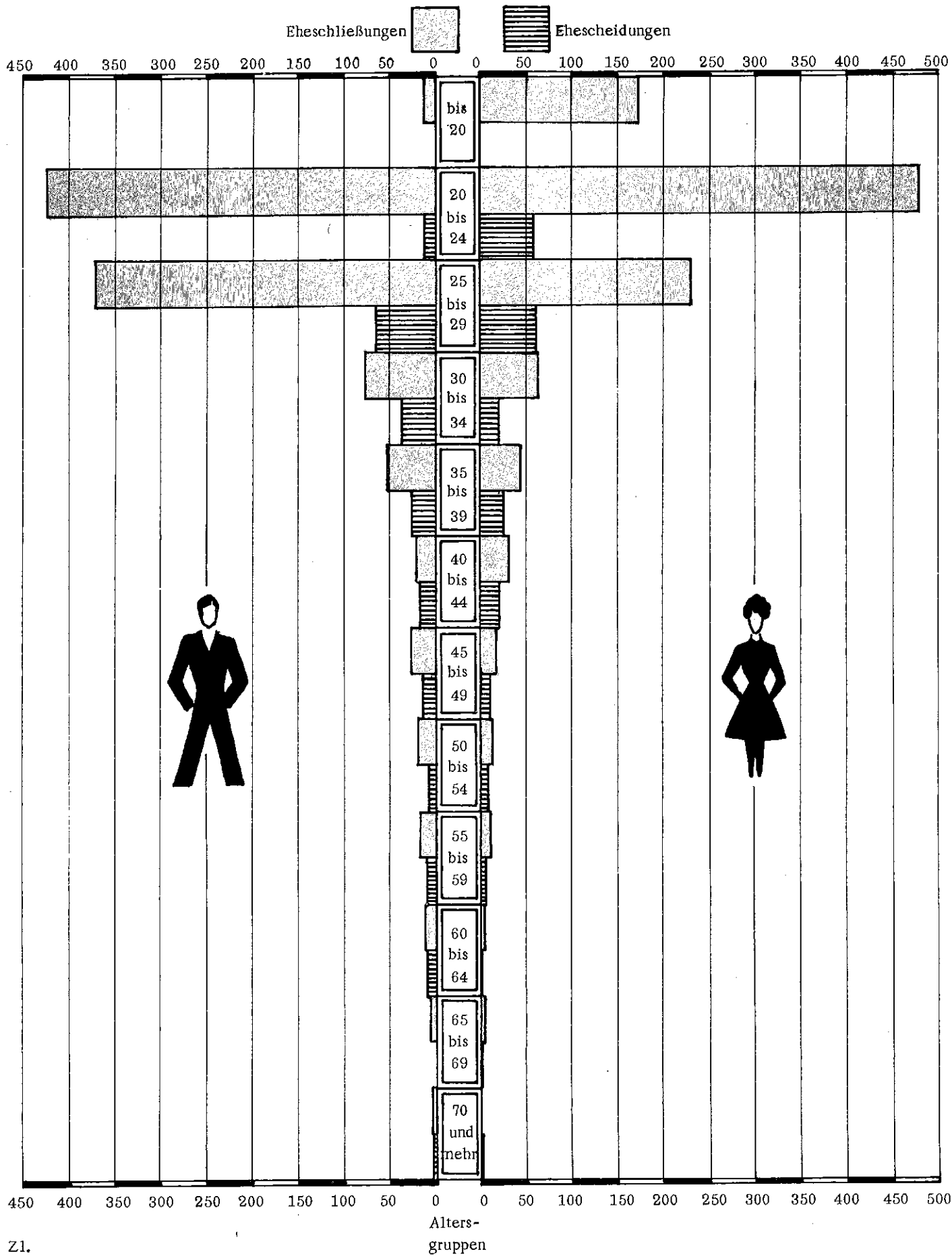
BEVÖLKERUNGSSTATISTIK nach Monaten



Zl.



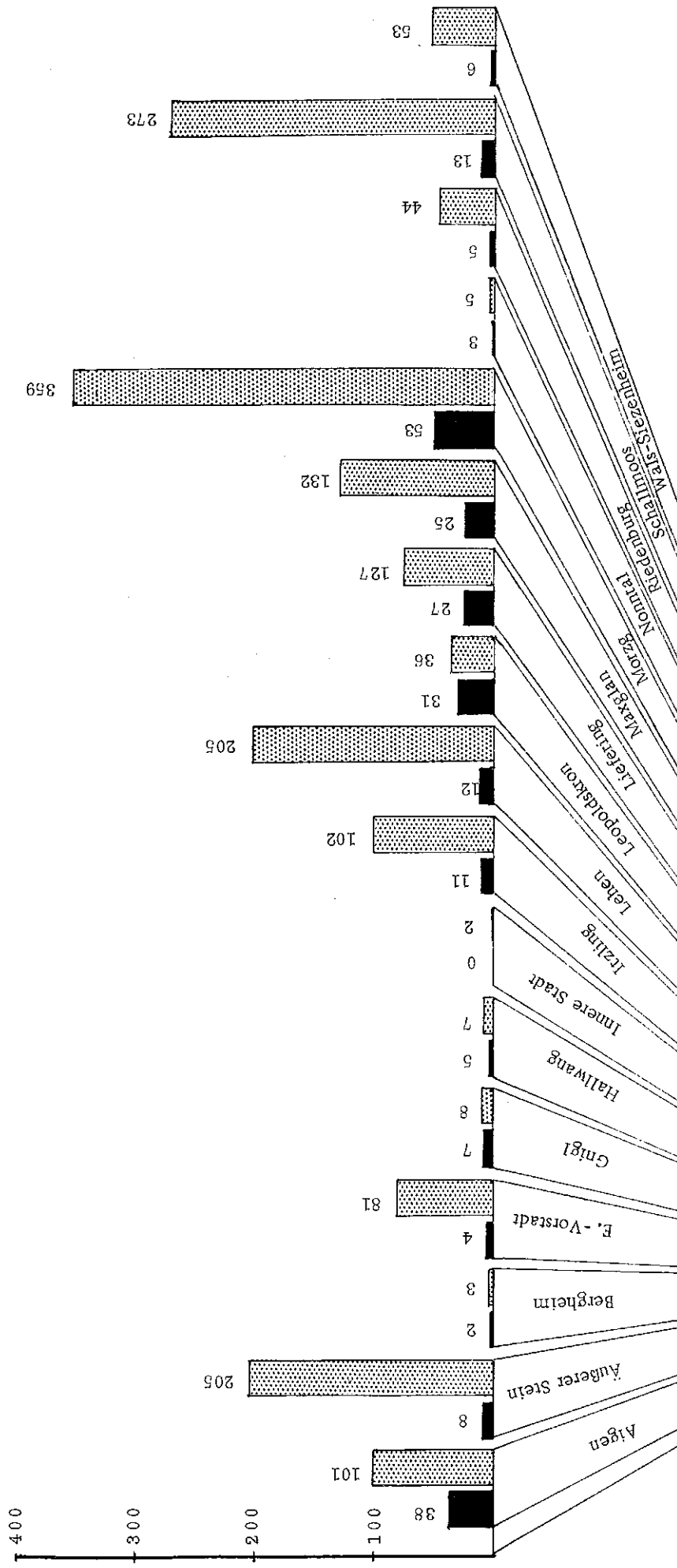
# EHESCHLIESSUNGEN und EHESCHIEDUNGEN nach Altersgruppen und Geschlecht im Jahre 1968







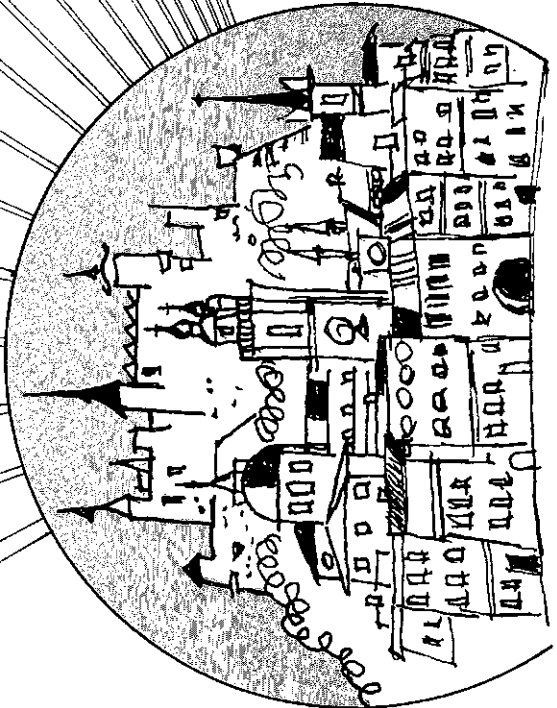
# WOHNBAUTÄTIGKEIT 1968 NACH KATASTRALGEMEINDEN



■ = Anzahl der fertiggestellten Häuser

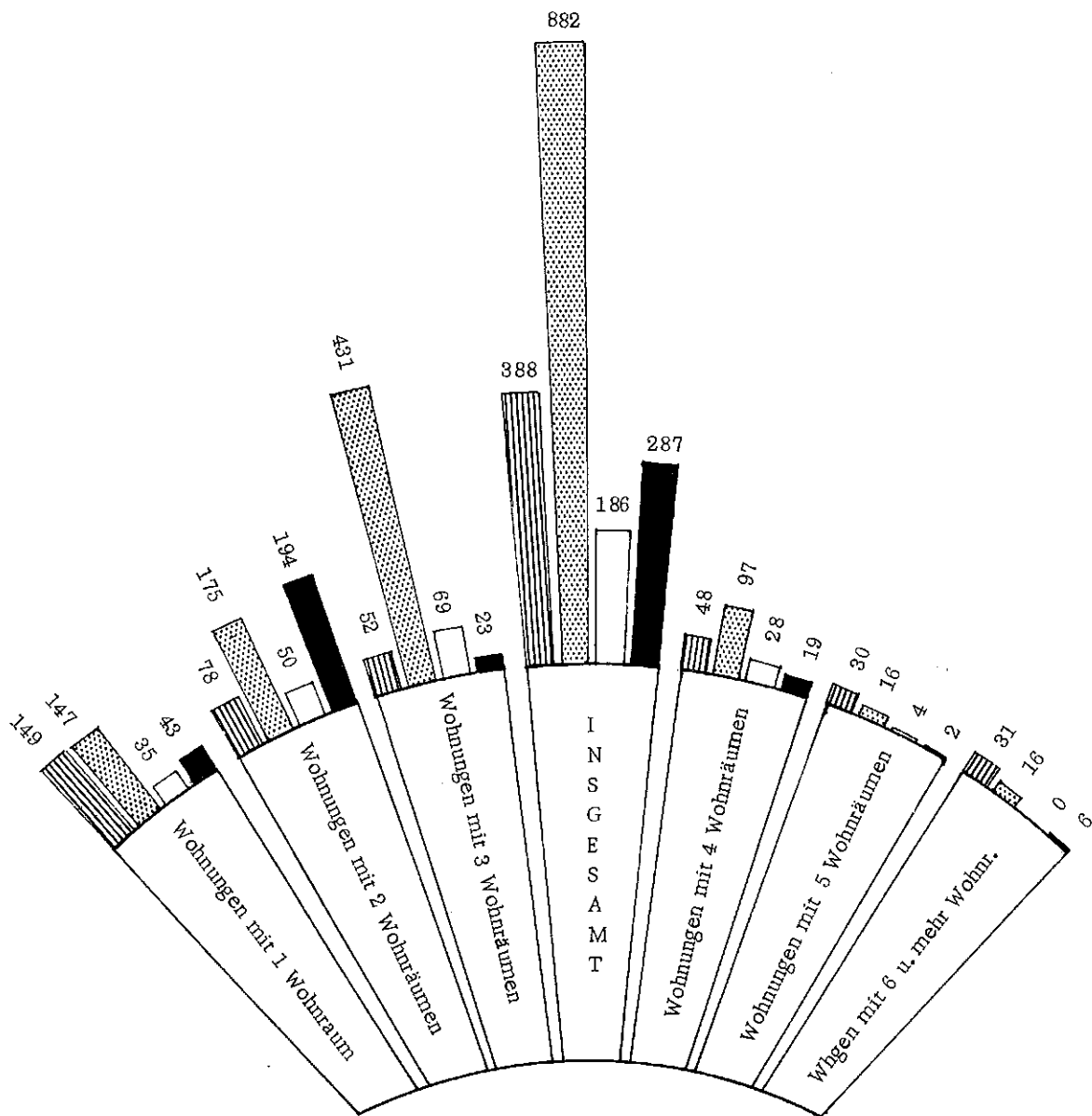
▨ = Anzahl der fertiggestellten Wohnungen

Pin.





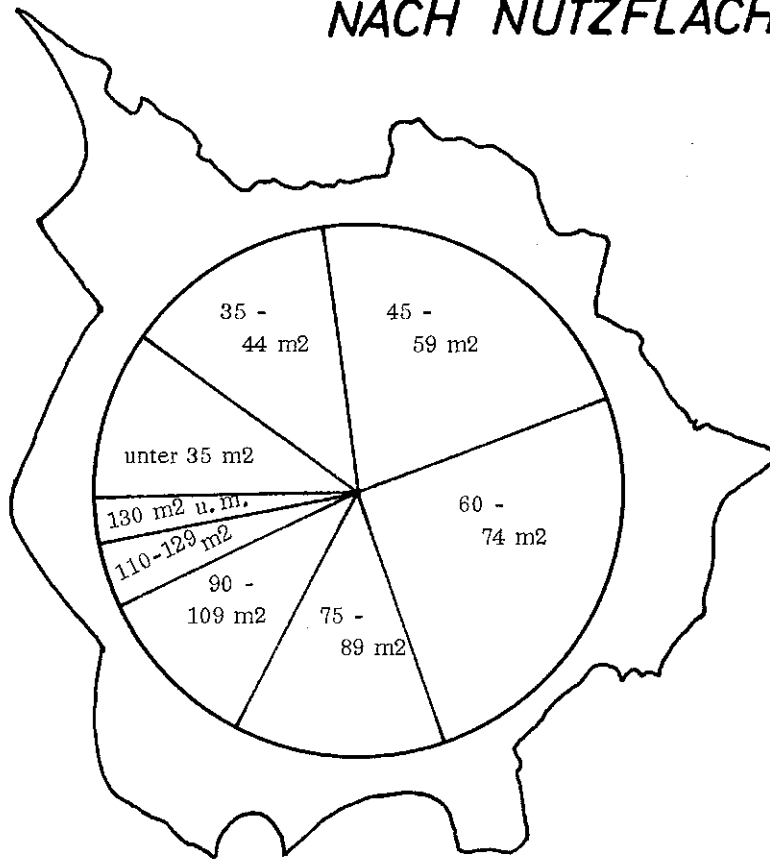
# 1968 FERTIGGESTELLTE WOHNUNGEN NACH ANZAHL DER WOHNÄUME



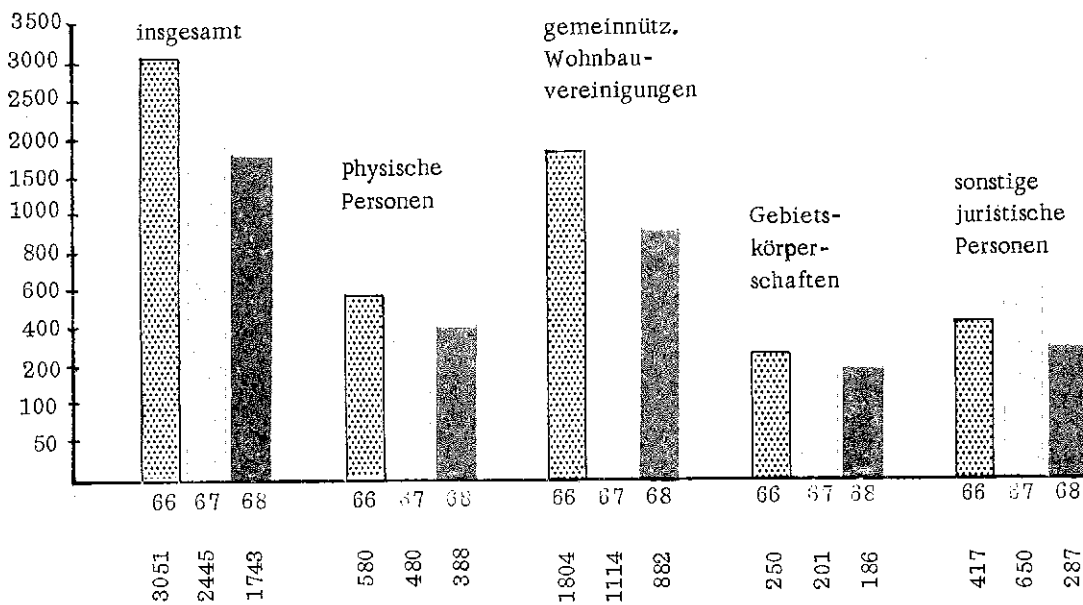
- Physische Personen
- Gemeinnützige Wohnbauvereinigungen
- Gebietskörperschaften
- Sonstige juristische Personen



# FERTIGGESTELLTE WOHNUNGEN 1968 NACH NUTZFLÄCHE



## FERTIGGESTELLTE WOHNUNGEN NACH BAUHERRN 1966 - 1968



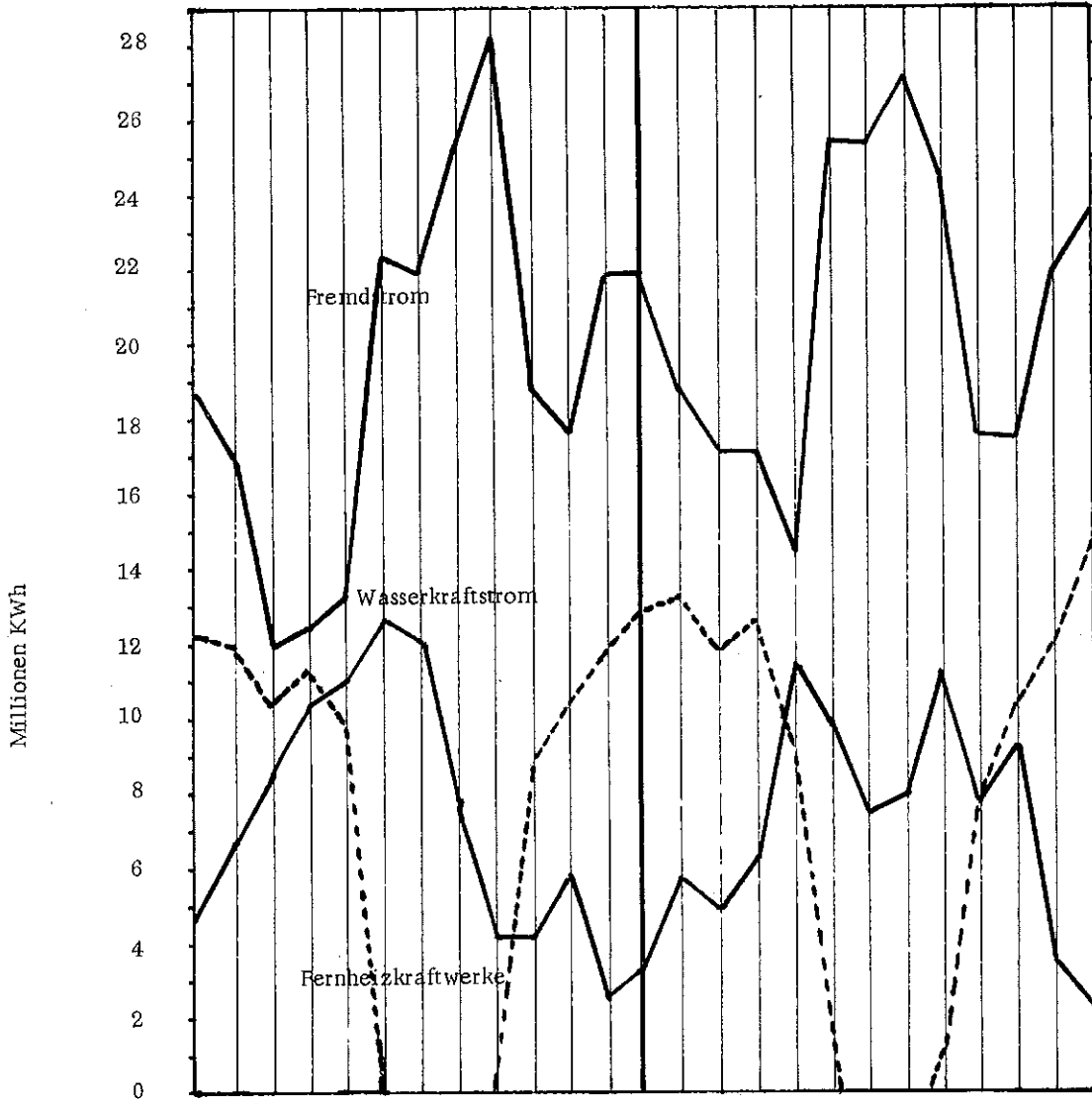
Hinsichtlich der Vergleichszahlen siehe Fußnote 1) auf Seite 55



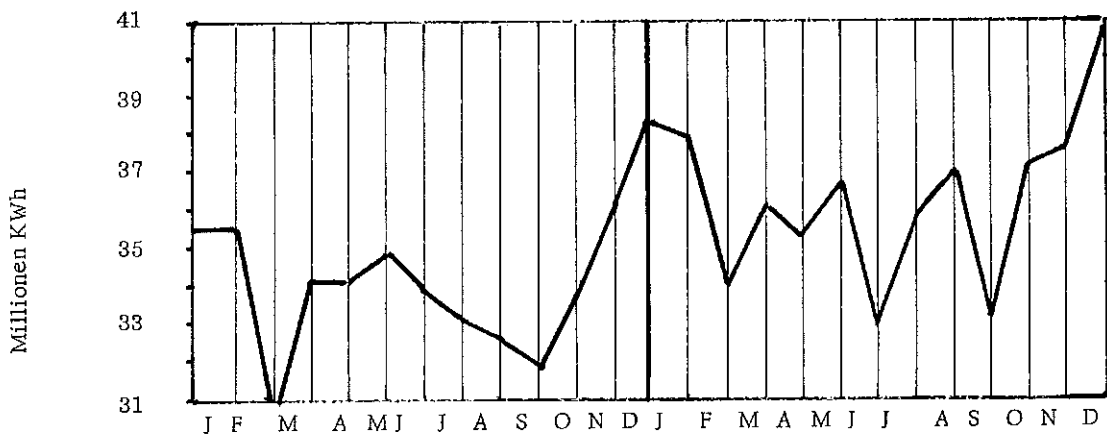
# STROMAUFBRINGUNG

1967

1968



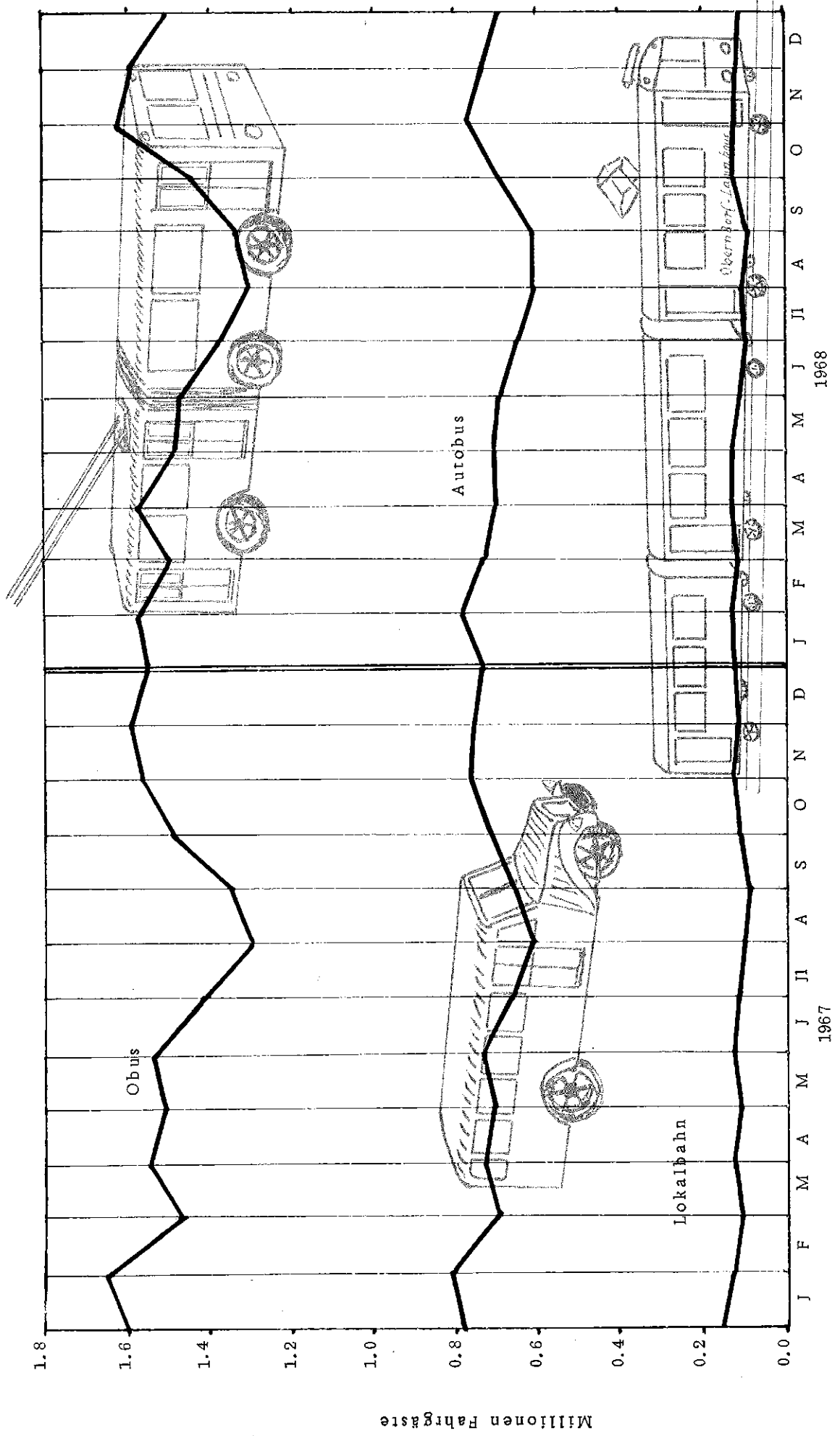
Gesamte Stromaufbringung







Öffentliche Verkehrsmittel - Benützerzahlen.

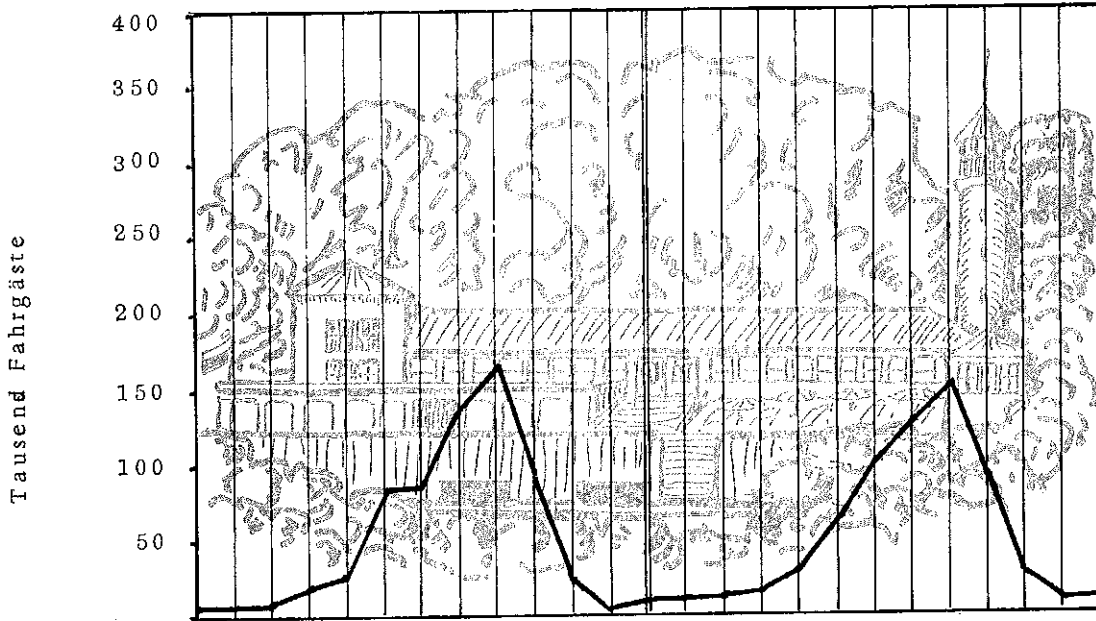




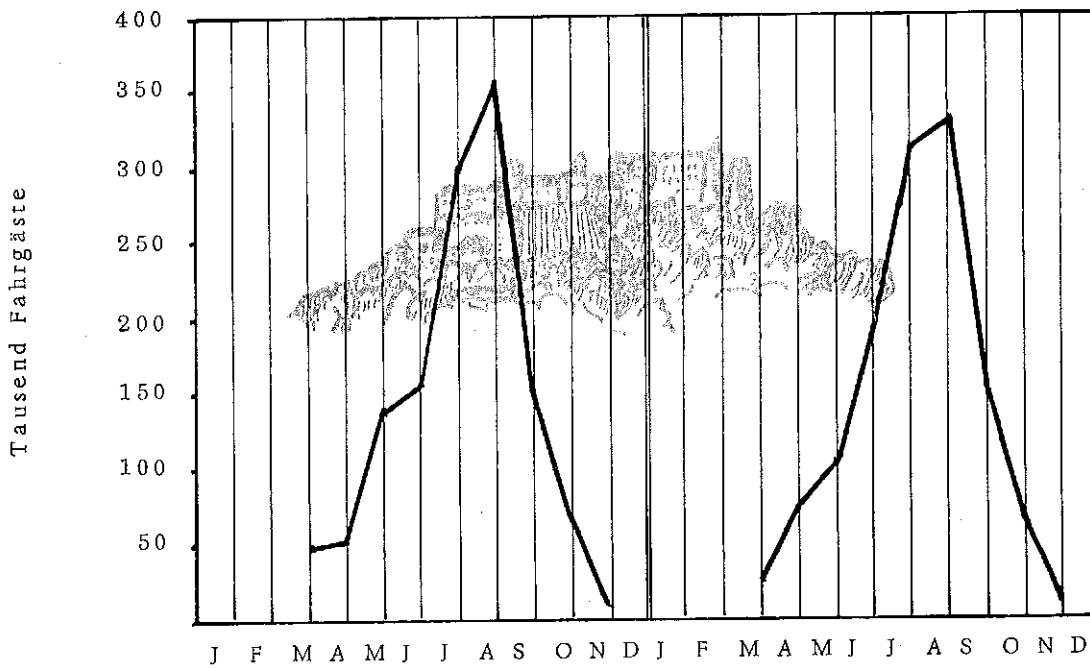
### Mönchsberglift

1967

1968



### Festungsbahn





# FREM DEN VERKEHR in der Landeshauptstadt Salzburg

1967 1968

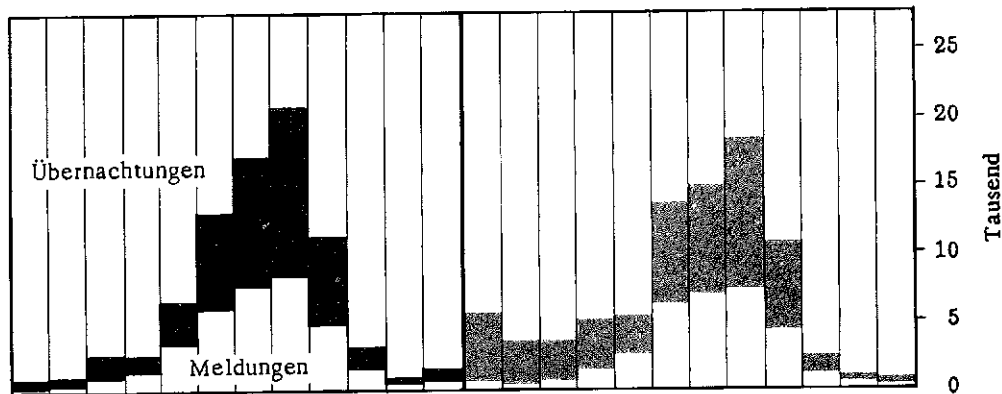
Gesamtmeldungen u. Übernachtungen in Salzburger Fremdenverkehrsbetrieben u. Privatquartieren, ohne Jugendherbergen u. Campinglager.



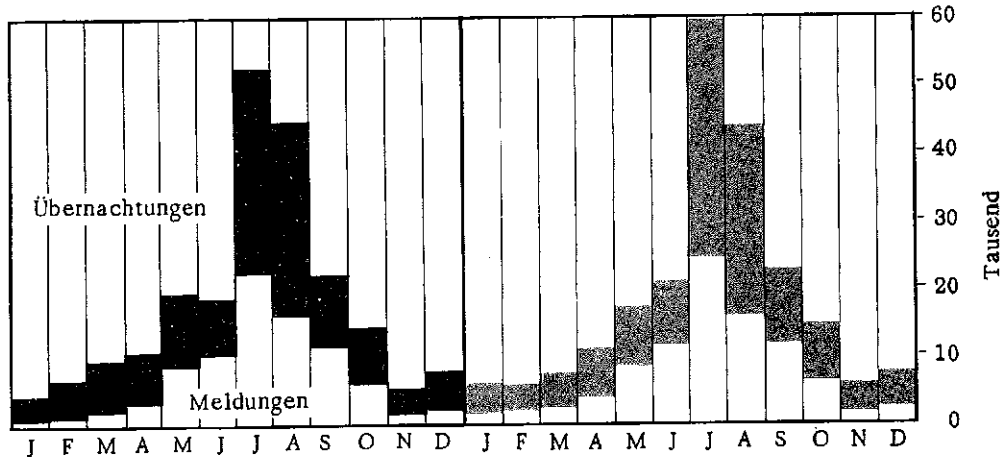
Gäste aus der Bundesrepublik Deutschland, einschließlich Berlin-West



Gäste aus Großbritannien u. Nordirland











Gäste aus den U S A





# Viehbestand 1952-1968

Pferde   
 Rinder   
 Schweine   
 Schafe 

Ziegen   
 Enten   
 Gänse   
 Hühner 

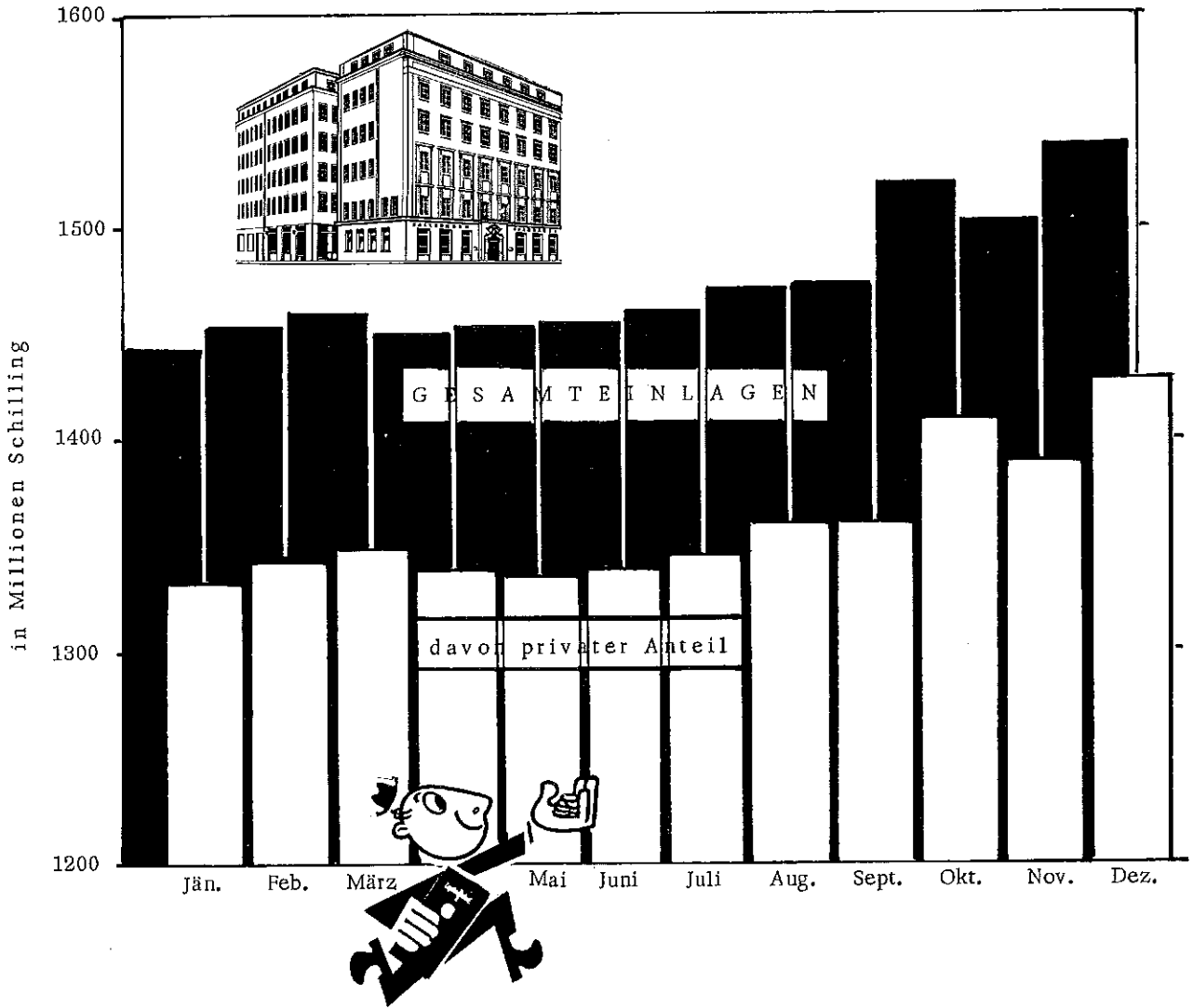






SALZBURGER SPARKASSE

1968

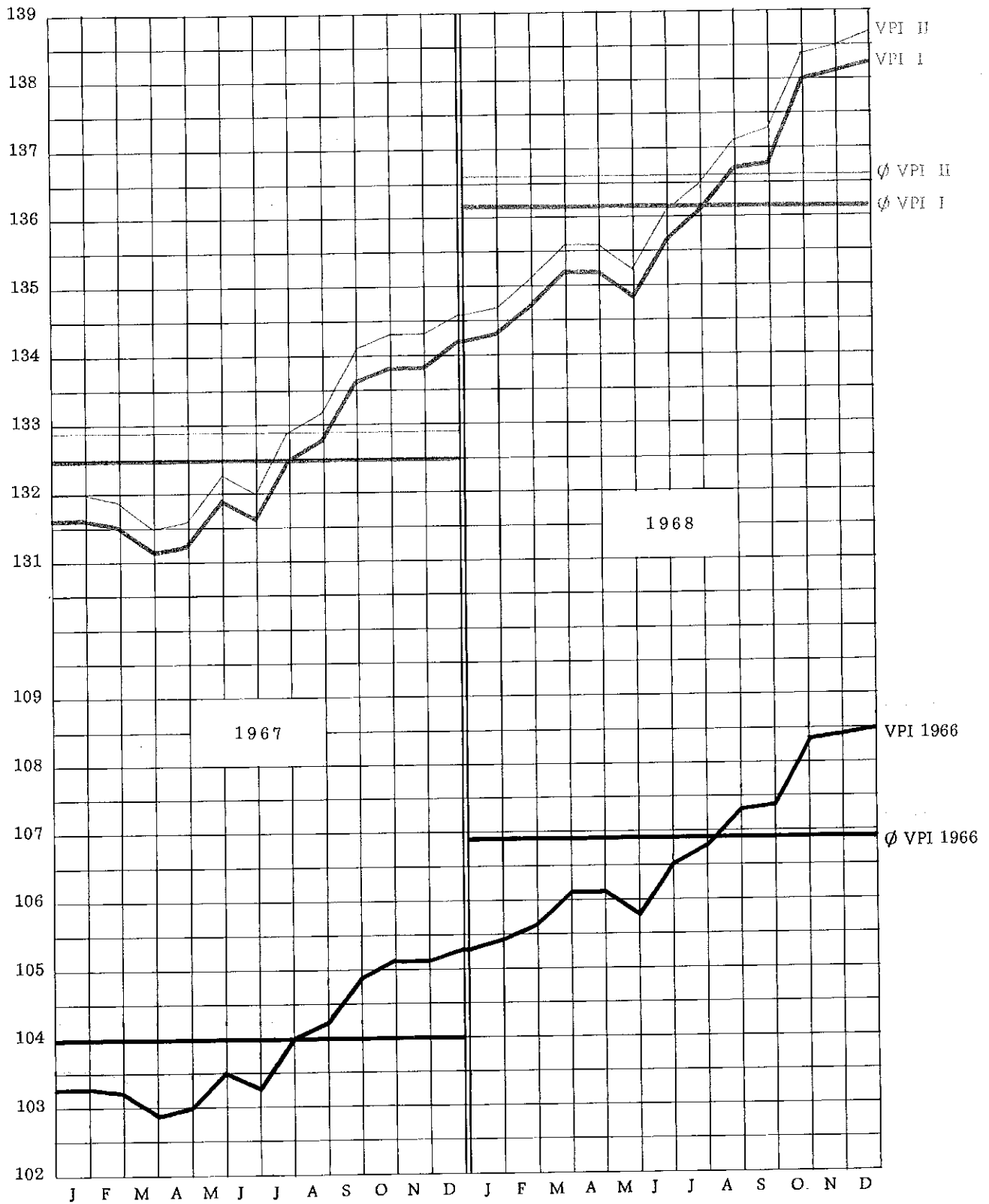




# DIE ENTWICKLUNG DER VERBRAUCHERPREIS-INDICES

( VPI 1966, VPI I, VPI II u. Reg. I)

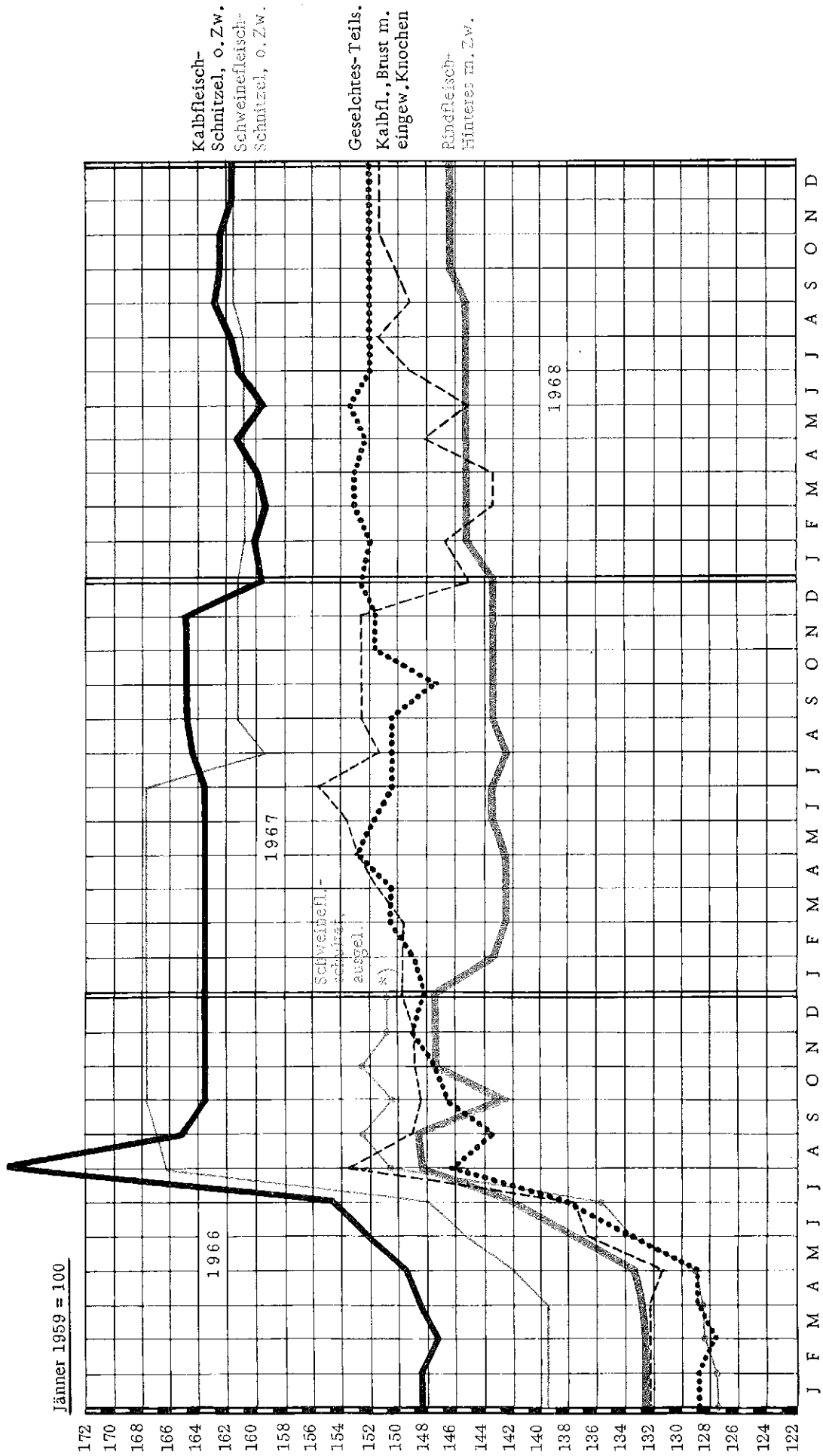
in den Jahren 1967 u. 1968.



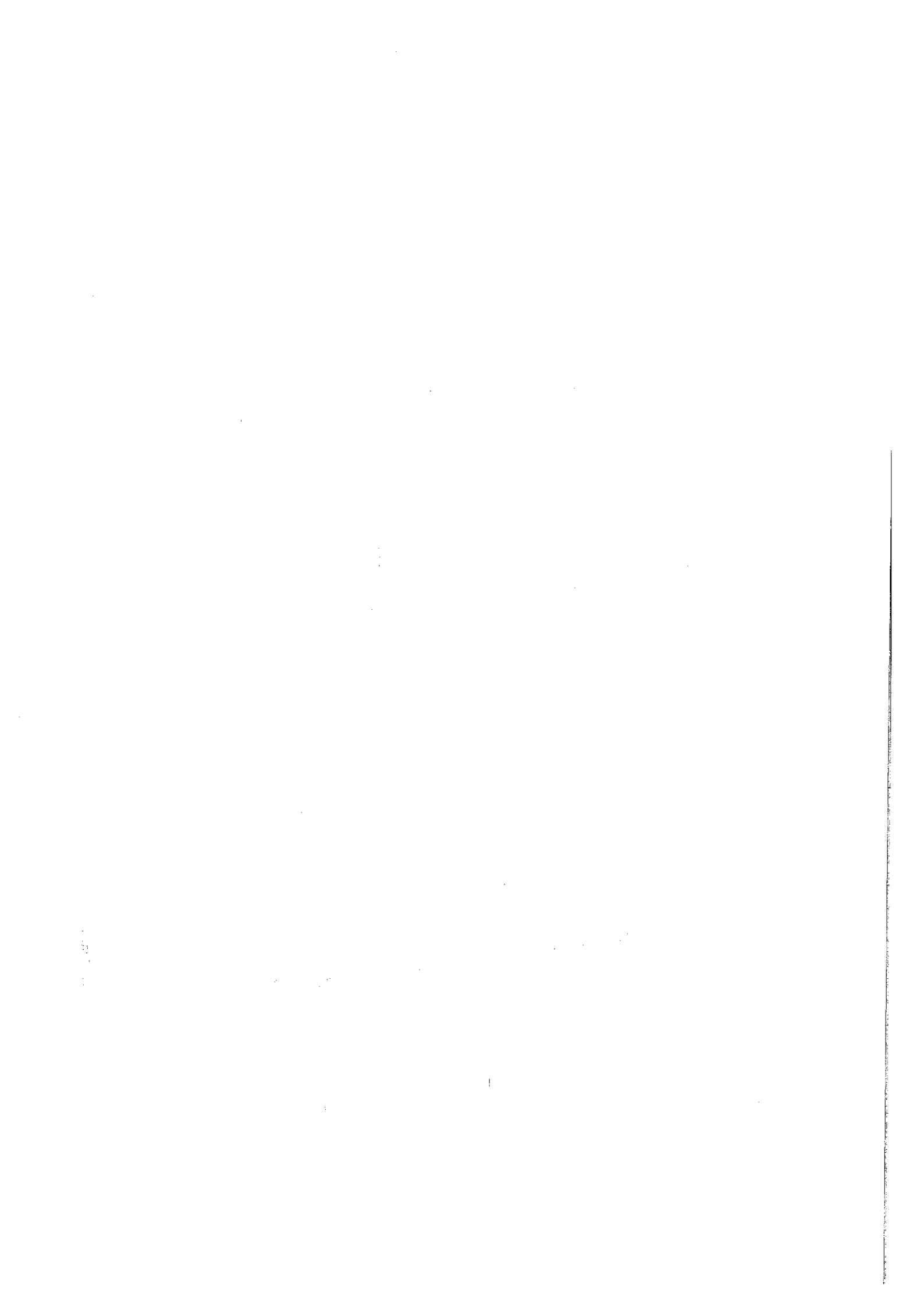
Legende:   
 — = Verbraucherpreis-Index 1966   
 — = Regional-Index (Salzburg-Stadt)   
 — = Verbraucherpreis-Index I   
 — = Verbraucherpreis-Index II



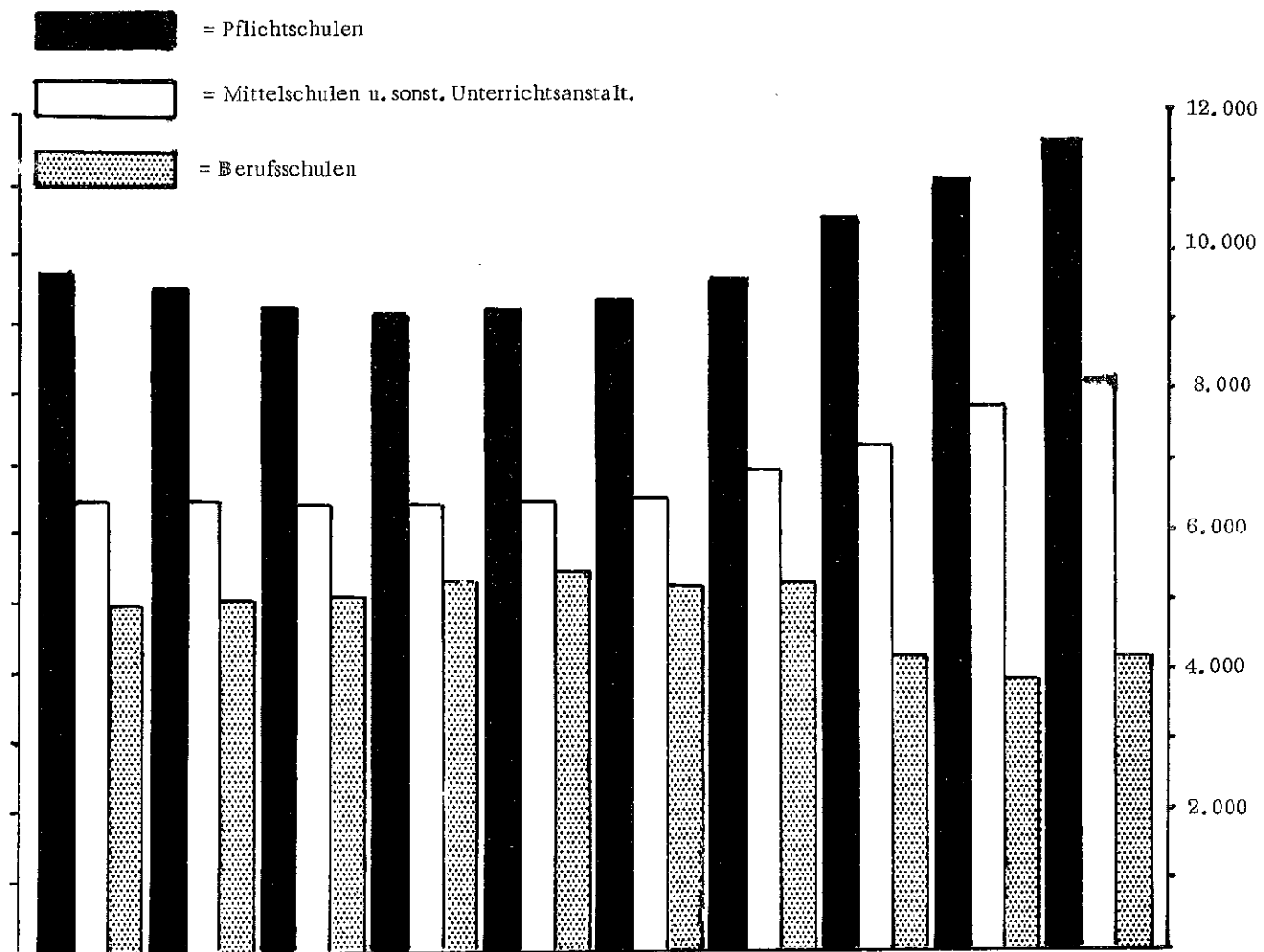
Graphik z. Preisband der wichtigsten Fleischwaren-Kleinhandelspreise  
in der Stadt Salzburg, 1966 bis 1968



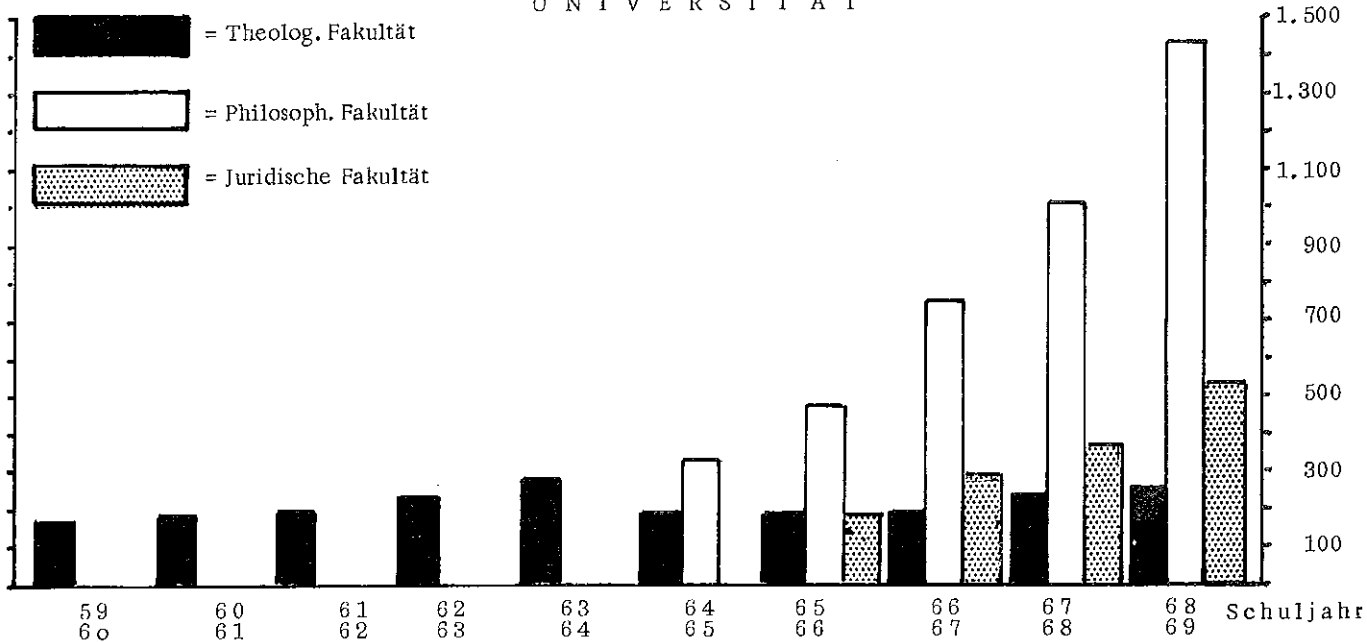
\*) Wird ab Jänner 1967 nicht mehr erhoben.



S C H U L W E S E N



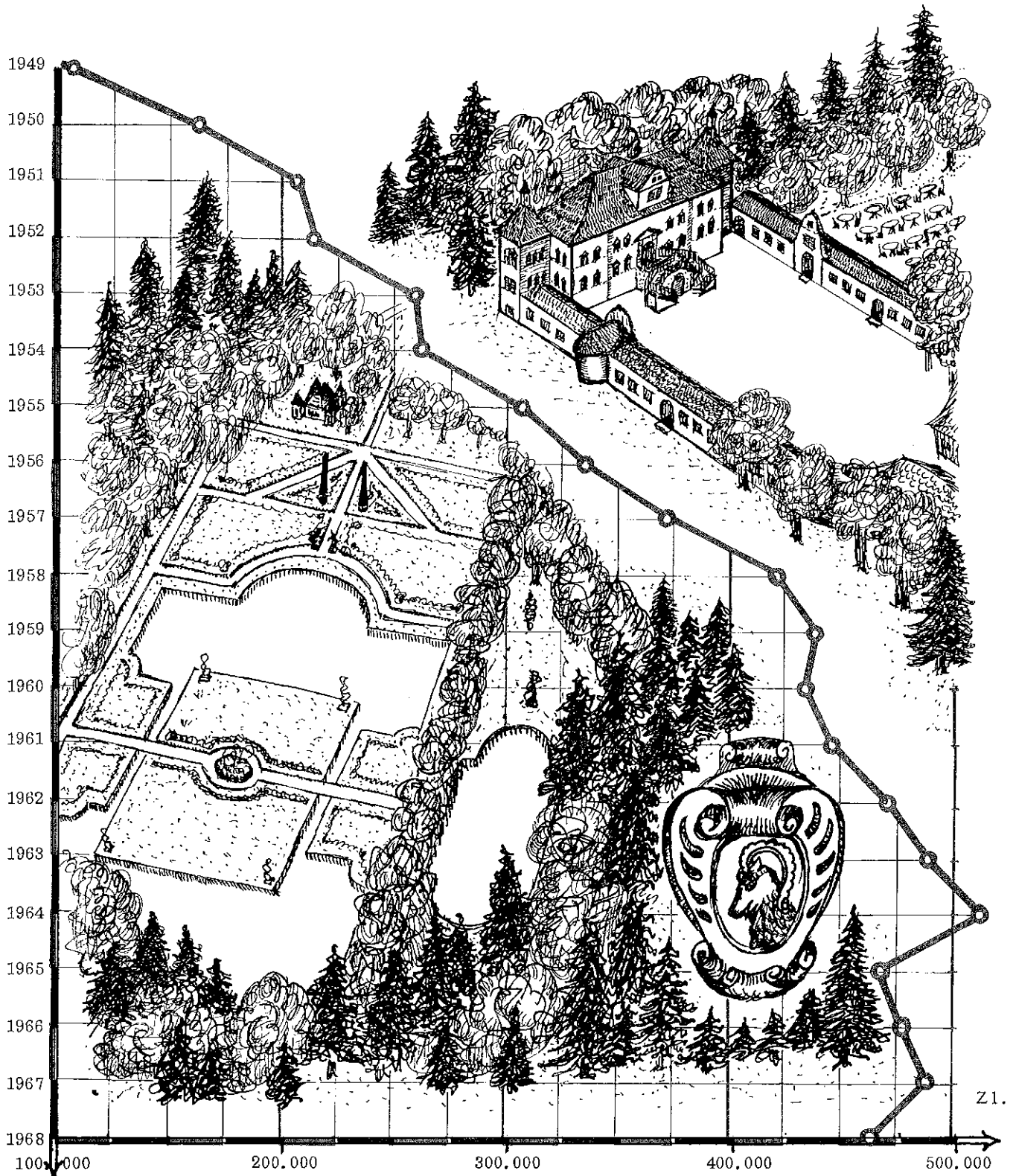
U N I V E R S I T Ä T

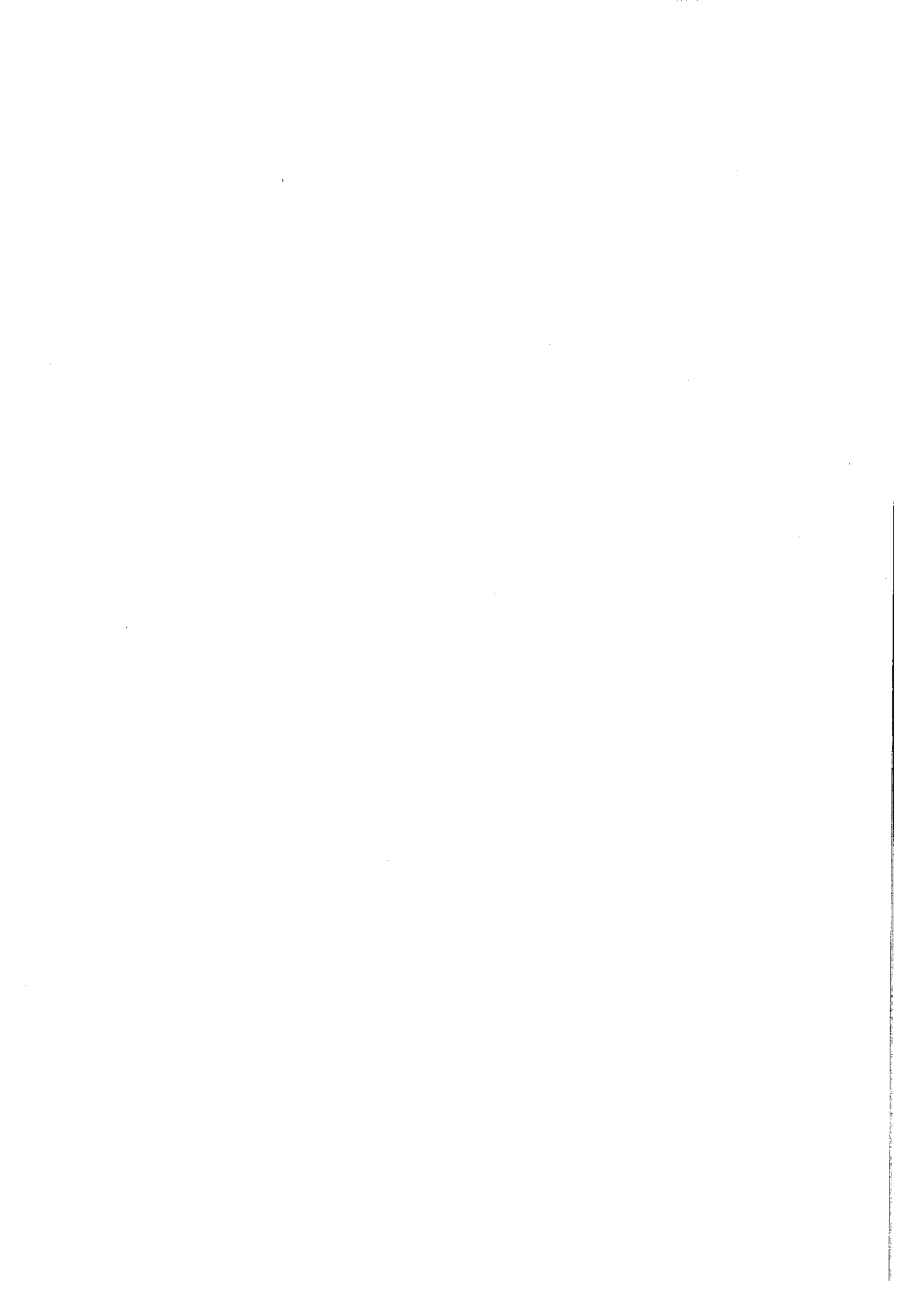






BESUCHERZAHLEN VON HELLBRUNN  
in den letzten 20 Jahren  
(1949 - 1968)

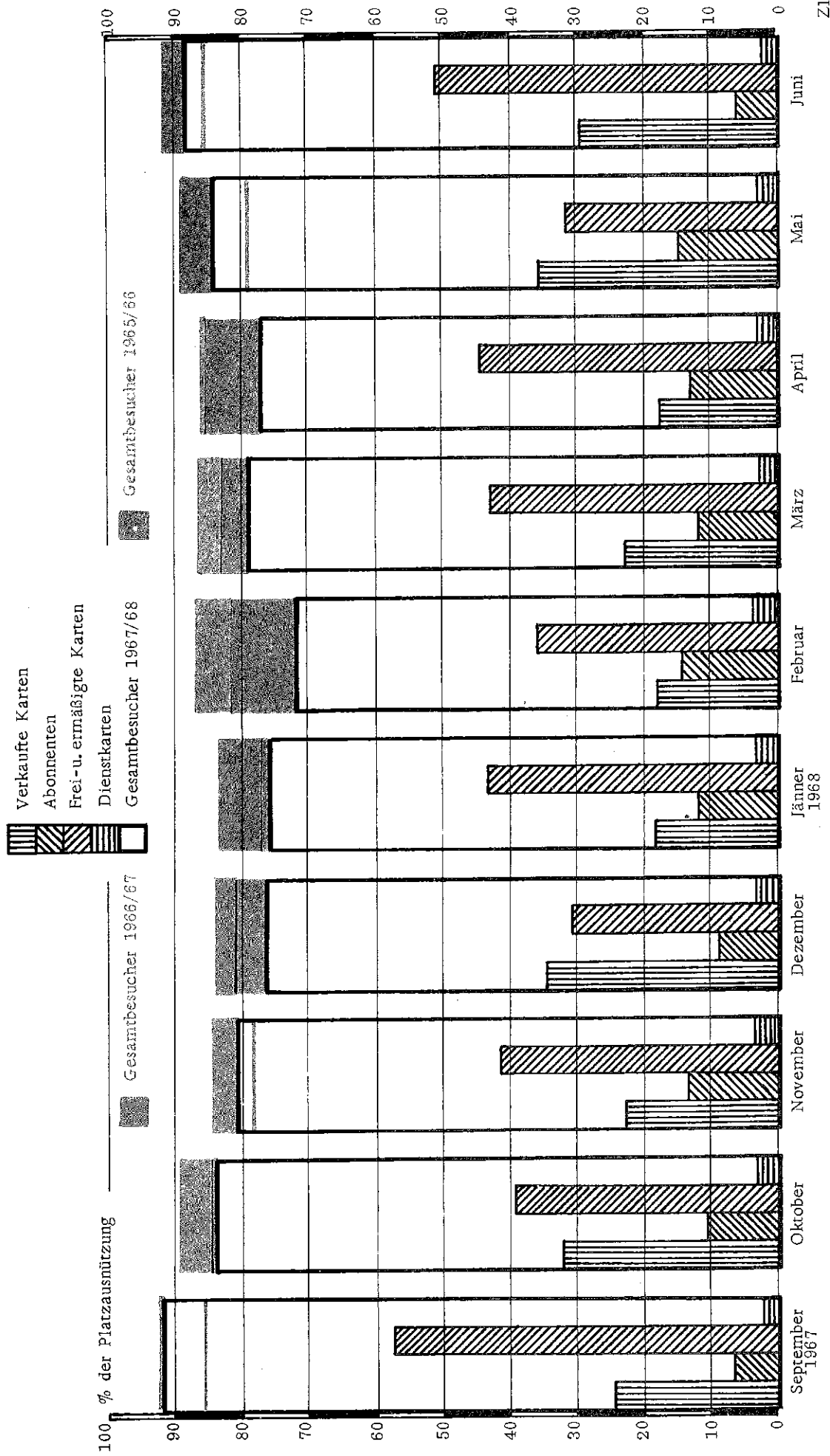




Landestheater Salzburg

Graphische Darstellung

der Platzausnützung in Prozenten für die Spielzeit 1967/68 (9.9.67-15.6.68)





## I. N A T U R V E R H Ä L T N I S S E

(Quellen: Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik am Flughafen Salzburg,  
sowie Planungs- und Vermessungsamt der Stadt Salzburg)

### 1. Geographische Lage

Nördliche Breite	47° 48'
Östliche Länge	13° 00'
Höhe über dem Meeresspiegel	424.25 m

#### Höhenkoten:

Festungsberg	542 m
Mönchsberg	508 m
Rainberg	511 m
Kapuzinerberg	638 m
Kühberg	687 m
Gaisberg	1288 m
Morzgerhügel	467 m
Hellbrunnerhügel	523 m

Fläche : 6563 ha 27 a 85 m<sup>2</sup>  
Umfang : 41.5 km

2. Witterungsverhältnisse.

a) Lufttemperatur in C°.

Monat	Monatsmittel	Monatsmittel langjährig	Absolutes Maximum	Mittleres Maximum	Mittleres absolutes Maximum langjährig	Absolutes Minimum	Mittleres Minimum	Mittleres absolutes Minimum langjährig
Jänner	- 1.5	- 2.5	14.2	2.3	9.0	-17.6	- 5.1	-17.2
Februar	1.6	- 1.1	11.7	5.8	10.9	- 6.7	- 1.8	-16.5
März	4.8	3.7	22.7	10.4	18.4	-10.8	- 0.3	- 9.8
April	9.6	8.3	27.1	16.2	24.4	- 2.4	4.0	- 3.7
Mai	12.4	13.2	26.2	18.3	27.4	0.2	6.4	0.6
Juni	16.6	16.0	28.8	21.9	29.5	5.5	11.3	5.1
Juli	16.6	17.8	29.9	22.0	31.4	7.3	11.7	8.0
August	15.9	17.1	27.3	21.1	31.2	6.4	12.4	7.1
September	13.7	14.0	25.0	18.8	27.9	6.0	9.5	2.5
Oktober	9.8	8.4	23.1	15.2	22.1	- 2.2	5.7	- 3.2
November	4.2	3.3	23.8	7.0	16.6	- 4.2	1.7	- 8.1
Dezember	- 2.8	- 0.9	6.7	-0.1	10.7	-19.8	- 5.1	-13.6

b) Dampfdruck, Feuchtigkeit, Bewölkung, Windstärke, Niederschlag.

Monat	Monatsmittel				Niederschlag Monatsmenge mm	Niederschlag Monatsmenge langjährig/inm
	Dampfdruck mm	Relative Feuchte %	Bewölkung /10	Windstärke m/sec		
Jänner	3.4	79	7.8	3.2	67.6	73
Februar	4.2	81	6.9	1.9	28.4	70
März	4.5	69	5.7	3.4	38.4	70
April	6.4	71	5.1	2.6	50.9	89
Mai	8.0	73	6.7	2.7	103.7	127
Juni	10.2	72	6.8	2.3	112.2	167
Juli	10.6	75	5.8	2.4	257.9	191
August	11.0	81	7.5	2.2	194.0	163
September	9.5	80	6.7	2.4	98.4	111
Oktober	7.7	82	6.3	2.1	75.2	82
November	5.3	84	8.5	1.8	19.7	70
Dezember	3.4	85	7.8	1.7	28.2	65

c) Wind und Wetter.

Monat	Vorherrschende Windrichtung	Heitere Tage	Trübe Tage	Frost-tage	Eis-tage	Sommer-tage	Tropen-tage
Jänner	SE	2	18	25	12	-	-
Februar	SE	3	15	19	-	-	-
März	SE	5	7	17	-	-	-
April	NW	8	7	6	-	4	-
Mai	SE	1	11	-	-	4	-
Juni	SE	2	12	-	-	12	-
Juli	SE	8	12	-	-	12	-
August	SE	-	15	-	-	6	-
September	SE	3	13	-	-	1	-
Oktober	SE	3	12	5	-	-	-
November	NW	1	23	12	-	-	-
Dezember	S	2	19	28	17	-	-

Höchste Schneedecke am:

12. 1.68 = 39 cm

17. 2.68 = 1 "

12. 3.68 = 22 "

20.11.68 = 3 "

28.12.68 = 13 "

d) Niederschläge, Schneedecke, Gewitter und Nebel.

Monat	Zahl der Tage mit :						
	Niederschlag ≥ 0.1 mm	Niederschlag ≥ 1.0 mm	Niederschlag ≥ 10.0 mm	Regen	Regen und Schnee gemischt	Schneefall	Schneedecke
Jänner	21	14	1	1	9	11	19
Februar	11	6	1	5	5	1	1
März	13	8	-	4	6	3	5
April	9	7	2	7	2	-	-
Mai	13	12	4	13	-	-	-
Juni	19	15	3	19	-	-	-
Juli	18	13	10	18	-	-	-
August	22	20	7	22	-	-	-
September	18	13	4	18	-	-	-
Oktober	12	9	2	12	-	-	-
November	7	4	1	5	2	-	2
Dezember	11	7	-	1	4	6	7

Monat	Zahl der Tage mit :					
	Hagel	Graupel	Reif	Tau	Gewitter	Nebelsicht unter 1000 m
Jänner	-	3	6	-	2	2
Februar	1	-	11	3	-	5
März	-	2	7	5	2	2
April	-	1	6	23	1	2
Mai	-	-	-	23	7	2
Juni	-	-	-	21	8	-
Juli	-	-	-	16	8	-
August	1	-	-	20	6	2
September	-	-	-	24	2	3
Oktober	-	-	6	25	1	15
November	-	-	6	12	1	7
Dezember	-	2	8	4	-	7

3. Wasserstand am Pegel der Salzach.  
(Messung am Pegel der Karolinenbrücke).

Monat	Niedrigster Wasserstand		Höchster Wasserstand		Monatsmittel
	cm	am	cm	am	
Jänner	76	8.	149	16.	99
Februar	77	5.	130	25.	100
März	80	16.	196	31.	109
April	135	14.	221	25.	172
Mai	147	21.	243	13.	177
Juni	145	26.	234	10.	177
Juli	147	15.	340	18.	187
August	150	28.	285	7. + 8.	186
September	134	28.	210	12.	154
Oktober	106	31.	308	2.	156
November	79	24.	138	4.	110
Dezember	62	16.	130	1.	94

II. S T A D T G E B I E T .

Fläche: 6563 ha 27 ar 85 m<sup>2</sup>

Umfang: 41,5 km

1) Aufteilung des Stadtgebietes nach  
Katastralgemeinden  
(Quelle: Bezirksvermessungsamt)

Katastral- gemeinde	Hektar	Ar	m <sup>2</sup>
Aigen I	834	65	38
Bergheim II	137	83	49
Gaisberg I	426	76	69
Gnigl	282	80	97
Hallwang II	294	37	83
Heuberg II	28	75	46
Itzling	275	02	39
Leopoldskron	869	37	68
Liefering II	649	06	53
Maxglan	621	30	36
Morzg	983	06	42
Salzburg	878	11	81
Siezenheim II	203	05	84
Voggenberg II	28	71	13
Wals II	50	35	87
Stadt- gebiet	6563	27	85

2) Aufteilung des Stadtgebietes  
nach der Bodennutzung

(lt. Bodennutzungserhebung 1966/Stichtag 3.6.66)

Flächen und Kulturarten	insgesamt		davon städtisch	
	Hektar	Ar	Hektar	Ar
Ackerland	262	30		
Erwerbsgartenland	40	61	5	25
Hausgärten	12	00		
Obstanlagen	7	00		
Baumschulen	16	39		
Dauerwiesen	1877	12	110	21
Streuwiesen	81	70	9	43
Dauerweiden	51	20		
Almen	22	00x)		
Waldungen	1201	30	127	38
Fließ. u. steh. Gewässer	156	07	24	75
Unkultivierte Moorflächen	92	20		
Gebäude- und Hofflächen	1255	23x)	46	82
Wege land,	)	(	271	30
Parks- und Ziergärten,	)	(	24	25
Friedhöfe,	)	(	29	13
Eisenbahn-, Flughafen-, Indu- strie- und Sportgelände,	1488	15x)		
Öd- und Unland(Kahlgebirge)	)	(	104	60
Stadtgebiet	6563	27	753	12

x) berichtigt nach dem Stadtentwicklungsmodell des städt. Planungsamtes (Stand August 1968)!

3) Aufteilung des Stadtgebietes  
nach Jagdgebieten  
(Quelle: Bezirksverwaltungsamt)

Eigentümer	Bezeichnung des Jagdgebietes	Pächter	Hektar
Stadtjagd Salzburg	Jagdkreis I - Liefering	Jagdgesellschaft Liefering	649
" "	Jagdkreis II - Salzburg West	Gebrüder Kieher	2140
" "	Jagdkreis III - Salzburg Ost	Jagdgesellschaft Salzburg Ost	1080
" "	Jagdzuschlag Bergheim	Gemeinde Bergheim	137
" "	Jagdzuschlag Hallwang	Gemeinde Hallwang	294
" "	Jagdzuschlag Koppl	Gemeinde Koppl	28
" "	Eigenjagd Hellbrunn	-	53
Bundesforste	Eigenjagd Bundesforste	-	56
Graf Moy	Graf Moy, sche Eigenjagd	-	273
Mayr-Melnhof	Mayr-Melnhof, sche Eigenjagd	-	23
		zusammen	4733
	Befriedetes Gebiet mit Jagdverbot		1830
	Stadtgebiet		6563



Kulturflächenausweis der 15 Katastralgemeinden der Stadt Salzburg

Stand: Jahresende 1967 (Quelle: Bezirksvermessungsamt Salzburg)

Die Angaben des Kulturflächenausweises stimmen mit den Ergebnissen der Bodenutzungserhebung (s. Seite 4) nicht überein, da im Bezirksvermessungsamt die Flächen nach dem srt. angemeldeten Stande - meist ohne Benrchtigung - aufscheinen!

Katastral- gemeinden	0 Baufläche ha ar m2	1 Äcker ha ar m2	2 Wiesen ha ar m2	3 Gärten ha ar m2	5 Hurweiden ha ar m2	6 Alpen ha ar m2	7 Waldungen ha ar m2	8 Seen Stümpfe Teiche ha ar m2	9 unprod. und steuerfreie Flächen(Wege) ha ar m2	Summe ha ar m2
Aigen I	27 73 79	201 61 78	182 88 14	131 74 00	4 90 07	-	236 93 63	22 18	48 61 79	834 65 38
Bergheim II	2 72 65	26 44 11	63 48 93	9 67 22	58 35	-	21 63 94	-	13 28 29	137 83 49
Gaisberg I	1 24 96	49 98 00	70 51 68	4 64 73	15 41 36	22 72 18	247 66 25	-	14 57 53	426 76 69
Gnigl I	21 39 52	17 58 22	112 71 36	77 17 18	23 36	-	31 23 06	-	22 48 27	282 80 97
Hallwang II	8 39 49	63 67 03	124 74 47	23 43 52	6 38 67	-	51 94 69	3 70 24	12 09 72	294 37 83
Heuberg II	42 75	8 46 02	12 55 80	2 10 70	-	-	5 09 70	-	10 49	28 75 46
Itzling	23 71 70	64 54	147 64 22	36 55 58	1 35 61	-	31 07 81	47 86	33 55 07	275 02 39
Leopoldskron	11 05 33	19 07 63	668 30 73	34 44 98	7 25 37	-	11 83 05	98 12 36	19 28 23	869 37 68
Liefering II	17 11 35	188 50 36	210 58 64	61 01 67	7 02 85	-	88 43 18	9 61 29	66 77 19	649 06 53
Maxglan	48 20 19	234 35 76	166 24 39	116 10 42	5 57 60	-	9 64 42	8 91	41 08 67	621 30 36
Morzg	25 75 20	106 18 68	394 61 70	112 27 71	4 38 02	-	233 35 79	9 57 03	96 92 29	983 06 42
Salzburg +)	147 30 24	1 34 60	306 10 67	156 50 98	4 43 10	-	97 03 61	1 80 63	163 57 98	878 11 81
Siezenheim II	2 50 84	162 79 20	6 31 31	5 61 68	19 20	-	20 91 10	-	4 72 51	203 05 84
Voggenberg II	-	-	-	-	-	-	15 59 33	-	13 11 80	28 71 13
Wals II	1 11 38	39 13 16	6 13 75	2 03 17	-	-	-	-	1 94 41	50 35 87
zusammen	338 69 39	1119 79 09	2172 85 79	773 33 54	57 73 56	22 72 18	1102 39 56	123 60 50	552 14 24	6563 27 85
in Prozenten	5,16	17,06	37,68	11,78	0,88	0,35	16,80	1,88	8,41	100,00

+ ) Die KG. Salzburg besteht aus 9 Katastralbezirken und zwar:

- Äußerer Stein 65 ha
- Lehen 119 ha
- Mönchsberg 48 ha
- Froschheim 105 ha
- Noumtal 176 ha
- Riedenburg 69 ha
- Innere Stadt 121 ha
- Mülln 17 ha
- Schallmoos 122 ha
- Flußbett der Salzach ..... 36 ha

Nutzungsart:

- landwirtschaftlich genutzt (1-6) 4446 44 16 m2 = 67,75 %
- forstwirtschaftlich genutzt (7) .. 1102 39 56 m2 = 16,80 %
- nicht genutzt (0+8+9) ..... 1014 44 13 m2 = 15,45 %
- Stadtgebiet ..... 6563 27 85 m2 = 100,00 %

III. B E V Ö L K E R U N G S S T A N D .

a) Fortgeschriebene Bevölkerung der Stadt Salzburg  
von 1572 bis 1968.

Ende des Jahres	Fortgeschriebene Wohnbevölkerung	Ende des Jahres	Fortgeschriebene Wohnbevölkerung	Ende des Jahres	Fortgeschriebene Wohnbevölkerung
1572	ca. 7.000	1935	63.231	1953	102.309
1647	7.407	1938	66.298	1954	103.596
1753	10.036	1939	75.019	1955	103.301
1827	11.925	1940	77.472	1956	104.059
1840	13.844	1941	79.549	1957	102.775
1850	17.009	1942	79.657	1958	105.855
1860	19.551	1943	79.460	1959	105.093
1870	23.336	1944	75.989	1960	107.283
1880	24.952	1945	84.383	1961	109.067
1890	27.244	1946	93.551	1962	111.755
1900	33.067	1947	99.344	1963	113.474
1910	36.188	1948	99.384	1964	115.517
1914	37.404	1949	98.350	1965	116.571
1918	38.164	1950	99.765	1966	118.367
1934	40.456	1951	102.927	1967	119.866
		1952	102.234	1968	120.899

b) Volkszählungen und Personenstands-aufnahmen  
von 1939 bis 1967.

Datum der Zählung	Bezeichnung	Bevölkerung insgesamt	davon	
			männlich	weiblich
17. 5. 1939	Volkszählung	77.170	37.225	39.945
10.10.1949	Personenstands-aufnahme	102.292	46.812	55.480
1. 6. 1951	Volkszählung	102.927	47.012	55.915
10.10.1957	Personenstands-aufnahme	102.737	46.332	56.405
10.10.1959	Personenstands-aufnahme	104.936	47.279	57.657
21. 3. 1961	Volkszählung	108.114	48.733	59.381
10.10.1961	Personenstands-aufnahme	109.790	49.611	60.179
10.10.1964	Personenstands-aufnahme	115.018	51.990	63.028
10.10.1967	Personenstands-aufnahme	119.624	53.801	65.823

## Die Bevölkerungsentwicklung im Jahre 1968 in der Stadt Salzburg.

Die graphischen Darstellungen der Bevölkerungsstatistik geben ein getreues Spiegelbild dessen, was sich im Laufe des Jahres 1968 auf den verschiedenen Gebieten der Bevölkerungsbewegung ereignete. So fällt bei der Wanderungsbewegung auf, daß der Zuzug die einzelnen Spitzen des Vorjahres zwar nicht erreichte, aber trotzdem um 7.0 % auf 12.329 anstieg; da die Abwanderung sich jedoch um 12.1 % auf 11.900 stark erhöhte, verblieben nur mehr durchschnittlich 36 Personen pro Monat in der Stadt Salzburg, statt 76 im Vorjahr. Der jährliche Wanderungsgewinn ging dadurch von 907 im letzten Jahr auf 429 im Berichtsjahr zurück, weshalb auch der Bevölkerungsstand sich nur um 0.86 % vergrößerte. Ende März 1968 erreichte die Stadt Salzburg eine Einwohnerzahl von 120.000 und mit Jahresende einen Einwohnerstand von 120.899. Von Interesse dürfte sein, daß sich die Bewohner der Salzachstadt in den letzten 10 Jahren um 14.2 % (Jahresdurchschnitt 1.504 Personen) und seit Kriegsende (Ende 1944) um 59.1 %, also um fast 60 % vermehrten.

Bei den Eheschließungen eroberte der Wonnemonat Mai mit 136 Trauungen seine Spitzenposition zurück, bei einem sonstigen Monatsdurchschnitt von 89 Hochzeiten. Sie stiegen wiederum, und zwar um 1.24 % auf 1.063. Die sogenannten "Frühehen" zwischen Minderjährigen gingen von 57 (5.43 %) auf 39 (3.67 %) zurück, hingegen nahmen die "Studentenehen" weiter zu und zwar von 38 (4.06 %) im Jahre 1966 auf 46 (4.38 %) im Jahre 1967 und auf 47 (4.42 %) im Berichtsjahr; besonders die "reinen Studentenehen", wo also beide Eheleute studieren, vermehrten sich stark von 5 (1966) auf 12 (1967) und 15 (1968).

Sowohl beim männlichen wie beim weiblichen Ehepartner waren es 1968 die 21-Jährigen, die am meisten in den Hafen der Ehe drängten (10.1 und 12.6 %), weshalb auch das durchschnittliche Heiratsalter beim Mann von 29 auf 28 sank und bei der Frau mit 25 gleich blieb.

Bemerkenswert ist auch, daß 168 (15.8 %) Bräute älter als der Mann waren, wobei die des gleichen Geburtsjahres nicht mitgezählt wurden.

94.92 % der in Salzburg ansässigen Heiratskandidaten waren Österreicher, 2.26 % deutsche und 1.32 % jugoslawische Staatsbürger; bei den Bräuten hatten 90.31 % die österreichische, 4.99 % die deutsche und 1.88 % die jugoslawische Staatsbürgerschaft; die übrigen Bräutigame stammten aus 11 und die sonstigen Bräute aus 15 verschiedenen Nationen.

Der Familienstand war beim männlichen Eheteil zu 80.34 % ledig, 3.29 % verwitwet und zu 16.37 % geschieden; beim weiblichen Teil waren 85.70 % ledig, 2.26 % verwitwet und 12.04 % geschieden.

Die Zahl der Gesamtgeburten stieg um 4.48 % auf 2.123; der Anteil der Lebendgeburten mit 2.095 betrug dabei 98.68 % und der der Totgeburten 1.32 %, wobei letzterer bedauerlicherweise wieder um 0.53 % zunahm.

Die 15 Mehrlingsgeburten waren alle Zwillingsgeburten und zwar 5 mal 2 Knaben, 4 mal 2 Mädchen und 6 mal ein Pärchen; ihre Anzahl ging übrigens gegenüber den Vorjahren etwas zurück.

Die Geburten wurden zu 96.04 % in öffentlichen, zu 2.81 % in privaten Anstalten und zu 1.15 % zuhause vollzogen, wobei eine steigende Inanspruchnahme der Landeskrankenanstalten auffällt.

Bisher einmalig war der große Knabenüberschuß von 7.98 % (1.131 Knaben u. 964 Mädchen), nachdem er 1967 nur 3.48 % ausmachte und 1966 - erstmalig nach dem letzten Krieg - sogar die Mädchen mit 1.54 % überwogen.

An den 1.722 ehelichen Geburten (82.20 % der Lebendgeburten) waren heuer 151 25-jährige (8.77 %), 147 26-jährige (8.54 %) und 146 24-jährige (8.48 %) Mütter beteiligt; die jüngste war 15 und die älteste 46 Jahre alt.

Betrachtet man die Geburtenfolge, so waren 42.9 % Erstgeburten, 35.1 % Zweitgeburten, 13.1 % Drittgeburten, 5.3 % Viertgeburten, 1.5 % Fünft- und 1.1 % Sechstgeburten, wobei die Prozentsätze der Viert- und Sechstgeburten Höchstwerte und die der Dritt- und Fünftgeburten Tiefstwerte innerhalb der letzten fünf Jahre darstellen. Beachtenswert ist noch, daß 30 Vierzigerinnen noch Kinder zur Welt brachten, 4 davon nach 20-jähriger Ehe.

Was die Ehedauer bis zur Geburt des Kindes betrifft, so wurden 247 (33.4%) der 739 Erstgeburten noch im Hochzeitsjahr geboren und 290 (39.8 %) im nächsten Jahr; allerdings muß dazu erläutert werden, daß diese Statistik nach Kalenderjahren und nicht nach Ehejahren berechnet wird, andernfalls sich der erste der angegebenen Prozentsätze noch stark erhöhen würde.

Die 373 unehelichen Geburten machen 17.80 % der Lebendgeburten aus und stiegen damit wiederum geringfügig an und zwar um 0.09 %; waren es im Vorjahr die 20-jährigen, so hatten diesmal die 19-jährigen ledigen Mütter die meisten Geburten und trat damit auch hier, wie bei den ehelichen Geburten, eine Verjüngung auf; die jüngste außereheliche Mutter war 15 und die älteste 44 Jahre alt.

Leider nahm auch die Säuglingssterblichkeit weiter zu und zwar von 44 auf 49 (2.2 auf 2.3 %); besonders stark betroffen waren naturgemäß die Frühgeburtten und lebensschwache Kleinkinder, die schon an den ersten beiden Tagen starben.

Auch die S t e r b e f ä l l e mußten eine Steigerung um 4.85 % auf 1.491 erfahren; die Männer waren davon mit 48.7 % und die Frauen mit 51.3 % betroffen. Bei den Männern hatten die Siebziger daran den höchsten Anteil, gefolgt von den Sechzigern; bei den Frauen hingegen bewiesen die vielen Achtzigerinnen, gefolgt von den Siebzigerinnen, daß sie älter als die Männer werden.

Bei den Todesursachen überwiegen nach wie vor die Herz-Kreislauf-Erkrankungen mit 37.7 % (18.9 % Männer und 18.8. % Frauen), die etwas zunahmen. Da 361 von 368 krankhaften Neubildungen (also 98.1 %) bösartiger Natur waren, reihen sich die 24.7 % Krebssterbefälle (11.1 % Männer und 13.6 % Frauen), die sich leider wieder vermehrten, an zweiter Stelle. An dritter Stelle folgen wieder die Nervenerkrankungen mit 10.2 % (3.7 % Männer und 6.5 % Frauen), welche ebenfalls mehr wurden.

Lediglich die Selbstmorde gingen mit 1.67 % der Todesursachen etwas zurück; für 25 Personen (72 % Männer und 28 % Frauen) waren besonders Gemütsdepression oder Krankheit der Beweggrund, vorwiegend durch Erhängen vorzeitig ihr Leben zu beenden.

Auch die E h e s c h e i d u n g e n verringerten sich 1968 um 0.9 % auf 213. Diesmal waren es sogar 16 Ehepaare (7.5 %), die es vorzogen, sich noch vor Jahresfrist zu trennen; ansonsten schieden die Ehepaare meistens nach 1- und 3-jähriger Ehedauer (12.2 und 11.7 %). Beim starken Geschlecht waren es meist die 26-, 28- und 33 -Jährigen, bei der holden Weiblichkeit die 22- und 28-Jährigen, die es beim bisherigen Ehepartner nicht mehr aushielten.

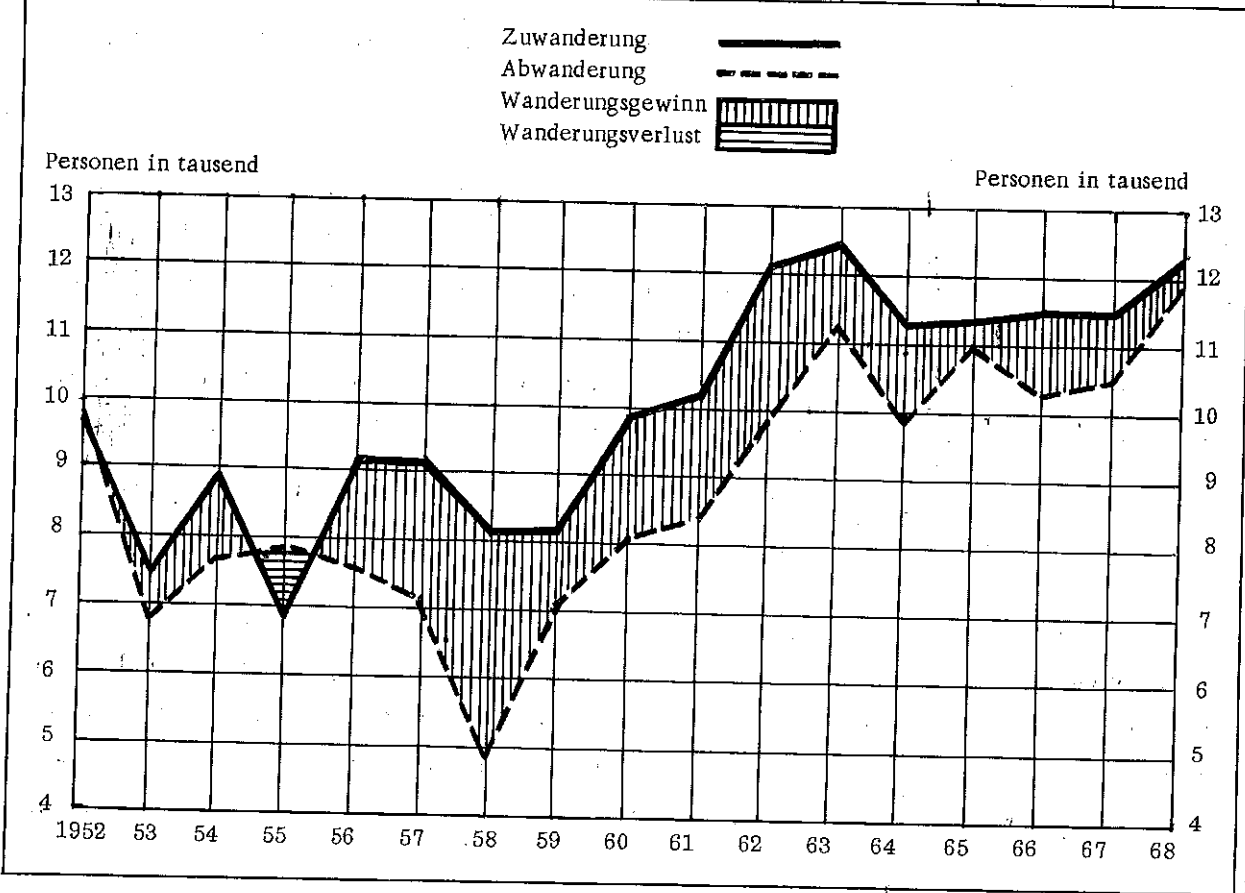
Da im Berichtsjahr 1.063 Eheschließungen 213 Scheidungen gegenüberstehen, beträgt das Verhältnis 4.99 : 1.

Wie aus dem Zahlenmaterial, den graphischen Darstellungen und diesen Ausführungen hervorgeht, kann von der B e v ö l k e r u n g s e n t w i c k l u n g des Jahres 1968 gesagt werden, daß sie nach einem kurzen Rückgang im Jahr 1966 einen ebenso günstigen Verlauf wie im Jahr 1967 nahm. War das Jahr 1966 das Jahr der Mädchen, 1967 das der Eheschließungen, so war das Jahr 1968 das Jahr der Knaben!

IV. BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG.

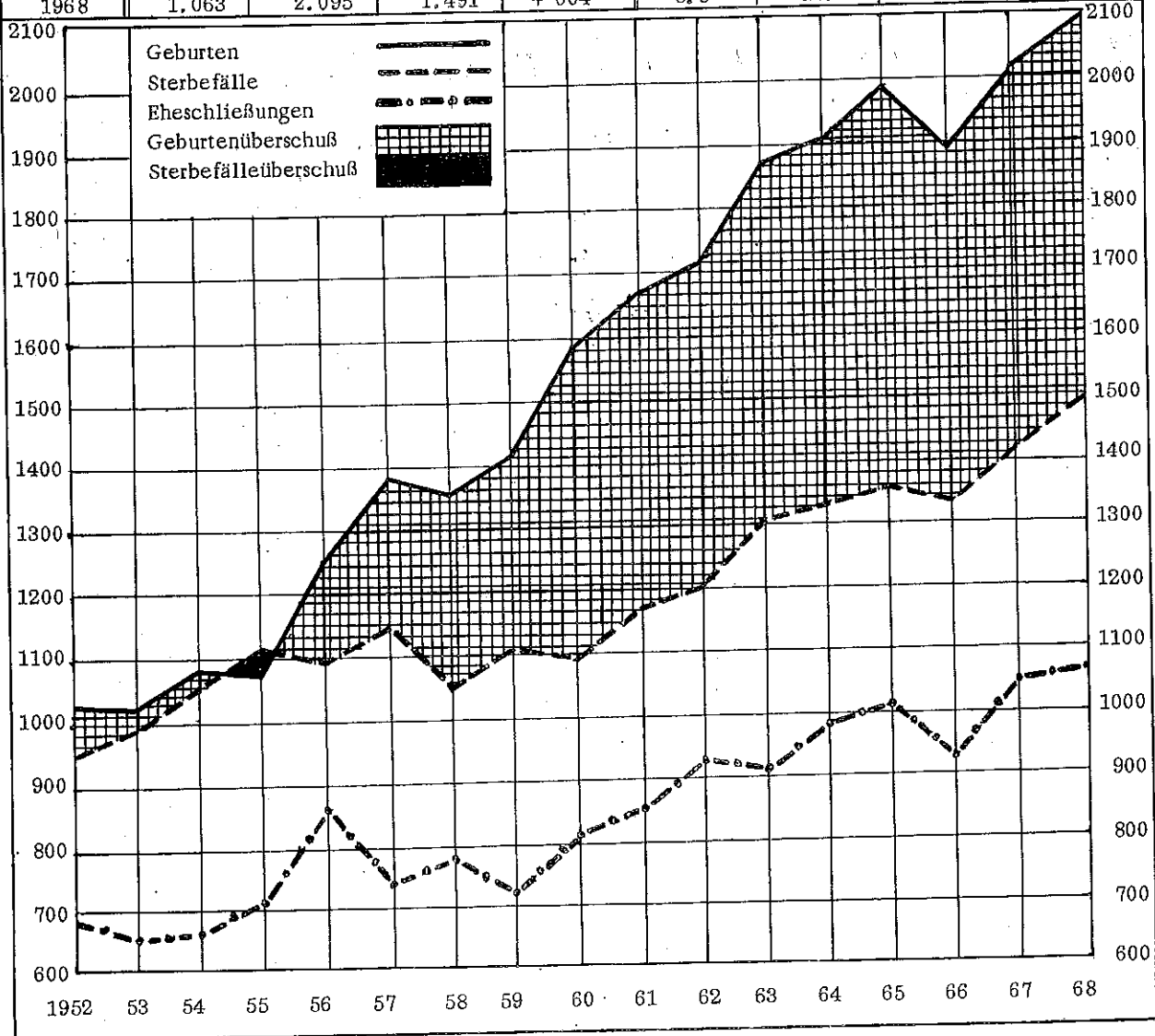
1a) Wanderungsbewegung 1968 und ab 1952.

Monat	Zuwanderung		Abwanderung		Jahr	Zuwanderung	Abwanderung	+) Wander- gewinn -) Wander- verlust
	Inländer	Ausländer	Inländer	Ausländer				
Jänner 1968	848	68	712	85	1952	9.721	9.797	- 76
Februar	735	53	741	91	1953	7.461	6.820	+ 641
März	922	92	845	126	1954	8.981	7.754	+ 1.227
April	960	113	892	75	1955	6.801	7.976	- 1.175
Mai	950	83	866	112	1956	9.260	7.681	+ 1.579
Juni	740	57	846	139	1957	9.213	7.234	+ 1.979
Juli	991	104	1.116	166	1958	8.120	4.942	+ 3.178
August	887	86	769	133	1959	8.144	7.109	+ 1.035
September	1.257	113	921	134	1960	9.932	8.142	+ 1.790
Oktober	1.378	121	1.079	115	1961	10.243	8.486	+ 1.757
November	930	78	848	89	1962	12.133	9.868	+ 2.265
Dezember	684	79	882	118	1963	12.502	11.353	+ 1.149
					1964	11.374	9.898	+ 1.476
					1965	11.432	11.000	+ 432
					1966	11.568	10.328	+ 1.240
					1967	11.522	10.615	+ 907
					1968	12.329	11.900	+ 429



1b) Bevölkerungsbewegung ab 1952  
in Gesamtzahlen und auf 1000 Einwohner.

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeburten	Todesfälle	+)Geburtenüberschuß -)Todesfälleüberschuß	auf 1000 Einwohner			
					Eheschließungen	Lebendgeburten	Todesfälle	+)Geburtenüberschuß -)Todesfälleüberschuß
Gesamtzahlen					auf 1000 Einwohner			
1952	688	1.035	961	+ 74	6.6	10.1	9.4	+ 0.7
1953	652	1.032	992	+ 40	6.3	10.0	9.7	+ 0.3
1954	663	1.085	1.062	+ 23	6.3	10.4	10.2	+ 0.2
1955	702	1.073	1.106	- 33	6.8	10.4	10.7	- 0.3
1956	871	1.268	1.096	+ 172	8.4	12.2	10.5	+ 1.7
1957	742	1.384	1.145	+ 239	7.2	13.5	11.1	+ 2.4
1958	784	1.361	1.052	+ 309	7.4	12.9	9.9	+ 3.0
1959	727	1.414	1.105	+ 309	6.9	13.5	10.6	+ 2.9
1960	807	1.589	1.096	+ 493	7.5	14.8	10.2	+ 4.6
1961	861	1.679	1.178	+ 501	7.9	15.4	10.8	+ 4.6
1962	932	1.711	1.201	+ 510	8.3	15.3	10.7	+ 4.6
1963	911	1.875	1.305	+ 570	8.0	16.5	11.5	+ 5.0
1964	986	1.904	1.337	+ 567	8.6	16.6	11.6	+ 5.0
1965	1.010	1.987	1.365	+ 622	8.6	17.0	11.7	+ 5.3
1966	936	1.895	1.339	+ 556	7.9	16.0	11.3	+ 4.7
1967	1.050	2.016	1.422	+ 594	8.8	16.8	11.9	+ 4.9
1968	1.063	2.095	1.491	+ 604	8.8	17.3	12.3	+ 5.0



2. Eheschließungen.  
a) Eheschließungen nach dem Altersunterschied.

Alter der Frau in vollendeten Jahren	insgesamt in den Jahren			Alter des Mannes in vollendeten Jahren																					
				18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30 bis 34	35 bis 39	40 bis 44	45 bis 49	50 bis 54	55 bis 59	60 bis 64	65 bis 69	70 und mehr	
	1966:	936			4	13	32	70	73	90	83	84	76	65	32	23	98	63	47	30	13	14	15	7	4
	1967:	1.050			2	24	47	63	78	96	94	83	111	77	65	31	92	62	38	23	18	20	14	8	4
	1968:	1.063			1	18	39	107	97	86	95	96	86	74	69	45	77	54	23	27	22	20	13	9	5
16	8	9	7	1	1	2		1	1																
17	15	22	28	3	5	5	3	5		5	1									1					
18	48	46	47	1	7	12	8	6	5	4	3					1									
19	80	92	89	2	7	18	13	10	9	10	9	3	3	2	3										
20	76	98	97	6	6	17	12	11	9	13	6	5	4	2	2	3					1				
21	108	83	134	1	5	20	22	13	19	12	9	8	10	8	4	2	1								
22	76	90	99	3	2	11	11	12	14	11	12	7	8	2	1	4			1						
23	79	111	78	1	4	7	5	13	9	9	7	9	4	4	3	2			1						
24	66	78	71			6	6	4	16	5	10	9	4	5	5	1				1					
25	60	70	72		1	2	5	2	3	13	10	7	8	8	7	3	1		1	1					
26	66	52	57	1		2	4	3	4	3	8	7	7	2	11	1			2	1	1				
27	32	56	39			1	2	3	3	2	4	7	4	2	1	4	1		5						
28	16	40	45		1	3	4	2		4	4	2	6	3	10	3	2				1				
29	19	26	19					1		2		4	2	1	1	3	4	1							
30 - 34	71	56	66				1		1	3	2	5	5	3	15	14	6	5	3	2		1			
35 - 39	45	37	40				1		1		1			2	1	10	8	5	4	4	2		1		
40 - 44	27	37	31						1					2	1	3	4	3	5	5	4	2	1		
45 - 49	19	23	18			1													1	4	2	4	3	1	
50 - 54	12	10	10									1					1		1	4	2	4	3	1	
55 - 59	5	6	10															1			6	2		1	
60 - 64	5	5	3												1				1		2	2	3	1	
65 - 69	2	3	3																			1	1	1	
70 u. älter	1	-	-																1			1		1	



b) Eheschließungen nach der Staatszugehörigkeit.

Staatszugehörigkeit der Frau	Staatszugehörigkeit des Mannes														
	zus.	Österreich	Deutschland	ungeklärt	Bulgarien	Canada	CSSR	Großbritannien	Italien	Jugoslawien	Pakistan	Schweiz	Türkei	Ungarn	USA
zusammen	1.063	1.009	24	2	1	2	1	1	2	14	1	1	1	1	3
Österreich	960	924	20	2	1	2		1	2	3	1	1	1	1	1
Deutschland	53	49	4												
ungeklärt	7	7													
Belgien	1	1													
CSSR	2	1					1								
Dänemark	1	1													
Finnland	1	1													
Frankreich	1	1													
Großbritannien	2	2													
Italien	2	2													
Jugoslawien	20	8							10						2
Niederlande	2	2													
Polen	1	1													
Schweden	1	1													
Schweiz	4	4													
Südafrika	1	1													
Ungarn	1	1													
USA	3	2								1					

c) Eheschließungen nach dem religiösen Bekenntnis.

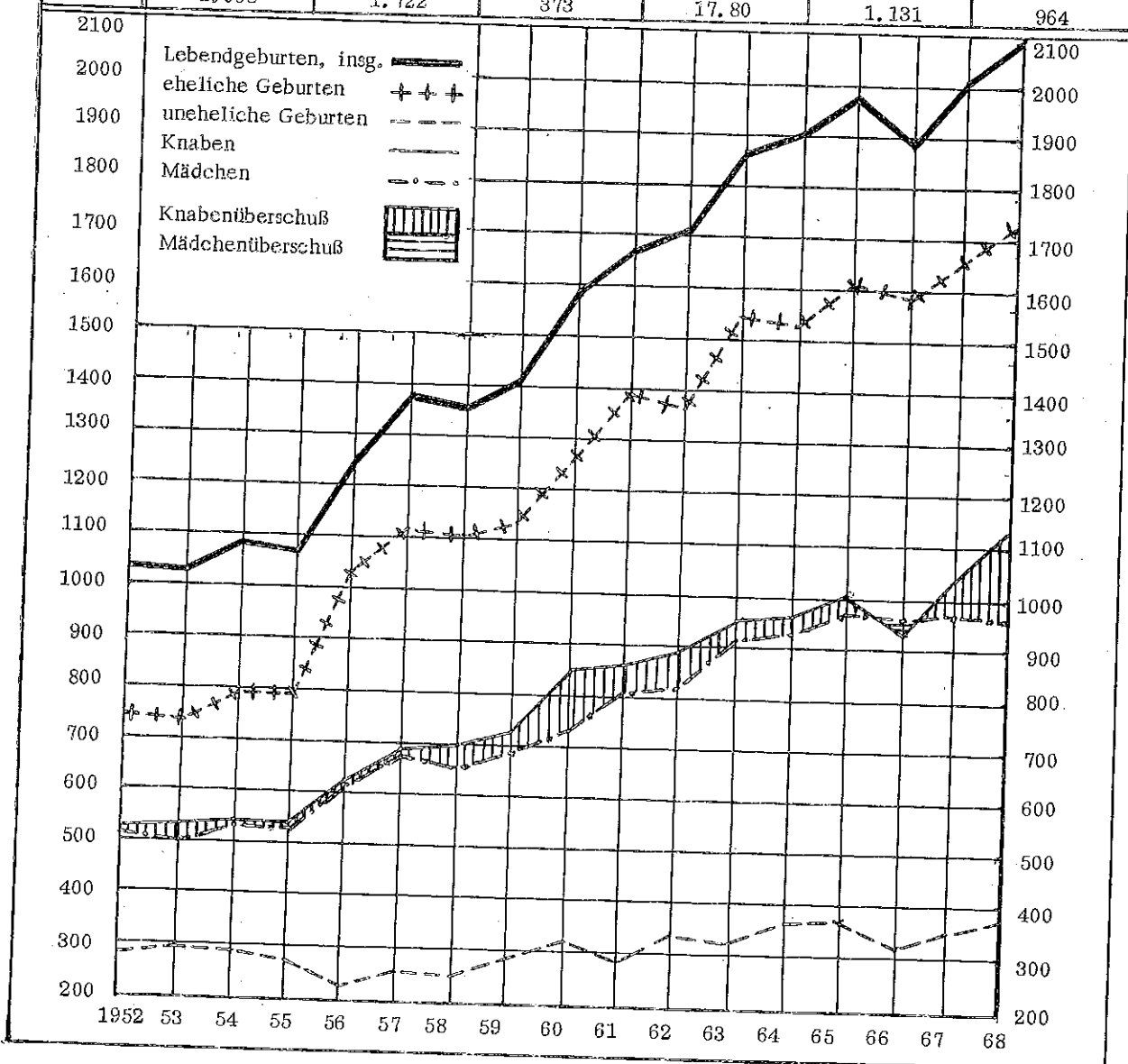
Religionszugehörigkeit der Frau	Religionszugehörigkeit des Mannes											
	zus.	röm. - kath.	evang.	o. R. B.	alt-kath.	anglikanisch	Christ. gem.	mohammedan.	mormonisch	neuepist.	orthodox	Zeugen Jehovas
zusammen	1.063	859	117	53	12	1	2	3	1	3	9	3
römisch-katholisch	888	767	69	31	9		1	2	1	2	5	1
evangelisch	129	71	42	13	2	1						
ohne relig. Bekenntn.	27	12	6	9								
Adventisten	1	1										
altkatholisch	4	3			1							
anglikanisch	2	2										
Christengemeinde	1						1					
mohammedanisch	1							1				
neuepist.	1									1		
orthodox	6	2									4	
mormonisch	1	1										2
Zeugen Jehovas	2											

d) Eheschließungen nach dem bisherigen Familienstand.

Bisheriger Familienstand der Frau	Bisheriger Familienstand des Mannes			
	zusammen	ledig	verwitwet	geschieden
zusammen	1.063	854	35	174
ledig	911	778	17	116
verwitwet	24	10	9	5
geschieden	128	66	9	53

3. Geburten.  
a) Geburten von 1952 bis 1968.

Jahr	Lebend- geburten insgesamt	ehelich	unehelich	% - Anteil der unehel. Geburten	männlich	weiblich
1952	1.035	751	284	27.44	524	511
1953	1.032	742	290	28.10	532	500
1954	1.085	799	286	26.36	547	538
1955	1.073	796	277	25.81	540	533
1956	1.268	1.035	233	18.38	638	630
1957	1.384	1.121	263	19.00	694	690
1958	1.361	1.106	255	18.74	699	662
1959	1.414	1.130	284	20.08	733	681
1960	1.589	1.268	321	20.20	857	732
1961	1.679	1.395	284	16.91	869	810
1962	1.711	1.371	340	19.87	887	824
1963	1.875	1.551	324	17.28	964	911
1964	1.904	1.536	368	19.32	973	931
1965	1.987	1.615	372	18.72	1.009	978
1966	1.895	1.580	315	16.62	933	962
1967	2.016	1.659	357	17.71	1.043	973
1968	2.095	1.722	373	17.80	1.131	964



b) Lebend- und Totgeburten nach Geschlecht und Legitimität.

Monat	insgesamt in den Jahren			Lebendgeburten					Totgeburten		
				zus.	männl.	weibl.	ehel.	unehel.	zus.	männl.	weibl.
	1966: 1.913			1.895	933	962	1.580	315	18	13	5
	1967: 2.032			2.016	1.043	973	1.659	357	16	7	9
	1968: 2.123			2.095	1.131	964	1.722	373	28	13	15
Jänner	117	162	172	170	97	73	136	34	2	1	1
Februar	145	150	137	136	66	70	107	29	1	-	1
März	165	176	186	182	109	73	140	42	4	1	3
April	163	180	188	184	105	79	164	20	4	2	2
Mai	180	185	182	180	96	84	160	20	2	-	2
Juni	173	153	180	177	91	86	141	36	3	2	1
Juli	164	165	184	183	101	82	140	43	1	-	1
August	171	154	170	169	86	83	140	29	1	1	-
September	148	179	181	179	94	85	152	27	2	1	1
Oktober	155	167	167	164	85	79	132	32	3	2	1
November	149	151	182	180	100	80	155	25	2	1	1
Dezember	183	210	194	191	101	90	155	36	3	2	1

c) Mehrlingsgeburten nach Geschlecht und Legitimität.

Jahr	Zwillingsgeburten					
	zusammen	2 Knaben	1 Pärchen	2 Mädchen	ehelich	unehelich
1966	18	7	7	4	16	2
1967	17	9	4	4	15	2
1968	15	5	6	4	14	1

d) Totgeburten nach Geschlecht und Legitimität in Gesamtzahlen und Prozenten.

Jahr	Legitimität	zusammen	männlich	weiblich	Prozentanteil der	
					Totgeburten	Lebendgeburten
1966		18	13	5	0.94	99.06
	ehelich	15	11	4	0.78	82.59
	unehelich	3	2	1	0.16	16.47
1967		16	7	9	0.79	99.21
	ehelich	11	5	6	0.54	81.64
	unehelich	5	2	3	0.25	17.57
1968		28	13	15	1.32	98.68
	ehelich	22	9	13	1.04	81.11
	unehelich	6	4	2	0.28	17.57

e) Ehehche Geburten nach dem Alter der Mütter und der Geburtenfolge.

Alter der Mütter in vollendeten Jahren	insgesamt in den Jahren			Geburtenfolge										
				1. Kind	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11. und mehr
	1966: 1. 580			696	525	221	81	28	15	6	5	2	-	1
	1967: 1. 659			702	572	250	76	28	13	6	5	2	2	3
	1968: 1. 722			739	605	225	92	26	19	10	3	1	-	2
15	-	-	1	1										
16	2	3	3	3										
17	12	11	12	11	1									
18	31	37	43	37	6									
19	69	62	61	41	19	1								
20	79	115	99	86	11	1	1							
21	90	73	110	65	40	5								
22	121	99	113	63	41	9								
23	123	132	109	61	33	14								
24	116	135	146	57	66	16	7	1						
25	149	132	151	59	65	20	4	2	1					
26	156	139	147	59	57	26	3			2				
27	115	119	121	37	55	20	9							
28	75	97	128	43	56	22	6		1					
29	63	81	93	22	40	22	5	2	1	1				
30	53	84	73	22	30	11	7	2	1					
31	62	55	52	15	16	12	2	1	5	1				
32	54	58	46	14	13	6	8	3	2					
33	34	36	37	8	6	6	8	6	2	1				
34	36	40	32	8	13	4	3	4						
35	24	39	31	7	9	6	5	2	1	1				
36	31	24	28	6	5	6	6	2	2	1				
37	20	16	19	3	4	2	5	2	3		1			1
38	16	15	25	5	6	4	6	1		1	2			
39	15	19	12	3	6	1	2							
40	13	11	13	2	3	5	3							
41	5	10	7	1	2	2	1							
42	7	8	3		1	1					1			
43	4	3	4			2	1			1				
44	1	4	2		1	1								1
45	2	2	-											
46	1	-	1											
48	1	-	-						1					

f) Ehehche Geburten nach der Dauer der Ehe und Geburtenfolge.

Verheiratet seit . . . , also seit . . . Jahren	insgesamt in den Jahren		Geburtenfolge											
			1. Kind	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11. u. m.	
	1966: 1.580		696	525	221	81	28	15	6	5	2	-	1	
		1967: 1.659	702	572	250	76	28	13	6	5	2	2	3	
			1968: 1.722	739	605	225	92	26	19	10	3	1	-	2
1968 = 0	228	243	270	247	22				1					
1967 = 1	354	329	360	290	55	14	1							
1966 = 2	204	221	223	77	126	12	5	1	2					
1965 = 3	179	199	181	33	125	21	1	1						
1964 = 4	148	150	152	29	77	40	4	2						
1963 = 5	105	123	126	20	65	29	10	2						
1962 = 6	80	86	108	12	53	29	8	3						
1961 = 7	57	66	75	12	32	18	9	3			1			
1960 = 8	64	52	55	9	12	24	6	2	1	1				
1959 = 9	33	46	39		12	8	10	5	2	1	1			
1958 = 10	40	36	29	4	4	6	11	1	2	1				
1957 = 11	15	31	25	2	11	2	5	2	1	2				
1956 = 12	21	18	20	3	3	5	3	1	4	1				
1955 = 13	10	10	12		1	2	7	1			1			
1954 = 14	12	15	16	1	1	8	5		1					
1953 = 15	8	9	8		1	2	3	1		1				
1952 = 16	6	9	9		2	2	1	1	1		1			1
1951 = 17	8	4	3		1	1	1							1
1950 = 18	2	2	6			2	1		1	1				
1949 = 19	1	3	1				1							
1948 = 20	1	1	2			1						1		
1947 = 21	-	2	-											
1946 = 22	2	2	1								1			
1945 = 23	1	1	1			1								
1944 = 24	1	-	-											
1943 = 25	-	1	-											

g) Ehehche Geburten nach dem Glaubensbekenntnis der Eltern.

Glaubens- bekenntnis der Mutter	Glaubensbekenntnis des Vaters														
	zusammen			römisch-kath.			evangelisch			ohne rel. Bek.			sonstiges		
	1966	1967	1968	1966	1967	1968	1966	1967	1968	1966	1967	1968	1966	1967	1968
zusammen	1580	1659	1722	1312	1394	1422	172	164	199	49	71	58	47	30	43
römisch-kathol.	1344	1425	1464	1229	1291	1310	71	74	98	31	48	40	13	12	16
evangelisch	165	168	195	62	81	92	94	77	89	6	8	11	3	2	3
ohne rel. Bek.	33	38	28	15	14	12	5	10	9	12	14	7	1	-	-
sonstiges	38	28	35	6	8	8	2	3	3	-	1	-	30	16	24

h) Uneheliche Geburten nach dem Alter der Kindesmutter und der Geburtenfolge.

Alter der Kindesmutter	insgesamt in den Jahren		Geburtenfolge									
			1. Kind	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10. u. m.
	1966: 315		214	61	19	7	7	2	3	2	-	-
	1967: 357		236	68	28	10	8	3	1	2	1	-
	1968: 373		251	70	27	10	9	4	2	-	-	-
12	-	1	-									
15	1	4	1	1								
16	7	8	9	9								
17	16	22	17	16	1							
18	27	25	32	24	8							
19	39	38	46	42	3	1						
20	42	46	41	32	8	1						
21	31	33	39	28	9	1	1					
22	28	24	23	17	6							
23	23	23	23	20	2	1						
24	22	13	23	12	6	4		1				
25	8	20	22	9	7	2	2	2				
26	9	16	9	7	1	1						
27	10	20	17	5	7	4	1					
28	3	16	13	8	3	2						
29	9	3	9	5		1	1	1	1			
30	3	4	8	3	4				1			
31	4	4	7	1	2	1		3				
32	2	12	6	2		4						
33	3	3	5	3		1	1					
34	7	2	3	2	1							
35	5	3	5	4			1					
36	5	2	1	1								
37	5	3	1						1			
38	2	2	4		1		1		1	1		
39	1	1	4		1	1		1		1		
40	1	3	2				1	1				
41	1	3	2			2						
43	1	2	-									
44	-	1	1				1					

i) Uneheliche Geburten nach dem Alter und dem Beruf der Kindesmutter.

Alter der Kindesmutter in vollendeten Jahren	zus.	Selbstständige	öffentl. Bedienstete	Büroangestellte	kaufmänn. Angestellte	med. Hilfsdienste	Fri-seurin, Kosmetik.	Gast-gewer-bean-gest.	Schnei-derin, Nähe-rin, Büglerin	Arbei-terin, Hilfs-arbeiterin	Haus-gehil-fin, Wirt-schäft.	Haus-frau u. ohne Beruf	Schüle-rin, Studen-tin
zusammen	373	1	15	52	64	11	15	55	28	65	23	42	2
15	1												1
16	9				1		2	1	1	3		1	
17	17		1		2		1			9	4		
18	32		1	2	7		3	2	4	9	1	2	1
19	46		6	8	6	2	3	9	4	5	1	2	
20	41		1	5	11	2		4	8	6	3	1	
21	39			8	7	2	2	7	2	6	3	2	
22	23		2	3	2	2	1	6	2	1	2	2	
23	23			5	7			2	2	6	1		
24	23			1	4	1	2	4	3	6		2	
25	22		1	3	8	1	1	2		2		4	
26	9			1	3	1		3			1		
27	17			2	2			6		2		5	
28	13		1	5	1			2		1		3	
29	9			3	1			2		1		2	
30	8		1	3				2			1	1	
31	7				1					1	1	4	
32	6			2				2		1		1	
33	5			1							1	3	
34	3	1									2		
35	5		1						1	1	1	1	
36	1											1	
37	1											1	
38	4				1						1	2	
39	4							1	1	1		1	
40	2									1		1	
41	2									2			
44	1									1			

j) Lebendgeburten nach der Legitimität und dem Entbindungsort in Gesamtzahlen und in Prozenten.

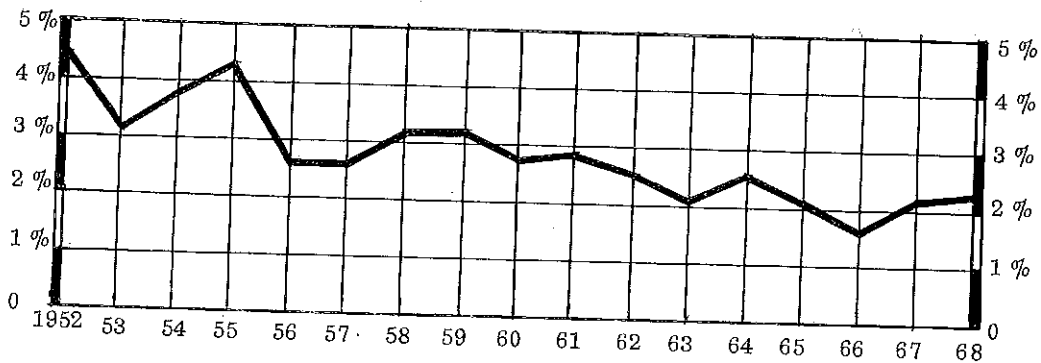
Lebend-geburten	zusammen	öffentliche Krankenanstalten	private Krankenanstalten	Haus-geburten
zus.	2.095 = 100.00 %	2.012 = 96.04 %	59 = 2.81 %	24 = 1.15 %
ehelich	1.722 = 82.20 %	1.647 = 78.62 %	57 = 2.72 %	18 = 0.86 %
unehelich	373 = 17.80 %	365 = 17.42 %	2 = 0.09 %	6 = 0.29 %

4. Sterbefälle.

a) Säuglingssterblichkeit nach Alter, Geschlecht und Legitimität.

Alter der Säuglinge	insgesamt			ehelich			unehelich		
	1966	1967	1968	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
insgesamt	32	44	49	39	31	8	10	4	6
unter 1 Tag	12	23	18	15	11	4	3	1	2
1 Tag	5	4	6	5	4	1	1	1	
2 Tage	3	-	1	1	1				
3 Tage	1	-	3	1		1			
4 Tage	1	-	3	3	3		2	1	1
5 Tage	-	1	2	2	1	1			
6 Tage	-	1	-						
7 Tage	-	2	1	1	1				
8 - 14 Tage	1	2	1	1	1				
15 - 20 Tage	2	-	-						
21 - 31 Tage	-	1	1	1	1				
1 - 2 Monate	2	-	2	2	1	1			
2 - 3 Monate	2	2	2	2	2				
3 - 4 Monate	-	3	1	1	1				
4 - 5 Monate	-	1	2						
5 - 6 Monate	1	1	2	1	1		2		2
6 - 7 Monate	-	1	3	3	3		1	1	
7 - 8 Monate	1	-	-						
8 - 9 Monate	1	-	1						
9 - 10 Monate	-	1	-				1		1
10 - 11 Monate	-	-	-						
11 - 12 Monate	-	1	-						

b) Säuglingssterblichkeit von 1952 bis 1968 in Gesamtzahlen und Prozenten.



Gestorbene Säuglinge:	47	33	41	46	34	37	44	45	45	48	44	39	49	41	32	44	49
Prozentanteil a. d. Geburten:	4,5	3,2	3,8	4,3	2,7	2,7	3,2	3,2	2,8	2,9	2,6	2,1	2,6	2,1	1,7	2,2	2,3
Prozentanteil a. d. Todesfäll.:	0,5	0,3	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,4	0,3	0,2	0,3	0,3



c) Sterbefälle nach dem Alter und den Monaten.

Monat	insgesamt in den Jahren			Altersgruppen										
				unter 1 Jahr		1-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80 und mehr
				ehe- lich	unehe- lich									
	1966: 1.339			21	11	9	6	16	20	49	137	270	431	369
		1967: 1.422		29	15	8	5	12	13	43	143	326	459	369
			1968: 1.491	38	10	7	2	11	23	52	135	320	477	416
Jänner	112	112	150	4		3		1	3	5	13	25	54	42
Februar	109	136	151	2	1	1		1	2	6	12	29	42	55
März	123	124	145	3	1		1		2	9	10	36	44	39
April	110	122	129	4	1	1			3	3	15	33	41	28
Mai	89	117	102	4	1			1	1	2	10	19	45	19
Juni	96	104	107	2	2	1			1	3	9	19	31	39
Juli	97	110	110	3	1	1			3	4	3	9	25	33
August	102	113	119	2	1		1	2	1	6	12	29	38	27
September	121	113	113	3				1		4	12	25	32	36
Oktober	107	102	125	6					4	5	14	32	36	28
November	132	118	115	3	2			1		4	11	24	36	34
Dezember	141	151	125	2				1	2	2	8	24	45	41

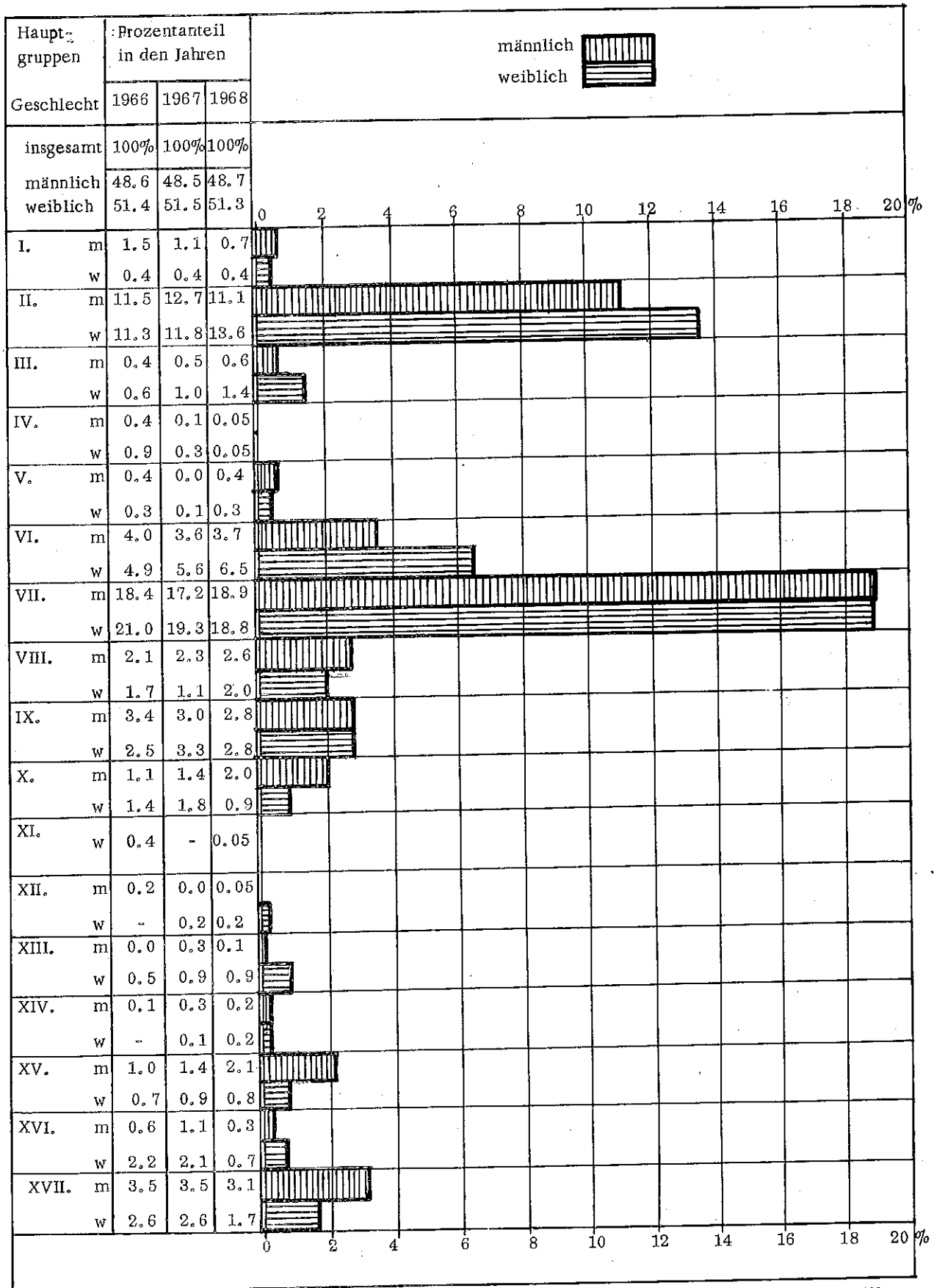
d) Sterbefälle nach Familienstand und Geschlecht.

Jahr Stand	Geschlecht		
	zusammen	männlich	weiblich
1966	1.339	651	688
ledig	206	74	132
(dav. Kinder)	(44)	(26)	(18)
verheiratet	570	423	147
verwitwet	484	124	360
geschieden	79	30	49
1967	1.422	690	732
ledig	245	98	147
(dav. Kinder)	(53)	(32)	(21)
verheiratet	605	437	168
verwitwet	496	125	371
geschieden	76	30	46
1968	1.491	726	765
ledig	237	96	141
(dav. Kinder)	(54)	(37)	(17)
verheiratet	630	455	175
verwitwet	537	134	403
geschieden	87	41	46

e) Sterbefälle nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen  
(Hauptgruppen nach dem Internationalen Todesursachenverzeichnis)

Hauptgruppen	Todesursachen	Geschlecht	zusammen	Altersgruppen									
				unter 1 Jahr	1 - 9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80 und mehr
	insgesamt		1491	49	6	2	11	23	52	135	320	476	417
	männlich		726	35	3	1	7	9	23	84	192	219	153
	weiblich		765	14	3	1	4	14	29	51	128	257	264
I. Infektions- u. parasitäre Krankheiten (auch Tbc)	m		10		1				3	1	2	3	
	w		6					2	1	1		2	
II. Bösartige u. sonst. Neubildungen (auch Krebs)	m		165					1	3	27	55	55	24
	w		203		1		2	4	18	24	47	75	37
III. Stoffwechselerkrankungen (auch Rheuma u. Zucker)	m		9					1			3	5	
	w		21				1		1	1	4	9	5
IV. Krankheiten d. Blutes u. d. blutbildenden Organe	m		1								1		
	w		1							1			
V. Geisteskrankheiten (auch Alkoholismus)	m		6					1	1		2	2	
	w		4						1		1	2	
VI. Krankheiten des Nervensystems u. d. Sinnesorgane	m		55		1		1	1	1		11	18	22
	w		97					1	2	4	9	33	48
VII. Krankheiten der Kreislauforgane	m		282					1	8	35	77	90	71
	w		280						3	15	44	89	129
VIII. Krankheiten der Atmungsorgane	m		38			1				2	14	12	9
	w		30		1				2	1	5	11	10
IX. Krankheiten der Verdauungsorgane	m		42					1	3	9	9	13	7
	w		42					3	3	1	10	15	10
X. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	m		30						1	3	7	7	12
	w		13								3	8	2
XI. Krankheiten der Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett	m												
	w		1				1						
XII. Krankheiten der Haut und des Zellgewebes	m		1							1			
	w		3						2				1
XIII. Krankheiten der Knochen und Bewegungsorgane	m		2			1						1	
	w		13							1	2	1	9
XIV. Angeborene Mißbildungen	m		3	3									
	w		3	1	1						1		
XV. Krankheiten der frühesten Kindheit (Entbindungsfolgen)	m		31	31									
	w		12	12									
XVI. Mangelhaft bez. Krankheiten und Altersschwäche	m		5									2	3
	w		10								1	2	7
XVII. Unfälle, Vergiftungen, Mord, Selbstmord u. dgl.	m		46	1	1	1	4	3	3	6	11	11	5
	w		26	1	1		1	3	1	2	1	10	6

f) Sterbefälle 1966 - 1968 nach Todesursachen und Geschlecht in Prozenten  
mit graphischer Darstellung für das Jahr 1968.



g) Krebssterbefälle.

Krebsart: (lateinische Bezeichnung: Carcinoma = Ca.)	Ge- schlecht	Prozent- anteil		insgesamt		Altersgruppen									
		in den Jahren				bis 40 Jahre	40 bis 44	45 bis 49	50 bis 54	55 bis 59	60 bis 64	65 bis 69	70 bis 74	75 bis 79	80 und mehr
		1967	1968	1967	1968										
	zusammen	100,0	100,0	347	361	7	4	11	18	32	45	54	71	59	60
	männlich	51,5	45,1	179	163	1	-	3	9	18	23	30	30	25	24
	weiblich	48,5	54,9	168	198	6	4	8	9	14	22	24	41	34	36
Bauchspeicheldrüsen-Krebs (Pancreas Carcinom)	m	1,4	2,5	5	9				1	2	2	2		1	1
	w	1,4	2,8	5	10			1			1	3	2	1	2
Blasen- und Nieren-Krebs (Vesica urinaria u. Nephro Ca.)	m	1,7	1,4	6	5					3	1		1		
	w	2,3	1,4	8	5					1	1	2	1		
Blut- und Milz-Krebs (Leukämie/Myelose u. Milz Ca.)	m	1,2	0,8	4	3						2		1		
	w	1,4	1,4	5	5					1	2	1			1
Brustdrüsen-Krebs (Mamma Ca.)	m	9,8	10,3	34	37	1	1	1	5	2	4	4	9	4	6
	w	6,3	6,1	22	22										
Dickdarm- und Mastdarm-Krebs (Colon/Sigma und Rectum Ca.)	m	6,3	6,1	22	22				1	2	5	3	4	3	4
	w	5,2	6,1	18	22				1	2	4		8	5	2
Gallenblasen-Krebs (Cholezyst/Choledochus Ca.)	m	0,3	0,8	1	3				1	1				1	
	w	2,0	3,3	7	12								3	6	3
Gebärmutter-, Scheiden-, Eierstock-Krebs (Uterus, vulva, vaginal, ovarial Ca.)	m	10,0	8,9	35	32	2		4	1	4	3	7	4	3	4
	w	1,4	1,1	5	4				1	1	1				1
Haut-Krebs (Epithel Ca.)	m	0,6	1,4	2	5									3	1
	w	0,6	0,2	1	1				1	1	1	1	1	1	
Kehlkopf-Krebs (Larynx Ca.)	m	0,6	1,7	2	6				1	1	1	1	1	1	
	w	0,3	0,2	1	1								1		
Knochen-Krebs (Sarcom)	m	-	1,9	-	7							3	3		1
	w	0,6	0,6	2	2	1	1								
Leber-Krebs (Hepar Ca.)	m	1,4	1,7	5	6				1			2	2		1
	w	0,3	3,3	1	12				1	2	1		1	4	3
Lungen-Krebs (Bronchus Ca.)	m	16,7	11,6	58	42	1		1	2	4	7	9	8	7	3
	w	2,3	2,8	8	10			1			3	2	2	2	
Lymphdrüsen-Krebs (Lympho-Ca./Lymphadenose)	m	2,0	0,8	7	3							1			2
	w	1,2	2,2	4	8	1	1		1	1			3	1	
Magen-Krebs (Ventriculus Ca.)	m	9,8	9,4	34	34			2	1	3	3	6	6	6	7
	w	8,4	8,3	29	30			1			3	4	6	3	13
Schilddrüse-, Speicheldrüsen-, Mandel-Krebs (Thyreo-, Ptyal-, Tonsillen Ca.)	m	0,3	-	1	-										
	w	0,6	0,2	2	1							1			
Speiseröhren-Krebs (Oesophagus Ca.)	m	0,9	1,1	3	4					1		1	1	1	
	w	0,9	-	3	-										
Vorsteherdrüsen-, Hoden-, Glied-Krebs (Prostata-, Testis-, Penis Ca.)	m	6,1	3,6	21	13							2	3	4	4
	w	1,4	0,6	5	2					1				1	
Allgemeiner (Carcinosis) und okkultes Krebs	m	1,4	0,6	5	2	1	1							1	
	w	1,2	1,7	4	6							1	2	1	

h) Selbstmorde nach Alter und Beweggrund.

Jahr Beweggrund	Insgesamt	Altersgruppen							
		-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80 u. m.
1966	27	-	5	2	6	6	1	5	2
1967	25	-	1	3	4	6	8	3	-
1968	25	-	3	4	5	3	5	4	1
Ehe- und Familienstreitigkeiten	2			1			1		
Notlage oder finanz. Schwierigkeiten	1					1			
Krankheit	6				1	2	2	1	
Geisteskrankheit oder -verwirrung	2		1				1		
Gemütsdepression	7		1		1		1	3	1
Unglückliche Liebe	-								
Trunksucht	2			1	1				
Unbekannte oder andere Gründe	5		1	2	2				

i) Selbstmorde nach Alter, Geschlecht und Art der Durchführung.

Jahr Art der Durchführung	Insgesamt		Altersgruppen															
			- 19		20-29		30-39		40-49		50-59		60-69		70-79		80 u. m.	
			m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
1966	20	7	-	-	3	2	2	-	5	1	4	2	1	-	3	2	2	-
1967	15	10	-	-	1	-	2	1	2	2	3	3	5	3	2	1	-	-
1968	18	7	-	-	2	1	3	1	4	1	1	2	4	1	3	1	1	-
Einnehmen von Schlafmitteln od. Giften	2	1			1				1						1			
Erhängen	11	2					3	1	3				2		2	1	1	
Erschießen	3	-			1						1		1					
Ertränken	-	1									1							
Herunterspringen	1	2				1			1			1						
Überfahrenlassen	1	1											1	1				

j) Nachträglich gemeldete Kriegsterbefälle.

Jahr	Anzahl	Jahr	Anzahl	Jahr	Anzahl
1951	50	1957	8	1963	7
1952	34	1958	19	1964	10
1953	39	1959	9	1965	7
1954	15	1960	7	1966	25
1955	10	1961	10	1967	25
1956	11	1962	6	1968	30

5. Ehescheidungen.

a) Ehescheidungen nach der Dauer der Ehe und der Schuldfrage.

Ehedauer in vollendeten Jahren	insgesamt in den Jahren			Schuldfrage			
				der Mann	die Frau	beide	keiner
	1966: 212			138	24	49	6
	1967: 215			135	24	52	4
	1968: 213			119	17	66	11
0	11	12	16	7	2	7	
1	21	24	26	13		13	
2	27	26	19	9	5	5	
3	27	20	25	16	1	8	
4	22	24	14	9	1	4	
5	6	14	18	11	2	5	
6	11	12	10	8		1	1
7	12	8	9	5	2	2	
8	12	5	9	4		4	1
9	6	7	6	4	1	1	
10	10	5	7	2	1	4	
11	1	5	10	7	2	1	
12	3	4	5	4		1	
13	3	5	3	1		1	1
14	5	1	2	1		1	
15	1	2	3	2		1	
16	3	2	2	1		1	
17	1	6	5	4		1	
18	2	3	5	3		2	
19	3	3	2	2			
20	4	4	4	1		1	2
21	2	3	2	1			1
22	3	3	2	1			1
23	-	3	1	1			
24	2	4	3	1			
25	4	2	2	1		2	
26	5	2	-				1
27	-	2	1				1
28	1	2	1				1
29	2	-	-				
30	1	-	-				
32	-	1	-				
33	-	-	1				
39	1	-	-				1
42	-	1	-				



V. G E S U N D H E I T S W E S E N und S P O R T.

1. Ärzte nach Fachgruppen, Zahnärzte, Dentisten und Hebammen.

Bezeichnung	in freier Praxis	angestellt ohne freie Praxis	zusammen		
			1968	1967	1966
<u>A. Praktische Ärzte:</u>	84	14	98	97	97
<u>B. Fachärzte:</u> (Summe)	(133)	(45)	(178)	(166)	(161)
Anästhesiologie	4	3	7	7	8
Augenheilkunde	11	1	12	12	13
Chirurgie	14	5	19	18	18
Unfallchirurgie	1	13	14	11	11
Dermatologie	9	-	9	9	9
Gynäkologie	17	2	19	19	17
Hals-, Nasen-, Ohren-Heilkunde	9	1	10	9	9
Innere Medizin	27	7	34	31	26
Kinderheilkunde	13	1	14	13	13
Lungenheilkunde	4	-	4	3	3
Nervenheilkunde	9	3	12	12	14
Orthopädie	5	1	6	5	5
Pathologie u. gerichtl. Medizin	-	2	2	2	1
Röntgenologie	7	5	12	11	11
Urologie	3	1	4	4	3
<u>C. Ausbildungsärzte:</u>	-	-	86	77	78
Summe von A, B u. C:	217	59	362	340	336
<u>D. Zahnärzte:</u>	39	3	42	43	44
<u>E. Dentisten:</u>	58	3	61	64	64
<u>F. Hebammen:</u> (je 4 Sprengel- und freipraktizierende)	8	10	18	17	17

2. Apotheken mit Magistern im Voll- und Teildienst.

Bezeichnung	Apotheken	Magister i. Volldienst	Magister i. Teildienst	Magister zusammen		
				1968	1967	1966
Öffentliche Apotheken	18)	70	10	75	61	56
Anstaltsapotheken	2)					



3. Schulgesundheitspflege und die Tätigkeit des "Schulhygienischen Institutes" in Salzburg.

Untersuchungen	Schuljahre		
	1967/68	1966/67	1965/66
Erst-Untersuchungen	1.923	1.723	1.775
Wiederholungs-Untersuchungen	7.178	7.642	7.770
Nach-Untersuchungen	-	-	-
Vom Schulbesuch zurückgestellt	60	43	59
Für Sonderschule vorgeschlagen	2	2	3
Neue Überwachungsfälle	-	-	-
<u>Zugewiesen an:</u>			
Internisten	38	68	133
Chirurgen	20	15	14
Augenarzt	271	308	934
Ohren-, Nasen- und Halsarzt	138	479	570
Hautarzt	28	29	51
Orthopäden, Fußgymnastik	459	156	197
Nervenarzt	-	-	-
Psychiater, Sprachlehrer	20	21	21
Zahnarzt	-	-	-
Tbc-Fürsorge	-	19	18
Tuberkulin-Reaktion (positiv)	-	-	-
Erste Hilfeleistungen	-	-	2
Turnbefreiungen	176	197	152
Kröpfe I	102	474	701
" II	10	112	229
" III	-	3	15
Anwesende Eltern	2.782	2.681	2.343

Außerdem wurden: 8.938 Kinder "Polio-Oral" schutzgeimpft und  
 3.561 Kinder "Pocken" geimpft.  
 268 BCG-Impfungen.

4. Schulzahnklinik.

a) Kariesbefall der Salzburger Schulkinder im Jahre 1968.

Jahr	Knaben					Mädchen				
	Anzahl der untersuchten Kinder	Fehlerfrei	Saniert	Karies		Anzahl der untersuchten Kinder	Fehlerfrei	Saniert	Karies	
				in %	behandlgs.-bedürftig				in %	behandlgs.-bedürftig
1968	3.167	245	1.267	92.27	1.655	3.172	210	1.396	93.38	1.566

b) Falsche Zahnstellung bei den Salzburger Schulkindern in den Jahren 1965 - 1968.

Jahr	Anzahl der untersuchten Kinder	Knaben		Anzahl der untersuchten Kinder	Mädchen	
		Falsche Zahnstellung			Falsche Zahnstellung	
		Anzahl	in %		Anzahl	in %
1968	3.167	202	6.37	3.172	264	8.32
1967	3.346	211	6.30	3.130	201	6.42
1966	2.846	210	7.37	3.567	299	8.38
1965	3.080	267	8.63	3.366	330	9.81

5. Durch städtische Organe durchgeführte Desinfektionen im Jahre 1968.

Art der Erkrankungen	Anzahl der		Durchgeführte Desinfektionen von Wohnungen bzw. Räumen in ;								
	gemeldeten Fälle	durchgeführte Desinfekt.	Festen Bauten			Schulen			Kindergärten		
			Wohng.	Räume	m3	Objekt	Räume	m3	Objekt	Räume	m3
Scharlach	181	178	152	228	8540	12	15	2156	14	67	8357
Typhus	12	12	9	28	1570	-	-	-	3	17	2760
Meningitis	1	1	1	3	100	-	-	-	-	-	-
Diphtherie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Masern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hepatitis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tuberkulose	2	2	2	9	375	-	-	-	-	-	-

6. Übertragbare Krankheiten in den Volks- und Hauptschulen der Stadt Salzburg 1965-1968.

Anzeigepflichtig.

Jahr	Krätze	Keuchhusten	Gehirnhautentzündung	Masern	Mumps	Scharlach	Tbc	Rotlauf	Grippe	Gelbsucht	Röteln	Schafblattern	Mundfäule	Windpocken	zusammen
1968	1	12	2	47	250	37	-	-	-	-	12	134	-	4	499
1967	-	5	-	83	101	55	-	1	-	10	7	89	1	6	358
1966	-	14	-	147	99	66	1	-	2	9	89	55	-	1	483
1965	-	19	-	129	95	35	-	-	-	20	40	94	1	2	435

7. Pockenschutzimpfung der Kleinkinder in der Stadt Salzburg.  
(Bundesgesetz vom 30.6.1948, BGBl.156)

Impfungsbewegung	Jahre		
	1968	1967	1966
Impfpflichtige Kleinkinder +)	2.769	2.767	2.861
Vor dem Impftermin verstorben	1	4	3
Vor dem Impftermin verzogen	179	167	56
Von der Impfpflicht zurückgestellt ++)	399	429	316
Der Impfpflicht nicht nachgekommen	279	349	547
<u>Der Impfpflicht nachgekommen:</u>			
a) Positiver Befund	1.763	1.572	1.765
b) Negativer Befund	103	216	146
Zur Impfnachschau nicht erschienen	31	30	28

8. Pockenschutzimpfung der Schulkinder in der Stadt Salzburg.

Impfungsbewegung	Jahre		
	1968	1967	1966
Impfpflichtige Schulkinder +++)	1.844	1.440	1.449
Vor dem Impftermin verzogen	14	1	3
Von der Impfpflicht zurückgestellt	53	107	258
Der Impfpflicht nicht nachgekommen	104	47	100
Ohne Erstimpfung ++++)	622	509	208
Erfolgreiche Erstimpfung in den vorangegangenen 5 Jahren	3	-	12
<u>Der Impfpflicht nachgekommen:</u>			
a) Positiver Befund	1.019	719	790
b) Negativer Befund	11	29	40
Zur Impfnachschau nicht erschienen	8	28	38

- + ) Kleinkinder sind Kinder vom 1. bis zum vollendeten 3. Lebensjahr.  
 ++ ) Zurückstellung infolge Krankheit des Kindes oder Infektionskrankheiten der Angehörigen.  
 +++ ) Schulkinder werden in der Regel im 12. Lebensjahr geimpft.  
 ++++ ) Die Impfung ist wegen verschiedener Gründe unterblieben.

9. Übertragbare Krankheiten in der Stadt Salzburg.

Neuerkrankungen an :	Jahr		
	1968	1967	1966
Diphtherie	-	-	-
Scharlach	178	241	308
Keuchhusten	36	38	29
Tuberkulose:			
a) offene Lungentuberkulose	42	36	35
b) geschlossene Lungentuberkulose	35	34	47
c) Tuberkulose anderer Organe	7	4	5
Poliomyelitis (Kinderlähmung)	-	-	-
Varicellen	36	51	-
Typhus	1	1	1
Paratyphus	4	12	1
Gonorrhoe +)	421	456	515
Lues +)	189	222	214
Masern +)	17	101	48
Mumps +)	200	70	4
Mumps meningitis +)	-	1	1
Bang, sche Krankheit	-	1	1
Grippe +)	422	-	184
Hepatitis epidemica	60	65	118
Encephalitis "	-	-	-
Meningitis "	2	-	-

+ ) Nur beschränkt meldepflichtig.

10. Hilfeleistungen durch das "Rote Kreuz" in den Jahren 1966 - 1968.

Transporte	Jahre		
	1968	1967	1966
Gesamtzahl der durchgeführten Transporte	14.904	14.674	14.677
Zurückgelegte Kilometer	314.802	303.793	315.187
Einsätze bei Tag	11.940	11.789	11.663
Einsätze bei Nacht	2.964	2.885	3.014
Krankentransporte :			
Männer	6.023	5.735	6.215
Frauen	7.994	8.068	7.619
Kinder	1.180	936	1.013
Erkrankungen :			
Infektion	161	191	298
Intern-u. Chirurgie	11.723	11.743	10.747
Geburtshilfe	879	853	1.099
Geisteskrankheit	134	134	153
Unfälle verursacht durch :			
Verkehr	976	786	1.044
Betrieb	286	264	351
Haushalt	216	97	199
Sport	300	231	262
Durch fremde Personen	-	4	37
Selbstmord	146	84	126
Alkohol	10	6	158
Tiere	-	-	7
Elemente	-	-	8
Sonstige	261	192	216
Tot angetroffen bzw. beim Transport gestorben	87 29	51 47	71 72

11. Städtische Badeanstalten und Erholungsbetriebe.

a) Brause- und Wannensäder 1968.

Monat	Andrä-Schule				Gnigl			
	Brausebad		Wannenbad	Summe	Brausebad		Wannenbad	Summe
	Erwachsene	Kinder			Erwachsene	Kinder		
Jänner	1.296	31	1.025	2.352	221	5	375	601
Februar	1.453	26	1.336	2.815	325	4	524	853
März	1.753	34	1.492	3.279	500	6	663	1.169
April	1.516	31	1.256	2.803	529	20	619	1.168
Mai	1.498	26	1.299	2.823	615	21	603	1.239
Juni	1.526	15	1.164	2.705	641	19	654	1.314
Juli	1.571	17	1.099	2.687	502	10	435	947
August	1.640	36	1.304	2.980	679	23	633	1.335
September	1.156	33	1.049	2.238	543	17	436	996
Oktober	1.298	28	1.088	2.414	400	15	396	811
November	1.375	26	1.052	2.453	452	20	402	874
Dezember	1.047	22	956	2.025	311	10	398	719
Zusammen	17.129	325	14.120	31.574	5.718	170	6.138	12.026

Brause- und Wannensäder 1968.

Monat	Liefering				Maxglan				Insgesamt )
	Brausebad		Wannenbad	Summe	Brausebad		Wannenbad	Summe	
	Erwachsene	Kinder			Erwachsene	Kinder			
Jänner	143	15	345	503	133	6	288	427	3.883
Februar	196	19	464	679	174	11	367	552	4.899
März	267	23	601	891	261	16	425	702	6.041
April	236	23	533	792	267	4	371	642	5.405
Mai	231	30	562	823	263	15	384	662	5.547
Juni	254	24	590	868	311	13	413	737	5.624
Juli	198	19	398	615	393	7	250	650	4.899
August	300	28	552	880	247	5	355	607	5.802
Septemb.	206	23	384	613	215	7	217	439	4.286
Oktober	190	12	296	498	237	10	240	487	4.210
Novemb.	91	8	151	250	270	5	356	631	4.208
Dezemb.	89	25	221	335	191	2	224	417	3.496
Zus.	2.401	249	5.097	7.747	2.962	101	3.890	6.953	58.300

+) Summe aus Andrä-Schule, Gnigl, Liefering u. Maxglan.

b) Städtisches Freibad Volksgarten.

Monat	Besucherzahlen		Insgesamt
	Erwachsene	Kinder u. Jugendliche	
April 27. - 30.	27	1	28
Mai	2.221	854	3.075
Juni	9.959	5.407	15.366
Juli	19.058	9.605	28.663
August	3.680	1.751	5.431
September	1.197	694	1.891
Zusammen	36.142	18.312	54.454

c) Städtisches Freibad Leopoldskron.

Monat	Besucherzahlen		Insgesamt
	Erwachsene	Kinder u. Jugendliche	
Mai	3.437	3.750	7.187
Juni	20.276	21.856	42.132
Juli	23.889	28.742	52.631
August	6.194	8.300	14.494
September	2.820	3.440	6.260
Zusammen	56.616	66.088	122.704

d) Kunsteisbahn.  
(Saison 1968/69)

Monat	Erwachsene	Kinder	Zuschauer	Besucher insgesamt
Oktober	2.658	4.674	554	7.886
November	6.222	9.403	1.155	16.780
Dezember	5.070	9.789	1.209	16.068
Jänner	4.039	7.238	1.314	12.591
Februar	2.789	5.725	942	9.456
März	1.154	2.775	387	4.316
Zusammen	21.932	39.604	5.561	67.097

12. Kurhausbetriebe der Stadt Salzburg.  
Übersicht über die Besucherfrequenz im Paracelsusbad.

a) Hallenbad.

Jahr Monat	Besucher mit						Insgesamt Besucher
	vollen Preisen		ermäßigten Preisen				
	Erwachsene	Kinder und Jugendliche	Diverse, Militär, Polizei, Wasserwacht	Sportler	Schüler i. Verband u. einzeln	10er Block	
1967	71.720	58.460	21.269	5.362	42.642	7.940	207.393
Jänner	5.871	3.514	2.202	499	2.903	670	15.659
Februar	6.754	5.135	2.358	563	3.684	940	19.434
März	8.411	6.736	2.735	613	5.858	960	25.313
April	6.865	7.493	1.504	452	4.837	730	21.881
Mai	5.465	6.223	3.120	614	5.509	540	21.471
Juni	4.601	6.469	1.018	518	4.162	410	17.178
Juli	3.889	3.683	513	213	932	250	9.480
August	7.567	9.306	1.226	248	798	750	19.895
September	5.263	7.031	1.359	488	3.319	850	18.310
Oktober	6.703	6.547	2.450	838	7.587	940	25.065
November	7.428	6.400	3.359	805	6.492	1.330	25.814
Dezember	5.301	3.836	1.956	545	4.060	910	16.608
Zusammen 1968	74.118	72.373	23.800	6.396	50.141	9.280	236.108

b) Dampfbad und Sauna.

Jahr Monat	Dampfbadbesucher mit		Besucher insgesamt
	vollen Preisen	ermäßigten Preisen	
1967	87.958	32.358	120.316
Jänner	8.760	3.236	11.996
Februar	8.821	3.306	12.127
März	9.297	3.518	12.815
April	7.746	2.999	10.745
Mai	7.161	3.613	10.774
Juni	5.700	2.844	8.544
Juli	3.786	1.933	5.719
August	6.584	3.132	9.716
September	6.338	3.095	9.433
Oktober	8.310	4.356	12.666
November	9.084	4.291	13.375
Dezember	7.837	4.404	12.241
Zusammen 1968	89.424	40.727	130.151



c) Verabreichte Medizinal-u. Moorbäder.

Art der Behandlung	Jän.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Zus.
Moorbreivollbad	965	797	1279	1290	1473	898	983	792	892	1566	1120	463	12.518
Moorbreihalbbad	436	473	421	449	325	390	457	321	350	395	440	194	4.651
Moorbreisitzbad							5					6	11
Moorbreiganzpackung													-
Moorbreibalbpackung	84	95	63	63	65	93	36	83	67	146	132	40	967
Moorbreiteilpackung	897	1299	1403	1544	1453	956	1147	1004	1255	1524	1070	607	14.159
Sole-Bad 3-5%	259	202	240	212	263	223	139	109	138	183	161	43	2.172
Sole-Bürstenbad	152	192	222	240	231	205	221	178	119	239	129	61	2.189
Sole-Überwärmungsbad					6	(4)					5	5	12
Sole-Überwärmungspackung ganz/halb													-
Sole-Überwärmungsteilpackung													-
Sole-Jod-Bad	30	13	27	32	16	35	12	42	10	42	24	7	290
Süßwasser-Überwärmungsbad													-
Kohlensäurebad	33	42	62	92	78	64	27	14	66	59	73	15	625
Kohlensäure-Solebad	314	388	373	518	406	313	384	374	280	417	286	125	4.178
Kohlensäure-Sole-Sitzbad									4				4
Schwefelbad	42	72	116	220	173	100	111	111	168	220	164	51	1.548
Schwefel-Solebad	102	118	135	153	144	77	60	71	89	106	52	31	1.138
Sauerstoffbad	8	4	2	21	12	17	9	11	17	25	17	3	146
Jodbad								8					8
Kräuterbad Kneipp	8	39	33	31	51	35	41	77	75	56	44	16	506
Luftperlbad	4		1	3		3	4			10			25
Bürstenbad													-
UW-Behandlung(Strahlenmas- sage + Gymnastik)	1179	1131	1439	1061	1063	802	1204	945	884	1205	1000	635	12.548
UW-Behandlung mit Extension	396	282	229	216	196	194	200	132	152	169	110	92	2.368
UW-gr. Becken(Gruppenbehandl.)													-
Extensionsbehandlung	118	140	215	116	151	76	89	106	124	178	130	50	1.493
Heilgymnastik, Atem-Therapie	85	142	164	71	19	13	73	55	43	37	16	7	725
Spezialmassage	530	671	599	520	536	362	413	512	534	799	690	253	6.419
Medikamenten-Aerosol-Inhal.	366	373	273	251	261	133	186	274	155	300	223	257	3.052
Sole-Inhalation mit Zusätzen	228	350	162	214	174	185	199	199	170	280	189	84	2.434
Sole-Inhalation	140	112	194	169	186	170	118	202	270	329	281	137	2.308
Kabinen-Inhalation	80	188	143	148	175	100	93	89	59	226	178	47	1.526
Lanthasol-Inhalation	36	26	7	30	3	1	10	3	8	31	22	7	184
Kneipp-Güsse, Arm-u. Fußbäder	7	43	28	61	48	21	76	107	216	347	216	(1)	1.169
Kneipp-Wickel, Waschungen			5		3	14	6	8	8	6			50
Kneipp-Sitzbad									6	3			9
Kneipp-Heublumensack	17	33	56	85	75	39	26	121	190	225	112	59	1.038
Darmbad	2	12	6	2	4	3	13	2	6	4	2	13	69
Trinkkur(Glaubersalzquellen)	28	35	54	49	40	28	39	54	28	51	27	21	454
Trinkkur(einzeln)Tageskarten								7	4	6			17
Kneipp-Wechselguß											2	(1)	1
Zusammen	6546	7272	7951	7861	7630	5546	6381	6011	6387	9184	6915	3327	81.011

Die in Klammer (-) gesetzten Zahlen sind Rückvergütungen.

d) Kegelbahn.

Monat	Insgesamt Kegelbahn-Besucher	Sportkegler	Besucher
Jänner	1.450	427	1.023
Februar	1.300	372	928
März	1.534	437	1.097
April	1.277	289	988
Mai	1.280	403	877
Juni	891 +)	214	677
Juli	875	280	595
August	1.293	416	877
September	1.403	369	1.034
Oktober	1.463	409	1.054
November	1.647	476	1.171
Dezember	1.425	457	968
Zusammen	15.838	4.549	11.289

+ ) 24.6. - 7.7.68 wegen Renovierung geschlossen.

e) Kongreßhaus.

Monat	Belegte Tage	Internat. Veranstal- tungen	Österr. Veranstal- tungen	Salzburg. Veranstal- tungen	Veranst. insgesamt	Betreute Veranst. außer Haus	Salzburg. Besucher	Auswär- tige Besucher	Besucher insgesamt
1965	258	42	47	87	176	-	75.429	44.975	120.404
1966	275	45	41	93	179	-	74.961	62.616	137.577
1967	250	46	36	90	172	-	79.471	54.997	134.468
Jänner	23	-	2	13	15	6	12.030	1.340	13.370
Februar	19	-	-	12	12	5	14.700	455	15.155
März	15	5	7	6	18	16	6.560	2.260	8.820
April	15	4	3	2	9	12	3.420	605	4.025
Mai	29	10	4	2	16	20	12.850	9.470	22.320
Juni	24	9	1	3	13	7	4.700	25.270	29.970
Juli	6	4	-	-	4	3	350	12.100	12.450
August	26	6	1	-	7	6	700	12.810	13.510
September	26	16	3	-	19	14	2.130	23.850	25.980
Oktober	25	13	9	3	25	12	4.510	17.900	22.410
November	15	2	9	6	17	17	6.530	4.570	11.100
Dezember	4	1	-	3	4	6	3.100	100	3.200
Zusammen	227	70	39	50	159	124	71.580	110.730	182.310

f) Kurhaus "Carlton". (Übernachtungen)

Art der Gäste	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Zusammen
<u>Kurgäste:</u> Kassepatienten (Vollpension)	1136	1576	1893	1621	1572	1114	1141	1207	1219	1357	1253	315	15.404
<u>Kurgäste:</u> Selbstzahler	63	112	62	174	166	185	212	200	107	276	163	24	1.744
<u>Hotelgäste:</u>	54	107	110	255	242	673	762	971	616	350	138	35	4.313
Summe d. Übernachtung.	1253	1795	2065	2050	1980	1972	2115	2378	1942	1983	1554	374	21.461

13. Bestattungswesen.

a) Erdbestattung, Einäscherungen und Exhumierungen auf städt. Friedhöfen.

Im Jahre	Erdbestattung durch:			Einäscherungen durch:			Exhumierungen durch:		
	städt.	andere	Ins- gesamt	städt.	andere	Ins- gesamt	städt.	andere	Ins- gesamt
	Leichenbe- stattung(en)			Leichenbe- stattung(en)			Leichenbe- stattung(en)		
1968	500	665	1.165	644	285	929	7	7	14
1967	558	547	1.105	566	206	772	10	13	23
1966	501	596	1.097	348	162	510	24	9	33

b) Bestattungsaufträge der städt. Bestattungsanstalt.

Bestattungsart	Im Jahre		
	1968	1967	1966
Privatbegräbnisse	479	564	536
Überführungen	95	98	116
Armenbestattungen	48	54	49
Einäscherungen	644	560	358
Enterdigungen	7	10	19
Beilegungen	10	2	1

14. Sport.

Anzahl und Art der Sportstätten.

Bezeichnung	1966	1967	1968
Anzahl der Sportplätze	22	24	24
davon mit Umkleidekabinen			11
Waschanlagen			10
m <sup>2</sup> Anzahl			240.335
Anzahl der Sporthallen	8	8	9
überdachte Fläche in m <sup>2</sup>			3.600
Anzahl der Schwimmbäder	5	5	5
davon Hallenschwimmbäder	1	1	1

Sportverbände nach Anzahl der Mitglieder.

Jahr Bezeichnung	ASKÖ	ASVÖ	UNION <sup>1)</sup>	Zusammen
1966 Mitglieder	4.685	8.604	5.894	19.183
dav. Aktive	4.201	6.500	5.585	16.286
1967 Mitglieder	4.936	8.862	3.973	17.771
(männlich)	3.277	4.236	x)	x)
dav. Aktive (weiblich)	923	2.283	x)	x)
(zusammen)	4.200	6.519	3.802	14.521
1968 Mitglieder	4.421	10.385	4.999	19.805
(männlich)	3.380	4.556	2.224	10.160
dav. Aktive (weiblich)	722	3.210	1.903	5.835
(zusammen)	4.102	7.766	4.127	15.995
davon:				
(männlich)	788	1.053	240	2.081
Kinder (weiblich)	307	801	224	1.332
(bis 14 J.) (zusammen)	1.095	1.854	464	3.413
Jugendliche (männlich)	585	412	874	1.871
(15-18 J.) (weiblich)	106	305	958	1.369
(zusammen)	691	717	1.832	3.240
allgem. Klasse (männlich)	2.007	3.091	1.110	6.208
(über 18 J.) (weiblich)	309	2.104	721	3.134
(zusammen)	2.316	5.195	1.831	9.342

x) keine verfügbaren Angaben

1) Die Angaben für Kinder beziehen sich bei der Österr. Turn-u. Sportunion auf 0 - 7jährige, für Jugendliche auf 8 - 18jährige.

Aktive nach Sportarten u. Altersgruppen.

Bezeichnung	ASKÖ				ASVÖ				UNION <sup>1)</sup>				INSGESAMT			
	Kin-der	Ju-gend-liche	all-gem. Klasse	Zu-sam-men	Kin-der	Ju-gend-liche	all-gem. Klasse	Zu-sam-men	Kin-der	Ju-gend-liche	all-gem. Klasse	Zu-sam-men	Kin-der	Ju-gend-liche	all-gem. Klasse	Zu-sam-men
Automobilsport			12	12											12	12
Badminton		4	22	26						35	33	68			55	94
Basketball					20	37	165	222		79	77	156			242	378
Bogenschießen		1	13	14											13	14
Boxen		3	23	26	3	21	64	88		28	44	72			131	186
Eishockey		25	30	55	10	19	23	52							53	107
Eislaufen	102	8	22	132	86	19	36	141							58	273
Eisschießen		24	160	184			240	240							400	424
Fallschirmspringen		6	24	30											24	30
Faustball		8	40	48	7	20	161	188			14	14			215	250
Fechten						15	59	74							59	74
Fußball	360	260	650	1270	50	21	453	524		256	236	492			1339	2286
Gewichtheben		10	20	30											20	30
Go-cart																
Golf						29	140	169							140	169
Gymnastik							75	75		14	62	76			137	151
Handball			23	23		31	83	114		79	84	163			190	300
Hundesport							85	85							85	85
Judo	110	40	85	235	7	42	88	137	8	5	31	44			204	416
Karate										11	49	60			49	60
Kegeln		1	38	39											38	39
Landhockey			15	15											15	15
Leichtathletik		10	35	45	31	20	142	193		196	134	330			311	568
Modellflug	6	19	119	144	2	11	18	31			5	5			142	180
Mopedsport										36	12	48			12	48
Motorflug			18	18											18	18
Motorradsport			25	25			250	250							275	275
Paddeln		15	26	41											26	41
Radfahren		10	18	28											18	28
Reiten(auch ländlich)					8	25	83	116		77	79	156			162	272
Ringern																
Rodeln							30	30							30	30
Rudern										3	62	65			62	65
Schach		1	38	39			141	141							179	180
Schießen						3	172	175		16	12	28			184	203
Schibob							103	103							103	103
Schilauf	230	130	410	770	193	71	598	862	14	306	272	592			1280	2224
Schwimmen u. Wasserball	32	37	41	110	63	35	161	259	16	188	65	269			267	638
Segelfliegen		4	45	49			140	140							185	189
Segeln						23	70	93							70	93
Sportfischen			85	85											85	85
Tennis					23	60	230	313							230	313
Tischtennis		20	35	55	3	10	64	77	14	214	81	309			180	441
Turnen	255	88	280	623	1348	205	1281	2834	412	267	479	1158			2040	4615
Volkstänzen							40	40		22		22			40	62

1) Die Angaben für Kinder beziehen sich bei der Österr. Turn-u. Sportunion auf 0-7jährige, für Jugendliche auf 8-18jährige.

VI. ALLGEMEINE FÜRSORGE.

1. Städtische und private Kindergärten.

Kindergärten	Durchschnittlicher Monatsbesuch im Jahre		
	1968	1967	1966
<u>Städtische Kindergärten:</u>			
Alpenstraße	106	92	89
Froschheim	71	-	-
Gnigl	134	140	144
Itzling	112	110	108
Lager Lexenfeld	76	77	70
Lehen	137	135	135
Liefering	84	86	79
Maxglan	89	90	86
Schallmoos	156	156	148
Schallmoos (Krabbelstube)	25	23	24
Sonderkindergarten Stauffeneggstr.	13	15	15
Kindergartengruppe Aiglhof )	29	-	-
Kindergartengruppe Lehen ) nur vormittags	26	-	-
Kindergartengruppe Liefering)	20	-	-
Hort Aiglhof	66	58	-
Hort Lehen	78	66	62
Hort Liefering	70	-	-
Hort Parsch	46	66	-
<u>Private Kindergärten:</u>			
Aigen, Reinholdgasse	52	56	56
Griesgasse 8	43	42	47
Kendlersiedlung	49	55	52
Liefering, Lexengasse	137	138	139
Maxglan, Villagasse	125	134	130
Nonntal, Petersbrunnstr. 3	149	140	125
Parsch, Weichselbaumsiedlung	72	80	73
Scherzhausen, Fasaneriestr.	39	39	47
Schwarzstr. 35	76	75	72
St. Elisabeth, Plainstr. 42	73	70	68
Herrnau-Exrentrudisstr.	117	113	86
Taxham	124	130	123
Zusammen	2.394	2.186	2.044

2. Kinder- und Schülerheime.

Heime	Eingeschriebene Kinder und Schüler		
	Durchschnittlicher Monatsbesuch im Jahre		
	1968	1967	1966
Kinderheim Itzling	50	50	52
Knabenheim Parsch	46	46	50
Johanneschlössl, Mönchsberg	54	52	52
Schülerinnenheim, Aignerstraße	75	74	75
Borromäum, Gaisbergstr. 7	235	273	263
Lehrerhaus, Leopoldskronerstraße	106	105	105
St. Josefsheim, Fürsorgeanstalt	133	137	136
St. Sebastian, Linzergasse	82	77	78
Landes-Taubstummenanstalt	83	84	82
Ursulinenkloster	152	155	157
Konvikt St. Peter	28	28	27
Rupertinum	55	37	54
Zusammen	1.099	1.118	1.131

3. Krankenhäuser und Altersheime.

Anstalten und Heime	Insassen ohne Pflegepersonal		
	Monatsdurchschnittstand im Jahre		
	1968	1967	1966
Städt. Altersheim "Nonntal"	403	394	399
Städt. Altersheim "Hellbrunnerstraße"	309	318	329
Asyl Riedenburg	141	141	146
Josefsheim, Gaisbergstraße	15	15	15
Landes-Nervenklinik	444	452	457
Landesseuchenanstalt	45	61	63
Blindenheim	25	23	22
Landeskrankenhaus (Erwachsene)	1.227	1.227	1.279
Landeskrankenhaus (Kinder)	189	198	211
Diakonissen-Sanatorium	38	41	33
Dr. Wehrle-Sanatorium	25	22	20
Spital der Barmherz. Brüder	189	197	215
Unfallkrankenhaus	138	142	141
Altersheim der Volksmission, Bräuhausg. 2	50	42	39
Zusammen	3.238	3.273	3.369

4. Pfleglingsstand des städt. Altersheimes "Nonntal" in den Jahren 1966-1968.

Jahr	Männer			Frauen			Insgesamt					
	Stand am jahresanfang	Zugang	Abgang	Stand am Jahresende	Stand am Jahresanfang	Zugang	Abgang	Stand am Jahresende	Stand am Jahresanfang	Zugang	Abgang	Stand am Jahresende
1968	114	35	34	115	276	90	83	283	390	125	117	398
1967	117	38	41	114	281	75	80	276	398	113	121	390
1966	118	16	17	117	283	49	51	281	401	65	68	398

5. Pfleglingsstand im städt. Altersheim "Hellbrunnerstraße".

1968	123	32	31	124	192	48	42	198	315	80	73	322
1967	129	30	36	123	197	33	38	192	326	63	74	315
1966	130	21	22	129	211	39	53	197	341	60	75	326

6. FÜRSORGE.

A. Offene Fürsorge.

a) Ursachen der Hilfsbedürftigkeit.

Bezeichnung der Hilfsbedürftigkeit	Anzahl der Hauptunterstützten am Ende des Jahres								
	1968			1967			1966		
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
Alter (Männer ab 65 J. Frauen ab 60 J.)	75	280	355	73	310	383	76	293	369
Erwerbslosigkeit	5	9	14	7	11	18	5	11	16
Minderung d. Erwerbsfähigkeit oder Erwerbsunfähigkeit infolge Krankheit oder Gebrechen	64	127	191	68	127	195	91	148	239
Unzulängliches Einkommen bei kinderreichen Familien	7	12	19	12	22	34	23	18	41
Wegfall von Unterhaltsleistungen oder Eigenmitteln	15	66	81	18	74	92	40	84	124
Sonstige Ursachen	60	107	167	57	98	155	68	128	196
insgesamt	226	601	827	235	642	877	303	682	985

b) Dauerunterstützungen.

Bezeichnung der Unterstützten	1968			1967			1966		
	Hauptunterstützte	Mitunterstützte	Jahresbruttobruttoaufwand	Hauptunterstützte	Mitunterstützte	Jahresbruttobruttoaufwand	Hauptunterstützte	Mitunterstützte	Jahresbruttobruttoaufwand
Körperbehinderte (Verkehrsbeihilfen)	671	-	30.632.-	658	-	27.545.-	603	-	33.758.-
Zivilblinde (Freifahrten)	1.006	1.006	120.720.-	1.059	1.059	127.080.-	511	511	122.640.-
Sozialrentner	134	68	471.274.-	134	57	354.127.-	127	48	286.799.-
Kleinrentner	1	-	8.449.-	1	-	7.385.-	2	-	11.964.-
Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene	20	8	149.852.-	30	7	152.920.-	23	12	132.791.-
Bezieher der Arbeitslosen- o. d. Notstandsunterstützung	14	16	288.758.-	19	27	548.462.-	16	15	454.595.-
Kinder in fremder Pflege	112	-	850.853.-	117	-	641.477.-	133	-	555.178.-
zusammen	1.958	1.098	1.920.538.-	2.018	1.150	1.858.996.-	1.415	586	1.597.725.-
Übrige Befürsorgte der gehobenen und allgemeinen Fürsorge	3	-	28.687.-	1	-	10.272.-	-	-	-
	655	418	5.238.673.-	692	458	5.861.387.-	817	466	5.914.045.-
zusammen	2.616	1.516	7.187.898.-	2.711	1.608	7.730.655.-	2.232	1.052	7.511.770.-



c) Einmalige Unterstützungen.

Art der Unterstützung	Jahresbruttoaufwand in Schillingen					
	Dauerunterstützte			Nicht-Dauerunterstützte		
	1968	1967	1966	1968	1967	1966
Geldleistungen mit Zweckbestimmung und Sachleistungen	1.026.762.-	825.217.-	787.279.-	513.380.-	312.586.-	326.629.-
Bestattungskosten	51.908.-	40.400.-	28.998.-	27.576.-	11.260.-	7.909.-
zusammen	1.078.670.-	865.617.-	816.277.-	540.956.-	323.846.-	334.538.-

d) Kranken- und Wochenfürsorge.

Art der Fürsorgeleistung	Jahresbruttoaufwand in Schillingen					
	Dauerunterstützte			Nicht-Dauerunterstützte		
	1968	1967	1966	1968	1967	1966
Ärztliche Behandlung	146.573.-	138.124.-	116.303.-	1.093.-	560.-	1.911.-
Zahnärztliche Behandlung	48.164.-	43.535.-	28.305.-	2.556.-	1.027.-	1.375.-
Medikamente	209.572.-	199.418.-	183.835.-	652.-	654.-	963.-
Andere krankenflegerische Sach- u. Dienstleistungen	47.912.-	39.897.-	42.556.-	1.876.-	4.810.-	1.897.-
Kur- u. Genesungsaufenthalte (nicht in geschl. Anstalten)	9.523.-	4.634.-	6.999.-	-	-	-
Wochenfürsorge	2.861.-	1.148.-	1.893.-	-	-	-
Transport- und Überstellungskosten	57.037.-	86.426.-	31.903.-	8.923.-	20.553.-	2.496.-
zusammen	521.642.-	513.182.-	411.794.-	15.100.-	27.604.-	8.642.-

B. Geschlossene Fürsorge.

a) Aufnahme von befürsorgten Pflegelingen in Krankenanstalten.

Bezeichnung	1968	1967	1966
Zahl der Aufnahmen (Fälle)	423	354	371
Verpflegstage	6.917	6.869	7.191
Jahresbruttoaufwand in S	973.383.-	762.128.-	748.047.-

b) Anstaltenfürsorge.

Arten der Anstalten	Jahr	Befürsorgte Pflinglinge				Davon Minderjährige bis zum vollendeten 16. Lebensjahr				Verpfliegstage	Jahresbrutttoaufwand S x)
		Stand Jahresanfang	Zugang	Abgang	Stand Jahresende	Stand Jahresanfang	Zugang	Abgang	Stand Jahresende		
Altersheime	1968	324	31	39	316					80.585	1.315.805.-
	1967	397	16	89	324					88.839	1.237.445.-
	1966	478	14	95	397					102.893	1.314.586.-
Siechenheim	1968	14	-	4	10					3.900	160.323.-
	1967	15	5	6	14					6.145	213.615.-
	1966	20	-	5	15					6.706	190.857.-
Obdachlosenheim	1968	-	442	442	-	-	191	191	-	2.153	70.976.-
	1967	-	341	341	-	-	201	201	-	1.885	64.883.-
	1966	-	288	288	-	-	207	207	-	1.228	53.678.-
Kinder- und Jugendheime	1968	246	94	79	261	246	94	79	261	85.714	1.268.772.-
	1967	321	53	128	246	321	53	128	246	84.741	2.918.809.-
	1966	327	138	144	321	327	138	144	321	88.753	2.797.204.-
Säuglings-, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	1968	10	29	21	18	7	11	8	10	3.362	168.422.-
	1967	8	25	23	10	7	18	18	7	2.474	124.760.-
	1966	13	23	28	8	7	15	15	7	2.632	132.020.-
Blindenanstalt	1968	2	-	2	-					115	2.153.-
	1967	1	1	-	2					727	24.895.-
	1966	1	1	1	1					354	10.932.-
Heil- u. Pflegeanstalt für Geistesranke	1968	13	22	23	12	1	1	2	-	4.018	297.663.-
	1967	12	35	34	13	-	1	-	1	4.863	471.480.-
	1966	9	36	33	12					4.960	435.209.-
Ausbildungsanstalt für geistesschwache Kinder	1968	12	157	148	9	12	139	33	106	31.816	2.569.741.-
	1967	19	2	9	12	19	2	9	12	4.373	236.464.-
	1966	17	7	5	19	17	7	5	19	5.836	297.375.-
Anstalten für Körperbehinderte	1968	1	-	-	1	1	-	-	1	366	18.310.-
	1967	-	1	-	1	-	1	-	1	308	17.521.-
	1966	xx)								-	-
Tbc-Heilanstalt (nicht Tbc-Hilfe)	1968	-	1	1	-	-	1	1	-	91	1.000.-
	1967	-	1	1	-					12	1.260.-
	1966	-	1	1	-					139	9.730.-
Kur- u. Genesungsheime	1968									-	-
	1967									-	-
	1966									-	-
Trinkerheilstätte	1968	10	19	24	5					2.350	105.933.-
	1967	7	14	11	10					2.125	109.197.-
	1966	8	12	13	7					1.794	84.053.-
Sonstige Anstalten	1968									-	-
	1967									-	-
	1966									-	-
zusammen	1968	632	795	783	632	267	437	314	378	214.470	5.979.098.-
	1967	780	494	642	632	347	276	356	267	196.492	5.420.329.-
	1966	873	520	613	780	351	367	371	347	215.295	5.325.644.-

x) inkl. ärztl. u. zahnärztl. Behandlung, Medikamente u. andere krankenflegerische Sach- und Dienstleistungen.

xx) Für Anstaltspflege wurden an 3/4 Kosten nach zusätzlich geleistet: 1968 S 2, 334.885.-  
1967 S 2, 102.999.-  
1966 S 1, 889.707.-

7. Städtische Herberge.

Jugendherberge Glockengasse.

Verpflegungsausgabe und Übernachtungen in der Städt. Herberge.

Monat	Verpflegungsausgabe			Übernachtungen in der Herberge
	Früh	Mittag	Abend	
	Portionen			
	1968			
Jänner	208	292	230	125
Februar	337	154	144	296
März	225	102	89	468
April	1.126	163	153	1.538
Mai	2.981	163	152	3.467
Juni	4.201	96	81	4.542
Juli	4.497	99	90	5.177
August	5.269	822	533	5.203
September	3.237	753	855	3.865
Oktober	151	9	11	-
November	443	153	152	317
Dezember	395	146	150	-
Zusammen	23.070	2.952	2.640	24.998

Vergleichszahlen.

1967	23.818	4.104	3.953	25.980
1966	20.854	1.066	1.118	28.774

8. Jugendfürsorge.  
Schwangerenberatung.

Gegenstand	Anzahl	Gegenstand	Anzahl
Beratungsstellen	1	Beratungen insgesamt	1
Beratungstage im Berichtsjahr	13	Davon: Erstmalige Beratungen	1
		Beratungen im Haushalt	-

Mutterberatung.

Gegenstand	Anzahl	Gegenstand	Anzahl
Beratungsstellen	10	Beratungstage im Berichtsjahr	296
Davon: Fliegende Beratungsstellen	2	Beratungen in der Mutterberatungsstelle insgesamt 1)	6.621
Ärzte	2	Davon: Beratungen von Müttern mit unehelichen Kindern 1)	1.129
Davon: Im Nebenberuf in der Mutterberatung tätig	1	Erstmalige Beratungen	1.192
Fürsorgerinnen	1	Davon: Von Müttern mit unehelichen Kindern	239
		Beratungsbesuche im Haushalt	1.492

1) Einschließlich erstmalige Beratungen.

Erziehungsberatung.

		Anzahl der Fälle							
Beratungsstellen	Beratungstage im Berichtsjahr	insgesamt		davon im Alter von ... Jahren					
				bis unter 6		6 bis unter 14		14 und mehr	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	35	50	25	19	8	27	17	4	-

Kindertagesstätten.

Gegenstand	Krippen		Krabbelstuben	
	private	öffentliche	private	öffentliche
Anzahl	-	-	-	1
Eingeschriebene Kinder am 31. XII. 68 insgesamt	-	-	-	28
Knaben	-	-	-	17
Mädchen	-	-	-	11

Öffentliche Erholungsfürsorge.

Zur Erholung untergebrachte Kinder					
in Heimen			bei Privatparteien		
	Anzahl	Verpflegstage		Anzahl	Verpflegstage
Insgesamt	-	-	Insgesamt	-	-
Davon: Im Ausland	-	-	Davon: Im Ausland	-	-

Erteilung der Bewilligung zur Übernahme  
in fremde Pflege (§ 5 JWG.)

Anzahl der im Jahre 1968 erteilten Bewilligungen zur Übernahme in fremde Pflege ..... 21

Minderjährige <sup>1)</sup> unter Pflegeaufsicht (§ 7 JWG.)

Art der Unterbringung	Stand am 31. 12. 1967	Zugang	Abgang	Stand am 31. 12. 1968
Bei der Mutter lebende unehe- liche Kinder	2.040	105	133	2.012
In Familienpflege	237	51	37	251
Davon: Eheliche Kinder	29	12	8	33
In Heimen	225	25	17	233
Davon: Eheliche Kinder	71	12	9	74
Davon: In Säuglingsheimen	42	78	81	39

1) Unter 16 Jahre.

Amtsvormundschaft und Amtskuratel (§§ 17 ff. JWG.)

Bezeichnung	Stand am 31. 12. 1967	Zugang	Abgang	Stand am 31. 12. 1968
Gesetzl. Amtsvormundschaft (§ 17 JWG.)	3.291	440	430	3.301
Bestellte Amtsvormundschaft (§ 20 JWG.)	98	14	6	106
Bestellte Amtskuratel (§ 22 JWG.)	221	16	2	235
Davon: Unterhaltskuratel (§ 22 JWG., 2. Satz)	219	11	-	230

Erziehungshilfe (§ 9 JWG.)

Gegenstand	Stand am 31.12.67		Zugang		Abgang		Stand am 31.12.1968							
							insgesamt		davon					
			b. zum 14.		v. 14. b. 19.				v. 19. b. z. 21.					
			vollendeten Lebensjahr											
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Gesamtzahl	57	29	31	11	24	9	64	31	43	23	21	8	-	-
Davon: Bei Unehelichen	22	7	7	7	4	4	25	10	12	6	13	4	-	-
Aufgehoben wegen Erreichung d. Zweckes Sicherstellung d. Zweck. in anderer Weise	X				16	6	X							
Davon: Anordnung der Fürsorgeerziehung					3	-								
Aussichtslosigkeit					-	-								
Beendet wegen Erreichung der Altersgrenze					5	3								
Davon: Mit Erfolg					4	3								

Gerichtliche Erziehungshilfe (§ 26 JWG.)

Gegenstand	Stand am 31.12.67		Zugang		Abgang		Stand am 31.12.1968							
							insgesamt		davon					
			b. zum 14.		v. 14. b. 19.				v. 19. b. z. 21.					
			vollendeten Lebensjahr											
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Gesamtzahl	97	88	8	4	4	5	101	87	74	66	24	18	3	3
Davon: Bei Unehelichen	43	35	6	4	4	5	45	34	27	20	16	12	2	2
Vorwiegende Ursache; Anlagen des Kindes	8	7	-	2			7	8	5	3	2	5	-	-
Versagen der Erziehungsberechtigten	83	77	6	2			87	76	65	62	19	12	3	2
Sonstige schädliche Umwelteinflüsse	6	4	2	-			7	3	4	1	3	1	-	1
Aufgehoben wegen: Erreichung d. Zweckes	X				1	3	X							
Sicherstellung d. Zweck. in anderer Weise					1	1								
Aussichtslosigkeit					-	-								
Beendet wegen Erreichung d. Altersgrenze					2	1								
Davon: Mit Erfolg					2	1								

Erziehungsaufsicht und Fürsorgeerziehung.

Gegenstand	Stand am 31.12.67		Zugang		Abgang		Stand am 31.12.1968								
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	davon								
							insgesamt								
							b. zum 14.		v. 14. b. 19.		v. 19. b. z. 21.				
vollendeten Lebensjahr															
m. w. m. w. m. w. m. w. m. w. m. w.															
Erziehungsaufsicht (§ 28 JWG.)															
Gesamtzahl	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Davon: Bei Unehelichen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorwiegende Ursache: Körperliche Verwahrlosg.	-	-	-	-			-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geistige, seelische oder sittliche Verwahrlosung	1	1	-	-			-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aufgehoben wegen: Erreichung d. Zweckes	X				-	1	X								
Sicherstellung d. Zweck. in anderer Weise					1	-									
Davon: Anordnung der Fürsorgeerziehung					-	-									
Aussichtslosigkeit					-	-									
Beendet wegen Errei- chung der Altersgrenze					-	-									
Davon: Mit Erfolg					-	-									
Fürsorgeerziehung (§ 29 JWG.)															
Gesamtzahl	58	41	19	7	5	7	72	41	23	6	47	34	2	1	
Davon: Bei Unehelichen	18	13	4	4	1	3	21	14	6	4	15	10	-	-	
Davon: Aus geschied. Ehen	15	11	6	1	1	1	20	11	8	1	11	9	1	1	
Vorwiegende Ursache: Anlagen des Kindes	16	14	6	3	X		20	16	5	5	14	10	1	1	
Verderblicher Einfluß d. Erziehungsberechtigten	4	6	-	-			3	5	-	1	3	4	-	-	
Unzulängliche oder verfehlte Erziehung	32	13	13	3			44	13	17	-	26	13	1	-	
Sonstige schädliche Umwelteinflüsse	6	8	-	1			5	7	1	-	4	7	-	-	
Art der Durchführung: 1. Familienunterbring.	12	7	2	-			22	10	4	1	17	9	1	-	
Davon: In Schulausbild.	2	-	-	-			4	1	4	1	-	-	-	-	
Davon: Auf Dienst- und Arbeitsstellen	10	7	2	-	18	9	-	-	17	9	1	-			
2. In Heimen	46	34	17	7	50	31	19	5	30	25	1	1			
Davon: In Schulausbild.	17	9	9	4	19	5	19	5	-	-	-	-			
Davon: Auf auswärtigen Dienst- u. Arbeitsstellen	29	25	8	3	31	26	-	-	30	25	1	1			
Aufgehoben wegen: Erreichung des Zweckes	X				-	-	+) Einweisung nach Kaiserebersdorf *) Umwandlung in gerichtl. Erziehungshilfe								
Sicherstellung d. Zweck. in anderer Weise					1+)	1*)									
Aussichtslosigkeit					-	1									
Beendet wegen Erreichung der Altersgrenze					4	5									
Davon: Mit Erfolg	X				4	4									

VII. S O Z I A L V E R S I C H E R U N G .

1. Salzburger Gebietskrankenkasse.

a) Mitgliederstand im Laufe des Jahres 1968  
nach Versicherungsgruppen und Geschlecht.

Stand am Ende des		insgesamt	davon			davon	
Jahres	Monates		Arbeiter	Angestellte	sonstige	männlich	weiblich
1966		135.988	90.792	43.410	1.786	72.395	63.593
1967		141.437	93.235	46.348	1.854	75.571	65.866
Land Salzburg	Jänner 1968	142.331	94.017	46.433	1.881	75.836	66.495
	Februar	142.918	94.679	46.366	1.873	76.259	66.659
	März	141.493	93.666	45.961	1.866	75.214	66.279
	April	140.920	93.288	45.762	1.870	75.742	65.178
	Mai	142.892	94.813	46.413	1.666	76.943	65.949
	Juni	144.116	95.993	46.465	1.658	77.346	66.770
	Juli	147.201	98.370	47.188	1.643	78.959	68.242
	August	148.251	98.955	47.671	1.625	79.452	68.799
	September	146.007	97.047	47.342	1.618	78.513	67.494
	Oktober	144.254	95.105	47.527	1.622	77.972	66.282
	November	144.749	95.341	47.783	1.625	77.936	66.813
1968	Dezember	143.163	93.732	47.806	1.625	75.938	67.225
Stadt Salzburg )	Zählung vom 26.1.1967	55.497	29.931	25.566	-	31.918	23.579
	26.1.1968	56.922	30.139	26.783	-	32.838	24.084
	26.1.1969	57.971	30.738	27.233	-	33.356	24.615

+) In diesen Zählen sind auch alle Bedienstete der Außenstellen von Behörden und Firmen enthalten, die ihren Sitz in der Stadt Salzburg haben.

b) Mitgliederstand mit Ende des Jahres 1968  
nach Versicherungskategorien.

Erwerbstätige			Freiwillig Versicherte	Arbeitslose		Pflichtvers. Pensions-, Renten-, Ruhe- u. Versorgungs- genuß-Bezieh.	Kriegs- hinter- bliebene
Unselb- ständige	Selb- ständige	Karenz- urlaubsgeld- bezieherin- nen		Unterstütz. - Empfänger u. Umschüler	Karenz- urlaubsgeld- bezieherin- nen		
101.747	323	929	3.093	2.956	1.039	31.871	1.205
102.999			3.093	3.995		31.871	1.205
143.163							



2. Krankenfürsorgeanstalt

der pragmatischen Bediensteten des Magistrates Salzburg.

a) Mitgliederstand mit Jahresende und Mitgliederbewegung.

Jahr	Mitglieder insgesamt	Aktive			Pensionisten			Witwen	Waisen	Famili- enange- hörige	während des Jahres	
		männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.				Zu- gänge	Ab- gänge
1966	2.908	713	99	812	257	24	281	208	5	1.602	53	86
1967	2.960	702	103	805	276	23	299	214	5	1.637	93	41
1968	2.807	659	99	758	285	28	313	234	5	1.497	56	209

b) Anzahl der Rezepte, sowie Honorarnoten und Rechnungen über die rechts davon angeführten Ordinationen, Krankenbesuche, Massagen, Bäder, Bestrahlungen, usw.

Anzahl der Rezepte, Honorarnoten, Rechnungen, u. dgl.	1966	1967	1968	Anzahl der Ordinationen, Krankenbesuche, Bäder, Bestrahlungen u. dgl.	1966	1967	1968
<u>Rezepte:</u>	14.789	15.181	-	<u>Ordination von:</u>			
<u>Honorarnoten von:</u>				Praktischen Ärzten	14.273	14.177	13.847
Praktischen Ärzten	3.288	4.370	-	Fachärzten	5.820	6.404	6.882
Fachärzten	2.400	2.503	Zählung	<u>Krankenbesuche von:</u>			
Zahnärzten u. Dentisten	2.482	2.396	wird	Praktischen Ärzten	3.129	3.258	2.853
<u>Rechnungen für:</u>			wegen	Fachärzten	552	277	363
Heilbehelfe	402	472	Verwal-	<u>Massagen, Bäder,</u>			
Bäder u. Bestrahlungen	387	453	tungs-	<u>Inhalationen:</u>	1.506	1.781	2.373
Öffentl. Krankenanstalten und Heilstätten	318	394	verein-	<u>Bestrahlungen:</u>	3.450	2.175	2.973
Privatkrankenanstalten	177	154	fachung	<u>Röntgenbehandlungen:</u>			
Ambulante Behandlungen und Sondergebühren	683	676	nicht	Diagnostik; Aufnahmen	884	908	930
Krankentransporte	141	133	mehr	Therapie: Durchleuch-	362	295	312
Verschiedene Leistungen	398	436	durch-	Bestrahlungen	298	358	s. oben
			geführt!				
zusammen	25.465	27.168	-	zusammen	30.274	29.633	30.533

c) Anzahl der Verpflegstage und Patienten  
in öffentlichen und privaten Krankenanstalten.

Art der Anstalt	1966		1967		1968	
	Anzahl der Verpflegstage	Anzahl der Patienten	Anzahl der Verpflegstage	Anzahl der Patienten	Anzahl der Verpflegstage	Anzahl der Patienten
<b>1. Öffentliche Anstalten:</b>						
a) Allgemeine Krankenhäuser und Unfallkrankenhaus	6.865	384	6.238	372	5.415	381
b) Landes-Nervenlinik	422	13	311	11	382	19
c) Landes-Lungenheilstätte	184	1	296	4	261	4
<b>2. Private Krankenanstalten:</b>						
Sanatorien und II. Klasse/Krankenhaus	3.194	184	2.310	154	2.758	155
<b>zusammen</b>	<b>10.665</b>	<b>582</b>	<b>9.155</b>	<b>541</b>	<b>8.816</b>	<b>559</b>

d) Gesamtausgaben für Arztkosten, Heilfürsorge und sonstige Zuwendungen.

Art des Leistungsaufwandes	Leistungsbeträge in Schillingen und Prozenten					
	1966		1967		1968	
	S	%	S	%	S	%
<b>1) Leistungen für Heilfürsorge:</b>						
Praktische Ärzte	360.535.--	10.22	409.071.10	10.01	421.071.60	8.88
Fachärzte	293.387.50	8.32	369.389.70	9.04	421.295.70	8.89
Zahnärzte und Dentisten	442.240.60	12.53	521.804.70	12.76	613.372.50	12.94
Heilmittel	649.424.55	18.41	729.587.92	17.85	918.985.51	19.39
Heilbehelfe	151.824.40	4.30	163.842.30	4.01	165.140.60	3.48
Bäder, Massagen usw.	20.457.25	0.58	37.171.30	0.91	47.509.40	1.00
Bestrahlungen	37.527.--	1.06	32.305.50	0.79	40.309.--	0.85
Röntgen	44.113.--	1.25	56.293.--	1.38	65.937.--	1.39
Öff. Krankenanst./III. Klasse	689.864.38	19.55	805.639.--	19.71	923.918.80	19.52
Zuschuß für II. Klasse der öff. Krankenanst. u. Sanatorien	352.763.40	10.00	370.185.90	9.06	508.215.10	10.72
Sondergebühren	46.594.50	1.32	56.105.60	1.37	87.693.45	1.85
Wochenhilfe	24.917.90	0.71	14.212.50	0.35	11.094.60	0.23
Überführungskosten	7.534.50	0.21	11.192.60	0.27	12.740.15	0.27
Sterbegelder	14.660.--	0.42	37.753.50	0.92	43.822.80	0.92
<u>Erweiterte Heilbehandlung in Kur- und Erholungsorten:</u>	243.643.30	6.90	226.206.40	5.53	250.500.45	5.29
<u>Außerordentl. Zuwendungen:</u>						
a) Kindererholungsaktion	26.416.20	0.75	43.830.--	1.07	55.508.--	1.17
b) andere Beihilfen	31.599.--	0.90	62.590.80	1.53	38.618.20	0.81
<b>2) Verwaltungsausgaben:</b>	83.909.05	2.38	100.882.--	2.47	96.053.--	2.03
<b>3) Verschiedenes:</b>	6.820.80	0.19	39.556.--	0.97	15.153.55	0.32
<b>4) Unterstützungsfonds:</b>	-	-	-	-	2.334.--	0.05
<b>zusammen</b>	<b>3,528.232.33</b>	<b>100.00</b>	<b>4,087.619.82</b>	<b>100.00</b>	<b>4,739.273.41</b>	<b>100.00</b>

VIII. B A U - und W O H N U N G S W E S E N . 1)

Gesamtübersicht.

Jahr	Fertiggestellte Gebäude mit Wohnungen	Fertiggestellte Wohnungen	Baukostensumme in S
1966	384	3.051	631,119.072
1967	499	2.445	666,529.913
1968	250	1.743	550,215.231

Gesamtübersicht - Fortsetzung.

Bauherr	Durchschnittliche Wohnungsgröße in m <sup>2</sup>		Durchschnittliche Baukosten pro m <sup>2</sup> Wohnfläche in Schilling		Durchschnittliche Anzahl der Wohnräume pro Wohnung		Durchschnittliche Baukosten eines Einfamilienhauses in Schilling	
	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967
physische Personen	67,98	96,57	4.331	3.562	2,65	3,77	560.423	
gemeinnützige Bauvereinigungen	66,32	64,93	4.042	3.692	2,67	2,58	663.100	
Gebietskörperschaften	70,42	67,65	5.290	4.796	2,54	2,70	- 1)	542.427
sonst. jurist. Personen	57,53	55,66	4.795	4.673	2,16	2,03	616.006	

1) Von Gebietskörperschaften wurden 1968 keine Einfamilien-Wohnhäuser fertiggestellt.

Gebäude nach Bauherrn, Wohnungen und Baukosten.

Jahr Bezeichnung	Gebäude insgesamt	davon wurden erbaut von				Wohnungszugang in Neubauten	Baukostensumme in S
		physischen Personen	gemeinnützigen Wohnbauvereinig.	Gebietskörperschaften	sonstigen juristischen Personen		
1966	384	230	120	12	22	3.037	628,284.072
1967	499	327	113	14	45	2.428	660,797.893
1968	250	123	72	26	29	1.723	545,325.344
<b>Gebäude mit:</b>							
1 Wohnung	116	81	16	3	16	116	118,059.947
2 Wohnungen	30	29	-	1	-	60	37,638.116
3 - 4 "	16	2	4	10	-	63	15,236.304
5 - 9 "	26	1	19	4	2	200	58,900.930
10 - 19 "	32	7	13	8	4	439	112,015.425
20 - 29 "	15	-	11	-	4	324	95,105.173
30 u. mehr "	15	3	9	-	3	521	108,369.449
<b>Gebäude mit:</b>							
1 Hauptgeschoß	42	21	14	1	6		
2 Hauptgeschoßen	122	91	8	13	10		
3 - 4 "	45	9	23	6	7		
5 - 6 "	28	-	22	3	3		
7 - 8 "	13	2	5	3	3		
9 u. mehr "	-	-	-	-	-		
<b>Baukostensumme in S</b>	<b>545,325.344</b>	<b>110,009.973</b>	<b>236,435.833</b>	<b>394,145.073</b>	<b>104,734.460</b>		<b>545,325.344</b>

1) Die bei diesem Kapitel angeführten Vergleichszahlen für 1966/67 entsprechen zwar d. amtli. Wohnbaustatistik, aber nicht der tatsächl. Baubewegung i. d. Jahren, weil sich für diese Jahre ein größerer, durch interne Schwierigkeiten sich ergebender Nachholbedarf ergab.

Gebäude nach der Wohnungsanzahl.

Jahr Bezeichnung	Gebäude mit Wohnun- gen insges.	davon Gebäude mit						
		1 Wohnung	2 Wohnung.	3 - 4 Wohnung.	5 - 9 Wohnung.	10 - 19 Wohnung.	20 - 29 Wohnung.	30 und mehr Wohnung.
1966	384	163	78	9	27	63	19	25
1967	499	293	103	15	27	25	17	19
1968	250	116	30	16	26	32	15	15
Bauweise der Außenmauern:								
a) Holz	1	1	-	-	-	-	-	-
b) Ziegel u. zementgeb. Bausteine	159	78	22	16	18	15	5	5
c) Mauerwerk aus Schalungssteinen	19	4	2	-	3	8	-	2
d) Schüttbauweise	14	4	-	-	3	-	4	3
e) Montage- u. Fertigteiltbauweise	9	9	-	-	-	-	-	-
f) sonstige Bauweise	19	3	1	-	2	7	4	2
g) gemischte Bauweise	29	17	5	-	-	2	2	3
Art der Heizung:								
a) Ofen od. Etagenheizung	51	27	4	2	9	5	3	1
b) Zentralheizung	156	87	25	4	16	17	1	6
c) Fernheizung	42	1	1	10	1	10	11	8
d) sonstige Heizung	1	1	-	-	-	-	-	-
Ausgebautes Dachgeschoß	55	37	2	12	-	2	-	2
Anschluß an Kanalnetz	144	37	9	14	22	32	15	15
Anschluß an Gasnetz	-	-	-	-	-	-	-	-
Personenaufzug	41	-	-	-	-	14	12	15
Bebaute Fläche in m2	54.083	21.449	3.580	2.583	5.831	8.441	5.464	6.735
Nutzfläche der Betriebsräume(m2)	15.320	9.181	173	328	172	798	1.417	3.251
Nutzfläche der Garagen (m2)	7.086	2.254	712	252	788	1.102	1.398	580

Gebäude und Wohnungen nach Katastralbezirken.

Bezeichnung	Gebäude	Wohnun- gen	davon Wohnungen mit					
			1 Wohnraum (WR)	2 WR	3 WR	4 WR	5 WR	6 u. mehr
Aigen	38	101	9	14	25	26	10	17
Äußerer Stein	8	205	44	127	24	7	2	1
Bergheim	2	3	-	-	2	-	-	1
Elisabeth-Vorstadt	4	81	49	29	3	-	-	-
Gaisberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Gnigl	7	8	-	3	-	1	2	2
Hallwang	5	7	1	-	1	2	2	1
Heuberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Innere Stadt	-	2	2	-	-	-	-	-
Itzling	11	102	34	12	21	22	9	4
Lehen	12	205	39	39	103	18	5	1
Leopoldskron	31	36	1	4	6	9	4	12
Liefering	27	127	44	53	6	19	3	2
Maxglan	25	132	9	13	70	30	7	3
Mönchsberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Morzg	53	359	38	73	193	43	6	6
Mülln	-	-	-	-	-	-	-	-
Nonntal	3	5	-	1	-	2	1	1
Riedenburg	5	44	17	9	17	-	-	1
Schallmoos	13	273	73	120	76	2	1	1
Wals-Siezenheim	6	53	14	-	28	11	-	-
Insgesamt	250	1.743	374	497	575	192	52	53



Baukosten nach Bauherrn.

Jahr Bezeichnung	Baukosten insgesamt	d a v o n			
		physische Personen	gemeinnützige Bauvereinigun- gen	Gebiets- körperschaf- ten	sonstige juristische Personen
1966	631, 119. 072	148, 597. 013	361, 900. 378	30, 821. 600	89, 800. 081
1967	666, 529. 913	165, 132. 256	267, 088. 534	65, 218. 900	169, 090. 223
1968	550, 215. 231	114, 250. 455	236, 435. 838	94, 664. 478	104, 864. 460
a) Eigenmittel zusammen	214, 575. 095	69, 171. 537	55, 533. 019	39, 800. 879	50, 069. 660
b) Fremdmittel zusammen	335, 640. 136	45, 078. 918	180, 902. 819	54, 863. 599	54, 794. 800
davon					
Arbeiterkammer	52. 000	52. 000	-	-	-
Banken u. Sparkassen	49, 484. 531	5, 017. 000	16, 467. 531	28, 000. 000	-
Bausparkassen	48, 699. 488	19, 557. 188	15, 981. 000	-	13, 161. 300
Fonds-Förderungsmittel	92, 236. 310	3, 967. 630	70, 646. 881	17, 151. 799	470. 000
Hypothekenanstalt	23, 809. 000	961. 000	18, 408. 000	4, 440. 000	-
Landesregierung	3, 565. 000	245. 000	2, 195. 000	1, 125. 000	-
Raiffeisenkassa(inkl. Bausparkassa)	8, 985. 000	4, 645. 000	-	-	4, 340. 000
Stadtgemeinde	3, 558. 000	70. 000	3, 488. 000	-	-
Wüstenrot	81, 554. 600	7, 812. 100	36, 919. 000	-	36, 823. 500
Sonstige(Privatdarlehen, Arbeitge- ber etc.)	23, 696. 207	2, 752. 000	16, 797. 407	4, 146. 800	-

Bauüberhang.

Bauherr	Von den im Jahre 1968 fertiggestellten Wohnungen erhielten die Baubewilligung									
	vor 1960	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
physische Personen	66	1	4	11	24	15	22	87	120	38
gemeinnützige Bauvereinigungen	36	40	84	92	-	150	143	44	261	32
Gebietskörperschaften	-	-	-	18	42	-	-	73	3	50
sonstige juristische Personen	-	-	63	-	6	-	100	107	9	2
I n s g e s a m t	102	41	151	121	72	165	265	311	393	122

Jahr der Baubewilligung Bauherr	Anzahl der Bauvor- haben Ende 1968	Davon waren Bauvorhaben mit																										
		noch nicht begonnen									begonnen									fertiggestellt								
		1 Whg.	2 Whg.	3-4 Whg.	5-9 Whg.	10-19 Whg.	20 u. mehr Whg.	Bau- vor- haben insges.	1 Whg.	2 Whg.	3-4 Whg.	5-9 Whg.	10-19 Whg.	20 u. mehr Whg.	Bau- vor- haben insges.	1 Whg.	2 Whg.	3-4 Whg.	5-9 Whg.	10-19 Whg.	20 u. mehr Whg.	Bau- vor- haben insges.						
	242	39	14	2	-	-	6	61	91	45	6	1	3	6	152	20	9	-	-	-	-	29						
1	61	5	-	-	9	7	13	34	4	1	-	1	10	7	23	2	-	-	2	-	-	4						
9	13	-	-	-	1	1	-	2	2	1	1	-	-	-	4	3	-	-	1	3	-	7						
6	26	1	-	-	-	6	2	9	1	-	1	12	1	-	15	2	-	-	-	-	-	2						
8	342	45	14	2	10	14	21	106	98	47	8	14	14	13	194	27	9	-	1	5	-	42						
	192	11	5	1	1	-	1	19	87	41	2	1	-	-	131	27	9	-	-	6	-	42						
1	101	14	-	-	-	6	11	31	14	5	-	7	7	10	43	14	-	-	1	6	6	27						
9	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	2						
6	29	3	-	-	13	2	-	18	-	2	-	-	-	-	2	9	-	-	-	-	-	9						
7	325	28	5	1	14	8	12	68	102	48	2	8	7	10	177	51	10	-	1	12	6	80						
	123	5	2	-	-	1	5	13	51	33	4	1	-	-	89	16	2	2	-	-	1	21						
1	16	-	-	-	-	2	6	8	-	1	-	-	-	-	1	-	-	4	2	1	-	7						
9	17	-	-	-	2	-	1	3	-	-	-	-	-	-	-	1	1	10	-	2	-	14						
6	16	-	-	-	4	4	1	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	4	1	7						
6	172	5	2	-	6	7	13	33	51	34	4	1	-	-	90	17	3	16	4	7	2	49						
	246	39													162	31	10	-	1	1	2	45						
vor	82							21							27	-	-	-	16	4	14	34						
1966	6							-							-	-	-	-	3	3	-	6						
	19							3							4	6	-	-	-	-	-	12						
	353							63							193	37	10	-	20	8	22	97						

Häuser, Wohnungs- u. Bevölkerungszuwachs in der Stadt Salzburg v. J. 1918 bis 1968.

Stand am Jahresende	Wohn- u. Wohn-Be- triebshäuser	Wohnungen	Wohn-Bevölkerung
1918	1.894	9.941	38.164
1919	1.896	9.948	38.316
1920	1.890	9.959	36.732
1921	1.907	9.962	keine Zählung
1922	1.926	10.098	keine Zählung
1923	1.930	10.103	keine Zählung
1924	1.949	10.189	keine Zählung
1925	1.982	10.293	36.732
1926	2.023	10.475	keine Zählung
1927	2.094	10.716	keine Zählung
1928	2.159	10.999	keine Zählung
1929	2.200	11.177	keine Zählung
1930	2.233	11.409	37.856
1931	2.270	11.567	keine Zählung
1932	2.314	11.704	38.000
1933	2.370	11.832	keine Zählung
1934	2.441	11.944	40.456
1935	1) 4.674	1) 18.900	1) 65.767
1936	4.762	19.074	keine Zählung
1937	4.915	19.237	keine Zählung
1938	5.029	19.544	67.525
1939	1) 6.511	1) 23.423	1) 77.170
1940	6.678	23.545	77.472
1941	6.852	23.717	82.334
1942	7.016	24.114	82.543
1943	7.133	24.360	84.629
1944	2) 6.873	23.825	82.991
1945	2) 6.875	23.693	98.530
1946	7.009	24.101	106.919
1947	7.147	24.401	116.608
1948	7.270	24.707	114.499
1949	7.378	24.894	107.081
1950	7.637	25.562	106.400
1951	7.839	26.089	105.439
1952	8.169	26.707	106.500
1953	8.469	27.377	106.483
1954	8.853	28.285	107.710
1955	9.173	29.277	106.535
1956	9.591	30.879	107.209
1957	9.928	31.786	102.775
1958	10.224	32.622	105.855
1959	10.562	33.475	105.093
1960	10.794	34.179	107.283 bericht. Zahl
1961	11.004	35.169	109.067
1962	11.237	36.203	111.755
1963	11.669	38.886	113.474
1964	12.006	3) 39.171	115.018 (lt. Perso- nenstandsaufn. 10.10.64)
1965	12.214	40.490	116.571
1966	12.598	43.541	118.367
1967	13.097	45.986	119.866
1968	13.347	47.729	120.899

1) Erhöhung durch Eingemeindung vom 1.6.1935 bzw. 1.1.1939.

2) Durch Bombenwürfe auf die Stadt Salzburg wurden im Jahre 1944, 393 Häuser mit 609 Wohnungen und im Jahre 1945, 30 Häuser mit 198 Wohnungen total zerstört, welche in Abzug gebracht wurden.

3) Bei dieser Zahl wurden die mutmaßliche Anzahl der in den letzten Jahren abgerissenen Wohnungen (z. T. Baracken) in Abzug gebracht.



## Der Zugang an Häusern und Wohnungen im Jahre 1968.

Eine Analyse der vorliegenden Zahlen über die Baustatistik ergibt folgendes Bild: Es wurden 250 Häuser mit 1.743 Wohnungen und einer gesamten Baukostensumme von 550.215.231 Schilling fertiggestellt. Die durchschnittliche Wohnungsgröße betrug 65,68 m<sup>2</sup>, gegenüber 68,90 m<sup>2</sup> im Jahre 1967. Besonders auffallend dabei ist, daß, wie aus der entsprechenden Tabelle ersichtlich, die Durchschnittsgröße bei den von physischen Personen erbauten Wohnungen von 96,57 m<sup>2</sup> im Jahre 1967 auf 67,98 m<sup>2</sup> im Jahre 1968, zurückging, während bei allen anderen Bauherren eine Zunahme der durchschnittlichen Wohnungsgröße zu verzeichnen war. Dieser Rückgang ist darauf zurückzuführen, daß 1968 physische Personen in einem bisher nicht dagewesenen Ausmaß nicht nur als Bauherren von Ein- u. Zweifamilienhäusern, sondern auch als Bauherren von Großbauten mit über 20 Wohnungen auftreten. Diese von physischen Personen errichteten Großbauten sind fast ausnahmslos sogenannte Garconniérenblöcke und daher erklärt sich auch der Rückgang der durchschnittlichen Wohnungsgröße bei dieser Gattung von Bauherren.

Die durchschnittlichen Baukosten (ohne Grundkosten) pro m<sup>2</sup> Wohnfläche betragen S 4.615 im Jahre 1968 gegenüber S 4.181 im Jahre 1967. Dies entspricht einer Erhöhung von ca. 10 % pro m<sup>2</sup> Wohnfläche. Die Baukosten für ein Einfamilienhaus beliefen sich im Jahre 1968 durchschnittlich auf S 613.176 gegenüber S 542.427 im Jahre 1967. Dies entspricht einer Erhöhung von 13 %. Wenn man diese durchschnittliche Baukostensumme für ein Einfamilienhaus nach Bauherren aufgliedert, so zeigt sich, daß die niedrigsten Kosten (S 560.423) bei den physischen Personen, die höchsten (S 668.100) bei den gemeinnützigen Bauvereinigungen liegen.

Eine Übersicht über alle am 31. 12. 68 zwar laufenden, jedoch noch nicht fertiggestellten Wohnbauvorhaben ergibt sich aus der Bauüberhangstabelle, welche jeweils auf Grund eigens dafür durchgeführter Erhebungen erstellt wird. Auf Grund dieser Erhebungen wurden u. a. 924 bereits bewilligte Bauvorhaben festgestellt, von denen 270 noch nicht begonnen und 654 bereits begonnen, aber noch nicht fertiggestellt waren. Nach Bauherren aufgeteilt, verteilen sich diese 924 Bauvorhaben wie folgt: a) physische Personen: 666, b) gemeinnützige Bauvereinigungen: 188, c) Gebietskörperschaften: 10, d) sonst. juristische Personen: 60.

Die durchschnittliche Baudauer von der Baubewilligung bis zur Fertigstellung einer Wohnung beträgt ca. 4 1/2 Jahre.

Bei den im Jahre 1968 fertiggestellten Wohnhäusern wurden insgesamt S 550,215.231 verbaut. Davon entfielen auf physische Personen 21 % (S 114,250.455), auf die gemeinnützigen Bauvereinigungen 43 % (S 236,435.838), auf die Gebietskörperschaften ca. 17 % (S 94,664.478) und auf die sonst. juristischen Personen ca. 19 % (S 104,864.460). Die analogen Vergleichszahlen für das Jahr 1967 lauten: physische Personen: 25 %, gemeinnützige Bauvereinigungen: 40 %, Gebietskörperschaften: 10 % und sonst. juristische Personen: 25 %.

Eine Aufgliederung der Baukostensumme nach Eigen- u. Fremdmittel ergibt folgendes Bild (Zahlen in Klammern beziehen sich auf die Vergleichszahlen für 1967): 39 % (40 %) waren Eigenmittel und 61 % (60 %) Fremdmittel. Den höchsten Anteil an Eigenmittel wiesen die privaten Bauherren mit 61 % (71 %) auf, den höchsten Anteil an Fremdmittel die gemeinnützigen Bauvereinigungen mit 77 % (75 %). 27 % (34 %) aller Fremdmittel stammten aus Fonds- bzw. Förderungsmittel, 24 % (16 %) aus Mitteln der Bausparkasse Wüstenrot, 15 % (17 %) steuerten die übrigen Bausparkassen bei und 15 % (4 %) vergaben die Sparkassen und Banken als Kredite. Der Rest verteilte sich ungleichmäßig auf verschiedene finanzielle Quellen.

Baukostenbewegung 1966 - 1968  
in Prozenten der Basen 1930 und 1938.

Monat	Baukosten in %											
	Basis: Jahresdurchschnitt 1930 = 100 x)						Basis: Jahresdurchschnitt 1938 = 100 xx) (entspricht 1930 = 88,64)					
	Kosten 5.517,98 Altschilling bzw. 3.678 Neuschilling (1 Neuschill. = 1 RM)						Kosten 4.150,16 Schilling (= 4.150,16 RM)					
	1966		1967		1968		1966		1967		1968	
	I. Tarif	II. Istlohn	I. Tarif	II. Istlohn	I. Tarif	II. Istlohn	I. Tarif	II. Istlohn	I. Tarif	II. Istlohn	I. Tarif	II. Istlohn
Jänner	1.975	2.167	2.091	2.300	2.111	2.331	1.751	1.921	1.853	2.039	1.871	2.066
Februar	1.975	2.167	2.091	2.300	2.111	2.331	1.751	1.921	1.853	2.039	1.871	2.066
März	1.975	2.167	2.091	2.300	2.111	2.331	1.751	1.921	1.853	2.039	1.871	2.066
April	1.980	2.172	2.122	2.342		2.331	1.755	1.925	1.881	2.076		2.066
Mai	1.980	2.172	2.122	2.342			1.755	1.925	1.881	2.076		
Juni	1.980	2.172	2.122	2.342			1.755	1.925	1.881	2.076		
Juli	2.091	2.300	2.111	2.331			1.853	2.039	1.871	2.066		
August	2.091	2.300	2.111	2.331			1.853	2.039	1.871	2.066		
September	2.091	2.300	2.111	2.331			1.853	2.039	1.871	2.066		
Oktober	2.091	2.300	2.111	2.331			1.853	2.039	1.871	2.066		
November	2.091	2.300	2.111	2.331			1.853	2.039	1.871	2.066		
Dezember	2.091	2.300	2.111	2.331			1.853	2.039	1.871	2.066		

Ab Juli 1960 Zweiteilung: I = auf Basis der Kollektivvertragslöhne, II = Istlohn (unter Berücksichtigung eines Zuschlages zu den kollektivvertraglichen Löhnen von 10 % ab Juli 1960 bis Juni 1961, 20 % ab Juli 1961 und 25 % ab Juli 63).

x) Wird v. B. I nicht mehr weitergeführt, Errechnung f. Vergleichszwecke seit Okt. 62 durch Amt f. Statistik.

xx) Ab 1963 quartalsweise Ermittlung.

+) Mit April 1968 Indexpause.

Baukostenindex, Stichtag: 8. Oktober 1967.  
(Basis: Arbeitersiedlungshaus Salzburg/ Stadt)

Einzelpreis frei Baustelle		Kostengruppe		Summe
in Schilling				
1. Mauerziegel, 25x12x6 1/2 cm	0.80	1. 17.000 Mauerziegel	13.600.--	35.795,80
2. Stückkalk, (gebrannt)	540.--	2. 4. Tonnen Stückkalk	2.160.--	
3. Zement	480.50	3. 3 Tonnen Zement	1.441.50	
4. Mauersand	85.--	4. 25 m3 Mauersand	2.125.--	
5. Betonschotter	60.--	5. 10 m3 Betonschotter	600.--	
6. Kantholz (gebräuchl. Abmess.)	950.--	6. 7 m3 Kantholz	6.650.--	
7. Dachziegel	2.55	7. 700 Dachziegel	1.785.--	
8. a) Betonrundstahl St 37	4.59	8. a) 100 kg Betonrundstahl St 37	459.--	
b) Rippentorstahl 50 (10 mm)	6.--	b) 210 kg Rippentorstahl 50(10 mm)	1.260.--	
Baustoffe		Baustoffe	30.080.50	
9. Baumeisterzuschlag zu den Baustoffen	19 %	9. 19 % Baumeisterzuschlag	5.715.30	
10. Maurerstunde II b samt Werkzeugzulage	14.10	10. 700 Maurerstunden	9.870.--	
11. Bauhilfsarbeiterstunde IV c	12.15	11. 600 Bauhilfsarbeiterstunden	7.290.--	
Lohnsumme	-	Lohnsumme	17.160.--	
12. Baumeisterzuschlag zu den Löhnen	144 %	12. 144% Baumeisterzuschlag v. S 17.160	24.710.40	
		Kosten auf Kollektivlohnbasis	77.666.20+	
		Kosten auf Istlohnbasis	85.781.40+)	

+) ++) Ist nicht der Preis für ein schlüsselfertiges Haus, sondern der an der Gesamtentwicklung maßgebliche Baukostenanteil mit Stichtag 8. Oktober 1967, für ein Arbeitersiedlungshaus in Salzburg-Stadt, ca. 60 m2 Wohnnutzfläche und rund 275m2 umbauten Raum für Küche, Wohnzimmer und drei Schlafräume samt Bad und Nebenräumen, auf Kollektivlohn - (+) bzw. Istlohnbasis (++).

Istlohnbasis: 25% Zuschlag zu S 17.160.-- Kollektivlöhnen = S 4.290.--

+88% Baumeisterzuschlag zum Mehrlohn von S 4.290.-- = S 3.775.20

Wohnungsstelle - Wohnungszuweisungen.

Jahr Bezeichnung	Wohnungen insgesamt	dav. Wohnungen mit Küche und					Küche- Zimmer Wohnun- gen	Räume		Personen	
		1 Wohn- raum	2 Wohn- räume	3 Wohn- räume	4 Wohn- räume	über 4 Wohn- räume		insge- samt	Erwach- sene	Kinder	insgesamt
1966	652	35	222	201	113	-	81	2.186	1.254	756	2.010
1967	291	57	79	102	13	3	37	879	532	351	883
1968	358	39	117	132	33	1	36	1.165	675	486	1.161
davon: Gemeinde-Neubauwohnungen	30	6	18	-	-	-	6	72	54	43	97
Gemeinde-Altbauwohnungen	70	32	27	4	1	1	5	178	129	69	198
Gemeindewohnungen zusammen	100	38	45	4	1	1	11	250	183	112	295
Genossenschafts-Neubau- wohnungen	212	-	53	115	32	-	12	791	413	329	742
Genossenschafts-Altbau- wohnungen	46	1	19	13	-	-	13	124	79	45	124
Wiederaufbauwohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Genossenschafts-und Wieder- aufbauwohnungen zusammen	258	1	72	128	32	-	25	915	492	374	866

Anzahl der vorgemerkten Wohnungssuchenden mit Dringlichkeitsmerkmalen.

Bezeichnung	insgesamt	d a v o n					
		Obdachlose u. von Obdach- losigkeit be- drohte	Überbelag	gesundheits- schädl. Woh- nungen	Ehepaare nach 1-jähr. Ehe- dauer u. ge- trennt. Haush.	Hilfsbedürftig- keit und schwe- re Erkrankung	Gemeinde- fälle (öfft. In- teresse)
Neue Fälle im Jahre 1968	818	144	428	156	47	43	-
Untergebrachte u. ausgeschie- dene Fälle im Jahre 1968	358	99	139	66	19	31	4
Tatsächlicher Stand an Woh- nungsbedürftigen	3.873	497	2.120	965	198	76	17

Anz. d. vorgemerkt. Wohnungssuch. o. Dringlichkeitsmerkmale.

Bezeichnung	Anzahl
Neue Fälle im Jahre 1968	335
Untergebrachte u. ausgeschie- dene Fälle im Jahre 1968	93
Tatsächlicher Stand	2.078

Gesamtstand d. vorgemerkt. Wohnungssuchenden.

Bezeichnung	Anzahl
mit Dringlichkeitsmerkmalen	3.873
ohne Dringlichkeitsmerkmale	2.078
Insgesamt	5.951

IX. STRASSEN, KANALISATION, BRÜCKEN, GAS-u. STROMVERSORGUNG, ÖFFENTL. BELEUCHTUNG.  
1. Öffentliche Straßen.

Jahr	S t r a ß e n u n d P l ä t z e							
	Gesamtlänge	Von der Gemeinde erhalten					Zuwachs im Berichtsjahr	
		Länge	gesamte Fahrbahnfl.	staubfreie Decken	wassergebun- dene Makadam- decken	Länge	Fläche	
	m	m	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m	m <sup>2</sup>	
1968	514.490	375.940	2.050.090	1.928.560	189.560	2.900	34.990	
1967	511.880	373.280	2.017.620	1.651.720	241.850	3.940	34.580	

2. Straßen (Neuherstellung und Instandsetzung).

Neuherstellungen

Jahr	Gesamt- länge	Gesamte Fahrbahn- fläche	Im Zuge von							
			Grundstückaufschließungen			Regulierungen			Entstaubungen	
			Länge	Gesamt- fläche	Fahrbahn- fläche	Länge	Gesamt- fläche	Fahrbahn- fläche	Länge	Fahrbahn- fläche
			m	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m	m <sup>2</sup>
1968	18.000	95.399	1.950	13.350	10.150	9.150	63.201	48.750	6.900	36.499
1967	12.920	93.423	2.334	24.059	18.270	2.376	24.547	19.511	7.214	38.272

Instandsetzungen

Jahr	Insgesamt m <sup>2</sup>	Unterbau u. Decke	Teilweise	Decke
		m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
1968	151.933	-	41.530	110.403
1967	170.290	-	-	170.290

3. Für die laufende Instandhaltung sämtlicher Straßen wurden aufgewendet:

Jahr	Schotter	Bitukis	Feinmischgut
	m <sup>3</sup>	to	to
1968	7.364	6.100	8.100
1967	8.000	5.000	7.000

4. Gehsteige.

Neuherstellungen

Jahr	Gehsteige I. Klasse			Gehsteige II. Klasse		
	Gesamtlänge m	Randsteine m	Belag m <sup>2</sup>	Gesamtlänge m	Randsteine m	Belag m <sup>2</sup>
1968	1.736	-	2.923	20	20	24
1967	2.850	2.850	4.560	180	180	270
Instandsetzungen						
1968	-	-	750	-	-	450
1967	-	420	2.123	-	75	972

5. Brücken und Stege

6. Stützmauern und Stiegen.

Jahr	Brücken	Grundrißfläche	Stützmauern	Stiegen
	Anzahl	m <sup>2</sup>	m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup>
1968	5	500	-	-
1967	6	870	-	-
Instandsetzungen				
1968	9	-	90	40
1967	4	-	80	10

7. Verkehrszeichen.

Neuherstellungen

Jahr	Verkehrszeichen
	Stück
1968	441
1967	440
Instandsetzungen	
1968	444
1967	338

8. Geländer.

Neuherstellungen

Insgesamt	Stahl	Holz
m	m	m
403	403	-
-	-	-
Instandsetzungen		
1.500	-	1.500
1.040	205	835

9. Straßenentwässerung.

Neuherstellungen

Jahr	Kanäle	Einläufe	Sickergruben
	lfm.	Stück	Stück
1968	1.600	230	50
1967	2.745	213	51
Instandsetzungen			
1968	80	78	-
1967	-	87	4

10. Straßenpflege.  
a) Kehricht-u. Fäkalienabfuhr.

Jahr	Hauskehricht	Fäkalien-	Straßenkehricht-	Straßenwaschen u. Straßensprengen
	Abfuhr			
	m3	m3	m3	
1968	117.532	19.297	7.415	8.860.75
1967	112.990	20.400	10.250	4.121.5
1966	102.373	20.888	8.919	6.005
1965	97.226	20.015	10.088	5.794
1964	108.078	21.947	8.500	19.460
1963	97.387	18.700	7.000	6.793
1962	86.000	16.280	4.263	4.363
1961	79.722	15.804	3.647	6.982
1960	86.564	14.503	3.292	9.787
1959	81.995	16.129	3.251	13.116

b) Schneeabfuhr.

Jahr	Jänner	Februar	März	April	Dezember	Zusammen
	m3	m3	m3	m3	m3	m3
1968	46.510	5.332	-	-	-	51.842
1967	4.935	-	-	-	-	4.935
1966	720	20	52	-	-	792
1965	26.042	35.342	63.959	324	-	125.667
1964	982	-	-	-	700	1.682
1963	87.500	62.468	8.691	-	450	161.109
1962	10.830	20.900	781	-	29.417.5	61.928.5
1961	2.612	858	-	-	1.150	4.620
1960	9.720	29.310	344	-	90	39.464
1959	21.645	9.358	-	-	848	31.851

11. Öffentliche Straßenbeleuchtung.

Jahr	Anschlußwert insgesamt KW		Stromkosten jährlich in S	Leuchtstellen insgesamt		Ausgewechselte Lampen
	Dez.			Dez.		
1968	Dez.	1.748.638	2.653.693	Dez.	9.729	6.452
1967	"	1.771.219	2.543.307	"	9.259	8.295
1966	"	1.659.704	2.350.827	"	8.888	7.300
1965	"	1.544.094	2.189.839	"	8.384	8.892
1964	"	1.446.759	1.878.959	"	7.968	9.084
1963	"	1.321.519	1.655.932	"	7.590	8.922
1962	"	1.193.840	1.396.170	"	6.861	10.225
1961	"	1.018.000	1.158.774	"	6.425	11.072
1960	"	910.670	1.028.611	"	5.979	10.630
1959	"	850.090	921.156	"	5.590	9.204

12. Wasserwerk.

a) Wasserförderung.

Jahr	Quelle Fürstenbrunn	Sonstige Quellen	Quell-schüttung	Werk Aigen	Werk Glanegg	Grund-wasser-förderung	Wasser-förderung
	m3	m3	m3	m3	m3	m3	m3
1966	5,930.565	2,846.284	8,776.849	67.809	2,157.441	2,225.250	11,002.099
1967	6,514.657	2,750.944	9,265.601	68.975	2,116.499	2,185.474	11,451.075
1968	4,564.233	2,588.197	7,152.430	83.867	4,367.864	4,451.731	11,604.161

b) Wasserversorgung.

Art	Eigenförderung		
	m3		
	1968	1967	1966
Quellwasser	7,152.430	9,265.601	8,776.849
Grundwasser	4,451.731	2,185.474	2,225.250
Gewonnene Menge	11,604.161	11,451.075	11,002.099

c) Wasserabgabe.

Abgabe an:	1968	1967	1966
Eigenes Versorgungsgebiet	m3	m3	m3
Gemessen	10,152.843	9,747.195	9,166.681
Werkseigenverbrauch geschätzt	280.000	320.000	360.000
Errechneter Verlust	1,166.626	1,371.325	1,454.413
Überlauf	4.692	12.555	21.005
Gewonnene Menge	11,604.161	11,451.075	11,002.099

13. Stadtgaserzeugung.

Jahr	Verbrauch an Flüssiggas in kg	Gaserzeugung cbm	Durchschnittlicher Heizwert WE	Anzahl der			
				Dez.	Gasmesser	Dez.	Hausanschlüsse
1966	2,918.443	7,180.560	4.200	"	8.050	"	2.593
1967	2,946.229	7,244.150	4.200	"	7.843	"	2.571
1968	3,021.824	7,344.200	4.200	"	7.634	"	2.531



14. Stromaufbringung.

Jahr Monat	Stromerzeugung		Fremdstrombezug	Stromaufbringung
	Wasserkraftwerke	Fernheizkraftwerke		
	kWh	kWh	kWh	kWh
1967	89.222.985	87.477.366	232.504.525	409.204.876
1966	98.642.714	82.562.799	210.510.116	391.715.629
Jänner 1968	5.839.455	13.200.735	18.911.540	37.951.730
Februar	4.994.911	11.912.860	17.137.648	34.045.419
März	6.326.587	12.570.061	17.145.574	36.042.222
April	11.392.671	9.349.857	14.572.127	35.314.655
Mai	9.806.233	1.468.815	25.455.026	36.730.074
Juni	7.475.350	326.148	25.273.275	33.074.773
Juli	7.999.907	769.032	27.094.696	35.863.635
August	11.101.935	1.147.606	24.586.626	36.836.167
September	7.914.873	7.729.359	17.619.167	33.263.399
Oktober	9.334.880	10.410.576	17.472.058	37.217.514
November	3.637.660	11.994.280	21.986.077	37.618.017
Dezember	2.348.995	14.772.271	23.697.417	40.818.683
Zusammen	88.173.457	95.651.600	250.951.231	434.776.288

15. Stromaufbringung in Prozenten.

Jahr Monat	Wasserkraftstrom	Heizkraftwerke	Fremdstrombezug
	%	%	%
1967	21.8	21.4	56.8
1966	25.2	21.1	53.7
Jänner 1968	15	35	50
Februar	15	35	50
März	17.5	35	47.5
April	32.5	26.5	41
Mai	27	4	69
Juni	23	1	76
Juli	22.5	2	75.5
August	30	3	67
September	24	23	53
Oktober	25	28	47
November	10	32	58
Dezember	6	36	58
Zusammen	20.3	22	57.7

16. Stromabgabe.

Verbrauch	1968	1967	1966
	kWh	kWh	kWh
Haushalt	151.796.854	140.821.590	132.951.885
Gewerbe	78.867.969	73.154.731	68.970.094
Landwirtschaft	3.989.831	3.719.188	3.544.899
Kleinstabnehmer	3.222.136	3.187.560	3.100.115
Sonstige	10.349.105	9.653.338	9.304.967
Sonderabnehmer	161.275.488	154.498.291	149.580.598
Eigenverbrauch	1.362.054	1.356.359	1.379.213
Zusammen	410.863.437	386.391.057	368.831.681

a) Anschlußwerte am 31.12.

Anschlußwerte	1968	1967	1966
	kW	kW	kW
Licht	57.602	54.298	51.745
Kraft	158.155	151.325	145.289
Wärme	407.680	377.017	349.812
Verkehrsbetriebe	8.976	8.756	8.756
Zusammen	632.413	591.396	555.602

b) Aufteilung der Tarifanlagen nach Abnehmergruppen  
Stand vom 31.12.

Stromabnehmer	1968	1967	1966
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Haushalt	87.146	83.288	79.766
Gewerbe	9.940	9.624	9.274
Landwirtschaft	1.159	1.161	1.180
Kleinstabnehmer	6.072	6.141	6.264
Sonderabnehmer	106	103	97
Sonstige	115	108	99
Zusammen	104.538	100.425	96.680

c) Strom-Tagesverbrauch 1968.

Monat	Tagesverbrauch		
	Durchschnittlicher	Höchster	Geringster
	kWh	kWh	kWh
Jänner	1,214.872	1,385.777	915.197
Februar	1,173.980	1,274.995	974.465
März	1,162.652	1,307.307	911.482
April	1,091.321	1,260.132	752.238
Mai	1,050.360	1,165.594	849.060
Juni	986.350	1,123.564	753.366
Juli	1,046.115	1,185.133	776.154
August	1,063.321	1,146.244	847.395
September	1,108.780	1,243.750	857.907
Oktober	1,200.565	1,314.118	944.740
November	1,253.934	1,395.249	939.065
Dezember	1,316.732	1,507.164	1,012.743

d) Niederschläge im Einzugsgebiet.

Monat	Niederschläge im Einzugsgebiet			
	Strubklamm		Hintersee	
	Regen/mm	Schnee/cm	Regen/mm	Schnee/cm
Jänner	45	272	16	270
Februar	49.5	11.5	54.7	92.5
März	33.7	83	7.6	110
April	51.1	2.5	45.8	5
Mai	141.5		118.1	
Juni	193.5		193.4	
Juli	320.3		380.2	
August	239.4		304	
September	196		216	
Oktober	162.2		129.4	
November	28	6.5	26.8	6.0
Dezember	61.3	61.0	56	66.0

17. An das Stromnetz der städt. Elektrizitätswerke angeschlossene Elektrogeräte in den Jahren 1950-1968.

Jahr	Elektroherde		Tischherde		Großküchenherde		Heißwasserspeicher	
	Zugang + Abgang -	Gesamt	Zugang + Abgang -	Gesamt	Zugang + Abgang -	Gesamt	Zugang + Abgang -	Gesamt
1950	+ 750	3.672	+ 123	773	-	22	+ 834	3.539
1951	+ 871	4.543	+ 93	866	-	22	+ 738	4.277
1952	+ 697	5.240	+ 129	995	+ 9	31	+ 771	5.048
1953	+ 1.090	6.330	+ 152	1.147	+ 3	34	+1.285	6.333
1954	+ 2.250	8.580	+ 68	1.215	+ 5	39	+1.523	7.856
1955	+ 2.200	10.780	- 161	1.054	+ 8	47	+1.767	9.623
1956	+ 2.396	13.176	- 160	894	+ 20	67	+2.052	11.675
1957	+ 2.213	15.389	- 102	792	+ 14	81	+1.845	13.520
1958	+ 2.333	17.722	-	792	+ 7	88	+1.964	15.484
1959	+ 2.212	19.934	- 150	642	+ 15	103	+1.858	17.342
1960	+ 2.237	22.171	- 58	584	+ 10	113	+2.278	19.620
1961	+ 2.646	24.817	- 50	534	+ 11	124	+2.624	22.244
1962	+ 2.715	27.532	- 9	525	+ 7	131	+2.827	25.071
1963	+ 2.428	29.960	- 6	519	+ 9	140	+2.668	27.739
1964	+ 2.497	32.457	- 8	511	+ 8	148	+2.662	30.401
1965	+ 2.142	34.599	- 7	504	+ 14	162	+2.561	32.962
1966	+ 3.110	37.709	- 6	498	+ 9	171	+2.702	35.664
1967	+ 2.240	39.949	- 1	497	+ 20	191	+2.135	37.799
1968	+ 2.596	42.545	-	497	+ 9	200	+2.116	39.915

18. Elektrogeräte - Statistik.

Jahr	Stand der bei den Verbrauchern per Jahresende befindlichen Elektrogeräte im Verhältnis zu den Einwohnern +)							
	Elektroherde	Auf ein Gerät entfallen Einwohner	Tischherde	Auf ein Gerät entfallen Einwohner	Großküchen	Auf ein Gerät entfallen Einwohner	Heißwasserspeicher	Auf ein Gerät entfallen Einwohner
1950	3.672	27.2	773	129.1	22	4.534.8	3.539	28.2
1951	4.543	22.7	866	118.9	22	4.678.5	4.277	24.1
1952	5.240	19.5	995	102.7	31	3.297.9	5.048	20.3
1953	6.330	16.2	1.145	89.2	34	3.009.1	6.333	16.2
1954	8.580	12.1	1.215	85.3	39	2.656.3	7.856	13.2
1955	10.780	9.6	1.054	98.0	47	2.197.9	9.623	10.7
1956	13.176	7.9	894	116.4	67	1.553.1	11.675	8.9
1957	15.389	6.6	792	129.7	81	1.268.3	13.520	7.6
1958	17.722	5.8	792	133.6	88	1.202.9	15.484	6.6
1959	19.934	5.3	642	163.4	103	1.020.3	17.342	6.0
1960	22.171	4.8	584	183.7	113	949.3	19.620	5.4
1961	24.817	4.4	534	204.2	124	879.5	22.244	4.9
1962	27.532	4.0	525	212.8	131	853.0	25.071	4.4
1963	29.960	4.6	519	268.0	140	996.0	27.739	5.3
1964	32.457	4.39	511	278.8	148	962.8	30.401	4.69
1965	34.599	4.15	504	284.8	162	886.0	32.962	4.35
1966	37.709	3.89	498	294.7	171	858.2	35.664	4.11
1967	39.949	3.70	497	297.8	191	774.9	37.799	3.91
1968	42.545	3.4	497	302	200	750.5	39.915	3.76

+ ) Wohnbevölkerung des Elektrizitätsversorgungsbereiches 150.105

19. Gasgeräte - Statistik.  
Jahre 1958 - 1968.

Jahr	Stand d. bei Verbrauchern pro Jahresende befindlichen Gasgeräte im Verhältnis zu den Einwohnern							
	Herde	Einwohner pro Gerät	Kocher	Einwohner pro Gerät	Backrohre	Einwohner pro Gerät	Thermen	Einwohner pro Gerät
1958	5.896	17.4	3.139	32.7	554	185.4	1.588	65.9
1959	5.658	18.5	2.658	39.4	516	203.3	1.493	70.2
1960	5.660	18.9	2.396	44.8	459	233.7	1.590	67.5
1961	5.615	19.4	2.227	48.9	428	231.4	1.630	66.9
1962	5.515	20.2	2.117	52.8	412	271.2	1.614	69.2
1963	5.429	20.9	2.060	55.0	391	290.2	1.620	70.0
1964	5.301	21.8	1.956	59.0	366	316.0	1.609	71.8
1965	5.280	22.2	1.873	62.2	341	341.8	1.597	73.0
1966	5.238	22.6	1.798	65.8	327	362.0	1.567	75.5
1967	5.151	23.3	1.704	70.3	311	385.4	1.562	76.7
1968	5.032	24	1.632	74	295	410	1.553	78

20. Gasgeräte - Statistik.  
Jahre 1958 - 1968.

Jahr	Stand d. bei Verbrauchern pro Jahresende befindlichen Gasgeräte im Verhältnis zu den Einwohnern							
	Heißquelle u. Warmwasser- speicher	Einwohner pro Gerät	Heizöfen	Einwohner pro Gerät	Sonstige Haushalts- geräte	Einwohner pro Gerät	Gewerbliche Geräte	Einwohner pro Gerät
1958	1.325	77.5	1.224	83.9	42	2.446.1	835	123.0
1959	1.131	92.7	901	116.4	43	2.440.3	2.072	50.6
1960	1.136	95.1	874	123.5	41	2.633.6	2.074	52.1
1961	1.140	95.6	872	125.0	42	2.596.9	2.075	52.5
1962	1.161	96.2	876	127.6	49	2.260.7	2.177	51.9
1963	1.184	95.8	892	127.2	43	2.639.0	2.184	51.9
1964	1.179	98.0	902	128.0	44	2.625.4	2.210	52.3
1965	1.180	98.8	915	127.4	44	2.649.4	2.255	51.7
1966	1.200	98.6	934	126.7	42	2.818.2	2.271	52.1
1967	1.202	99.7	955	125.5	41	2.923.6	2.331	51.4
1968	1.183	102	992	122	38	3.182	2.332	52

21. Heizkraftwerke.  
a) Dampferzeugung.

Jahr	HKW I	HKW West	HW Süd	Gesamt- erzeugung
	Dampferzeugung in Tcal			
1967	372,35	35,24	7,18	414,77
1968	373,66	75,74	0,58	449,98

b) Betriebsstoffverbrauch-Fernheizanschlüsse.  
Jahre 1966 - 1968.

Jahr	Kohlenverbrauch	Weich-Wasserverbrauch	Ölverbrauch	Zahl der Wärmeabneh- mer am 31. 12.
	t	m3	t	
1966	88.797,2	38.120	9.593,4	386
1967	79.830	43.664	15.398	421
1968	77.260	46.936	20.298,1	465

V E R K E H R (Quelle: Pol. Dion Salzburg).  
Kraftfahrzeugbestand (Stand: Jahresende).

Jahr	PKW	LKW	Omni- busse	Sonder- Kfz.	Kraft- räder	Summe der Kfz.	An- hänger	Mopeds	Gesamt- bestand	PKW Einheiten
1966	24.347	3.038	194	548	1.913	30.040	1.067	6.321	37.428	36.307
1967	26.262	3.111	200	566	1.631	31.770	1.104	6.167	39.041	38.183
1968	28.305	3.250	194	570	1.363	33.682	1.084	5.868	40.634	39.891

Verkehrsunfälle.

Gesamtübersicht.

Jahr	Unfälle insge- samt	Getötete	Verletzte	Sach- schäden	Fährer- flucht	Führer- schein- abnah- men	Alkotest- proben	davon positiv
1966	2.952	13	1.187	4.140	265			
1967	3.192	15	1.227	4.612	397	69	44	23
1968	3.485	15	1.251	5.198	504	52	55	39
Jänner	260	-	46	388	31	2	5	2
Februar	167	1	56	234	30	4	5	4
März	203	2	74	287	30	1	2	2
April	238	-	86	368	30	3	3	2
Mai	319	-	124	474	46	2	3	3
Juni	316	1	131	487	36	7	5	5
Juli	399	2	148	616	51	6	5	5
August	409	2	149	630	60	3	6	1
September	340	1	142	470	46	5	6	5
Oktober	283	2	115	426	38	6	3	3
November	254	3	89	353	46	5	5	3
Dezember	297	1	91	445	60	8	7	4

Personenschäden - Sachschäden.

Bezeichnung	1966	1967	1968	d a v o n											
				Jän.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Getötete Personen	13	15	15	-	1	2	-	-	1	2	2	1	2	3	1
davon Personen bis 18 Jahre	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
davon Kinder am Schulweg	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwerverletzte Personen	256	211	203	5	11	9	9	17	25	19	26	26	24	18	14
davon Personen bis 18 Jahre	46	39	34	-	2	1	1	4	4	4	3	7	2	2	4
Leichtverletzte Personen	931	1016	1048	41	45	65	77	107	106	129	123	116	91	71	77
davon Personen bis 18 Jahre	128	166	192	4	7	11	22	19	29	20	29	20	14	9	8
Am Schulweg verletzte Kinder	15	22	16	-	2	1	2	2	3	-	-	3	-	1	2
Schwerer Sachschaden	960	972	1068	84	52	70	65	93	94	125	143	100	91	59	92
Leichter Sachschaden	3180	3640	4130	304	182	217	303	381	393	491	487	390	335	294	353
Unfälle mit Sachschaden allein	2018	2191	2440	218	123	142	168	221	204	274	288	221	182	174	225

Ursachen - Schuldtragende Verkehrsteilnehmer.

Bezeichnung	1966	1967	1968	d a v o n												
				Jän.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
<b>Ursachen der Unfälle:</b>																
Außerachtlassung der nötigen Vors.	2377	2544	2844	227	132	167	194	253	240	336	341	264	228	206	256	
Mangelhafte Ausrüstung	17	17	27	1	-	2	4	3	3	6	2	2	2	1	1	
Trunkenheit des Lenkers	128	141	116	9	9	6	6	9	17	8	10	12	7	9	14	
Mangelhafter Straßenzustand	15	13	8	-	2	-	-	-	-	2	-	1	3	-	-	
Unachtsamkeit der Fußgänger	145	200	168	13	12	11	10	15	13	18	13	17	17	13	16	
Unachtsamk. d. Lenker einspur. Fahrz.	248	245	292	8	9	16	21	33	40	29	41	40	25	21	9	
Tiere	21	32	29	2	3	1	3	6	2	-	2	4	1	4	1	
Fuhrwerke	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
<b>Schuldtragend waren:</b>																
Lenker m. Salzbg. Kennzeichen	1783	1912	2159	189	110	143	151	198	179	212	197	189	192	171	228	
Lenker v. Kfz. d. übrig. Bundesländ.	300	320	338	20	16	17	28	42	32	40	47	39	19	16	22	
Lenker v. ausländ. Kfz.	428	448	471	26	16	14	25	24	41	93	108	47	29	27	21	
Fußgänger	145	200	168	13	12	11	10	15	13	18	13	17	17	13	16	
Lenker einspuriger Fahrzeuge	274	280	319	10	10	17	21	34	48	36	42	44	25	23	9	
Tiere	21	32	29	2	3	1	3	6	2	-	2	4	1	4	1	
Fuhrwerke	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	

3. Verkehrsbetriebe.

a) Obus.

Jahr Monat	Stand mit Jahres- ende		Wagen- kilometer x	Stromverbrauch in kWh	Gesamte Per- sonenbeförde- rung	d a v o n	
	Obusse	Anhänger				Vollzahler	Berufs- und Schülerverkehr
1966	38 +	13 o	2,679.887	5,132.079	18,803.930	11,991.653	6,812.277
1967	37 +	11 o	2,592.717	5,337.990	18,011.657	11,504.011	6,507.646
1968	38 +	8 o	2,236.326	5,461.957	17,868.107	11,522.676	6,345.431
Jänner				566.413	1,590.637	945.012	645.625
Februar				481.587	1,507.464	872.849	634.615
März				469.146	1,591.986	973.812	618.174
April				445.712	1,499.976	942.232	557.744
Mai				408.061	1,478.951	956.527	522.424
Juni				389.618	1,385.108	942.355	442.753
Juli				428.011	1,313.984	978.848	335.136
August				412.625	1,336.758	1,018.009	318.749
September				427.768	1,439.843	929.951	509.892
Oktober				406.109	1,622.902	998.483	624.419
November				471.778	1,594.459	953.736	640.723
Dezember				555.129	1,506.039	1,010.862	495.177

+ davon 27 Obusgelenkzüge u. 11 Obusse

x ab 1968 werden Wagenkilometer verrechnet, vorher Reckungskilometer

b) Autobus.

Jahr Monat	Stand mit Jahres- ende		Wagen- kilometer x	Verbrauch an Dieselloil (lt)	Gesamte Per- sonenbeförde- rung	d a v o n	
	Auto- busse	Anhänger				Vollzahler	Berufs- und Schülerverkehr
1966	41 +	13 o	1,841.823	707.419	8,947.993	4,755.090	4,192.903
1967	42 +	11 o	1,822.304	688.100	8,588.728	4,582.830	4,005.898
1968	43 +	8 o	1,759.347	696.292	8,383.496	4,476.367	3,907.129
Jänner				67.435	776.645	379.730	396.915
Februar				56.052	730.017	339.744	390.273
März				57.640	709.373	329.251	380.122
April				54.358	708.160	364.708	343.452
Mai				56.731	695.810	374.070	321.740
Juni				53.740	654.782	381.883	272.899
Juli				57.732	612.348	404.972	207.376
August				57.530	617.066	419.579	197.487
September				55.158	691.027	377.063	313.964
Oktober				60.474	764.507	380.546	383.961
November				58.729	735.830	341.941	393.889
Dezember				60.713	687.931	382.880	305.051

+ davon 5 Autobusgelenkzüge o Anhänger wechseln bei Obus u. Autobus



c) Mönchsberglift.

Jahr Monat	Einzelfahrten	Fahrstromverbrauch kWh	Gesamte Personen- beförderung	d a v o n	
				Vollzahler	Berufs- und Schülerverkehr
1966	171.769	18.894	719.819	668.501	51.318
1967	165.866	18.246	663.007	615.795	47.212
1968	170.003	18.700	635.636	592.531	43.105
Jänner	4.372	481	9.029	6.987	2.042
Februar	4.360	480	10.404	8.048	2.356
März	5.252	578	14.782	12.588	2.194
April	7.716	849	29.295	27.031	2.264
Mai	28.410	3.125	62.088	57.127	4.961
Juni	23.986	2.638	102.259	96.789	5.470
Juli	28.428	3.127	126.656	119.647	7.009
August	31.502	3.465	148.243	141.286	6.957
September	21.389	2.353	89.492	85.389	4.103
Oktober	6.272	690	24.793	22.624	2.169
November	4.094	450	8.739	7.275	1.464
Dezember	4.222	464	9.856	7.740	2.116

d) Lokalbahn.

Jahr	Zahl der eingesetzten			Zugs- kilometer	Fahrstrom- verbrauch in kWh	Gesamte Personen- beförderung	Stand im Dezember an Strecken- karten	Beförderte Lasten in Tonnen	Davon Trimmelka- merkohle in Tonnen
	Personen- triebswagen	Elektro- lokomoti- ven	Anhänger						
1966	7	4	16	1,445.624	2,075.970	1,427.428	3.160	367.014	248.260
1967	7	4	16	1,448.696	2,037.960	1,412.781	3.041	382.093	264.914
1968	7	4	16	1,388.009	2,022.590	1,392.355	2.645	358.271	246.405

e) Festungsbahn.

Jahr Monat	Doppelfahrten der Drahtseilbahn	Fahrstromver- brauch kWh	Beförderte Per- sonen	Durchschnittszahl der beförd. Personen pro Berg-u. Talfahrt	Betriebs- anfang	Betriebs- ende
1966	38.073	41.960	1,321.176	34.7	20.2.66	6.11.66
1967	38.537	40.680	1,268.303	32.9	6.3.67	5.11.67
1968	36.420	40.460	1,260.283	34.6	3.3.68	4.11.68
Jänner	-	-	-	-	-	-
Februar	-	-	-	-	-	-
März	1.662	2.920	24.806			
April	2.001	4.400	74.717			
Mai	4.050	4.720	105.824			
Juni	5.496	5.160	198.060			
Juli	7.576	6.712	308.686			
August	8.306	5.564	327.706			
September	4.937	5.316	150.440			
Oktober	2.120	4.108	60.092			
November	272	1.560	9.952			
Dezember	-	-	-			

4. Untersbergbahn / Beförderte Personen.

Jahr Kartensorten	zus.	davon im Monat											
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1966	135.966	4.287	4.315	5.603	13.681	3.768	14.510	22.072	27.713	19.386	17.627	-	3.004
1967	136.419	6.412	6.362	9.055	4.619	8.134	11.529	24.489	29.016	20.387	14.577	-	1.839
1968	119.981	3.575	5.144	13.548	10.635	2.519	16.313	21.892	19.497	16.115	9.142	-	1.601
N B+T	57.992	550	1.100	3.256	5.050	1.470	9.186	12.206	11.386	8.692	4.416	-	680
N B	3.691	37	108	273	85	45	444	695	778	811	415	-	-
N T	717	5	-	3	23	13	66	159	210	162	76	-	-
E 1 B+T	19.704	140	412	2.692	2.296	526	2.326	3.416	2.430	2.972	2.388	-	106
E 1 B	7.815	626	1.247	3.157	470	43	437	310	241	654	585	-	45
E 1 T	891	38	18	49	72	10	118	137	173	127	149	-	-
E 2 B+T	1.818	38	-	70	78	188	498	440	52	454	-	-	-
E 3 B+T	1.440	12	34	222	234	28	160	134	364	124	114	-	14
E 3 B	707	58	131	361	47	4	9	35	14	13	35	-	-
E 3 T	87	-	-	6	14	-	17	13	7	16	14	-	-
E 4 B+T	322	-	22	6	46	2	140	20	22	42	22	-	-
K B+T	11.330	36	112	504	1.370	186	1.598	3.060	2.636	1.122	626	-	80
K B	1.678	65	160	414	45	2	210	207	216	156	202	-	1
K T	268	-	-	5	5	2	60	60	80	30	26	-	-
S 1 B+T	4.408	200	84	-	96	-	1.044	1.000	888	740	74	-	282
5er Block B+T	1.690	140	140	700	560	-	-	-	-	-	-	-	150
5er Block B	1.995	500	490	930	60	-	-	-	-	-	-	-	15
8er Block B+T	464	32	128	176	64	-	-	-	-	-	-	-	64
10er Block B	2.600	1.070	790	640	20	-	-	-	-	-	-	-	80
Monatskarten B	364	28	168	84	-	-	-	-	-	-	-	-	84

Erklärung der Kartensorten:

B+T = Berg- und Talfahrten  
 B = Bergfahrten  
 T = Talfahrten

N = Normaltarif  
 E 1 = Ermäßigter Tarif für Einheimische, Gesellschaftsfahrten, Alpine Vereine u. Schwerkriegsbeschädigte  
 E 2 = Ermäßigter Tarif für Schüler-Exkursionen  
 E 3 = Ermäßigter Tarif für Mitglieder des Fgchverbandes  
 E 4 = Regiekarten  
 K = Kinder  
 S 1 = Sondertarifikarten.

Revisionen: 1966: 2. - 18.5. und 1.11. - 24.12.1966  
 1967: 24.4. - 11.5. und 30.10. - 24.12.1967  
 1968: 2. - 21.5. und 31.10. - 24.12.1968

5. Gaisberglift / Beförderte Personen.

Fahrten	Jahr	zus.	davon im Monat											
			Jän.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Bergfahrten	1966	26.178	2.803	1.645	1.088	1.931	134	2.178	3.041	4.003	4.341	3.821	-	1.193
	1967	29.213	2.295	1.456	2.078	1.990	3.089	2.056	3.193	4.220	4.405	3.944	-	487
	1968	27.819	2.473	898	2.463	2.808	1.777	2.829	2.945	3.335	3.977	2.697	586	1.031
Talfahrten	1966	16.908	661	971	515	1.419	78	1.759	2.514	3.226	3.069	2.534	-	162
	1967	20.157	351	865	1.377	1.361	2.191	1.534	2.779	3.637	3.194	2.699	-	169
	1968	17.709	348	448	1.502	1.968	1.282	2.142	2.414	2.696	2.873	1.484	359	193
insgesamt	1966	43.086	3.464	2.616	1.603	3.350	212	3.937	5.555	7.229	7.410	6.355	-	1.355
	1967	49.370	2.646	2.321	3.455	3.351	5.280	3.590	5.972	7.857	7.599	6.643	-	656
	1968	45.528	2.821	1.346	3.965	4.776	3.059	4.971	5.359	6.031	6.850	4.181	945	1.224

Revisionen: 1966: 18.4. - 27.5. (auch Umbau) und 1.11. - 22.12.1966  
 1967: 17.4. - 6.5. (ohne Unterbrechung des Personenverkehrs) und 1.11. - 21.12.1967  
 1968: 22.4. - 26.4. und 4.11. - 24.12.1968

6. Flugverkehrsstatistik.

a) Verkehrsflüge.

	Flugzeuge			Passagiere			
	an	ab	zusammen	an	ab	transit	zusammen
1966	2.115	2.115	4.230	54.490	50.845	11.398	116.733
1967	1.821	1.821	3.642	59.366	57.819	7.231	124.416
1968	1.903	1.903	3.806	68.995	65.940	7.603	142.538

b) Rund-und Platzflüge.

c) Geschäfts-und Reiseflüge.

	Anzahl	Passagiere	Flugzeuge			Passagiere			Landungen insgesamt
			an	ab	zusammen	an	ab	zusammen	
1966	8.708	8.850	4.142	4.147	8.289	7.693	7.533	15.226	12.850
1967	8.505	9.059	3.324	3.289	6.613	4.730	4.774	9.504	11.829
1968	5.983	8.857	3.405	3.386	6.791	4.028	3.979	8.007	9.388

d) Fracht (in kg).

e) Post (in kg).

	an	ab	transit	zusammen	an	ab	transit	zusammen
1966	137.328	95.935	82.582	315.845	20.734	15.114	3.455	39.303
1967	135.267	127.033	43.305	305.605	15.509	20.980	2.312	38.801
1968	198.077	175.935	156.989	531.001	11.721	26.376	1.360	39.457

f) Passagiere nach dem Herkunftsland. (Laut Paßkontrolle am Salzburger Flughafen).

Bezeichnung	an	ab	zus.	Bezeichnung	an	ab	zus.	Bezeichnung	an	ab	zus.
1966	50.341	47.345	97.686	Honduras	1	-	1	Niederlande	6.106	5.615	11.721
1967	65.086	64.939	130.025	Hongkong	3	8	11	Nigeria	1	-	1
1968	66.864	64.193	131.057	Indien	23	17	40	Norwegen	858	790	1.648
davon:				Indonesien	3	4	7	Österreich	6.301	6.496	12.797
Ägypten	5	5	10	Irak	1	-	1	Pakistan	15	11	26
Algerien	4	5	9	Iran	13	11	24	Peru	9	6	15
Argentinien	19	17	36	Irland	396	475	871	Philippinen	4	7	11
Australien	146	151	297	Island	23	8	31	Polen	15	11	26
Belgien	1.039	868	1.907	Israel	78	92	170	Portugal	41	78	119
Bolivien	7	1	8	Italien	72	54	126	Rhodesien	-	1	1
Brasilien	17	20	37	Japan	48	48	96	Rumänien	3	3	6
Bulgarien	2	-	2	Jamaika	5	-	5	Saudi-Arabien	-	1	1
Ceylon	1	-	1	Jordanien	1	7	8	Schweden	10.488	10.286	20.774
Chile	21	15	36	Jugoslawien	33	60	93	Schweiz	473	340	813
China	8	4	12	Kanada	189	229	418	Senegal	1	1	2
Columbien	4	4	8	Kenia	-	2	2	Singapur	-	2	2
CSSR	5	5	10	Korea	5	-	5	Spanien	83	77	160
Cypern	1	-	1	Kuba	1	1	2	Süd-Afrika	101	81	182
Dänemark	16.317	14.858	31.175	Kuwait	3	-	3	Sudan	7	1	8
Deutschland	12.367	11.981	24.348	Lesotho	-	1	1	Syrien	3	4	7
England	8.211	7.987	16.198	Libanon	4	21	25	Thailand	1	3	4
Ecuador	1	1	2	Liechtenstein	-	1	1	Trinidad	2	-	2
Finnland	225	291	516	Luxemburg	10	5	15	Tunesien	5	-	5
Frankreich	447	398	845	Malaya	1	-	1	Türkei	17	24	41
Gamba	1	-	1	Malaysia	5	2	7	Ungarn	7	11	18
Griechenland	24	12	36	Marokko	3	1	4	UdSSR	-	1	1
Guatemala	-	1	1	Mexiko	28	20	48	USA	2.389	2.578	4.967
Guyana	1	-	1	Nepal	-	1	1	Vatikan	2	-	2
Haiti	1	1	2	Neuseeland	32	20	52	Venezuela	9	8	17
								Staatenlose	68	44	112

7. F r e m d e n v e r k e h r .  
a) Fremde nach ihren Wohnsitzen im Jahre 1968.

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatszugehörigkeit)	Ankünfte in gewerbl. Beherbergungsbetrieben (B), in Privatquartieren (P) und auf Campingplätzen(C)											
	Jänner			Februar			März			April		
	B	P	C	B	P	C	B	P	C	B	P	C
I.												
1. Österreich	12.666	136		12.567	288	2	13.470	293	7	15.542	281	42
2. davon Wien	4.003	39		3.829	45		4.462	7	2	5.645	123	22
II.												
3. Verein. Arab. Rep. (Ägypt.)	1			15								
4. Argentinien	100			77			11			18		
5. Australien u. Neuseeland	100			107			13			59		
6. Belgien u. Luxemburg	67	1		66			81			383		
7. Brasilien	166			113			75	2		331	3	2
8. Bulgarien	9			2			32			61		
11. Dänemark	170			93			39			37		
12. Bund. Rep. Deutschl.(o.B.)	4.254	70	11	4.015	44	175	96		2	180		10
12a. Berlin	165			123	3		5.422	62	27	10.123	198	238
13. Finnland	8			20			233			403		
14. Frankreich	294	14		224	1		15			55		
15. Griechenland	93			37			253			1.512	55	11
16. Großbritannien u. Nordirld.	588	8		334	16		85			202		
17. Indien u. Pakistan	15			12			542	13	7	1.572	30	92
18. Irland (Republik)	1			10			10			46		
19. Israel	21			10			4			11		
20. Italien	292	9		251			24			45		
21. Japan	35			31			445	3		1.408	1	
22. Jugoslawien	383	45		468	48		43			139		
23. Kanada	79	5		93	2		568	57		741	63	
24. Mexiko	18			7			114	1	2	213	2	35
25. Niederlande	300	1		265	4		12			55		
26. Norwegen	9			25			229		6	560	1	10
27. Polen	15	2		14			18			42		
28. Portugal	10			11	1		14	3		64	4	
29. Rumänien	9	6		26	1		22			12		
30. UdSSR	59			97			8	2		29	2	
31. Schweden	157	1		146	1		184			196		
32. Schweiz u. Liechtenst.	270	3		347	4		140	2		305	9	4
33. Spanien	82			26			577	4		1.648	18	6
34. Republ. Süd-Afrika	228			42			25			204		
35. Tschechoslowakei	70	8		100	2		36			401		
36. Türkei	80			126			144			382	6	3
37. Übrige unt. II/4, 7 nichtgen. südamerik.Länd.	89			224			215			238		
38. Ungarn	44	2		42	2		128			109		
39. Verein. Staaten v. Amer.	1.415	23		1.620	17	2	119	5		232	4	1
40. Sonst. u. nicht näherbez. Ausland	143	14		97	14	2	1.833	19	3	3.852	21	28
41. Summe II, Ausland zus.	9.839	212	11	9.316	160	179	266	23	4	417	50	41
43. Insgesamt I + II	22.505	348	11	21.883	448	181	12.125	196	51	26.285	467	481
Beherbergungsbetr. +Privat- quartiere	22.853			22.331			25.595	489	58	41.827	748	523
III.												
Außerdem in:												
64. Jugendherberg. insges. +)	479			341			959			2.670		
65. dav. Ausländer	402			286			633			1.881		
Summe III	479			341			959			2.670		
Insgesamt I+II+III	23.343			22.853			27.101			45.768		
Vergleichszahlen 1967												
Summe II (Ausland)	9.032 x)			8.770 x)			19.916 x)			21.829 x)		
Summe I + II	20.712 x)			20.482 x)			34.474 x)			39.413 x)		
Summe I + II + III	21.078			20.740			35.845			41.029		

+ ) Nur Jugendherbergen, die dem Österr. Jugendherbergsv. oder d. Jugendherbergswerk angehören.  
x) Ohne Camping.

noch a) Fremde nach ihren Wohnsitzen im Jahre 1968.

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatszugehörigkeit)	Ankünfte in gewerblichen Beherbergungsbetrieben (B), in Privatquartieren (P) und auf Campingplätzen (C)											
	Mai			Juni			Juli			August		
	B	P	C	B	P	C	B	P	C	B	P	C
I.												
1. Österreich	18.211	308	61	14.944	340	212	13.104	1.530	430	14.593	2.063	338
2. davon Wien	5.720	39	24	4.840	65	97	4.507	746	190	4.993	1.129	139
II.												
3. Verein. Arab. Rep. (Ägypt.)	18			26			58			56		
4. Argentinien	227			127			94			158		
5. Australien u. Neuseeland	592			562			600			459		
6. Belgien u. Luxemburg	449	2	15	1.031	8	86	2.728	158	1.341	2.061	89	411
7. Brasilien	102			194			226			207		
8. Bulgarien	9	1	2	13	15	2	17		12	32	8	2
11. Dänemark	288		46	484	4	859	1.402	7	4.238	699	48	520
12. Bund. Rep. Deutschl. (o.B.)	11.325	149	255	16.072	400	1.061	14.134	1.633	2.311	20.213	2.573	1.979
12a. Berlin	562		6	526		15	518		25	69		39
13. Finnland	59			347			360			193		
14. Frankreich	1.225	12	17	1.678	10	135	6.284	322	1.237	9.873	627	2.360
15. Griechenland	178			190	20	6	836	7	55	620	18	3
16. Großbritannien u. Nordirld.	2.514	18	292	6.265	31	1.234	6.864	174	3.430	7.041	160	5.075
17. Indien u. Pakistan	22			76			92			113		
18. Irland (Republik)	16			21			61			41		
19. Israel	59		7	86	2		343	23	39	492	17	13
20. Italien	1.344	30	1	1.132	13	49	2.401	169	109	5.724	277	408
21. Japan	83			148			265			671		
22. Jugoslawien	900	63		866	82	42	832	121	173	659	136	74
23. Kanada	635		36	758	3	63	1.525	41	182	1.255	24	130
24. Mexiko	300			241			204			181		
25. Niederlande	1.306		120	3.193	34	572	5.204	245	2.251	3.079	171	726
26. Norwegen	62			123			238			189		
27. Polen	37	8	4	39	3	18	63	14	30	96	14	64
28. Portugal	40			68			70			188		
29. Rumänien	26	5		82	5	12	40	39	64	47	16	80
30. UdSSR	165			193			122			186		
31. Schweden	639	10	21	2.198	7	453	3.558	228	1.536	2.162	76	595
32. Schweiz u. Liechtenst.	2.109	8	22	2.729	10	110	4.402	237	476	4.064	305	223
33. Spanien	253			166			497			985		
34. Republ. Süd-Afrika	473			341			345			185		
35. Tschechoslowakei	945	17	26	1.187	23	207	944	86	715	947	80	1.107
36. Türkei	219			199			343			222		
37. Übrige unt. II/4, 7 nicht- gen. südamerik. Länder	431			240			349			287		
38. Ungarn	206	9	23	293	37	140	375	36	206	270	45	208
39. Verein. Staaten v. Amer.	8.445	30	127	11.450	58	382	23.020	993	896	15.487	854	502
40. Sonst. u. nicht näherbez. Ausland	558	47	258	577	160	468	572	255	1.758	748	291	585
41. Summe II, Ausland zus.	36.821	409	1.278	53.921	925	5.914	79.986	4.788	21.084	79.959	5.829	15.104
43. Insgesamt I + II	55.032	717	1.339	68.865	1.265	6.126	93.090	6.318	21.514	94.552	7.892	15.442
Beherbergungsbetr. + Privat- quartiere		55.749			70.130			99.408			102.444	
III.												
Außerdem in:												
64. Jugendherberg. insges. +)	4.801			6.895			4.724			5.414		
65. dav. Ausländer	1.950			2.933			4.106			4.818		
Summe III	4.801			6.895			4.724			5.414		
Insgesamt I + II + III		61.889			83.151			125.646			123.300	
					Vergleichszahlen 1967.							
Summe II (Ausland)		40.473 x)			48.233 x)			80.669 x)			85.180 x)	
Summe I + II		57.217 x)			63.502 x)			95.739 x)			103.430 x)	
Summe I + II + III		63.383			74.869			113.008			119.885	

+ ) Nur Jugendherbergen, die dem Österr. Jugendherbergverband oder d. Jugendherbergswerk angehören.  
x) Ohne Camping.

noch a) Fremde nach ihren Wohnsitzen im Jahre 1968.

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatszugehörigkeit)	Ankünfte in gewerbl. Beherbergungsbetrieben (B), in Privatquartieren (P) und auf Campingplätzen (C)											
	September			Oktober			November			Dezember		
	B	P	C	B	P	C	B	P	C	B	P	C
I.												
Österreich	17.521	762	107	16.866	463	16	14.355	386		10.484	213	
2. davon Wien	5.442	318	66	5.394	173	12	4.575	69		3.312	40	
II.												
3. Verein. Arab. Rep. (Ägypt.)	44			19			23			9		
4. Argentinien	159			99			55			50		
5. Australien u. Neuseeland	366			194			91			83		
6. Belgien u. Luxemburg	722	14	30	231	9		70	7		184	1	
7. Brasilien	153			131			15			26		
8. Bulgarien	114	3		21	3		19	2		21		
11. Dänemark	384	13	83	188	7	6	45	5		67		
12. Bund. Rep. Deutschl. (o. B.)	16.973	667	403	11.467	214	85	5.304	81	6	5.312	68	340
12a. Berlin	66		4	91			17			3		
13. Finnland	224			34			15			14		
14. Frankreich	2.693	101	156	601	38	4	265	17		225	14	
15. Griechenland	388	16	5	192	5		121	2		217	6	
16. Großbritannien u. Nordirld.	4.134	108	1.190	966	27	88	364	7		309	7	
17. Indien und Pakistan	75			40			48			25		
18. Irland (Republik)	44			23			2			8		
19. Israel	167	4	33	105			10	1		31		
20. Italien	2.606	49	40	1.050	39	2	762	12		356	5	
21. Japan	202			132			44			58		
22. Jugoslawien	784	84	3	784	74		722	64		598	45	
23. Kanada	744	11	31	464	11	25	120	3		123	3	
24. Mexiko	605			132			22			24		
25. Niederlande	1.847	36	112	640	11	18	308	8		430	8	
26. Norwegen	98			58			14			11		
27. Polen	106	18	8	84	5		20	3		25	3	
28. Portugal	240			17			29			59		
29. Rumänien	178	11	14	49	18		23	10		62	10	
30. UdSSR	52			145			27			13		
31. Schweden	946	11	34	239	14	2	103			105	1	
32. Schweiz u. Liechtenst.	3.421	82	32	2.035	28	4	514	6		313	7	
33. Spanien	282			177			33			20		
34. Rep. Südafrika	279			149			85			156		
35. Tschechoslowakei	1.322	144	187	964	49	32	525	36		331	22	
36. Türkei	253			173			147			139		
37. Übrige unt. II/4, 7 nicht- gen. südamerik. Länder	236			288			55			161		
38. Ungarn	559	32	19	200	13		55	10		57	3	
39. Verein. Staaten v. Amer.	11.424	163	257	6.273	54	88	1.912	21	29	2.237	6	
40. Sonst. u. nicht näherbez. Ausland	453	75	261	308	60	52	160	31		174	21	
41. Summe II, Ausld. zus.	58.343	1.642	2.902	28.763	679	406	12.144	326	35	12.036	230	340
43. Insgesamt I + II	70.864	2.404	3.009	45.629	1.142	422	26.499	712	35	22.520	443	340
Beherbergungsbetr. + Privat- quartiere	73.268			46.771			27.211			22.963		
III.												
Außerdem in:												
64. Jugendherberg. insges. +)	5.453			2.388			1.050			664		
65. dav. Ausländer	3.698			2.091			641			590		
Summe III	5.453			2.388			1.050			664		
Insgesamt I + II + III	81.730			49.581			28.296			23.967		
Vergleichszahlen 1967.												
Summe II (Ausland)	57.633 x)			28.282 x)			11.030 x)			12.004 x)		
Summe I + II	78.470 x)			45.372 x)			24.746 x)			23.300 x)		
Summe I + II + III	83.567			47.876			25.820			23.998		

+) Nur Jugendherbergen, die dem Österr. Jugendherbergverband oder d. Jugendherbergswerk angehören.  
x) Ohne Camping.

b) Fremdenübernachtungen im Jahre 1968.

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatszugehörigkeit)	Übernachtungen in gewerbl. Beherbergungsbetrieben(B), in Privatquartieren(P) und auf Campingplätz.(C)											
	Jänner			Februar			März			April		
	B	P	C	B	P	C	B	P	C	B	P	C
I.												
1. Österreich	40.530	2.678		35.570	3.167	12	38.056	3.126	20	44.437	3.657	99
2. davon Wien	9.445	540		7.103	661		8.341	200	6	11.916	1.092	32
II.												
3. Verein. Arab. Rep. (Ägypt.)	1			25			19			24		
4. Argentinien	118			95			24			126		
5. Australien u. Neuseeland	158			230			142			599		
6. Belgien u. Luxemburg	93	2		80			89	21		636	47	2
7. Brasilien	206			122			44			128		
8. Bulgarien	10			2			78			162		
11. Dänemark	305			153			186		2	462		22
12. Bd. Rep. Deutschl.(o. B.)	8.934	975	55	7.475	634	1.054	10.246	630	263	21.893	1.654	606
12a. Berlin	364			231	24		612			916		
13. Finnland	8			21			25			143		
14. Frankreich	577	353		331	9		433			2.915	713	29
15. Griechenland	154			61			157			323		
16. Großbritannien u. Nordirld.	5.567	143		2.965	376		3.052	287	7	4.441	482	153
17. Indien u. Pakistan	16			18			10			66		
18. Irland (Republik)	1			11			7			30		
19. Israel	33			10			55			88		
20. Italien	639	102		459			687	65		2.195	7	
21. Japan	41			33			46			204		
22. Jugoslawien	1.341	1.034		971	1.046		898	992		1.126	1.179	
23. Kanada	130	99		179	58		229	5	6	337	28	44
24. Mexiko	19			7			24			109		
25. Niederlande	576	31		396	65		365		10	1.113	8	34
26. Norwegen	11			31			21			116		
27. Polen	18	18		21	12		19	84		132	92	
28. Portugal	12			19			42			18		
29. Rumänien	12	51		56	29		9	32		39	46	
30. UdSSR	171			253			418			483		
31. Schweden	209	17		204	16		242	32		693	136	8
32. Schweiz u. Liechtenst.	664	75		528	102		1.167	74		2.876	102	8
33. Spanien	96			33			31			390		
34. Rep. Südafrika	290			78			46			788		
35. Tschechoslowakei	77	167		132	39		169			546	106	3
36. Türkei	119			1.139			264			342		
37. Übrige unt. 4/II nicht- gen. südamerik. Länd.	117			235			137			163		
38. Ungarn	57	42		68	53		143	104		361	64	1
39. Verein. Staaten v. Amer.	5.818	371		5.509	373	2	6.884	292	9	10.649	355	28
40. Sonst. u. nicht näherbez. Ausland	239	353		165	295	10	509	311	12	684	675	62
41. Summe II, Ausld. zus.	27.201	3.833	55	22.346	3.131	1.066	27.529	2.929	309	56.316	5.694	1.000
43. Insgesamt I + II	67.731	6.511	55	57.916	6.298	1.078	65.585	6.055	329	100.753	9.351	1.099
Beherbergungsbetr. + Privat- quartiere		74.242			64.214			71.640			110.104	
III.												
Außerdem in:												
64. Jugendherberg. insges. +)	1.121			721			1.742			4.523		
65. dav. Ausländer	991			582			998			3.310		
Summe III	1.121			721			1.742			4.523		
Insgesamt I + II + III		75.418			66.013			73.711			115.726	
Vergleichszahlen 1967.												
Summe II (Ausland)		23.912 x)			22.628 x)			49.793 x)			46.163 x)	
Summe I + II		60.820 x)			58.000 x)			92.893 x)			92.652 x)	
Summe I + II + III		61.333			58.665			94.586			95.033	

+) Nur Jugendherbergen, die dem Österr. Jugendherbergverband od. d. Jugendherbergswerk angehören.

x) Ohne Camping.

noch b) Fremdenübernachtungen im Jahre 1968.

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatszugehörigkeit)	Übernachtungen in gewerbl. Beherbergungsbetrieben (B), in Privatquartieren (P) und auf Campingplätz. (C)											
	Mai			Juni			Juli			August		
	B	P	C	B	P	C	B	P	C	B	P	C
I.												
1. Österreich	45.550	3.898	97	35.851	4.500	290	31.650	14.975	805	36.619	26.069	586
2. davon Wien	10.567	509	29	8.833	850	173	8.529	9.987	339	10.031	17.138	276
II.												
3. Verein. Arab. Rep. (Ägypt.)	31			46								
4. Argentinien	305			219			86			103		
5. Australien u. Neuseeland	1.103			1.009			202			291		
6. Belgien u. Luxemburg	724	6	16	1.963	29	134	1.128			1.106		
7. Brasilien	172			257			5.127	1.011	2.017	3.701	774	636
8. Bulgarien	10	18	4	17	339	2	320			327		
11. Dänemark	632			86			25		14	77	158	2
12. Bd. Rep. Deutschl. (o. B.)	19.556	1.601	562	30.366	4.200	1.814	2.594	37	9.837	1.494	436	769
12a. Berlin	814		6	1.095			24.651	11.459	3.550	41.705	21.208	3.287
13. Finnland	77			648		35	1.604		34	203		92
14. Frankreich	1.837	282	25	2.611	190	166	555			544		
15. Griechenland	278			301	87	8	9.981	4.258	1.854	16.720	6.183	3.927
16. Großbritannien u. Nordirld.	5.024	156	542	13.264	252	2.178	1.294	109	65	1.381	174	3
17. Indien u. Pakistan	31			132			13.437	1.435	5.417	16.610	1.594	10.572
18. Irland (Republik)	32			50			120			240		
19. Israel	97		14	178	4		110			129		
20. Italien	1.802	344	2	1.707	264	63	664	118	45	1.001	127	19
21. Japan	108			189			3.540	1.174	183	9.182	2.702	569
22. Jugoslawien	3.743	1.152		4.250	1.684	42	407			1.146		
23. Kanada	1.110		47	1.287	25	89	4.657	1.494	266	3.180	1.930	91
24. Mexiko	427			308			2.482	406	239	2.618	155	182
25. Niederlande	2.071		191	4.923	378	940	289			335		
26. Norwegen	141			240			7.913	1.479	3.527	5.180	1.524	1.305
27. Polen	80	219	4	77	8	20	408			405		
28. Portugal	54			99			93	271	41	174	133	72
29. Rumänien	42	100		128	106	14	119			397		
30. UdSSR	453			338			56	507	86	133	240	97
31. Schweden	1.043	153	24	3.609	54	650	330			409		
32. Schweiz u. Liechtenst.	3.699	58	36	4.479	156	164	6.195	2.236	2.707	4.177	949	1.152
33. Spanien	296			249			7.561	1.895	684	7.775	2.700	343
34. Rep. Südafrika	687			571			807			1.715		
35. Tschechoslowakei	1.315	159	31	1.670	245	229	602			472		
36. Türkei	350			291			1.443	834	950	1.776	962	1.143
37. Übrige unt. II/4, 7 nicht- gen. südamer. Länder	516			365			459			374		
38. Ungarn	345	108	29	575	348	180	553			536		
39. Verein. Staaten v. Amer.	16.779	379	155	20.257	577	514	449	342	325	460	432	261
40. Sonst. u. nicht näherbez. Ausland	967	744	334	1.126	490	600	43.552	15.075	1.823	33.077	10.635	1.132
41. Summe II, Ausld. zus.	66.751	5.479	2.108	99.885	9.514	9.433	1.025	3.457	2.557	1.478	4.148	902
43. Insgesamt I + II	112.301	9.377	2.205	135.736	14.014	9.723	144.838	47.597	36.221	160.631	57.164	26.556
Berherbergungsbetr. + Privat- quartiere		121.678			149.750			239.060			280.483	
III.												
Außerdem in:												
64. Jugendherb. insges. +)	10.757			11.995			14.812			11.922		
65. dav. Ausländer	5.534			5.205			13.923			10.923		
Summe III	10.757			11.995			14.812			11.922		
Insgesamt I + II + III	134.640			171.468			290.898			319.547		
	Vergleichszahlen 1967											
Summe II (Ausland)	80.905 x)			96.985 x)			181.516 x)			226.479 x)		
Summe I + II	128.948 x)			139.450 x)			234.203 x)			301.452 x)		
Summe I + II + III	138.689			157.231			276.500			342.046		

+) Nur Jugendherbergen, die dem Österr. Jugendherbergsverband od. d. Jugendherbergswerk angehören.  
x) Ohne Camping.



noch b) Fremdentübernachtungen im Jahre 1968.

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatszugehörigkeit)	Übernachtungen in gewerbl. Beherbergungsbetrieben(B), in Privatquartieren(P) und auf Campingplätz.(C)											
	September			Oktober			November			Dezember		
	B	P	C	B	P	C	B	P	C	B	P	C
I.												
1. Österreich	41.544	9.203	230	41.421	8.067	20	38.116	5.864		31.812	3.867	
2. dav. Wien	10.128	4.412	107	9.060	3.531	16	7.891	1.216		6.503	632	
II.												
3. Verein. Arab. Rep.(Ägypt.)	67			41			55			42		
4. Argentinien	240			179			73			83		
5. Australien u. Neuseel.	637			313			207			182		
6. Belgien u. Luxemburg	1.628	292	59	384	242		130	210		365	7	
7. Brasilien	245			207			25			45		
8. Bulgarien	166	34		28	93		20	4		30		
11. Dänemark	809	176	111	346	217	6	99	150		220		
12. Bd. Rep. Deutschl.(o. B.)	30.974	6.209	689	21.635	2.894	146	9.528	1.525	19	10.700	923	2.524
12a. Berlin	145		4	203			44			3		
13. Finnland	314			67			27			38		
14. Frankreich	4.903	1.578	216	973	995	14	443	510		439	197	
15. Griechenland	607	116	7	316	99		186	34		426	36	
16. Großbritan. u. Nordirl.	9.461	1.093	2.326	1.710	638	91	623	210		585	129	
17. Indien u. Pakistan	104			46			84			39		
18. Irland(Republik)	74			27			2			13		
19. Israel	399	12	35	169			18	2		54		
20. Italien	3.905	580	51	1.578	626	2	1.141	314		708	58	
21. Japan	282			192			51			83		
22. Jugoslawien	4.779	1.342	6	4.857	1.500		3.776	1.371		1.888	957	
23. Kanada	1.302	149	43	831	188	27	212	40		199	93	
24. Mexiko	707			211			35			47		
25. Niederlande	3.453	346	202	987	161	18	489	153		1.370	84	
26. Norwegen	138			98			26			17		
27. Polen	195	287	10	107	61		46	62		37	69	
28. Portugal	470			22			40			111		
29. Rumänien	223	201	14	61	313		30	165		158	187	
30. UdSSR	133			335			76			17		
31. Schweden	1.816	330	37	442	383	4	201			185	9	
32. Schweiz u. Liechtenst.	5.742	651	48	3.241	381	4	947	154		603	56	
33. Spanien	448			229			53			20		
34. Republ. Südafrika	511			231			120			260		
35. Tschechoslowakei	2.364	1.187	212	1.400	633	32	761	541		449	446	
36. Türkei	315			240			179			202		
37. Übrige unt. II/4, 7 nicht- gen. südamer. Länder	437			402			105			300		
38. Ungarn	903	245	19	331	315		165	189		185	64	
39. Verein. Staaten v. Amer.	20.357	2.074	373	13.435	1.157	126	5.360	468	169	7.153	70	
40. Sonst. u. nicht näherbez. Ausland	814	1.007	359	515	1.281	61	260	753		410	325	
41. Summe II, Ausld. zus.	100.067	17.909	4.821	56.389	12.177	531	25.637	6.855	188	27.666	3.710	2.524
43. Insgesamt I + II	141.611	27.112	5.051	97.810	20.244	551	63.753	12.719	188	59.478	7.577	2.524
Beherbergungsbetr. +Privat- quartiere		168.723			118.054			76.472			67.055	
III.												
Außerdem in:												
64. Jugendherberg. insges. +)	10.558			3.679			1.681			1.231		
65. davon Ausländer	9.716			3.271			1.154			1.068		
Summe III	10.558			3.679			1.681			1.231		
Insgesamt I + II + III		184.332			122.284			78.341			70.810	
Vergleichszahlen 1967.												
Summe II (Ausland)		122.341 x)			64.430 x)			26.637 x)			30.682 x)	
Summe I + II		181.374 x)			112.852 x)			66.258 x)			70.836 x)	
Summe I + II + III		193.934			117.245			68.115			72.137	

+) Nur Jugendherbergen, die dem Österr. Jugendherbergverband od. d. Jugendherbergswerk angehören.

x) Ohne Camping.

c) Fremdenankünfte 1968, nach Vor-u. Hauptsaison, Sommerhalb- u. Kalenderjahr.

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatszugehörigkeit)	Insgesamt-Ankünfte in gewerbl. Beherbergungsbetrieben(B), in Privatquartieren(P) und auf Campingplätzen (C) 1968											
	Vorsaison(1. 5. -30. 6.)			Hauptsaison(1. 7. -31. 8.)			Sommerhalbjahr 1. 5. - 31. 10.)			Kalenderjahr(1. 1. -31. 12)		
	B	P	C	B	P	C	B	P	C	B	P	C
I.												
1. Österreich	33.155	648	273	27.697	3.593	768	95.239	5.466	1.164	174.323	7.063	1.215
2. davon Wien	10.560	104	121	9.500	1.875	329	30.896	2.470	528	56.722	2.793	552
II.												
3. Verein. Arab. Rep.(Ägypt.)	44			114								
4. Argentinien	354			252			221			298		
5. Australien u. Neuseeld.	1.154			1.059			864			1.218		
6. Belgien u. Luxemburg	1.480	10	101	4.789	247	1.752	2.773			3.618		
7. Brasilien	296			433			7.222	280	1.883	8.015	294	1.885
8. Bulgarien	22	16	4	49	8	14	1.013			1.426		
11. Dänemark	772	4	905	2.101	55	4.758	206	30	18	333	32	18
12. Bd. Rep. Deutschl.(o. B.)	27.397	549	1.316	34.347	4.206	4.290	3.445	79	5.752	4.096	84	5.764
12a. Berlin	1.088		21	587		64	1.832		89	2.776	3	89
13. Finnland	406			553			1.217			1.344		
14. Frankreich	2.903	22	152	16.157	949	3.597	22.354	1.110	3.909	25.127	1.211	3.920
15. Griechenland	368	20	6	1.456	25	58	2.404	66	69	3.159	74	69
16. Großbritannien u. Nordirld.	8.779	49	1.526	13.905	334	8.505	27.784	518	11.309	31.493	599	11.408
17. Indien u. Pakistan	98			205			418			574		
18. Irland (Republik)	37			102			206			242		
19. Israel	145	2	7	835	40	52	1.252	46	92	1.393	47	92
20. Italien	2.476	43	50	8.125	446	517	14.257	577	609	17.771	607	609
21. Japan	231			936			1.501			1.851		
22. Jugoslawien	1.766	145	42	1.491	257	247	4.825	560	292	8.305	882	292
23. Kanada	1.393	3	99	2.780	65	312	5.381	90	467	6.123	106	504
24. Mexiko	541			385			1.663			1.801		
25. Niederlande	4.499	34	692	8.283	416	2.977	15.269	497	3.799	17.361	519	3.815
26. Norwegen	185			427			768			887		
27. Polen	76	11	22	159	28	94	425	62	124	577	78	124
28. Portugal	108			258			623			766		
29. Rumänien	108	10	12	87	55	144	422	94	170	579	125	170
30. UdSSR	358			308			863			1.439		
31. Schweden	2.837	17	474	5.720	304	2.131	9.742	346	2.641	10.698	360	2.645
32. Schweiz u. Liechtenst.	4.838	18	132	8.466	542	699	18.760	670	867	22.429	712	873
33. Spanien	419			1.482			2.360			2.750		
34. Rep. Südafrika	814			530			1.772			2.720		
35. Tschechoslowakei	2.132	40	233	1.891	166	1.822	6.309	399	2.274	7.861	473	2.277
36. Türkei	418			565			1.409			2.354		
37. Übrige unt. II/4, 7 nicht- gen. südamer. Länder	671			636			1.831			2.597		
38. Ungarn	499	46	163	645	81	414	1.903	172	596	2.452	198	597
39. Verein. Staaten v. Amer.	19.895	88	509	38.507	1.847	1.398	76.099	2.152	2.252	89.018	2.259	2.314
40. Sonst. u. nicht näherbez. Ausland	1.135	207	726	1.320	546	2.343	3.216	888	3.382	4.473	1.041	3.429
41. Summe II, Ausld. zus.	90.742	1.334	7.192	159.945	10.617	36.188	332.793	14.272	46.688	414.538	15.863	47.785
43. Insgesamt I + II	123.897	1.982	7.465	187.642	14.210	36.956	428.032	19.738	47.852	588.861	22.926	49.000
Beherbergungsbetr. + Privat- quartiere	125.879			201.852			447.770			611.787		
III.												
Außerdem in:												
64. Jugendherberg. insges. +)	11.696			10.138			29.675			35.838		
65. davon Ausländer	4.883			8.924			19.596			24.029		
Summe III	11.696			10.138			29.675			35.838		
Insgesamt I + II + III	145.040			248.946			525.297			696.625		
Vergleichszahlen 1967.												
Summe II (Ausland)	88.706 x)			165.849 x)			340.470 x)			423.051 x)		
Summe I + II	120.719 x)			199.169 x)			443.730 x)			606.857 x)		
Summe I + II + III	138.252			232.893			502.588			671.098		

+ ) Nur Jugendherbergen, die dem Österr. Jugendherbergverband od. d. Jugendherbergswerk angehören.  
x) Ohne Camping.

d) Fremdenübernachtungen 1968, nach Vor- u. Hauptsaison, Sommerhalb- u. Kalenderjahr.

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatszugehörigkeit)	Insgesamt-Übernachtungen in gewerbli. Beherbergungsbetrieben(B), in Privatquartieren (P) und auf Campingplätzen (C) 1968											
	Vorsaison(1.5. -30.6.)			Hauptsaison(1.7. -31.8.)			Sommerhalbjahr(1.5. - 31.10.)			Kalenderjahr(1.1. -31.12.)		
	B	P	C	B	P	C	B	P	C	B	P	C
I.												
1. Österreich	81.401	8.398	387	68.269	41.044	1.391	232.635	66.712	2.028	461.156	89.071	2.159
2. davon Wien	19.400	1.359	202	18.560	27.119	615	57.148	36.421	940	108.347	40.762	978
II.												
3. Verein. Arab. Rep.(Ägypt.)	77			189			374			540		
4. Argentinien	524			493			1.436			1.955		
5. Australien u. Neuseeld.	2.112			2.234			5.296			6.814		
6. Belgien u. Luxemburg	2.687	35	150	8.828	1.785	2.653	13.527	2.354	2.862	14.920	2.641	2.864
7. Brasilien	429			647			1.528			2.098		
8. Bulgarien	27	357	6	102	158	16	323	642	22	625	646	22
11. Dänemark	1.623	78	1.677	4.088	473	10.606	6.866	944	12.400	8.291	1.094	12.424
12. Bd. Rep. Deutschl.(o. B.)	49.922	5.801	2.376	66.356	32.667	6.837	168.887	47.571	10.048	237.663	53.912	14.569
12a. Berlin	1.909		41	1.807		126	4.064		171	6.234	24	171
13. Finnland	725			1.099			2.205			2.467		
14. Frankreich	4.448	472	191	26.701	10.441	5.781	37.025	13.486	6.202	42.163	15.268	6.231
15. Griechenland	579	87	8	2.675	283	68	4.177	585	83	5.484	655	83
16. Großbritan. u. Nordirld.	18.288	408	2.720	30.047	3.029	15.989	59.506	5.168	21.126	76.739	6.795	21.286
17. Indien u. Pakistan	163			360			673			906		
18. Irland (Republik)	82			239			422			486		
19. Israel	275	4	14	1.665	245	64	2.508	261	113	2.766	263	113
20. Italien	3.509	608	65	12.722	3.876	752	21.714	5.690	870	27.543	6.236	870
21. Japan	297			1.553			2.324			2.782		
22. Jugoslawien	7.993	2.836	42	7.837	3.424	357	25.466	9.102	405	35.466	15.681	405
23. Kanada	2.397	25	136	5.100	561	421	9.630	923	627	10.916	1.246	677
24. Mexiko	735			624			2.277			2.518		
25. Niederlande	6.994	378	1.131	13.093	3.003	4.832	24.527	3.888	6.183	28.836	4.229	6.227
26. Norwegen	381			813			1.430			1.652		
27. Polen	157	227	24	267	404	113	726	979	147	999	1.316	147
28. Portugal	153			516			1.161			1.403		
29. Rumänien	170	206	14	189	747	183	643	1.467	211	947	1.977	211
30. UdSSR	791			739			1.998			3.416		
31. Schweden	4.652	207	674	10.372	3.185	3.859	17.282	4.105	4.574	19.016	4.315	4.582
32. Schweiz u. Liechtenst.	8.178	214	200	15.336	4.595	1.027	32.497	5.841	1.279	39.282	6.404	1.287
33. Spanien	545			2.522			3.744			4.367		
34. Rep. Südafrika	1.258			1.074			3.074			4.656		
35. Tschechoslowakei	2.985	404	260	3.219	1.796	2.093	9.968	4.020	2.597	12.102	5.319	2.600
36. Türkei	641			833			2.029			4.274		
37. Übrige unt. II/4, 7 nicht-gen. südamer. Länder	881			1.089			2.809			3.866		
38. Ungarn	920	456	209	909	774	586	3.063	1.790	814	4.042	2.306	815
39. Verein. Staaten v. Amer.	37.036	956	669	76.629	25.710	2.955	147.457	29.897	4.123	188.830	31.826	4.331
40. Sonst. u. nicht näherbez. Ausland	2.093	1.234	934	2.503	7.605	3.459	5.925	11.127	4.813	8.192	13.839	4.897
41. Summe II, Ausld. zus.	166.636	14.993	11.541	305.469	104.761	62.777	628.561	149.840	79.670	815.256	175.992	84.812
43. Insgesamt I + II	248.037	23.391	11.928	373.738	145.805	64.168	861.196	216.552	81.698	1276.412	265.063	86.971
Beherbergungsbetr. +Privatquartiere		271.428			519.543			1077.748			1541.475	
III.												
Außerdem in:												
34. Jugendherberg. insges. +)	22.752			26.734			63.723			74.742		
35. davon Ausländer	10.739			24.846			48.572			56.675		
Summe III	22.752			26.734			63.723			74.742		
Insgesamt I + II + III		306.108			610.445			1223.169			1703.188	
Vergleichszahlen 1967.												
Summe II (Ausland)		177.890 x)			407.995 x)			772.656 x)			972.471 x)	
Summe I + II		268.398 x)			535.655 x)			1098.279 x)			1539.738 x)	
Summe I + II + III		295.920			618.546			1225.645			1675.514	

+) Nur Jugendherbergen, die dem Österr. Jugendherbergsverband od. d. Jugendherbergswerk angehören.

x) Ohne Camping.

e) Jahresstatistik über den Fremdenverkehr in der Zeit vom 1. 1. bis 31. 12. 1968 (Kalenderjahr), sowie durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Fremden.

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatszugehörigkeit)	Fremden-				Minderung od. Mehrung 1968 gegenüber Vor- jahreszeitraum	Durchschnittl. Aufent- haltsdauer in Tagen bzw. Übernachtungen		
	Ankünfte		Übernachtungen					
	1. Jänner bis 31. Dezember (Jahressummen)				Ankünfte	Übernach- tungen	Kalenderjahr	
	1968	1967	1968	1967			1968	1967
I.								
Österreich	181.386	183.806	550.227	567.267	+ 2.420	- 17.040	3.0	3.1
davon Wien	59.515	60.269	149.109	150.579	- 754	- 1.470	2.5	2.5
II.								
Verein. Arab. Republik (Ägypten)	298	219	540	433	+ 79	+ 107	1.8	2.0
Argentinien	1.218	2.158	1.955	3.636	- 940	- 1.681	1.6	1.7
Australien und Neuseeland	3.618	3.579	6.814	6.888	+ 39	- 74	1.9	1.9
Belgien und Luxemburg	8.309	7.284	17.561	14.813	+ 1.025	+ 2.748	2.1	2.0
Brasilien	1.426	1.199	2.098	2.450	+ 227	- 352	1.5	2.0
Bulgarien	365	401	1.271	1.543	- 36	- 272	3.5	3.8
Dänemark	4.180	5.028	9.385	12.967	- 848	- 3.582	2.2	2.6
Bd. Rep. Deutschl. o. Berlin (West)	180.773	126.766	291.575	283.156	+ 4.007	+ 8.419	2.2	2.2
Berlin-West	2.779	4.991	6.258	11.322	- 2.212	- 5.064	2.3	2.3
Finnland	1.344	1.874	2.467	6.343	- 530	- 3.876	1.8	3.4
Frankreich	26.338	28.969	57.431	63.463	- 2.631	- 6.032	2.2	2.2
Griechenland	3.233	2.736	6.139	5.089	+ 497	+ 1.050	1.9	1.9
Großbritannien u. Nordirland	32.092	35.656	83.534	80.714	- 3.564	+ 2.820	2.6	2.3
Indien und Pakistan	574	518	906	1.179	+ 56	- 273	1.6	2.3
Irland (Republik)	242	299	486	994	- 57	- 508	2.0	3.3
Israel	1.440	995	3.029	2.202	+ 445	+ 827	2.1	2.2
Italien	18.378	15.113	33.779	26.917	+ 3.265	+ 6.862	1.8	1.8
Japan	1.851	1.820	2.782	3.453	+ 31	- 671	1.5	1.9
Jugoslawien	9.187	10.619	51.147	58.670	- 1.432	- 7.523	5.6	5.5
Kanada	6.229	4.527	12.162	9.008	+ 1.702	+ 3.154	2.0	2.0
Mexiko	1.801	1.734	2.518	2.524	+ 67	- 6	1.4	1.5
Niederlande	17.880	16.864	33.065	31.470	+ 1.016	+ 1.595	1.8	1.9
Norwegen	887	1.153	1.652	2.936	- 266	- 1.284	1.9	2.5
Polen	655	719	2.315	1.746	- 64	+ 569	3.5	2.4
Portugal	766	761	1.403	1.438	+ 5	- 35	1.8	1.9
Rumänien	704	300	2.924	1.261	+ 404	+ 1.663	4.2	4.2
UdSSR (Sowjetunion)	1.439	1.245	3.416	3.091	+ 194	+ 325	2.4	2.5
Schweden	11.058	9.828	23.331	20.647	+ 1.230	+ 2.684	2.1	2.1
Schweiz u. Liechtenstein	23.141	23.599	45.686	43.114	- 458	+ 2.572	2.0	1.8
Spanien	2.750	3.766	4.367	6.782	- 1.016	- 2.415	1.6	1.8
Südafrika, Republik	2.720	2.800	4.656	5.321	- 80	- 665	1.7	1.9
Tschechoslowak. Scz. Republik	8.334	5.122	17.421	10.478	+ 3.212	+ 6.943	2.1	2.0
Türkei	2.354	1.994	4.274	5.570	+ 360	- 1.296	1.8	2.8
Übrige südamerikanische Länder	2.597	2.700	3.866	4.402	- 103	- 536	1.5	1.6
Ungarn	2.650	3.097	6.348	8.059	- 447	- 1.711	2.4	2.6
Vereinigte Staaten v. Amerika	91.277	89.060	220.656	220.304	+ 2.217	+ 352	2.4	2.5
Sonstiges Ausland	5.514	3.558	22.031	8.088	+ 1.956	+ 13.943	4.0	2.3
Summe aus II	430.401	423.051	991.248	972.471	+ 7.350	+ 18.777	2.3	2.3
III. Ohne Angabe d. Wohnsitzes	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt I + II + III	611.787	606.857	1.541.475	1.539.738	+ 4.930	+ 1.737	2.5	2.5
Darunt. i. Privatquartieren insg.	22.926	22.308	265.063	275.697	+ 618	- 10.634	11.6	12.4
davon Ausland	15.863	15.225	175.992	176.186	+ 638	- 194	11.1	11.6
dav. Bd. Rep. Deutschl. (einschl. Berlin-West)	6.162	5.558	53.936	55.724	+ 604	- 1.788	8.8	10.0
IV. In Jugendherbergen insges.	35.838	32.612	74.742	62.868	+ 3.226	+ 11.874	2.1	1.9
davon Ausland	24.029	19.870	56.675	44.011	+ 4.159	+ 12.664	2.4	2.2
in Zeltlagern (Camping-Plätze)	49.000	31.629	86.971	72.908	+ 17.371	+ 14.063	1.8	2.3
Summe aus IV	84.838	64.241	161.713	135.776	+ 20.597	+ 25.937	1.9	2.1
Gesamtsumme aus I bis IV	696.625	671.098	1.703.188	1.675.514	+ 25.527	+ 27.674	2.4	2.5

f) Jahresstatistik über den Fremdenverkehr in der Zeit vom 1. 11. 1967 bis 31. 10. 1968 (Fremdenjahr), sowie durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Fremden.

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatszugehörigkeit)	Fremden-				Minderung od. Mehrung 1968 gegenüber Vorjahreszeitraum	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen bzw. Übernachtungen		
	Ankünfte		Übernachtungen					
	1. November bis 31. Oktober (Fremdenjahr)				Ankünfte	Übernachtungen	Fremdenjahr	
	1968	1967	1968	1967			1968	1967
I.								
Österreich	180.960	182.399	550.343	564.686	- 1.439	- 14.343	3.0	3.1
davon Wien	58.857	59.933	149.247	148.793	- 1.076	+ 454	2.5	2.5
II.								
Verein. Arab. Republik (Ägypten)	286	222	573	348	+ 64	+ 225	2.0	1.6
Argentinien	1.206	2.100	1.914	3.585	- 894	- 1.671	1.6	1.7
Australien und Neuseeland	3.577	3.596	6.633	7.143	- 19	- 510	1.9	2.0
Belgien und Luxemburg	8.260	7.278	17.309	14.788	+ 982	+ 2.521	2.1	2.0
Brasilien	1.465	1.173	2.172	2.396	+ 292	- 224	1.5	2.0
Bulgarien	449	287	1.358	1.440	+ 162	- 82	3.0	5.0
Dänemark	4.206	5.043	9.251	12.966	- 837	- 3.715	2.2	2.6
Bd. Rep. Deutschl. o. Berlin (West)	129.127	126.995	287.841	283.501	+ 2.132	+ 4.340	2.2	2.2
Berlin-West	3.149	4.844	7.019	11.063	- 1.695	- 4.044	2.2	2.3
Finnland	1.336	1.881	2.445	6.381	- 545	- 3.936	1.8	3.4
Frankreich	26.408	28.953	57.006	63.644	- 2.545	- 6.638	2.2	2.2
Griechenland	3.191	2.716	5.893	5.116	+ 475	+ 777	1.8	1.9
Großbritannien u. Nordirland	32.336	35.331	84.200	80.299	- 2.995	+ 3.901	2.6	2.3
Indien und Pakistan	583	508	899	1.205	+ 75	- 306	1.5	2.4
Irland (Republik)	238	324	517	1.103	- 86	- 586	2.2	3.4
Israel	1.443	987	3.129	2.175	+ 456	+ 954	2.2	2.2
Italien	18.206	14.881	33.138	26.876	+ 3.325	+ 6.262	1.8	1.8
Japan	1.852	1.845	2.801	3.450	+ 7	- 649	1.5	1.9
Jugoslawien	9.116	10.602	50.826	60.190	- 1.486	- 9.364	5.6	5.7
Kanada	6.212	4.474	12.071	8.926	+ 1.738	+ 3.145	1.9	2.0
Mexiko	1.912	1.680	2.659	2.480	+ 232	+ 179	1.4	1.5
Niederlande	17.738	16.744	32.668	31.263	+ 994	+ 1.405	1.8	1.9
Norwegen	897	1.144	1.659	2.937	- 247	- 1.278	1.9	2.6
Polen	656	710	2.240	1.684	- 54	+ 556	3.4	2.4
Portugal	710	761	1.341	1.463	- 51	- 122	1.9	1.9
Rumänien	640	289	2.477	1.246	+ 351	+ 1.231	3.9	4.3
UdSSR (Sowjetunion)	1.531	1.252	3.678	3.053	+ 279	+ 625	2.4	2.4
Schweden	11.030	9.806	23.364	20.517	+ 1.224	+ 2.847	2.1	2.1
Schweiz	23.092	23.468	45.454	42.730	- 376	+ 2.724	2.0	1.8
Spanien	2.784	3.851	4.432	6.975	- 1.067	- 2.543	1.6	1.8
Südafrika, Republik	3.039	2.668	5.171	5.092	+ 371	+ 79	1.7	1.9
Tschechoslowak. Soz. Republik	7.712	5.162	15.854	10.448	+ 2.550	+ 5.406	2.1	2.0
Türkei	2.330	2.116	4.399	5.915	+ 214	- 1.516	1.9	2.8
Übrige südamerikanische Länder	2.542	2.661	3.731	4.300	- 119	- 569	1.5	1.6
Ungarn	2.627	3.193	6.083	8.391	- 566	- 2.308	2.3	2.6
Vereinigte Staaten v. Amerika	91.363	88.001	221.567	218.332	+ 3.362	+ 3.235	2.4	2.5
Sonstiges Ausland	5.450	3.581	20.927	8.389	+ 1.869	+ 12.538	3.8	2.3
Summe aus II	428.699	421.127	984.699	971.810	+ 7.572	+ 12.889	2.3	2.3
III. Ohne Angabe d. Wohnsitzes	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt I + II + III	609.659	603.526	1.535.042	1.536.496	+ 6.133	- 1.454	2.5	2.5
Darunt. i. Privatquartieren insg.	22.593	22.336	258.434	276.653	+ 257	- 18.219	11.4	12.4
davon Ausland	15.670	15.252	172.370	176.658	+ 418	- 4.288	11.0	11.6
dav. Bd. Rep. Deutschl. (einschl. Berlin-West)	6.154	5.545	53.801	55.464	+ 609	- 1.663	8.7	10.0
IV. In Jugendherbergen insges.	35.801	31.999	74.847	61.307	+ 3.802	+ 13.540	2.1	1.9
davon Ausland	23.907	19.535	56.387	43.194	+ 4.372	+ 13.193	2.4	2.2
in Zeltlagern (Camping-Plätze)	48.720	31.534	84.400	72.767	+ 17.186	+ 11.633	1.7	2.3
Summe aus IV	84.521	63.533	159.247	134.074	+ 20.988	+ 25.173	1.9	2.1
Gesamtsumme aus I bis IV	694.180	667.059	1.694.289	1.670.570	+ 27.121	+ 23.719	2.4	2.5

g) Anteilsätze der Ausländerankünfte aus den wichtigsten Herkunftsländern in %  
(ohne Jugendherbergen- u. Campingplätze-Meldungen).

1. Für die Sommerhalbjahre 1959 bis 1968 (1. Mai bis 31. Oktober).

Herkunftsland	Sommerhalbjahr									
	1968	1967	1966	1965	1964	1963	1962	1961	1960	1959
Belgien und Luxemburg	2.2	1.9	1.9	2.0	1.9	1.8	1.9	2.0	2.2	2.5
Dänemark	1.0	1.3	1.6	1.6	1.5	1.6	1.9	1.8	1.9	2.2
Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin-West	28.1	28.1	29.1	33.6	36.6	36.3	37.9	38.0	31.5	34.4
Frankreich	6.8	7.7	8.0	8.3	8.6	8.9	8.6	8.4	8.1	8.6
Großbritannien und Nordirland	8.2	9.3	9.6	8.2	8.6	8.7	8.2	8.5	11.0	7.4
Italien	4.3	3.4	4.0	4.9	4.4	4.6	4.1	2.0	5.2	5.9
Niederlande	4.5	4.4	4.4	4.7	4.5	4.2	3.9	3.3	3.1	3.6
Schweden	2.9	2.6	2.5	2.4	2.9	2.7	3.1	3.5	3.2	3.2
Schweiz	5.6	5.9	5.5	6.4	5.7	6.3	6.4	6.2	6.1	7.1
Vereinigte Staaten v. Amerika	22.5	22.5	21.0	18.6	15.7	16.1	15.2	17.3	19.2	16.8

2. Für die Kalenderjahre 1959 bis 1968 (1. Jänner bis 31. Dezember).

Herkunftsland	Kalenderjahr									
	1968	1967	1966	1965	1964	1963	1962	1961	1960	1959
Belgien und Luxemburg	1.9	1.7	1.7	1.8	1.8	1.7	1.8	1.8	1.9	2.2
Dänemark	1.0	1.2	1.5	1.5	1.4	1.5	1.7	1.6	1.7	2.0
Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin-West	31.0	31.1	32.1	36.3	39.1	39.0	40.9	41.1	35.1	37.5
Frankreich	6.1	6.8	7.2	7.4	7.7	7.9	7.6	7.2	7.2	7.6
Großbritannien und Nordirland	7.5	8.4	8.7	7.5	7.9	8.0	7.4	7.7	9.8	6.8
Italien	4.3	3.6	4.1	4.7	4.4	4.6	4.0	2.3	5.2	5.7
Niederlande	4.2	4.0	4.1	4.3	4.2	3.9	3.6	3.1	3.0	3.3
Schweden	2.6	2.3	2.3	2.2	2.6	2.5	2.7	3.0	2.8	2.8
Schweiz	5.4	5.6	5.4	6.2	5.7	6.0	6.1	5.9	5.9	6.9
Vereinigte Staaten v. Amerika	21.2	21.1	19.8	17.7	15.3	15.6	15.0	16.5	18.6	16.6

h) Anteilsätze der Ausländerübernachtungen aus den wichtigsten Herkunftsländern in %  
(ohne Jugendherbergen- u. Campingplätze-Übernachtungen).

1. Für die Sommerhalbjahre 1959 bis 1968 (1. Mai bis 31. Oktober).

Herkunftsland	Sommerhalbjahr									
	1968	1967	1966	1965	1964	1963	1962	1961	1960	1959
Belgien und Luxemburg	2.0	1.7	1.8	2.1	2.0	1.9	2.0	1.9	2.1	2.4
Dänemark	1.0	1.5	1.6	1.6	1.6	1.5	2.1	1.8	1.8	2.3
Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin-West	28.3	28.2	29.1	33.3	36.2	35.6	37.9	36.8	30.9	33.2
Frankreich	6.5	7.5	8.1	8.5	8.2	8.1	7.0	6.7	6.4	7.3
Großbritannien und Nordirland	8.3	9.3	10.1	8.7	9.0	9.2	8.6	9.3	13.0	8.0
Italien	3.5	2.7	3.5	4.1	3.7	3.9	3.8	2.4	4.7	5.0
Niederlande	3.7	3.5	3.6	3.8	3.8	3.8	3.4	3.0	2.8	3.3
Schweden	2.7	2.4	2.4	2.6	2.7	3.0	3.4	3.8	3.4	3.6
Schweiz	4.9	4.7	4.6	5.7	5.2	5.5	5.4	5.2	5.2	6.3
Vereinigte Staaten v. Amerika	22.8	22.4	20.5	18.8	17.1	17.1	15.8	18.7	20.1	17.3

2. Für die Kalenderjahre 1959 bis 1968 (1. Jänner bis 31. Dezember).

Herkunftsland	Kalenderjahr									
	1968	1967	1966	1965	1964	1963	1962	1961	1960	1959
Belgien und Luxemburg	1.8	1.5	1.7	1.8	1.8	1.7	1.8	1.7	1.9	2.1
Dänemark	0.9	1.3	1.5	1.5	1.5	1.4	1.8	1.6	1.6	2.0
Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin-West	30.0	30.3	30.8	34.8	37.6	37.0	39.6	39.2	38.6	35.6
Frankreich	5.8	6.5	7.2	7.6	7.2	7.0	6.2	5.8	5.6	6.4
Großbritannien und Nordirland	8.4	8.3	9.1	8.0	8.4	8.5	7.7	8.3	11.3	8.0
Italien	3.4	2.8	3.4	3.9	3.6	3.8	3.6	2.6	4.6	4.8
Niederlande	3.3	3.2	3.3	3.6	3.5	3.5	3.1	2.9	2.6	3.0
Schweden	2.4	2.1	2.1	2.3	2.4	2.7	2.8	3.2	2.9	3.1
Schweiz	4.6	4.4	4.4	5.4	5.0	5.2	5.1	5.0	5.0	6.0
Vereinigte Staaten v. Amerika	22.3	22.7	20.5	19.5	17.8	17.8	16.9	18.9	20.9	17.2

i) Fremdenverkehr in der Stadt Salzburg von 1959 bis 1968 (Kalenderjahre).

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatszugehörigkeit)	Fremden-Ankünfte									
	1968	1967	1966	1965	1964	1963	1962	1961	1960	1959
I.										
Österreich	181.386	183.806	185.802	189.947	185.661	185.000	193.738	189.642	177.174	175.664
davon Wien	59.515	60.269	57.757	58.865	59.585	61.409	63.532	65.320	62.332	63.969
II.										
Verein. Arab. Republik (Ägypten)	298	219	346	319	275	225	230	356	350	261
Argentinien	1.218	2.158	2.160	1.223	1.360	1.121	1.781	1.882	1.492	852
Australien und Neuseeland	3.618	3.579	3.781	2.596	1.990	1.574	1.808	1.872	1.777	1.278
Belgien und Luxemburg	8.309	7.284	7.582	7.347	6.960	6.120	6.107	5.734	6.346	6.736
Brasilien	1.426	1.199	1.192	655	563	763	828	1.004	886	652
Bulgarien	365	401	196	286	134	108	134	120	91	105
Chile	xx)	634	363	574	549	303	389	794	579	356
China	xxx)	92	94	86	100	85	69	52	82	72
Dänemark	4.180	5.028	6.571	5.930	5.287	5.618	6.002	5.300	5.423	5.860
Bd. Rep. Deutschl. o. Berlin-West	130.773	126.766	135.428	141.575	148.497	138.597	139.359	129.932	112.426	110.240
Berlin-West	2.779	4.991	4.304	4.472	3.929	2.636	2.474	2.324	2.292	1.871
Finnland	1.344	1.874	1.759	2.129	1.909	2.204	2.396	2.116	1.539	1.861
Frankreich	26.338	28.969	31.545	29.833	30.217	28.537	26.387	23.209	23.645	22.853
Griechenland	3.233	2.736	3.680	2.918	2.722	2.665	3.073	2.781	2.970	2.122
Großbritannien u. Nordirland	32.092	35.656	38.015	30.317	30.921	28.994	25.707	24.870	31.986	20.242
Indien und Pakistan	574	518	611	569	549	498	426	472	518	378
Irland (Republik)	242	299	333	348	372	287	x)	x)	x)	x)
Israel	1.440	995	1.316	1.093	937	1.043	824	909	617	717
Italien	18.378	15.113	17.823	18.961	17.195	16.658	13.833	7.633	17.062	16.945
Japan	1.851	1.820	1.724	1.131	929	778	472	463	485	312
Jugoslawien	9.187	10.619	7.194	4.302	3.589	2.795	2.454	2.481	1.705	2.363
Kanada	6.229	4.527	5.047	3.638	3.012	2.561	2.790	2.436	2.765	2.127
Mexiko	1.801	1.734	1.463	799	1.199	990	953	867	728	704
Niederlande	17.880	16.864	17.774	17.418	16.476	14.075	12.508	10.096	9.677	9.949
Norwegen	887	1.153	1.047	1.038	1.156	980	839	723	754	835
Polen	655	719	607	411	375	485	457	532	363	391
Portugal	766	761	692	502	459	367	420	364	725	502
Rumänien	704	300	241	239	239	329	97	100	98	69
UdSSR (Sowjetunion)	1.439	1.245	1.542	1.032	749	430	317	697	859	320
Schweden	11.058	9.828	9.888	8.952	10.129	8.888	9.540	9.580	9.097	8.303
Schweiz u. Liechtenstein	23.141	23.599	23.633	24.839	22.035	21.795	21.243	19.089	19.431	20.631
Spanien	2.750	3.766	3.438	2.229	2.325	1.927	1.757	1.801	2.053	1.869
Südafrika, Republik	2.720	2.800	2.260	1.641	1.214	1.323	822	894	919	846
Tschechoslowak. Soz. Republik	8.334	5.122	5.313	3.578	3.374	1.879	982	1.216	746	871
Türkei	2.354	1.994	2.449	2.293	1.897	1.855	1.688	684	373	368
Übrige südamerikanische Länder	2.597	2.066	1.218	1.123	1.200	2.075	unter "Sonstiges Ausland gezählt"			
Ungarn	2.650	3.097	3.314	3.077	4.213	2.933	1.262	911	728	915
Vereinigte Staaten v. Amerika	91.277	89.060	86.203	71.238	59.489	56.342	51.909	52.993	60.908	49.736
Sonstiges Ausland	5.514	3.466	3.770	1.470	1.446	2.022	4.632	4.566	4.461	4.410
Summe aus II	430.401	423.051	435.916	402.181	389.971	361.865	346.969	321.853	326.951	298.922
III. Ohne Angabe d. Wohnsitzes	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt I + II + III	611.787	606.857	621.718	592.128	575.632	546.865	540.707	511.495	504.125	474.586
Darunter i. Privatquart. insges.	22.926	22.308	24.461	25.147	25.014	25.747	22.929	21.805	23.308	17.846
davon Ausland	15.863	15.225	16.698	X)	X)	X)	X)	X)	X)	X)
dav. Bd. Rep. Deutschl. (einschl. Berlin-West)	6.162	5.558	6.274	X)	X)	X)	X)	X)	X)	X)
IV. In Jugendherbergen	35.838	32.612	19.948	24.228	25.022	26.881	29.582	29.388	26.800	24.250
davon Ausland	24.029	19.870	12.979	16.935	18.887	17.850	19.372	18.281	17.597	15.720
In Zeitlagern (Camping-Plätzen und Bungalows)	49.000	31.629	32.196	35.179	31.220	34.899	28.614	22.383	20.667	20.478
Summe aus IV	84.838	64.241	52.144	59.407	56.242	61.780	58.196	51.771	47.467	44.728
Gesamtsumme aus I bis IV	696.625	671.098	673.862	651.535	631.874	608.645	598.903	563.266	551.592	519.314

x) Unter "Sonstiges Ausland" gezählt.

xx) Unter "Übrige südamerikanische Länder" gezählt.

X) Erst 1966 gesondert ausgewiesen.

xxx) Unter "Sonstiges Ausland" gezählt.



j) Fremdenverkehr in der Stadt Salzburg von 1959 bis 1968 (Kalenderjahre).

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatszugehörigkeit)	Fremden-Übernachtungen									
	1968	1967	1966	1965	1964	1963	1962	1961	1960	1959
I.										
Österreich	550.227	567.267	572.827	594.665	566.090	585.964	606.060	537.827	446.450	398.331
Lavon Wien	149.109	150.579	143.274	155.327	155.719	161.428	170.040	157.536	158.862	153.038
II.										
Verein. Arab. Republ. (Ägypt.)	540	433	717	663	570	528	797	1.037	912	469
Argentinien	1.955	3.636	3.651	2.400	2.678	2.121	3.212	3.714	2.799	1.774
Australien und Neuseeland	6.814	6.888	7.572	5.057	4.428	4.042	4.059	3.766	4.573	3.050
Belgien und Luxemburg	17.561	14.813	16.730	17.053	16.023	14.528	13.719	12.257	13.633	13.305
Brasilien	2.098	2.450	2.160	1.354	1.396	2.075	1.725	2.043	1.928	1.490
Bulgarien	1.271	1.543	1.228	1.378	495	284	410	289	224	364
Chile	xx)	1.049	723	994	969	672	957	1.651	1.113	805
China	xxx)	211	173	250	206	208	175	114	189	150
Dänemark	9.385	12.967	15.189	13.473	13.508	12.047	13.790	11.430	11.921	12.999
Bd. Rep. Deutschl. o. Berlin-West	291.575	283.156	300.299	312.078	327.640	302.006	302.666	277.928	241.310	223.728
Berlin-West	6.258	11.322	10.460	10.335	9.777	5.973	5.442	4.734	4.769	3.568
Finnland	2.467	6.343	6.090	6.114	4.523	5.564	7.896	5.923	4.216	4.688
Frankreich	57.431	63.463	72.302	70.189	64.824	58.621	47.900	41.978	41.383	41.135
Griechenland	6.139	5.089	6.900	6.260	6.497	6.211	6.875	5.445	6.384	4.901
Großbritannien u. Nordirland	83.534	80.714	91.612	73.896	75.616	71.095	59.545	60.055	82.882	50.802
Indien und Pakistan	906	1.179	1.564	1.244	1.237	909	821	826	978	677
Irland (Republik)	486	994	857	911	830	805	x)	x)	x)	x)
Israel	3.029	2.202	3.155	2.509	1.953	2.745	2.009	2.211	1.524	2.200
Italien	33.779	26.917	34.568	36.279	32.477	31.792	27.805	18.676	33.813	30.856
Japan	2.782	3.453	2.831	2.436	2.106	1.840	1.096	865	958	656
Polen	51.147	58.670	50.458	22.790	12.653	11.203	11.144	9.626	6.898	15.769
Ungarn	12.162	9.008	10.866	6.922	7.889	5.588	6.560	6.441	5.993	4.717
Mexiko	2.518	2.524	2.388	1.379	1.798	1.503	1.550	1.415	1.258	1.452
Niederlande	33.065	31.470	33.795	33.005	31.822	29.139	24.426	20.694	19.226	19.112
Norwegen	1.652	2.936	2.753	2.796	4.347	2.622	2.634	1.719	1.529	1.715
Spanien	2.315	1.746	1.630	1.770	1.205	1.471	1.845	1.607	1.142	1.114
Portugal	1.403	1.438	2.056	854	1.521	734	880	853	1.373	847
Rumänien	2.924	1.261	845	1.323	1.503	1.285	753	939	1.005	952
Sowjetunion (Sowjetunion)	3.416	3.091	3.432	2.430	1.565	1.201	705	1.539	1.489	509
Schweden	23.331	20.647	21.252	21.203	21.563	22.286	22.065	23.047	21.225	19.724
Schweiz u. Liechtenstein	45.686	43.114	44.475	50.326	44.918	43.315	39.938	35.903	36.889	37.983
Spanien	4.367	6.782	6.513	4.566	4.806	4.699	3.502	3.336	3.525	3.336
Südafrika, Republik	4.656	5.321	4.103	2.825	2.514	3.245	1.865	2.036	2.308	2.022
Tschechoslowak. Soz. Republik	17.421	10.478	9.952	7.094	8.662	7.809	4.351	4.974	4.421	3.877
Türkei	4.274	5.570	8.449	6.314	4.943	6.735	4.571	1.587	575	612
Übrige südamerikan. Länder	3.866	3.353	2.425	2.186	2.504	2.264	Bisher unter "Sonstiges Ausland" gezählt			
Ungarn	6.348	8.059	9.155	9.410	12.678	9.485	5.333	3.344	2.957	5.241
Vereinigte Staaten v. Amerika	220.656	220.304	206.703	181.056	159.420	147.607	131.372	135.944	153.118	109.470
Sonstiges Ausland	22.031	7.877	10.032	3.803	3.317	4.922	12.735	10.887	12.782	11.606
Summe aus II	991.248	972.471	1010.063	926.925	897.381	831.184	777.128	720.833	733.222	637.675
III. Ohne Angabe d. Wohnsitz.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt I + II + III	1541.475	1539.738	1582.890	1521.590	1463.471	1417.148	1383.188	1258.660	1179.672	1036.006
Darunt. i. Privatquart. insges.	265.063	275.697	288.761	291.316	277.637	266.271	242.412	220.761	205.788	179.671
Lavon Ausland	175.992	176.186	191.892	X)	X)	X)	X)	X)	X)	X)
Lav. Bd. Rep. Deutschl. (einschl. Berlin-West)	53.936	55.724	62.424	X)	X)	X)	X)	X)	X)	X)
IV. In Jugendherbergen	74.742	62.868	29.191	38.647	38.862	39.718	41.733	42.208	38.830	42.390
Lavon Ausland	56.675	44.011	18.816	27.497	28.043	27.744	26.440	25.998	25.649	26.330
in Zeltlagern (Camping-Plätz. und Bungalows)	86.971	72.908	58.336	54.310	54.083	48.121	41.775	32.719	30.665	33.232
Summe aus IV	161.713	135.776	87.527	92.957	92.945	87.839	83.508	74.927	69.495	75.622
Gesamtsumme aus I bis IV	1703.188	1675.514	1670.417	1614.547	1556.416	1504.987	1466.696	1333.587	1249.167	1111.621

x) Unter "Sonstiges Ausland" gezählt.

xx) Unter "Übrige südamerikan. Länder" gezählt.

X) Erst 1966 gesondert ausgewiesen.

xxx) Unter "Sonstiges Ausland" gezählt.

k) Übersicht über die Fremdenankünfte und -Nächtigungen in den Salzburger Fremdenbeherbergungs-Betrieben, Privatquartieren, Jugendherbergen und Zeltlagern(Camping-Plätze) in den Kalenderjahren 1958 bis 1968.

	1968	1967	1966	1965	1964	1963	1962	1961	1960	1959	1958
<u>Fremdenankünfte:</u>											
Insgesamt in Beherbergungs-Betrieben u. Privatquartieren:	611.787	606.857	621.718	592.128	575.632	546.865	540.707	511.495	504.125	474.586	436.230
Davon in Privatquartieren:	22.926	22.308	24.461	25.147	25.014	25.747	22.929	21.805	23.308	17.846	13.611
davon Ausland	15.863	15.225	16.698	x)	x)	x)	x)	x)	x)	x)	x)
davon Bd. Rep. Deutschl. (einschl. Berlin-West)	6.162	5.558	6.274	x)	x)	x)	x)	x)	x)	x)	x)
Davon in Beherbergungs-Betrieben	588.861	584.549	597.257	566.981	550.618	521.118	517.778	489.690	480.817	456.740	422.619
<u>Fremdennächtigungen:</u>											
Insgesamt in Beherbergungs-Betrieben u. Privatquartieren:	1.541.475	1.539.738	1.582.890	1.521.590	1.463.471	1.417.148	1.383.188	1.258.660	1.179.672	1.036.006	905.863
Davon in Privatquartieren	265.063	275.697	288.761	291.316	277.637	266.271	242.412	220.761	205.788	179.671	109.529
davon Ausland	175.992	176.186	191.892	x)	x)	x)	x)	x)	x)	x)	x)
davon Bd. Rep. Deutschl. (einschl. Berlin-West)	58.936	55.724	62.424	x)	x)	x)	x)	x)	x)	x)	x)
Davon in Beherbergungs-Betrieben	1.276.412	1.264.041	1.294.129	1.230.274	1.185.834	1.150.877	1.140.776	1.037.899	978.884	856.335	796.334
<u>Ankünfte in Jugendherbergen:</u>											
Insgesamt:	35.838	32.612	19.948	24.228	25.022	26.881	29.582	29.388	26.800	24.250	29.723
Davon Ausland	24.029	19.870	12.979	16.935	18.887	17.860	19.372	18.281	17.597	15.720	19.618
Davon Inland	11.809	12.742	6.969	7.293	6.135	9.031	10.210	11.107	9.203	8.530	10.105
<u>Übernachtungen in Jugendherbergen:</u>											
Insgesamt:	74.742	62.868	29.191	38.647	38.862	39.718	41.733	42.208	38.830	42.390	45.004
Davon Ausland	56.675	44.011	18.816	27.497	28.043	27.744	26.440	25.998	25.649	26.330	29.773
Davon Inland	18.067	18.857	10.375	11.150	10.819	11.974	15.293	16.210	13.181	16.060	15.231
<u>Ankünfte in Zeltlagern(Camping-Plätzen):</u>											
Insgesamt	49.000	31.629	32.196	35.179	31.220	34.899	28.614	22.383	20.667	20.478	21.196
<u>Übernachtungen in Zeltlagern(Camping-Plätzen):</u>											
Insgesamt	86.971	72.908	58.336	54.310	54.083	48.121	41.775	32.719	30.665	33.232	32.798

x) Erst 1966 gesondert ausgewiesen.

1) Fremdenverkehr vom Jahre 1943 bis 1968 (ohne Jugendherb. u. Camping-Pl., einschl. Privat-Quartiere).

Jahr	Fremdenankünfte												Jahres-summe
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
1943	17.667	17.201	20.602	20.419	22.537	23.336	26.257	27.855	22.080	23.797	19.899	16.313	257.963
1944	17.690	17.306	18.642	19.565	20.933	20.087	20.687	27.666	18.758	16.114	8.243	7.020	212.711
1945	7.112	7.571	7.824	1.522	666	Besetzg. Salzburgs am 4. Mai 45 vorm. dch. US-Truppen							24.988
1946	2.105	1.908	2.326	3.801	3.735	4.255	5.861	8.278	6.221	5.239	4.723	4.815	53.267
1947	4.268	3.836	5.044	5.960	6.460	7.348	8.549	10.114	10.273	9.004	7.841	6.608	85.305
1948	6.964	6.853	7.908	8.712	9.796	11.304	14.287	13.793	13.804	12.363	10.871	9.988	126.643
1949	11.301	10.422	12.434	13.979	14.862	14.421	16.335	18.029	14.376	13.270	13.780	12.971	166.180
1950	12.687	11.627	13.364	17.401	19.411	24.521	26.021	28.668	22.673	19.839	14.250	13.085	223.547
1951	13.759	13.933	17.742	17.749	25.397	28.735	38.928	39.844	25.487	17.477	15.116	13.953	268.120
1952	14.562	12.589	14.856	19.201	24.954	30.125	36.558	39.734	32.294	19.280	15.242	17.069	276.464
1953	15.856	14.370	17.983	21.918	28.743	31.844	44.410	47.717	36.767	23.730	16.876	15.831	316.045
1954	14.456	14.204	17.834	25.193	28.521	36.583	45.494	50.339	38.502	26.269	17.905	16.127	331.427
1955+)	15.921	14.997	18.298	27.491	33.185	41.057	54.625	56.652	47.942	26.232	16.741	14.098	367.234
1956	16.665	12.831	18.921	24.995	33.429	44.767	60.735	70.325	51.592	28.755	16.659	15.545	395.219
1957	14.465	14.906	19.378	28.954	34.897	49.031	63.774	83.661	54.011	28.838	20.413	15.536	427.864
1958	14.784	14.877	18.603	29.537	41.021	47.398	67.554	79.762	55.803	30.513	19.065	17.313	436.230
1959	16.305	16.635	26.120	27.259	48.325	50.720	77.602	82.538	56.432	35.151	20.201	17.298	474.586
1960	16.844	17.290	22.142	36.824	44.557	57.478	81.319	89.405	61.064	36.799	21.760	18.643	504.125
1961	18.736	18.700	26.209	36.940	47.795	51.251	81.569	87.564	61.594	38.176	22.244	20.717	511.495
1962	19.969	19.589	25.134	38.424	47.395	60.266	86.603	92.813	68.222	39.289	22.532	20.471	540.707
1963	18.356	17.209	24.549	38.555	46.787	64.910	84.010	97.303	69.834	39.961	26.055	19.336	546.865
1964	19.952	20.085	30.311	32.675	57.857	62.396	85.934	101.754	75.063	43.752	24.593	21.260	575.632
1965	20.705	19.854	25.432	41.207	54.385	65.973	95.494	102.768	73.084	48.451	23.551	21.224	592.128
1966	21.610	20.481	26.161	44.191	56.372	71.536	105.538	106.753	75.337	49.024	24.005	20.710	621.718
1967	20.712	20.482	34.474	39.413	57.217	63.502	95.739	103.430	78.470	45.372	24.746	23.300	606.857
1968	22.853	22.331	26.084	42.575	55.749	70.130	99.408	102.444	73.268	46.771	27.211	22.963	611.787

Fremdenübernachtungen													
Jahr	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres-summe
1943	47.076	47.653	57.789	60.479	67.520	74.261	84.708	87.235	75.055	77.552	65.067	53.886	798.281
1944	57.800	55.218	59.323	60.446	64.997	67.758	73.988	78.192	63.183	56.096	34.299	36.318	707.618
1945	31.084	34.693	37.683	8.954	6.077	Besetzg. Salzburgs am 4. Mai 45 vorm. dch. US-Truppen							121.786
1946	2.803	2.507	2.959	4.837	4.966	5.521	7.109	10.497	7.956	7.097	6.454	6.544	69.250
1947	5.721	5.378	6.908	8.244	8.468	9.482	11.124	13.824	13.729	12.353	11.028	9.183	115.442
1948	12.018	15.218	15.013	15.335	19.379	20.288	53.491	65.619	60.331	59.062	51.043	52.521	430.318
1949	51.931	37.735	37.132	41.507	45.587	54.307	71.741	82.197	65.239	55.293	52.267	38.132	633.068
1950	43.735	35.824	37.060	40.551	50.489	59.973	76.232	101.019	79.116	48.088	41.993	32.599	646.679
1951	43.038	36.746	38.315	46.881	57.977	65.089	84.623	110.092	77.424	52.004	44.905	38.556	695.650
1952	45.084	40.641	41.766	48.939	63.155	63.267	93.416	118.671	78.976	54.112	43.173	40.590	736.790
1953	44.966	41.031	49.938	47.957	61.737	66.781	100.847	118.382	81.994	54.435	48.239	44.038	760.345
1954	44.855	41.570	45.852	58.437	66.320	73.340	94.131	124.480	87.755	61.445	48.961	41.509	793.655
1955+)	41.883	35.518	43.199	53.666	69.292	84.341	113.653	138.065	105.069	56.969	39.450	32.773	813.878
1956	42.546	32.013	38.738	51.675	64.353	84.502	119.614	169.226	106.165	62.258	39.741	38.118	848.949
1957	35.697	31.344	38.102	54.998	67.843	91.267	119.949	174.867	104.879	58.945	42.663	33.373	853.927
1958	32.547	30.353	37.211	54.528	78.284	88.551	140.010	194.509	107.119	57.164	44.173	41.414	905.863
1959	40.610	40.149	53.550	54.526	93.504	96.780	167.786	220.588	112.922	68.631	44.655	42.305	1.036.006
1960	43.259	40.965	51.500	72.621	91.147	115.262	190.300	252.572	125.856	84.175	58.269	53.746	1.179.672
1961	51.211	48.029	60.967	80.415	102.997	110.440	190.885	248.910	138.687	98.120	64.642	63.357	1.258.660
1962	63.389	61.299	70.369	91.319	105.783	129.678	201.982	273.156	152.162	99.879	68.987	65.185	1.383.188
1963	60.994	53.164	67.363	94.182	110.889	139.508	211.235	283.357	159.425	100.381	73.300	63.350	1.417.148
1964	61.798	58.645	78.840	80.658	130.785	137.444	218.074	287.014	174.678	110.117	61.854	63.564	1.463.471
1965	62.206	60.396	73.809	99.562	119.845	144.168	236.408	317.719	171.821	112.272	61.494	61.890	1.521.590
1966	64.785	59.845	71.654	102.538	124.589	150.848	259.144	310.450	181.412	123.773	68.921	64.931	1.582.890
1967	60.820	58.000	92.893	92.652	128.948	139.450	234.203	301.452	181.374	112.852	66.258	70.836	1.539.738
1968	74.242	64.214	71.640	110.104	121.678	149.750	239.060	280.483	168.723	118.054	76.472	67.055	1.541.475

+ ) Beendigung der Besetzung durch USA-Truppen.

m) Salzburger Fremdenbeherbergungsbetriebe (ohne Privatquartiere u. Camping) u. deren Bettenzahl 1959 bis 1968.

Jahr	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Kuranstalten, Fremdenheime		Jugendherbergen, bewirtschaftete Schutzhütten		Fremdenbetten insgesamt +)
	Anzahl	Zahl der zur Verfügung stehenden Betten +)	Anzahl	Zahl der zur Verfügung stehenden Betten +)	
1959 x)	212	7.279	10	517	7.796
1960 x)	215	7.285	10	517	7.802
1961 x)	216	7.248	8	471	7.719
1962 x)	219	7.602	8	435	8.037
1963 x)	220	7.757	8	437	8.194
1964 x)	224	7.863	8	591 xx)	8.454
1965 x)	228	8.475	8	653	9.128
1966 x)	242	8.963	9	628	9.591
1967 x)	239	8.822	9	741 xxx)	9.563
1968 x)	237	8.693	8 ++)	739	9.432

+ ) einschließlich Notbetten, ohne Matratzenlager u. Privatbetten.

++) Auflassung des Jugendgästehauses Vogelweiderstraße.

x) Stichtag: 31. Aug.

xx) Erhöhung durch Neueröffnung des Jugendgästehauses Vogelweiderstraße.

xxx) Erhöhung durch Ausbau der Jugendherberge Josef-Preis-Allee.

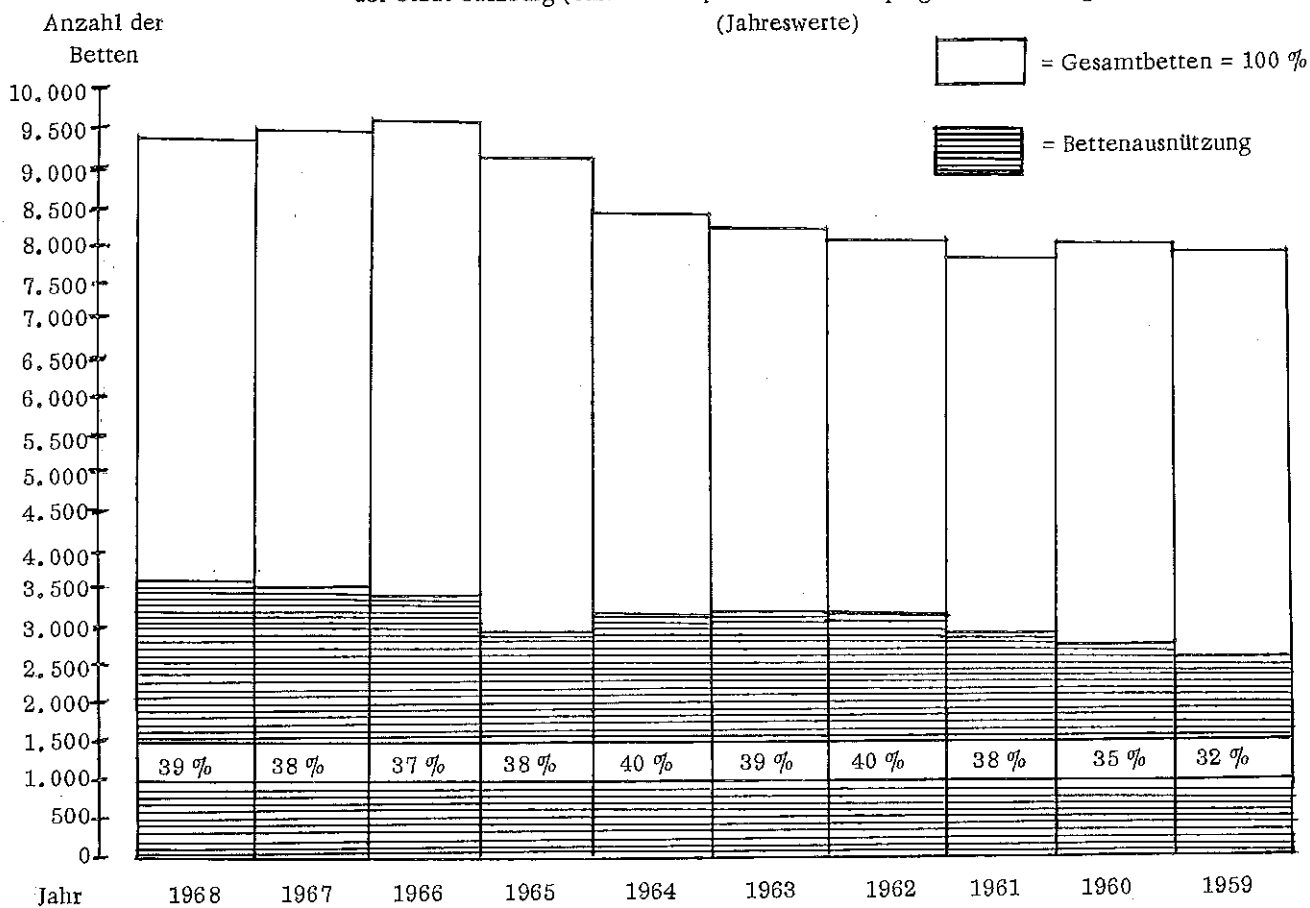
Privatzimmer-Vermieter.

Bettenbestand 1968: ca. 4.000  
(Schätzziffer)

n) Die Bettenkapazität der Salzburger Fremdenbeherbergungsbetriebe (ohne Privatquartiere-u. Camping-Übernachtungen).  
1959 bis 1968  
(Monatswerte)

Jahr	Wintermonate							Sommermonate							Durchschnittszahlen d. ausgenützten Betten
	Jän.	Feb.	März	April	Nov.	Dez.	Durchschnittszahlen d. ausgenützten Betten	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Durchschnittszahlen d. ausgenützten Betten	
	Ausgenützte Bettenkapazität in %							Ausgenützte Bettenkapazität in %							
1959	15	16	21	22	17	15	18	38	41	57	66	43	26	45	
1960	16	16	19	30	23	20	21	37	47	63	72	49	31	50	
1961	20	20	24	33	24	24	24	42	47	62	74	53	35	52	
1962	23	25	26	37	25	23	26	42	52	64	75	56	36	54	
1963	21	20	24	36	26	22	25	41	54	63	77	56	34	54	
1964	21	20	27	29	21	21	23	48	52	64	78	58	35	56	
1965	19	21	24	34	21	20	23	40	51	63	74	52	37	53	
1966	20	21	22	34	22	20	23	40	49	68	72	52	34	52	
1967	19	20	29	30	22	22	24	43	48	62	72	55	34	52	
1968	24	21	23	37	23	21	25	42	52	65	72	54	35	53	

Graphische Darstellung der Bettenausnutzung in den Fremdenbeherbergungsbetrieben der Stadt Salzburg (ohne Privatquartiere-u. Camping-Übernachtungen) 1959 bis 1968. (Jahreswerte)



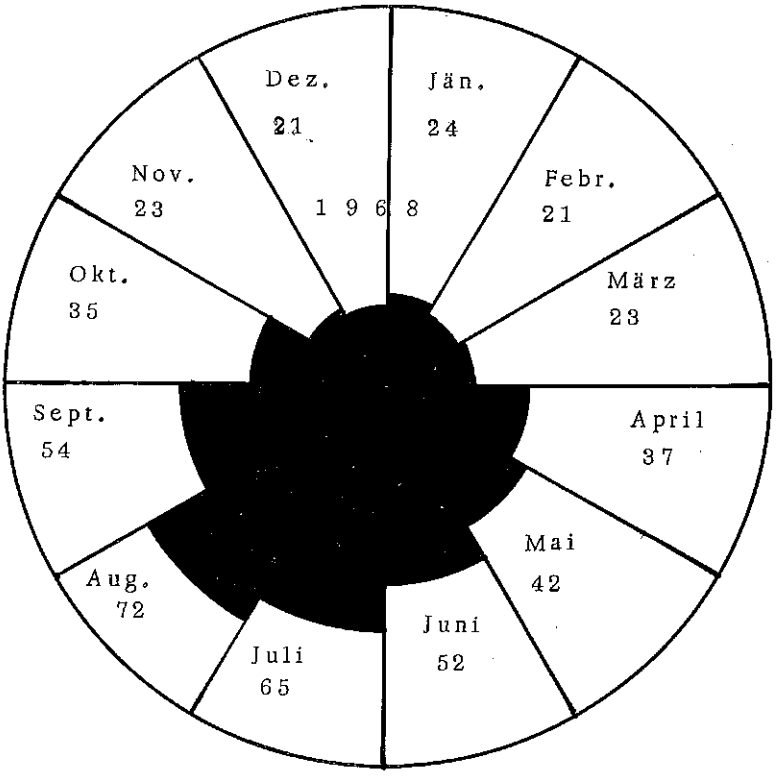
o) Die Bettenkapazität der Salzburger Fremdenbeherbergungsbetriebe (ohne Privatquartiere-u. Camping-Übernachtungen) 1959 bis 1968. (Jahreswerte)

Jahr	Verfügbare Betten in Hotels, Gasthöfen, Pensionen, Kuranstalt, Jugendherbergen u. bewirtschafteten Schutzhütten, einschl. Notbetten, ohne Matratzenlager	In nebenstehenden Fremdenbeherbergungsbetrieben gemeldete Übernachtungen während der			Durchschnittlich ausgenützte Bettenkapazität in %		
		Winter-	Sommer-	Zusammen	während der		ganze Jahr
					Winter-	Sommer-	
		Monate			Monate		
1968	9.432	426.235	924.919	1.351.154	12	27	39
1967	9.563	407.855	919.054	1.326.909	12	26	38
1966	9.591	396.941	926.879	1.323.320	11	26	37
1965	9.128	381.776	887.145	1.268.921	11	27	38
1964	8.454	356.899	867.797	1.224.696	12	28	40
1963	8.194	370.563	820.032	1.190.595	12	27	39
1962	8.037	383.577	798.932	1.182.509	13	27	40
1961	7.719	339.400	740.707	1.080.107	12	26	38
1960	7.802	293.422	719.292	1.012.714	10	25	35
1959	7.796	249.262	649.463	898.725	9	23	32

p) Übersicht nach "Kategorien" der Salzburger Fremdenverkehrsbetriebe (ohne Privatquartiere u. Camping) und deren Bettenzahl (ohne Matratzenlager), mit Stichtag 31. August.

Jahr	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Fremdenheime												Kuranstalten		Jugendherbergen und Jugendgästehaus		Bewirtschaftete Schutzhütten		Fremdenverkehrsbetriebe insgesamt	
	Anz. d. Betriebe nach Kategorien			Verfügb. Betten u. Notbetten d. Kategorien						Anzahl	Verfügb. Betten u. Notbetten		Anzahl	Verfügbare Betten	Anzahl	Anzahl	Bettenzahl (einschl. Notbetten)			
	L	A	B	C	D	Zus.	L	A	B		C	D						Zus.		
1968	9	23	35	96	73	236	883	1.520	1.784	2.902	1.038	8.127	1	60	10	5	3	44	245	9.432 +)
1967	9	23	35	95	76	238	869	1.512	1.769	2.900	1.194	8.244	1	60	5	6	3	49	248	9.563 ++)
1966	9	21	34	96	81	241	889	1.494	1.746	2.878	1.265	8.272	1	60	5	6	3	2	251	9.591 +++)
1965	9	18	35	88	77	227	874	1.290	1.804	2.545	1.188	7.701	1	60	7	6	2	42	236	9.128 x)

+) davon 531 Notbetten  
 ++)  
 +++)  
 x)



Die Bettenausnutzung 1968 der Salzburger Fremdenbeherbergungsbetriebe (ohne Privatquartier- u. Campingübernachtungen) in Prozenten, nach Monaten.

q) Camping - Plätze im Stadtgebiet von Salzburg.

Stand mit Jahresende 1968.

Lage und Eigentümer	Fläche in m <sup>2</sup>
Salzburg-Aigen, Graf-Revertera, Pächterin: Margarethe Getzinger	25.000
Salzburg-Alpenstraße, Verein "Guter Nachbar", Haus der Jugend, Franz-Hinterholzer-Kai 8	4.500
Gersbergalm, Camping Ges. m. b. H. & Co., K. G.	25.000
Salzburg-Gnigl, I. Salzburger Sportklub 1919, Reisenbergerstraße	15.000
Salzburg-Kasern, Käthe Salletmayer, Gasthaus Jägerwirt, Kasern 3	25.000
Salzburg-Maxglan, A. S. K., Karolingerstraße 4	15.000
Salzburg-Schallmoos, G. Fallenegger, Bayerhamerstraße 14a	20.000
Salzburg-Nord, Sebastian K a r l, Samstraße 22a	13.000
Salzburg-Itzling, Elisabeth Wörndl, Rauchenbichlerstraße 23	3.000

8. Fernsprechverkehr. \*)

a) Fernsprechämter, Sprechstellen und Apparate.

Stand am Jahresende	Haupt- bzw. Neben-Vermittlungsämter	Kleinteil-ämter	Öffentl. Sprechstellen	Teilnehmer-Hauptstellen		Anzahl der Apparate
				mit Einzelanschluß	mit Gemeinschafts-anschluß und Gl.	
1968	3	2	273	10.146	21.780	40.074
1967	3	4	259	9.822	20.009	37.898 +)
1966	3	4	247	9.525	17.811	35.069

+ ) Von der Post- u. Telegraphendirektion Linz berichtete Zahl.

b) Fernsprechnetz.

c) Fernsprechverkehr in Tausendern.

Stand am Jahresende	Länge der Orts-Fernsprechkabel in km	Länge der Orts-kabeladern in km	Benützungsstunden Orts- u. Selbstwählverkehr	Ferngesprächsanzahl Handverkehr-Anzahl	Ferngespräche im Selbstwählverkehr Anzahl
1968	649	178.149	6.684	166	7.052
1967	612	137.744	5.808	186	6.319
1966	573	132.483	5.171	192	5.767

d) Telegraphenverkehr in Tausendern.

e) Rundfunk- u. Fernsehen. \*)

Stand am Jahresende	Anzahl der Telegramme (In- u. Ausland)		Anzahl der			
	Aufgabe	Ankunft	Rundfunk		Fernsehrundfunk-	
			Bewilligungen	Zusatzbewillig.	Bewillig.	Zusatzbewill.
1968	135	118	42.922	4.710	27.054	9
1967	140	116	41.064	4.024	22.517	7
1966	143	128	41.003	3.680	19.749	1

9. T e l e x . \*)

Fernschreibteilnehmerverkehr im Stadtgebiet von Salzburg.

Stand am Jahresende	Fernschreib-anschlußamt	Aufnahmefähigkeit (Anrufeinheiten)	davon beschaltet (Fernschreibteilnehmer)		Anzahl der im Stadtgebiet in Benützung stehend. Telex-Appar.
			private	behördliche	
1968	Salzburg-Stadt	600	463	18	481
1967		500	457	13	470
1966		600	399	7	406

10. Anzahl der Orts- und Ferngespräche der städt. Ämter, Betriebe, Anstalten und Schulen und deren Gebühren.

Jahr	Registrierte Orts-gespräche nach :		Ferngespräche		Grund-gebühren	Fernschreib-gebühren	Fallweise Gebühren	Telephonrechnung
	Einheiten++)	Betrag	Anzahl	Betrag				
1968	46.524	697.863	7.724	135.153.70	301.459.--	13.512.--	96.616.30	1.244.604.--
1967	43.487	641.086	7.839	137.404.90	294.624.60	13.877.30	67.569.06	1.154.561.86
1966	37.356	450.432	7.082	107.759.70	218.603.80	12.485.55	54.089.38	843.370.43

++) 1 Einheit = 36 Sekunden.

11. P o s t v e r k e h r . \*)

(Lt. Angabe der Post- u. Telegraphendirektion für Oberösterreich u. Salzburg in Linz)

a) Postämter, Postaufgabe und Postabgabe.

Stand am Jahresende	Ständige Postämter m. Sammelstellen d. Postspark. An.	Briefsammelbezirke	Anzahl d. Briefkästen	Anzahl der Postwertzeichenverschleißstellen	Zustellbezirke	Postämter mit Zustellg.
1968	17	10	268	243	160	5
1967	16	10	272	239	160	5
1966	16	9	286	235	159	5

\*) Auf Grund der Angaben der Post- und Telegraphendirektion für Oberösterreich und Salzburg in Linz und des Rundfunkamtes Linz.



b) Postsendungen in den Jahren 1966 bis 1968.  
Stückzahl des Inlandverkehrs in Tausendern.

Art der Sendungen	1968		1967		1966	
	Aufgabe	Abgabe	Aufgabe	Abgabe	Aufgabe	Abgabe
Briefe	12.046	-	11.425	-	10.000	-
Postkarten	1.956	-	2.000	-	1.900	-
Geschäftspostkarten	1.372	-	1.275	-	1.033	-
Drucksachen	10.252	-	10.250	-	8.650	-
Geschäftsbriefe	4.443	-	4.100	-	2.925	-
Warenproben	816	-	825	-	465	-
Massenwarenproben m. allgem. gehalt. Anschrift	3	-	11	46	136	-
Massendrucksachen m. allgem. gehalt. Anschrift	5.167	2.254	6.658	2.128	8.060	1.189
Massendrucksachen mit voller Anschrift	7.605	3.316	11.159	3.367	12.136	3.338
Massenwarenproben mit voller Anschrift	20	50	36	5	76	650
Eingeschriebene Briefsendungen	732	1.084	744	1.019	725	1.006
Wertbriefe	4	13	4	14	3	14
Pakete mit Wertangabe bis 1.000 S	1.817	972	1.809	949	1.735	952
Pakete mit Wertangabe über 1.000 S	12	16	11	16	14	16
Postanweisungen	195	230	198	215	199	223
Zeitungen	13.426	-	14.754	-	12.086	-
Gewöhnliche Rückscheinbriefe	-	429	-	424	-	396
Einzahlungen im Postsparkassendienst:						
a) Sparverkehr	21	+) -	20	+) -	20	+) -
b) Scheckverkehr	1.896	-	1.972	-	1.984	-
Auszahlungen im Scheckverkehr	-	380	-	381	-	372

+) Keine Angabe mangels statistischer Unterlagen.

XI. G E W E R B E , I N D U S T R I E und H A N D E L.

1. Gewerbeamt.

a) Ausgestellte Gewerbebescheine.

Jahr	insgesamt	davon		
		Freie-u. gebundene	handwerksmäßige	konzessionierte
1968	609	413	76	120
1967	598	410	80	108
1966	589	385	78	126

b) Allfällige Betriebsveränderungen.

Bezeichnung	1968	1967	1966	Bezeichnung	1968	1967	1966
Insgesamt	7.041	6.950	8.813	Namens-u. Firmenwortlautänd.	20	15	22
dav. Gewerbelöschungen	718	651	600	Reisendenlegitimationen	164	131	226
Standortverlegungen	185	178	179	Abweisungen	72	61	47
Zweigniederlassungen	78	54	64	Amtsberichte	106	119	89
Witwenfortbetriebe	18	15	6	Sonstige Bescheide	315	311	210
Geschäftsführerbestellg.	39	33	27	Betriebsstättenentscheidung	87	70	102
Verpachtungen	45	47	45	Verhandlungsschriften	105	107	115
Pachtlösungen	34	26	16	Berufungsvorlagen	81	105	90
Gewerbewiederbetriebe	30	26	41	Besch. gem. § 4 Priv. Zim. Verm.	-	-	4
Betriebseinstellungen	128	125	112	Allfälliges	4.816	4.876	6.818

2. Beschäftigtenstand.

a) Beschäftigtenstand u. Betriebsklassen.  
(Grundzählung)1968)

Betriebsklassen	Aufgliederung der Arbeitnehmer nach :	Männlich	Weiblich	Zusammen
III. Elektro-, Gas-u. Wasserversorgung	Arbeiter	833	57	890
	Angestellte	620	131	751
	gew. Lehrlinge	39	-	39
	kfm. Lehrlinge	11	10	21
	Zusammen	1.503	198	1.701
IV. Stein-u. Erdgewinnung u. -bearbeitung, Glasproduktion	Arbeiter	359	136	495
	Angestellte	61	34	95
	gew. Lehrlinge	7	-	7
	kfm. Lehrlinge	-	5	5
	Zusammen	427	175	602
V. Bauwesen und Bauhilfsbetriebe	Arbeiter	4.759	191	4.950
	Angestellte	889	252	1.141
	gew. Lehrlinge	113	1	114
	kfm. Lehrlinge	6	4	10
	Zusammen	5.767	448	6.215
VI. Eisen-, Metallgewinnung u. -bearbeitung	Arbeiter	2.794	377	3.171
	Angestellte	1.125	565	1.690
	gew. Lehrlinge	585	10	595
	kfm. Lehrlinge	51	45	96
	Zusammen	4.555	997	5.552
VII. Holzbearbeitung	Arbeiter	834	326	1.160
	Angestellte	135	107	242
	gew. Lehrlinge	60	1	61
	kfm. Lehrlinge	4	3	7
	Zusammen	1.033	437	1.470
VIII. Ledererzeugung u. -bearbeitung	Arbeiter	34	58	92
	Angestellte	10	15	25
	gew. Lehrlinge	1	1	2
	kfm. Lehrlinge	-	1	1
	Zusammen	45	75	120
IX. Textilbetriebe	Arbeiter	31	305	336
	Angestellte	33	34	67
	gew. Lehrlinge	-	1	1
	kfm. Lehrlinge	2	-	2
	Zusammen	66	340	406
X. Bekleidungsbetriebe	Arbeiter	206	1.174	1.380
	Angestellte	76	155	231
	gew. Lehrlinge	11	151	162
	kfm. Lehrlinge	1	10	11
	Zusammen	294	1.490	1.784
XI. Papiererzeugung und -bearbeitung	Arbeiter	24	66	90
	Angestellte	7	8	15
	gew. Lehrlinge	3	-	3
	kfm. Lehrlinge	-	-	-
	Zusammen	34	74	108

Betriebsklasse I Land-u. Forstwirtschaft und II Bergbau fällt leer aus.

noch a) Betriebs- und Beschäftigtenstand.

Betriebsklassen	Aufgliederung der Arbeitnehmer nach :	Männlich	Weiblich	Zusammen
XII. Graphische Betriebe (einschl. Vervielfältigung)	Arbeiter	426	259	685
	Angestellte	149	113	262
	gew. Lehrlinge	90	12	102
	kfm. Lehrlinge	3	-	3
	Zusammen	668	384	1.052
XIII. Chemische Produktion (einschl. Gummibearbeitung)	Arbeiter	86	215	301
	Angestellte	145	94	239
	gew. Lehrlinge	2	-	2
	kfm. Lehrlinge	5	2	7
	Zusammen	238	311	549
XIV. Nahrungs- und Genußmittel- industrie	Arbeiter	1.052	426	1.478
	Angestellte	301	206	507
	gew. Lehrlinge	85	5	90
	kfm. Lehrlinge	4	8	12
	Zusammen	1.442	645	2.087
XV. Hotel-, Gast- und Schank- gewerbe	Arbeiter	562	1.558	2.120
	Angestellte	155	114	268
	gew. Lehrlinge	164	33	197
	kfm. Lehrlinge	-	1	1
	Zusammen	881	1.706	2.587
XVI. Handel (einschl. Vermittlung und Werbeweseh)	Arbeiter	2.413	1.719	4.132
	Angestellte	3.762	4.505	8.267
	gew. Lehrlinge	61	8	69
	kfm. Lehrlinge	262	477	739
	Zusammen	6.498	6.709	13.207
XVII. Verkehr (ohne Österreichische Bundesbahnen)	Arbeiter	923	224	1.147
	Angestellte	1.284	716	2.000
	gew. Lehrlinge	23	-	23
	kfm. Lehrlinge	48	20	68
	Zusammen	2.278	960	3.238
XVIII. Geldwesen, Privatversicherung	Arbeiter	148	145	293
	Angestellte	1.466	833	2.299
	gew. Lehrlinge	9	-	9
	kfm. Lehrlinge	3	-	3
	Zusammen	1.626	978	2.604
XIX. Reinigungswesen	Arbeiter	80	283	363
	Angestellte	25	70	95
	gew. Lehrlinge	2	16	18
	Zusammen	107	369	476
XX. Körperpflege	Arbeiter	76	314	390
	Angestellte	1	6	7
	gew. Lehrlinge	8	127	135
	Zusammen	85	447	532
XXI. Gesundheits- und Fürsorgewesen	Arbeiter	80	394	474
	Angestellte	159	1.029	1.188
	gew. Lehrlinge	23	6	29
	kfm. Lehrlinge	-	1	1
	Zusammen	262	1.430	1.692

noch a) Beschäftigtenstand.

Betriebsklassen	Aufgliederung der Arbeitnehmer nach :	Männlich	Weiblich	Zusammen
XXII. Unterricht, Bildung, Kunst und Unterhaltung	Arbeiter	224	255	479
	Angestellte	792	628	1.420
	gew. Lehrlinge	2	-	2
	kfm. Lehrlinge	2	-	2
	Zusammen	1.020	883	1.903
XXIII. Rechts- und Wirtschaftsberatung	Arbeiter	46	146	192
	Angestellte	295	594	889
	kfm. Lehrlinge	1	3	4
	Zusammen	342	743	1.085
XXIV. Öffentlicher Dienst	Arbeiter	1.356	1.360	2.716
	Angestellte	2.297	1.873	4.170
	Zusammen	3.653	3.233	6.886
XXV. Haushalt	Arbeiter	6	644	650
	Angestellte	-	9	9
	Zusammen	6	653	659
XXVI. Hauswartung	Arbeiter	91	408	499
	Zusammen	91	408	499
Zusammenstellung III - XXVI	Arbeiter	17.442	11.040	28.482
	Angestellte	13.788	12.091	25.879
	gew. Lehrlinge	1.288	371	1.659
	kfm. Lehrlinge	403	591	994
	Zusammen	32.921	24.093	57.014

b) Zusammenstellung nach Betriebsgrößenklassen.

Klasse		Aufgliederung der Arbeitnehmer nach :	Männlich	Weiblich	Zusammen
I	1 - 4 Beschäftigte	Arbeiter	1.410	1.917	3.327
		Angestellte	1.213	1.716	2.929
		gew. Lehrlinge	211	142	353
		kfm. Lehrlinge	35	98	133
		Zusammen	2.869	3.873	6.742
II	5 - 19 Beschäftigte	Arbeiter	3.028	2.069	5.097
		Angestellte	2.030	2.140	4.170
		gew. Lehrlinge	314	177	491
		kfm. Lehrlinge	87	138	225
		Zusammen	5.459	4.524	9.983
III	20 - 99 Beschäftigte	Arbeiter	5.960	3.492	9.452
		Angestellte	4.008	3.262	7.270
		gew. Lehrlinge	354	33	387
		kfm. Lehrlinge	144	187	331
		Zusammen	10.466	6.974	17.440
IV	100 und mehr Beschäftigte	Arbeiter	7.044	3.562	10.606
		Angestellte	6.537	4.973	11.510
		gew. Lehrlinge	409	19	428
		kfm. Lehrlinge	137	168	305
		Zusammen	14.127	8.722	22.849
I n s g e s a m t			32.921	24.093	57.014

c) Fachgruppenmitglieder der Kammer der gewerblichen Wirtschaft.

	1968		1968
<u>Sektion Gewerbe</u>		Molkereien, Käsereien, Schmelzwerke und	
Baugewerbe	167	Eierkennzeichnungsstellen	2
Steinmetzmeister	8	Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	48
Dachdecker	16	Gärtner u. Blumenbinder	54
Hafner	22	Graphisches Gewerbe	43
Glaser	27	Photographen	56
Maler, Anstreicher u. Lackierer	96	Chemisches Gewerbe	89
Bauhilfsgewerbe	52	Friseure, Kosmetiker u. Fußpfleger	189
Zimmermeister	27	Chemischputzer, Wäscher u. Färber	27
Tischler	142	Rauchfangkehrer	15
Wagner u. Karosseriebauer	14	Leichenbestatter	4
Binder, Korb- u. Möbelflechter	7	Gebäudeverwalter u. Realitätenvermittler	62
Drechsler u. Holzbildhauer	17	Wirtschaftliches Werbewesen	81
Bürsten- u. Pinselmacher	4	Optiker	14
Schlosser	91	Zahntechniker	8
Landmaschinenhandwerker	9	Spielzeughersteller	5
Spengler u. Kupferschmiede	42	Allgemeines Gewerbe	226
Gas- u. Wasserleitungsinstallateure	85		
Elektrotechniker u. Radiomechaniker	123		
Schmiede	19	<u>Sektion Industrie</u>	
Metallgießer, Gürtler, Graveure, Metalldrucker,		Stein- u. keramische Industrie	17
Metallschleifer u. Galvaniseure	21	Glasindustrie	4
Mechaniker	90	Chemische Industrie	29
Kraftfahrzeugmechaniker	65	Papierverarbeitende Industrie	7
Bandagisten u. Orthopädiemechaniker	7	Filmindustrie	9
Gold- u. Silberschmiede, Juweliere u. Uhrmacher	54	Sägeindustrie	12
Musikinstrumentenmacher	13	Holzverarbeitende Industrie	15
Kürschner, Handschuhmacher u. Gerber	20	Nahrungs- u. Genußmittelindustrie	34
Lederwarenerzeuger, Taschner, Sattler u. Rierner	18	Ledererzeugende Industrie	1
Schuhmacher	67	Lederverarbeitende Industrie	5
Buchbinder u. Kartonagewarenerzeuger	17	Gießerei-Industrie	1
Tapezierer	101	Maschinen-Stahl- u. Eisenbauindustrie	25
Hutmacher, Modisten u. Schirmmacher	18	Fahrzeugindustrie	7
Kleidermacher	192	Eisen- u. Metallwarenindustrie	29
Mieder- u. Wäschewarenerzeuger	24	Elektroindustrie	23
Stricker, Sticker, Wirker, Weber, Posamentierer		Textilindustrie	11
u. Seiler	48	Bekleidungsindustrie	25
Müller	8	Gaswerke	3
Bäcker	62		
Zuckerbäcker	56		
Fleischer	98	<u>Sektion Handel</u>	
		Lebens- u. Genußmittelgroßhandel	111
		Kleinhandel mit Lebens- u. Genußmitteln	587

Fortsetzung der Fachgruppenmitglieder.

	1968		1968
Konsumgenossenschaften	1	Versicherungsunternehmen	25
Handel mit Landw. Produkten:	47	Kleine Versicherungsvereine a.G.	2
Viehhandel	37	Lotteriegeschäftsstellen	4
Wein-u. Spirituosengroßhandel	29	Spareinlagengeschäfte d. Konsumanstalten	1
Außenhandel	154		
Handel mit textilen Rohstoffen, Textilwaren und Bekleidung	293	<u>Sektion Verkehr</u>	
Schuhhandel	34	Privatbahnen	2
Handel mit Häuten, Fellen, Leder, Tapezierer- und Sattlerbedarf	14	Luftverkehrsunternehmungen	2
Handel mit Leder-, Galanterie-, Bijouterie-, Spielwaren, Sportartikel	272	Spediteure	38
Handel mit Papier-, Büroartikeln, Papier-u. Schreibwaren	188	Personenfuhrwerksgewerbe	175
Handel mit Büchern, Kunstblättern, Musikalien, Zeitungen u. Zeitschriften	112	Lastfuhrwerksgewerbe mit Kfz. u. Pferden (Zugtiere)	202
Handel mit Juwelen, Gold-u. Silberwaren, Uhren Bildern, Antiquitäten u. Kunstgegenständen	146	Autobusunternehmungen	14
Handel mit Eisen, Metallen, Eisen-u. Metallwaren, Waffen, Werkzeugen, Haus-u. Küchengeräten	182	Kraftfahrtschulen	8
Glas, Porzellan u. Keramikwaren	204	Garagen und Tankstellen	110
Handel mit Maschinen	204	<u>Sektion Fremdenverkehr</u>	
Handel mit Autos, Motorrädern, Fahrrädern, Näh- maschinen u. deren Bestandteilen u. Bereifung	204	Gast-u. Schankgewerbe	540
Handel mit photographischen, optischen und fein- mechanischen Geräten, Ärzte-u. Spitalsbedarf	87	Beherbergungsbetriebe	259
Handel mit Elektrowaren, Radio u. Musikinstru- menten	268	Heilbadeanstalten, Kuranstalten u. Heilquellen Bäder	3 6
Holz-u. Baustoffhandel	108	Reisebüros	19
Brennstoffhandel	38	Privattheater u. verwandte Unternehmungen	18
Handel mit Möbeln, Fußbodenbelag u. Tapeten	109	Lichtspieltheater	14
Handel mit Alt-u. Abfallstoffen	31	Privatkranken-, Heil-u. Pflegeanstalten	3
Handel mit Drogen, Pharmazeutika, Farben, Lacken u. Chemikalien	90	Allgemeine Fachgruppe des Fremdenverkehrs	143
Handel mit Parfümerie-, Wasch-u. Haushaltsartik.	151		
Mineralölhandel	58	<u>I n s g e s a m t</u>	
Tabakverschleißer	196	Sektion Gewerbe	2.870
Handelsvertreter, Kommissionäre u. Vermittler	519	" Industrie	257
Markt-, Straßen-u. Wanderhändler, Marktfahrer u. Hausierer	167	" Handel	4.567
Allgemeines Gremium	130	" Geld-, Kredit-u. Versicherungswesen	63
		" Verkehr	551
<u>Sektion Geld-, Kredit- und</u> <u>Versicherungswesen</u>		" Fremdenverkehr	1.005
Banken u. Bankiers	18		
Sparkassen	1	<b>Zusammen</b>	<b>9.313</b>
Kreditgenossenschaften nach dem System Schulze-Delitsch	5		
Kreditgenossenschaften nach dem System Raiffeisen	7		

3. Stand der offenen Stellen und vorgemerkten Arbeitssuchenden nach Alter, Geschlecht und Berufsgruppen.

a) Stichtag: jeweils Ende Februar.

Berufsgruppen	Offene Stellen		Vorgemerkte Arbeitssuchende																	
			insgesamt		davon im Alter von															
	-17				18-19		20-29		30-39		40-49		50-59		60-64		65 u. älter			
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
1966	846	371	263	816	1	3	8	15	60	364	39	183	43	115	43	93	43	41	26	2
1967	588	363	287	609	2	4	11	12	76	237	39	118	47	123	54	74	29	33	29	8
1968	288	305	361	723	-	-	11	12	88	265	85	153	73	155	56	92	26	38	22	8
Land- u. forstwirtschaftliche Berufe	5	2	7	11					2	4	1	4	1		2	1	1			2
Glas- u. Steinarbeiten, Ziegelmacher	7	1	6	2					3			1	2	1	1					
Bauberufe	92	-	133	2			5		45		44		24		8	1	5	1		2
Elektriker und Metallarbeiter	64	6	15	10			1		2	4	2	5	3		4	1	2			1
Holzverarbeiter u. verwandte Berufe	21	1	3	2							2	1			1	1				
Ledererzeuger und -bearbeiter	2	-	-	-																
Textilberufe	2	18	2	14					1	7	4		1		1	1	1			1
Bekleidungs- u. Schuhhersteller	11	46	3	35			1			15	1	10		7		2			1	1
Holzstoff-, Papierhersteller u. -verarb.	-	1	-	9				2		3	2		1							1
Graphische Berufe	-	3	3	8			1	2	3		1		2	1	1					
Chemie-, Gummi-, Kunststoffarbeiter und -verarbeiter	3	1	1	2									1	1						1
Nahrungs- u. Genußmittelhersteller	4	-	5	5			1		3	1	1	1		3						
Maschinisten und Heizer	1	-	-	-																
Hilfsberufe allgemeiner Art	6	15	34	58			1	3	19	6	12	11	15	9	9	2	2		3	3
Handelsberufe	13	33	18	79			3	2	40	5	16	4	11	4	7	1	2		2	2
Verkehrsberufe	6	4	11	14					4	4	2	2	3	3		4	2		1	
Boten, Amts-, Büro-, Geschäftsdienner	4	-	2	-										1		1				
Hotel-, Gaststätten-, Küchenberufe	12	67	63	209			3	1	15	48	12	44	12	64	14	36	5	11	2	5
Haushälterinnen, -gehilfinnen, -warte	-	21	2	12					1	4		3		1	1	3			1	
Reinigungsberufe	3	35	2	72					1	12		17	1	21		11		11		
Friseure, Schönheitspfleger u. verw. Berufe	3	16	3	12					1	9				2	2	1				
Übrige Dienstleistungsberufe	-	2	6	3					1				4	2	2					
Technische Berufe	3	-	6	6					1	5	2				1	1				2
Verwaltungsfachbed., Sicherheitsorgane	2	-	-	-																
Juristen und Wirtschaftsberater	-	-	1	1								1	1							
Allg. Verwaltungs- u. Büroberufe	21	31	20	125			2	2	73	2	24	3	12	4	10	3	3	6	1	1
Gesundheitsberufe, Fürsorger, Soz. Arbeiter	3	2	1	22			2		9		4	1	6							1
Lehr-, Kultur- u. Unterhaltungsberufe	-	-	14	10					4	5	1	2	2	4	1	2	1	1	1	1

Stand der offenen Stellen und vorgemerkten Arbeitssuchenden nach Alter, Geschlecht und Berufsgruppen.

b) Stichtag: jeweils Ende August.

Berufsgruppen	Offene Stellen		Vorgemerkte Arbeitssuchende																	
			insgesamt		davon im Alter von															
	-17				18-19		20-29		30-39		40-49		50-59		60-64		65 u. älter			
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w				
1966	1137	441	109	361	2	4	1	16	19	184	14	68	23	42	20	27	18	18	12	2
1967	569	337	138	292	-	7	3	10	22	136	13	56	27	44	32	21	16	12	25	6
1968	414	390	123	438	-	3	-	9	18	226	24	82	27	67	21	17	12	27	21	7
Land- u. forstwirtschaftliche Berufe	-	3	1	4					1	2	1						1			
Glas- u. Steinarbeiter, Ziegelmacher	11	-	-	5					4						1					
Bauberufe	80	-	17	-					5	2	3		1		3				3	
Elektriker und Metallarbeiter	131	19	8	6					2	1	3	1	1	1	1	1			3	
Holzverarbeiter u. verwandte Berufe	56	-	1	5							3		1		1	1				
Ledererzeuger und -bearbeiter	2	3	-	-																
Textilberufe	4	27	-	3					2		1									
Bekleidungs- u. Schuhhersteller	10	63	3	37			3	1	23		5		6							2
Holzstoff-, Papierhersteller u. -verarb.	-	5	-	7		2			2		2							1		
Graphische Berufe	1	-	1	4					1	3			1							
Chemie-, Gummi-, Kunststoffarbeiter und -verarbeiter	1	2	-	5					2		1		2							
Nahrungs- u. Genußmittelhersteller	8	3	2	2					1		1		1					1		
Maschinisten und Heizer	2	-	1	-					1											
Hilfsberufe allgemeiner Art	22	24	24	44					1	14	7	14	10	13	4	1	1	2	1	
Handelsberufe	16	63	15	65		1		2	2	43	5	9	2	6	3	2	1	2	2	
Verkehrsberufe	6	-	3	6					1	6	1		1							
Boten-, Amts-, Büro-, Geschäftsdienner	-	-	1	-											1					
Hotel-, Gaststätten-, Küchenberufe	13	63	12	22					1	11	2	4	2		3	1	2	1	2	5
Haushälterinnen, gehilfinnen, -warte	1	28	-	15					8		3		1					3		
Reinigungsberufe	6	41	-	33					5		8		11					9		
Friseure, Schönheitspfleger u. verw. Berufe	1	17	1	16					11		4	1						1		
Übrige Dienstleistungsberufe	4	-	2	2									1	2	1					
Technische Berufe	5	1	6	2					1	2	3		1		1					
Verwaltungsfachbed., Sicherheitsorgane	6	-	-	-																
Juristen und Wirtschaftsberater	-	-	1	-																1
Allg. Verwaltungs- u. Büroberufe	25	37	17	130			3		75	2	18	4	20	4	8	3	5	4	4	1
Gesundheitsberufe, Fürsorger, Soz. Arbeit.	3	1	-	11			1		6		3									1
Lehr-, Kultur- u. Unterhaltungsberufe	-	-	7	14					6	1	3	1	2	2	2		1	3		



XII. L A N D - u n d F O R S T W I R T S C H A F T .

1. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen.

Stichtag: jeweils 3. Juni

(Quelle: Bezirksbauernkammer)

Ortsbauernschaften	Größenklasse	1968	1967	1966	1961	1956	1951
Aigen	0.5 bis 2 ha	2	2	5	4	11	17
	2 bis 5 ha	2	7	6	4	6	15
	5 bis 20 ha	26	26	28	34	34	37
	20 bis 100 ha	7	7	8	8	7	9
	100 ha und mehr	-	-	-	-	-	1
	zusammen	37	42	47	50	58	79
Itzling - Gnigl	0.5 bis 2 ha	9	9	9	15	25	38
	2 bis 5 ha	9	9	10	9	18	28
	5 bis 20 ha	16	18	18	27	28	33
	20 bis 100 ha	4	4	4	3	4	4
	100 ha und mehr	-	-	1	1	1	2
	zusammen	38	40	42	55	76	105
Liefering	0.5 bis 2 ha	5	5	8	12	23	32
	2 bis 5 ha	13	14	12	9	15	20
	5 bis 20 ha	21	21	23	32	30	33
	20 bis 100 ha	4	4	4	5	5	4
	100 ha und mehr	-	-	-	-	-	-
	zusammen	43	44	47	58	73	89
Leopoldskron	0.5 bis 2 ha	12	12	15	13	21	21
	2 bis 5 ha	30	31	24	40	44	48
	5 bis 20 ha	52	51	56	52	53	54
	20 bis 100 ha	-	-	-	-	-	-
	100 ha und mehr	-	-	-	-	-	-
	zusammen	94	94	95	105	118	123
Maxglan	0.5 bis 2 ha	3	4	7	3	14	21
	2 bis 5 ha	5	5	7	9	13	20
	5 bis 20 ha	19	19	20	19	24	23
	20 bis 100 ha	5	5	4	7	6	8
	100 ha und mehr	-	-	-	-	-	-
	zusammen	32	33	38	38	57	72
Morzg	0.5 bis 2 ha	6	4	7	5	17	28
	2 bis 5 ha	4	5	5	10	13	10
	5 bis 20 ha	15	17	14	20	22	23
	20 bis 100 ha	5	5	5	7	7	9
	100 ha und mehr	1	1	2	1	1	1
	zusammen	31	32	33	43	60	71
insgesamt	0.5 bis 2 ha	37	36	51	52	111	157
	2 bis 5 ha	63	71	64	81	109	141
	5 bis 20 ha	149	152	159	184	191	203
	20 bis 100 ha	25	25	25	30	29	34
	100 ha und mehr	1	1	3	2	2	4
Gesamtsumme aller landwirtsch. Betriebe		275	285	302	349	442	539

2. Viehbestand.  
(Zählung mit Stichtag jeweils 3. Dezember)

Bezeichnung	1968	1967	1966	1961	1956	1951
<b>a) Pferde:</b> insgesamt	205	209	212	188	337	450
davon: Fohlen unter 1 Jahr	14	20	27	20	13	23
Jungpferde 1-2 Jahre	) 31	20	11	10	7	9
" 2-3 Jahre	)	15	12	9	12	15
Hengste )	) 65	13	15	13	41	32
Wallachen) 3-14 Jahre	)	56	56	43	101	110
Stuten )	67	71	76	65	149	215
Pferde 14 Jahre und älter	28	14	15	28	14	46
Pferdebesitzer:	55	64	58	85	163	.
<b>b) Rindvieh:</b> insgesamt	2.633	2.634	2.831	2.800	2.805	3.120
davon: Kälber unter 3 Monate	181	164	178	126	133	169
Jungvieh 3 Monate - 1 Jahr	227	248	244	177	135	)
Stiere )	330	238	316	243	69	) 316
Ochsen ) 1-2 Jahre	12	6	17	6	26	)
Kalbinnen)	92	84	115	94	65	)
Zug-Zucht-Stiere )	16	20	9	18	23	22
" -Ochsen )	51	-	-	6	18	97
Schlacht-Mast-Stiere)	38	103	108	51	50	)
" " Ochsen) 2 Jahre u. älter	-	27	7	47	66	) 66
Kalbinnen )	139	173	109	59	39	69
reine Milchkühe )	)	1.527	1.667	1.904	1.809	) 2.325
Zug-Milch-Kühe )	) 1.547	-	-	11	277	)
Schlacht-Mast-Kühe )	)	44	61	58	95	56
Rinderbesitzer:	221	230	248	300	391	.
<b>c) Schweine:</b> insgesamt	2.074	2.686	3.223	1.860	2.643	2.227
davon: Ferkel unter 8 Wochen	133	175	136	234	291	320
Jungschweine 8 W. -1/2 Jahr	1.375	1.568	1.768	972	1.260	1.057
Schlacht-Mast-Schw. 1/2 - 1 Jahr	531	865	1.251	532	819	)
" " " 1 Jahr u. älter	9	14	15	39	63	) 706
Zuchtsauen 1/2 - 1 Jahr	) 23	13	21	23	124	) 131
" 1 Jahr u. älter	)	40	24	46	70	)
Zuchteber 1/2 - 1 Jahr	) 3	2	4	5	7	) 13
" 1 Jahr u. älter	)	9	4	9	9	)
Schweinebesitzer:	193	210	226	325	461	.
<b>d) Schafe:</b> insgesamt	190	171	311	31	163	256
davon: unter 1 Jahr (einschl. Lämmer)	57	33	54	-	25	54
1 Jahr und älter	133	138	257	31	138	202
Schafbesitzer:	9	9	4	.	28	.
<b>e) Ziegen:</b> insgesamt	19	31	41	72	142	500
davon: unter 1 Jahr (einschl. Kitze)	) 19	2	6	4	9	)
1 Jahr und älter	)	29	35	68	133	) 500
Ziegenbesitzer:	10	15	17	.	74	.
<b>f) Federvieh:</b> insgesamt	16.516	17.108	17.551	33.443	30.157	30.238
davon: Enten	165	163	169	456	1.180	968
Gänse	35	39	37	72	237	326
Hühner	16.316	16.906	17.345	32.915	28.740	28.944
davon: Kücken u. Junghennen bis 1 Jahr	7.549	8.215	7.466	8.018	9.158	491
Legehennen 1 Jahr und älter	8.370	7.692	8.978	15.037	17.787	26.679
Hähne	347	503	639	) 9.860	1.795	1.774
Mastkücken, Jungmasthühner, Poularde	50	496	262			-
Hühnerbesitzer:	673	768	828	.	2.111	.
<b>T i e r h a l t e r :</b>	744	825	895	.	2.288	.

3. Treibstoffverbrauchende landwirtschaftliche Maschinen  
(Zählung mit Stichtag jeweils 3. Juni)

Bezeichnung	1968	1967	1966	1963	1957	1953
Traktoren, Motorkarren: bis einschl. 18 PS	117	120	126	146	117	82
18 bis einschl. 30 PS	112	108	96	65	22	20
über 30 PS	54	47	46	17	2	3
Einachs-Traktoren: unter 6 PS	59	57	14	8	-	-
6 PS und mehr	27	28	11	14	-	-
Ortsfeste Vergaser- und Diesel-Motoren	9	10	14	8	9	15
Motormäher (keine Rasenmäher)	96	97	109	99	39	60
Selbstfahr-Mähdrescher im Alleineigentum	4	3	) 7 Benzin/5 7 Diesel/7		-	) 1
im Miteigentum	6	7			-	
Selbstfahr-Heuerntemaschinen	27	23	17	13	-	-
Rückentragbare Motorspritz- u. -stäube- geräte	7	8	20	2	2	4
Fahrbare Spritz- u. Stäube- geräte mit Aufbau- motor	3	3	9	7	5	4
Anzahl der o. a. Maschinen:	521	511	469	391	196	189
Anzahl der Maschinenbesitzer:	267	267	299	.	.	.

4. Baum- und Beerenobst  
(Obstbaumzählung 1967 mit Stichtag 10.10.1967 und  
Stichprobenerhebung 1968 mit Stichtag 1.10.1968)

Obstarten	1968	1967	1947	1938
Apfelbäume (einschl. Mostäpfel)	25.836	25.844	29.237	30.753
Birnbäume (einschl. Mostbirnen)	12.702	12.707	11.556	12.476
Kirschbäume	1.936	1.938	1.290	) 1.722
Weichselbäume	1.370	1.371	772	
Zwetschken, Pflaumen-, Ringlotten-, Mirabellen-Bäume	15.647	15.656	10.104	11.063
Marillenbäume	2.218	2.219	1.582	1.699
Pfirsichbäume	1.087	1.087	549	.
Walnußbäume	1.585	1.586	1.029	1.169
Johannisbeer-Sträucher oder - bäumchen	44.044	44.061	47.152	.
Ananas-Erdbeeren (in m2)	23.020m2	23.020 m2	.	.

XIII. G E L D W E S E N .

Spareinlagen bei der Salzburger Sparkasse in 1000 Schilling.

Stand Ende Dezember	Gesamteinlagen	d a v o n	
		privater Anteil	öffentl. Anteil
1958	454.082	403.568	50.514
1959	558.797	498.151	60.646
1960	637.616	572.395	65.221
1961	715.963	642.569	73.394
1962	792.788	721.303	71.485
1963	892.276	822.978	69.298
1964	1.037.057	962.327	74.730
1965	1.168.274	1.084.777	83.497
1966	1.312.141	1.254.507	57.634
1967	1.437.387	1.327.010	110.377

Stand Monatsende 1968	Gesamteinlagen	d a v o n	
		privater Anteil	öffentl. Anteil
Jänner	1.443.598	1.333.770	109.828
Februar	1.453.864	1.344.320	109.544
März	1.460.802	1.349.576	111.226
April	1.451.917	1.339.900	112.017
Mai	1.452.113	1.337.782	114.331
Juni	1.454.327	1.339.548	114.779
Juli	1.460.003	1.346.161	113.842
August	1.471.543	1.360.412	111.131
September	1.474.933	1.362.628	112.305
Oktober	1.525.846	1.409.688	116.158
November	1.505.914	1.392.388	113.526
Dezember	1.543.360	1.429.509	113.851

XIV. Die ENTWICKLUNG der VERBRAUCHERPREISE seit Jänner 1967.  
 1. A. Original-Index (Österreich) und Regional-Index (Salzburg-Stadt),  
 B. Fortgeschriebene Indices, sowie Großhandelspreis-Index.

Monate	A. Original-Index		B. Fortgeschriebene Indices					Basis: Schilling- preise März 1938 = 100	Basis: Ø 1964 = 100		
	Verbraucherpreis-Index 1966 1)		Verbraucherpreis-Indices 2)		Lebenshaltungskosten-Index 3)					Kleinhandels- preis-Index	Großhandels- preis-Index
	Österreich	Regional Salzburg/Stadt	I	II	für eine 4-köpfige Arbeiter- familie						
			durchschnittl. Arbeit- nehmerhaushalte	Arbeit- nehmerhaushalte	Basis: April 1938=100						
	Basis: Ø 1966 = 100		1. 2. 74	1. 2. 78	9. 5. 10	11. 1. 97	9. 6. 50				
Jänner 1967	103.3	103.5	131.6	132.0	982.4	1.156.7	996.8	107.1			
Februar	103.2	103.4	131.5	131.9	981.4	1.155.5	995.9	106.9			
März	102.9	103.0	131.1	131.5	978.6	1.152.2	993.0	106.4			
April	103.0	103.4	131.2	131.6	979.5	1.153.3	994.0	106.7			
Mai	103.5	103.5	131.9	132.3	984.3	1.158.9	998.8	107.4			
Juni	103.3	103.7	131.6	132.0	982.4	1.156.7	996.8	108.8			
Juli	104.0	104.4	132.5	132.9	989.0	1.164.5	1.003.6	107.3			
August	104.2	104.7	132.8	133.2	990.9	1.166.7	1.005.5	107.5			
September	104.9	105.3	133.6	134.1	997.6	1.174.6	1.012.3	107.0			
Oktober	105.1	105.5	133.9	134.3	999.5	1.176.8	1.014.2	106.8			
November	105.1	105.2	133.9	134.3	999.5	1.176.8	1.014.2	106.7			
Dezember	105.3	105.2	134.2	134.6	1.001.4	1.179.0	1.016.1	106.7			
Ø 1967	104.0	104.2	132.5	132.9	988.9	1.164.3	1.003.4	107.1			
Jänner 1968	105.4	105.3	134.3	134.7	1.002.4	1.180.2	1.017.1	107.0			
Februar	105.7	105.5	134.7	135.1	1.005.2	1.183.5	1.020.0	107.4			
März	106.1	105.9	135.2	135.6	1.009.0	1.188.0	1.023.9	108.1			
April	106.1	106.1	135.2	135.6	1.009.0	1.188.0	1.023.9	108.1			
Mai	105.8	105.8	134.8	135.2	1.006.2	1.184.6	1.021.0	108.0			
Juni	106.5	106.6	135.7	136.1	1.012.8	1.192.5	1.027.7	108.8			
Juli	106.8	107.1	136.1	136.5	1.015.7	1.195.8	1.030.6	107.9			
August	107.3	107.6	136.7	137.1	1.020.4	1.201.4	1.035.4	107.9			
September	107.4	107.8	136.8	137.3	1.021.4	1.202.6	1.036.4	108.2			
Oktober	108.3	108.5	138.0	138.4	1.029.9	1.212.6	1.045.1	108.2			
November	108.4	108.6	138.1	138.5	1.030.9	1.213.8	1.046.1	108.5			
Dezember	108.5	108.7	138.2	138.7	1.031.8	1.214.9	1.047.0	109.0			
Ø 1968	106.9	107.0	136.2	136.6	1.016.2	1.196.5	1.031.2	108.1			

Anmerkung: 1) Ab Jänner 1967 neuer "Verbraucherpreis-Index 1966, (Original-Index)"  
 2), 3) und 4) Ab Jänner 1967 verkettet mit dem "VPI 1966"  
 3) und 4) Von 1963 - 1966 verkettet mit dem "VPI II"  
 5) Ab Jänner 1966 erweiterter neuer Großhandelspreis-Index mit Basis: Ø 1964 = 100.

Mehrjährig zusammenfassende Tabellen siehe Jahrbuch 1966.

DER NEUE " VERBRAUCHERPREIS - INDEX 1966 ".

Ab Jänner 1967 wird nur mehr ein einziger Bundesindex berechnet, der den Namen "Verbraucherpreis-Index 1966" führt, er wird vom Österr. Statist. Zentralamt monatlich erstellt; allerdings gibt es daneben auch noch die verkettet weitergeführten Indices.

Der "Neue Index" ist eine Weiterentwicklung der bisher berechneten Indices, sein Verbrauchsschema umfaßt in der 1964 durchgeführten Konsumerhebung einen wesentlich größeren Teil der städtischen Bevölkerung. Für die Gewichtung der bisherigen zwei, von 1959 bis 1966 berechneten Verbraucherpreis-Indices, VBI I für einen durchschnittlichen und VBI II für einen vierköpfigen Arbeitnehmerhaushalt, war die Konsumerhebung 1954/55 und die daraus ersehenen Ausgabenstrukturen der bei den Arbeitnehmerhaushaltstypen maßgebend.

Aufgabe eines jeden Index ist es, monatlich die Preisentwicklung von Waren und Dienstleistungen festzuhalten, hiezu dient als Grundlage für die Index-Berechnung der "Warenkorb".

Der neue Generalindex der Verbraucherpreise hat als Basis den Durchschnitt der Preise des Jahres 1966 = 100, er tritt an die Stelle der bisher berechneten Verbraucherpreis-Indices I und II. Die Unterscheidung gegenüber den beiden abgelösten Indices liegt nur im Gewichtungsschema und in der Verbreiterung der Preisbasis. Um jedoch die Kontinuität zu wahren, müssen die früher bestandenen Indices durch eine Verkettung weitergeführt werden; die alten Indexreihen werden so fortgeschrieben, daß die Monatswerte des neuen Index mit den Verkettungsfaktoren multipliziert werden. Die Verkettung erfolgt aber nicht nur für den bisherigen Verbraucherpreis-Index I und den Verbraucherpreis-Index II der Basen 1958 = 100, sondern auch für den Kleinhandelspreis-Index, sowie den Lebenshaltungskostenindex der Basen April 1938 = 100 und April 1945 = 100.

Die Verkettungsfaktoren c für diese Indices lauten:

$$\text{Verbraucherpreis-Index 58 I, 1958 = 100, } c = \frac{127.4}{100} = 1,274$$

$$\text{Verbraucherpreis-Index 58 II, 1958 = 100, } c = \frac{127.8}{100} = 1,278$$

$$\text{Kleinhandelspreis-Index, März 1938 = 100, } c = \frac{965.0}{100} = 9,650$$

$$\text{Lebenshaltungskosten-Index, April 1938 = 100, } c = \frac{951.0}{100} = 9,510$$

$$\text{Lebenshaltungskosten-Index, April 1945 = 100, } c = \frac{1.119.7}{100} = 11,197$$

Die für einen Monat veröffentlichte Index-Ziffer hat weiterhin, wie bisher, vom ersten bis zum letzten Montag Gültigkeit, wenn sie auch erst nach dem am zweiten Mittwoch jeden Monats von den Statistischen Ämtern der Magistrate der acht Landeshauptstädte, sowie in St. Pölten und Wiener-Neustadt durchgeführten Preishebungen errechnet wird und ihre Veröffentlichung dann im folgenden Monat erfolgt.

Eine ausführliche Information über das Verfahren der Preiserhebung, die Methodik der Index-Berechnung, die bisherigen Indices usw., bringt das 1967 vom Österr. Statist. Zentralamt herausgegebene 142. Heft der Beiträge zur österr. Statistik "Index der Verbraucherpreise-Revision 1966".

2. Preisband der wichtigsten Fleischwaren - Kleinhandelspreise in der Stadt Salzburg, 1965 bis 1968.  
Ermittelte Durchschnittspreise nach monatl. Preiserhebungen bei 8 Fleischwarengeschäften.

Zeitraum	Rindfleisch: Hin- teres mit Zuwege (04/02)		Kalbfleisch: Brust u. Brustkern m. ein- gewachs. Knochen (04/05)		Kalbfleisch: Schnitzel ohne Zu- wage (04/06)		Schweinefleisch: Schulter abgezogen ausgelöst (04/08)		Schweinefleisch: Schnitzel, ausgel. abgezogen (04/09)		Schweinefleisch: Geselchtes, Teilsa- mes, ohne Knochen, nicht gerollt(04/12)	
	Kilopreis	Indexzahl Jan. 1959 = 100	Kilopreis	Indexzahl Jan. 1959 = 100	Kilopreis	Indexzahl Jan. 1959 = 100	Kilopreis	Indexzahl Jan. 1959 = 100	Kilopreis	Indexzahl Jan. 1959 = 100	Kilopreis	Indexzahl Jan. 1959 = 100
	Ø		Ø		Ø		Ø		Ø		Ø	
Ø Kleinhandelspreis in Schilling												
1965: Jänner	37.81	133.84	33.88	134.82	72.50	145.73	44.00	126.62	56.00	138.27	47.75	128.19
Februar	37.88	134.01	33.25	132.31	73.00	146.73	43.88	126.27	55.75	137.65	47.50	127.52
März	38.00	134.51	33.50	133.31	73.00	146.73	43.75	125.90	55.75	137.65	47.50	127.52
April	37.75	133.63	33.38	132.88	73.00	146.73	43.88	126.27	55.75	137.65	47.50	127.52
Mai	38.00	134.51	33.38	132.88	73.00	146.73	43.75	125.90	55.75	137.65	47.50	127.52
Juni	37.75	133.63	33.50	133.31	73.25	147.24	43.25	124.46	55.75	137.65	47.50	127.52
Juli	38.00	134.51	33.50	133.31	74.00	148.74	44.00	126.62	56.25	138.89	47.50	127.52
August	37.75	133.63	33.38	132.88	74.00	148.74	44.75	128.78	56.75	140.12	48.00	128.86
September	37.75	133.63	33.38	132.88	74.00	148.74	43.88	126.27	56.75	140.12	48.00	128.86
Oktober	37.75	133.63	33.38	132.88	74.00	148.74	44.13	126.99	56.50	139.51	48.00	128.86
November	37.56	132.96	33.38	132.88	73.50	147.74	44.13	126.99	56.75	140.12	48.00	128.86
Dezember	37.44	132.53	33.25	132.31	73.75	148.24	44.38	127.71	56.50	139.51	48.00	128.86
Jahres Ø 1965	37.79	133.75	33.43	133.03	73.42	147.57	43.98	126.56	56.19	138.73	47.75	128.19
Erhöhung bzw. Senkung zu 1964 in %	+ 5.16 %		+ 2.57 %		+ 8.30 %		+ 1.10 %		+ 2.88 %		+ 3.41 %	
Erhöhung zu 1959 in %	+ 31.66 %		+ 25.06 %		+ 38.49 %		+ 24.90 %		+ 35.00 %		+ 27.37 %	
1966: Jänner	37.44	132.53	33.25	132.31	73.75	148.24	44.38	127.71	56.50	139.51	48.00	128.86
Februar	37.44	132.53	33.25	132.31	73.25	147.24	44.50	128.06	56.50	139.51	47.63	127.87
März	37.56	132.96	33.25	132.31	73.75	148.24	44.50	128.06	56.50	139.51	48.00	128.86
April	37.69	133.42	33.00	131.32	74.25	149.25	44.88	129.15	57.50	141.98	48.00	128.86
Mai	38.94	137.84	34.38	136.81	75.75	152.26	46.50	133.81	59.00	145.68	50.86	136.54
Juni	40.13	142.05	34.63	137.80	76.75	154.27	47.25	135.97	59.75	147.53	51.43	138.07
Juli	41.87	148.21	38.62	153.68	88.12	177.13	52.25	150.36	67.25	166.05	54.44	146.15
August	42.00	148.67	37.38	148.75	82.00	164.82	53.00	152.52	67.62	166.96	53.57	143.81
September	40.17	142.19	37.29	148.39	81.33	163.48	52.17	150.13	68.00	167.90	54.50	146.31
Oktober	41.75	147.79	37.38	148.75	81.50	163.82	53.12	152.86	68.00	167.90	55.00	147.65
November	41.75	147.79	37.38	148.75	81.50	163.82	52.37	150.71	68.00	167.90	55.57	149.18
Dezember	41.75	147.79	37.62	149.70	81.50	163.82	52.37	150.71	68.00	167.90	55.28	148.40
Jahres Ø 1966	39.87	141.15	35.62	141.74	78.62	158.03	48.94	140.84	62.72	154.86	51.86	139.21
Erhöhung bzw. Senkung zu 1965 in %	+ 5.53 %		+ 6.55 %		+ 7.09 %		+ 11.28 %		+ 11.63 %		+ 8.60 %	
Erhöhung zu 1959 in %	+ 38.94 %		+ 33.25 %		+ 48.30 %		+ 38.99 %		+ 50.70 %		+ 38.32 %	

Fortsetzung: Preisband der wichtigsten Fleischwaren - Kleinhandelspreise in der Stadt Salzburg.

Zeitraum	Rindfleisch: Hinteres mit Zuwage (04/02)		Kalbfleisch: Brust u. Brustkern m. ein-gewachs. Knochen (04/05)		Kalbfleisch: Schmirzel ohne Zu-wage (04/06)		Schweinefleisch: Schulter abgezogen ausgelöst (04/08)		Schweinefleisch: Schmirzel, ausgelöst, abgezogen (04/09)		Schweinefleisch: Geselchtes, Teilsa-mes ohne Knochen, nicht gewaschen (04/12)	
	Kilopreis Ø	Indexzahl Jan. 1959 = 100	Kilopreis Ø	Indexzahl Jan. 1959 = 100	Kilopreis Ø	Indexzahl Jan. 1959 = 100	Kilopreis Ø	Indexzahl Jan. 1959 = 100	Kilopreis Ø	Indexzahl Jan. 1959 = 100	Kilopreis Ø	Indexzahl Jan. 1959 = 100
1967: Jänner	40.50	143.36	37.62	149.70	81.50	163.82			68.00	167.90	55.57	149.18
Februar	40.25	142.48	37.62	149.70	81.50	163.82	Entfällt.		68.00	167.90	56.14	150.71
März	40.25	142.48	38.13	151.73	81.50	163.82	Wird ab Jänner 1967 vom ÖstZA. nicht mehr in die Erhebung einbezogen.		68.00	167.90	56.00	150.34
April	40.25	142.48	38.38	152.73	81.50	163.82			68.00	167.90	56.86	152.64
Mai	40.50	143.36	38.63	153.72	81.50	163.82			68.00	167.90	56.57	151.87
Juni	40.50	143.36	39.13	155.71	81.50	163.82			68.00	167.90	56.00	150.34
Juli	40.25	142.48	38.13	151.73	81.75	164.32			64.75	159.88	56.00	150.34
August	40.50	143.36	38.38	152.73	82.00	164.82			65.38	161.43	56.00	150.34
September	40.50	143.36	38.38	152.73	82.00	164.82			65.38	161.43	55.00	147.65
Oktober	40.50	143.36	38.38	152.73	82.00	164.82			65.38	161.43	56.57	151.87
November	40.50	143.36	38.38	152.73	82.00	164.82			65.38	161.43	56.57	151.87
Dezember	40.50	143.36	36.50	145.24	79.50	159.80			65.38	161.43	56.57	152.35
Jahres Ø 1967	40.42	143.07	38.14	151.77	81.52	163.86	-		66.64	164.54	56.16	150.77
Erhöhung bzw. Senkung zu 1966 in %	+ 1.36 %		+ 7.02 %		+ 3.69 %		-		+ 6.25 %		+ 8.30 %	
Erhöhung zu 1959 in %	+ 40.83 %		+ 42.68 %		+ 53.77 %		-		+ 60.12 %		+ 49.81 %	
1968: Jänner	41.00	145.13	36.88	146.76	79.75	160.30			65.00	160.49	56.63	152.03
Februar	41.00	145.13	36.13	143.77	79.25	159.30			65.00	160.49	57.00	153.02
März	41.00	145.13	36.13	143.77	79.63	160.06			65.00	160.49	57.00	153.02
April	41.00	145.13	37.25	148.23	80.25	161.31			65.00	160.49	56.75	152.35
Mai	41.00	145.13	36.50	145.24	79.50	159.80			65.00	160.49	57.12	153.34
Juni	41.00	145.13	37.50	149.22	80.25	161.31			65.00	160.49	56.63	152.03
Juli	41.00	145.13	38.00	151.21	80.50	161.81			65.00	160.49	56.63	152.03
August	41.00	145.13	37.50	149.22	81.00	162.81			65.25	161.11	56.63	152.03
September	41.25	146.02	37.75	150.22	80.75	162.31			65.25	161.11	56.63	152.03
Oktober	41.25	146.02	38.00	151.21	80.75	162.31			65.25	161.11	56.63	152.03
November	41.25	146.02	38.00	151.21	80.50	161.81			65.25	161.11	56.63	152.03
Dezember	41.25	146.02	38.00	151.21	80.50	161.81			65.25	161.11	56.63	152.03
Jahres Ø 1968	41.08	145.42	37.30	148.44	80.22	161.25			65.10	160.75	56.74	152.33
Erhöhung bzw. Senkung zu 1967 in %	+ 1.64 %		- 2.19 %		- 1.59 %		-		- 2.30 %		+ 1.03 %	
Erhöhung zu 1959 in %	+ 43.14 %		+ 39.55 %		+ 51.32 %		-		+ 56.43 %		+ 51.36 %	



XV. LEBENSMITTELBESCHAFFUNG u. SONSTIGE ZUFUHREN.

1. Marktamt.

a) Betriebskontrollen.

Bezeichnung	1968	1967	1966	Bezeichnung	1968	1967	1966
Milchhandlungen	205	206	237	Bäckereien	140	152	149
Fleischereien, Fisch-u. Wildbret	230	230	254	Spirituosenhandlungen	13	15	25
Obst-u. Gemüsehandlungen	43	37	38	Reformgeschäfte	2	3	2
Konditoreien u. Speiseeisbetr.	137	127	139	Gast-u. Schankbetriebe und Betriebsküchen	1.010	1.068	1.242
Nicht ortsfeste Verkaufsstände	445	533	471	Geschirr-u. Spielwarenhandlungen	27	34	10
Drogerien, Parfümerien, Friseure	121	115	114	Teigwarenerzeugungsbetriebe	5	5	5
Molkereien u. Käsereien	7	9	4	Kellereien	53	57	50
Nährmittelerzeugungsbetriebe	8	8	10	Spirituosenerzeugungsbetriebe	28	32	28
Mühlen u. Getreidelager	9	14	12	Lager- und Kühlhäuser	76	71	37
Obst u. Gemüse-Verarbtg. Betr.	-	2	5	Importkontrollen	33	29	42
Gewürzmühlen	3	2	5	Fleisch-u. Wurstfabriken	2	1	3
Brauereien	4	3	6	Speisefetterzeugungsbetriebe	-	1	1
Erzeugungsbetr. f. alkoholfr. Getr.	16	18	25	Süßwarenfabriken	5	1	2
" f. Geschirr u. Spielwar.	7	7	4	Summe	3.378	3.541	3.699
Gemischthandlungen	749	761	781				

b) Sonstige Revisionstätigkeit.

Feststellung d. spez. Gewichtes der Milch	131	104	52	Zinknachweis b. Gebrauchsgegenst.	30	37	61
Feststellung d. spez. Gewichtes von Alkohol	248	216	256	Brotgewichtsprüfungen	490	506	478

c) Marktständezählung (Monatsdurchschnitt).

Gemüsestände	522	540	585	Fleisch-u. Fleischwarenstände	296	275	269
Obststände	882	802	850	Wildbretstände	23	23	25
Brotstände	48	47	49	Blumenstände	466	416	436
Butter-, Eier-, Käse-, Topfen- u. Geflügelstände	787	831	772	Marktfierantenstände	171	145	150
				Diverse Stände	285	296	287

d) Strafmaßnahmen.

Gerichtl. Anzeigen	82	113	102	Verw. Anzeigen betreff. MEG.	-	-	-
Verwaltungsanzeigen	5	14	15	Organmandate	320	417	362

e) Probeentnahmen nach Warenart.

Probeentnahmen insgesamt	516	911	1.100	Spielwaren	-	2	-
dav.: Milch-u. Milcherzeugnisse	40	116	124	Essig	3	4	13
Teigwaren	8	10	26	Zuckerarten	7	5	8
Brot, Backwaren	9	11	9	Wein	3	8	16
Speisefette u. Öle	10	20	20	Kaffee-Kaffeersatz-Zusatz	9	4	8
Marmeladen	5	13	19	Pilze	1	5	8
Butter	20	30	20	Chem. Farben	2	1	2
Mehl, Nahrungsmittel	7	12	13	Tee	3	2	3
Käse, Käsesorten	40	62	32	Kochsalz	2	3	-
Hülsenfrüchte	-	6	2	Getreide	-	1	-
Fleisch, Konserven	101	97	143	Hopfen, Malz	-	-	-
Eier, Eiersatz	50	235	234	Trinkwasser, Speiseeis	11	16	16
Fische, Konserven	24	31	39	Kosmetische Mittel	9	11	25
Speisen	7	18	10	Geschirr	-	-	-
Hefe-, Backpulver, Sauerteig	1	-	1	Gebrauchsgegenstände	6	2	15
Bier	4	2	11	Obst	23	54	82
Honig, Kunsthonig u. Met	9	19	31	Alkoholfreie natürl. Fruchtsäfte	14	7	21
Obstrosäfte-Sirupe	6	2	17	Konservierungsmittel	2	1	1
Dörrgemüse, Dörrobst	9	1	5	Diätische Mittel	-	4	5
Gewürze	3	14	9	Suppenartikel	3	6	7
Frischgemüse-Konserven	28	25	27	Kakao-u. Kakaoerzeugnisse	2	14	21
Konditoreiwaren	10	14	29	Traubenmost	-	-	1
Spirituosen	9	23	13	Sodawasser, künstl. Getränke	16	-	14

f) Marktpreise für Lebensmittel und Brennstoffe im Jahre 1968.

Bezeichnung der Waren	Menge	März		Juni		September		Dezember	
		Preise							
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
		in Schilling							
Holz weich gespalten	1 m3	336. -		336. -		336. -		336. -	
Holz hart gespalten	"	336. -		336. -		336. -		336. -	
Kohlen, Stein-	100 kg	105. -	109. -	100. -	102. -	102. -	104. -	109. -	
" , Braun-	"	69. -	76. -	58. -	72. -	60. -	72. -	64. -	77. -
Braunkohlen-Brikett	"	84. -	89. -	78. -	84. -	81. -	85. -	84. -	89. -
Koks, frei Haus	"	112. -	116. -	105. -	107. -	107. -	110. -	112. -	116. -
Torf	1000 St.	110. -	130. -	110. -	130. -	110. -	130. -	110. -	130. -
Brot weiß	500gr	5.20	5.40	5.40	5.60	5.40	5.60	5.40	5.60
" schwarz, Wecken	1000"	5.40	5.70	5.70	6. -	5.70	6. -	5.70	6. -
" gemischt	800"	5.80	6. -	6.30		6.30		6.30	
Semmel	1 St.	0.65		0.65		0.65		0.65	
Butter-Land-	1 kg	31.80		31. -	32. -	31. -	31.80	31.60	
" -Tafel-	"	37.60		36. -	37.60	36. -	37.60	36. -	37.60
" -Tee-	"	36.80	40. -	36.80	40. -	36.80	40. -	37.60	40. -
Butterschmalz	"	43.90		40. -	45. -	40. -	43.90	43.90	
Kernfett, ausgel.	"	5. -	8. -	5. -	8. -	5. -	8. -	5. -	8. -
Kokosfett	"	14.80	16.80	14.80	16.80	14.80	16.80	14.80	16.80
Margarine	"	12.40	14.80	12.40	14.80	12.40	14.80	12.40	14.80
Pflanzenfett verschied.	"	16.80	20.80	16.80	21.20	16.80		16.80	21.20
Schweinefett	"	14.80	16.40	13.50	16.40	13.50	15. -	13. -	15.20
Olivenöl	"	29.60	37.90	29.60	37.90	29.60	37.90	27.50	38.60
Tafelöle	"	13.90	21. -	13.90	21. -	13.80	21. -	12.50	22.90
Rindfleisch, vord., ohne	"	43. -	46.60	40. -	46.60	40. -	46.60	40. -	46. -
" hint. "	"	50. -	58. -	50. -	58. -	50. -	58. -	50. -	58. -
" Lungenbraten	"	52. -	80. -	52. -	80. -	52. -	80. -	52. -	80. -
" Rostbraten	"	54. -	62. -	54. -	64. -	54. -	64. -	54. -	62. -
Kalbfleisch, vord., ohne	"	35. -	62. -	32. -	66. -	32. -	66. -	36. -	70. -
" Schnitzel, "	"	76. -	82. -	75. -	82. -	76. -	82. -	75. -	82. -
" Nierenbraten	"	50. -	74. -	50. -	74. -	52. -	74. -	52. -	74. -
Kalbsleber	"	50. -	70. -	50. -	70. -	50. -	70. -	55. -	70. -
Kalbsbeuschel m. Herz	"	22. -	25. -	22. -	25. -	22. -	25. -	22. -	25. -
Schweinefl. Schulter, ohne	"	46. -	52. -	47. -	52. -	44. -	52. -	44. -	52. -
" Schnitzel, "	"	62. -	66. -	63. -	66. -	63. -	68. -	63. -	66. -
" Karree	"	44. -	52. -	44. -	52. -	44. -	52. -	44. -	50. -
Schweinsbrüstl-Bauch	"	26. -	32. -	26. -	32. -	26. -	34. -	26. -	34. -
Schweinsstelze, hint.	"	24. -	28. -	24. -	30. -	24. -	30. -	24. -	30. -
Selchfleisch-Gustostücke	"	50. -	62. -	46. -	64. -	46. -	62. -	52. -	60. -
" Brüstl-Bauch	"	27. -	36. -	27. -	38. -	27. -	37. -	27. -	36. -
" Rollschinken	"	45. -	65. -	48. -	60. -	48. -	62. -	49. -	60. -
Schinken, gekocht	"	70. -	80. -	70. -	80. -	70. -	78. -	70. -	78. -
Schafffleisch	"	-		-		27. -		27. -	34. -
Pferdefleisch	"	30. -	32. -	30. -	32. -	30. -	34. -	30. -	34. -

Bezeichnung der Waren	Menge	März		Juni		September		Dezember	
		Preise							
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
		in Schilling							
Augsburger	1 kg	30.-	34.-	30.-	34.-	30.-	34.-	30.-	34.-
Berliner	"	40.-	50.-	40.-	50.-	40.-	50.-	40.-	46.-
Blutpreßwurst	"	28.-		28.-		28.-		28.-	
Blutwurst-Blunzen	"	15.-	20.-	16.-	18.-	15.-	22.-	16.-	22.-
Bratwurst	"	22.-	28.-	24.-	27.-	24.-	27.-	24.-	27.-
Braunschweiger-Dürr.	"	22.-	25.-	22.-	25.-	22.-	24.-	22.-	24.-
Debrecziner	"	34.-	40.-	34.-	40.-	34.-	41.-	34.-	40.-
Fleisch-Leberkäs	"	25.-	30.-	25.-	30.-	25.-	30.-	25.-	30.-
Frankfurter/Wienerwürstl	"	34.-	40.-	34.-	40.-	34.-	41.-	34.-	40.-
Jagdwurst	"	34.-	52.-	34.-	52.-	34.-	55.-	34.-	55.-
Krakauer	"	45.-	60.-	45.-	60.-	45.-	62.-	45.-	62.-
Leberstreichwurst	"	28.-	50.-	28.-	52.-	30.-	52.-	28.-	50.-
Metwurst	"	45.-	50.-	33.-	50.-	35.-	50.-	36.-	50.-
Pariser	"	30.-	38.-	30.-	38.-	30.-	38.-	30.-	38.-
Polnische, gebr.	"	48.-	58.-	48.-	58.-	45.-	58.-	48.-	58.-
Polnische, Speckwurst	"	32.-		32.-		32.-		32.-	
Preßwurst/Sack	"	20.-	26.-	20.-	26.-	20.-	27.-	20.-	26.-
Salami ungar.	"	80.-	120.-	85.-	120.-	95.-	120.-	80.-	120.-
" Veroneser	"	80.-	85.-	82.-	85.-	80.-	92.-	85.-	92.-
Sülze	"	20.-	30.-	20.-	30.-	20.-	30.-	20.-	30.-
Schinkenwurst	"	45.-	58.-	45.-	58.-	45.-	58.-	45.-	54.-
Speckwurst	"	23.-	29.-	23.-	29.-	23.-	29.-	23.-	29.-
Tiroler Bauernwurst	"	32.-	38.-	32.-	38.-	32.-	38.-	32.-	40.-
Weißwürstl	"	34.-	40.-	34.-	40.-	34.-	41.-	34.-	41.-
Wiener-Dauerwurst	"	45.-	52.-	45.-	55.-	42.-	52.-	45.-	52.-
Hasen	"	16.-	50.-	10.-	50.-	10.-	50.-	10.-	50.-
Hirsch	"	30.-	70.-	30.-	70.-	30.-	70.-	30.-	70.-
Reh, vord.	"	16.-	45.-	16.-	50.-	16.-	40.-	16.-	40.-
" hint., Rücken	"	65.-		65.-		70.-		65.-	
Kaninchen	"	25.-	28.-	25.-	30.-	25.-	30.-	25.-	30.-
Aal, geräuchert	"	180.-		150.-		100.-		150.-	
Kabeljau-Filet	"	31.-		31.-		31.-		31.-	
Forellen, lebend	"	70.-		70.-		70.-		70.-	
Hechte, lebend	"	50.-		-		-		40.-	
Karpfen, lebend	"	30.-		30.-		30.-		30.-	
Weißfisch, lebend	"	-		15.-		10.- 15.-		15.-	
Hering, gesalzen	"	15.-		15.-		15.-		20.-	
" mariniert	"	40.-		40.-		40.-		40.-	
" geräuchert	"	30.-		30.-		30.-		30.-	
Rollmops-Russen	"	40.-		40.-		40.-		40.-	
Sardinen	125 g	3.90	6.20	4.30	6.-	4.30	6.-	4.30	6.-
Enten	1 kg	23.-	27.-	23.-	27.-	23.-	27.-	23.-	36.-
Fasane	1 St.	65.-		-		-		40.- 55.-	
Gänse	1 kg	30.-		30.-		34.-		26.- 36.-	
Huhn, Back- u. Brat-	"	27.-	30.-	26.-	30.-	24.-	30.-	26.-	30.-
" Suppen	"	18.-	22.-	18.-	28.-	18.-	24.-	18.-	24.-
Poulard	"	-		-		26.-		27.- 30.-	
Truthahn	"	30.-		33.-		36.-		30.- 40.-	
Tauben	1 St.	-		7.- 10.-		6.- 10.-		7.- 10.-	
Rebhuhn	1 St.	-		-		-		34.-	

Bezeichnung der Waren	Menge	März		Juni		September		Dezember	
		Preise							
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
		in Schilling							
Apfel-Tafel	1 kg	5.-	13.-	7.-	16.-	4.50	12.-	6.-	12.-
" -Wirtschafts	"	2.-	5.-	2.50	6.50	2.50	4.-	2.-	6.-
Bananen	"	6.-	10.-	6.50	12.-	4.50	10.-	7.-	12.-
Birnen - Tafel	"	5.-	18.-	7.-	22.-	4.-	10.-	8.-	12.-
" - Wirtschafts	"	4.-	6.80	-	-	2.-	4.-	4.-	6.-
Datteln, offen	"	-	14.-	12.-	14.-	-	14.-	14.-	30.-
Feigen	"	6.-	12.-	-	12.-	-	-	9.-	16.-
Grapefruit	1 St.	2.30	2.50	2.-	2.50	2.40	2.50	2.-	3.-
Kastanien	1 kg	-	-	-	-	-	-	12.-	20.-
Kirschen	"	-	-	6.-	14.-	-	-	-	-
Mandarinen	"	6.-	12.-	-	-	-	-	6.-	14.-
Melonen- Wasser	"	-	-	-	-	4.-	5.-	-	-
" - Zucker	"	-	-	-	32.-	12.-	15.-	-	-
Nüsse	"	16.-	24.-	16.-	24.-	15.-	24.-	20.-	32.-
Orangen- Blut	"	7.-	12.-	-	-	-	-	8.-	10.-
" - blond	"	3.50	6.-	6.-	10.-	8.-	11.-	3.-	8.-
Pfirsiche	"	-	-	8.-	22.-	4.50	14.-	-	-
Pflaumen	"	-	-	-	-	2.80	5.-	-	-
Ringelotten	"	-	-	12.-	16.-	-	2.50	-	-
Weintrauben, blau	"	32.-	40.-	-	-	4.-	14.-	12.-	20.-
" gelb	"	-	40.-	-	-	4.50	12.-	12.-	20.-
Zitronen	1 St.	-60	1.-	-70	1.20	1.-	1.40	-60	1.-
Zwetschken	1 kg	-	-	-	-	1.50	7.-	-	-
Brombeeren	1 Lt.	-	-	-	-	12.-	15.-	-	-
Preiselbeeren	"	-	-	-	-	15.-	18.-	-	-
Schwarzbeeren	"	-	-	-	-	16.-	18.-	-	-
Holler, gerebelt	"	-	-	-	-	7.-	12.-	-	-
Champignon-Zucht	1 kg	-	-	20.-	45.-	20.-	45.-	28.-	45.-
Eierschwammerl	1 Lt.	-	-	-	-	18.-	20.-	-	-
Herrenpilz	1 kg	-	-	-	-	48.-	60.-	-	-
Bohnen, grün	1 kg	-	-	10.-	18.-	7.-	12.-	18.-	20.-
" gelb	"	-	-	-	16.-	10.-	16.-	-	-
Brunnenkresse	1 kg	-	-	-	25.-	-	-	-	-
Dille	1 Bd.	-	-	1.50	2.-	1.-	2.-	-	-
Erbsen i. Schoten	1 kg	-	14.-	5.-	12.-	-	-	-	-
Gurken- Winterbeet	"	8.-	18.-	8.-	14.-	6.-	11.-	-	-
" - Freiland	"	-	-	-	-	3.-	6.-	-	-
Karfiol	1 Rose	3.-	9.-	2.-	6.-	2.-	7.-	3.-	7.-
Karotten	1 kg	3.-	12.-	8.-	12.-	3.-	6.-	4.-	10.-
Kohlrüben	1 St.	6.-	7.-	1.-	2.50	1.-	3.-	1.-	3.-
Kohl- Wirsing	1 kg	4.-	8.-	4.-	8.-	4.-	6.-	4.-	5.-
Chinakohl	"	6.-	8.-	-	-	-	-	3.-	5.-
Sprossenkohl	"	24.-	28.-	-	-	-	-	14.-	20.-
Kartoffel, heurige	"	7.50	14.-	2.50	5.-	1.50	2.50	1.60	2.50
" Sieglinde	"	2.30	3.50	-	-	2.50	3.-	2.50	3.-
Knoblauch	"	30.-	50.-	40.-	50.-	35.-	50.-	30.-	40.-
Kren	"	25.-	40.-	22.-	40.-	40.-	55.-	30.-	40.-

Bezeichnung der Waren	Menge	März		Juni		September		Dezember	
		Preise							
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
		in Schilling							
Kraut, weiß	1 kg	2.-	7.-	2.-	7.-	2.-	5.-	3.-	4.-
" eingesäuert	"		5.-	4.-	6.-	5.-	7.-	5.-	6.-
" rot, Blaukraut	"	4.-	5.-	4.-	6.-	3.-	6.-	4.-	6.-
Kochsalat	"			6.-	8.-		7.-		
Poree	"	8.-	14.-			10.-	15.-	10.-	15.-
Petersiliengrünes	1 Bd.	1.-	2.-	-.50	1.-	-.50	1.-	1.-	3.-
Radieschen	"	3.50	6.-	1.50	3.-	1.50	3.-		
Rettich, weiß, schwarz	1 kg	3.-	5.-	1.-	4.-	1.-	5.-	4.-	5.-
Rüben, rot, roh	"	3.-	5.-	3.-	4.-	3.-	5.-	4.-	5.-
" rot, gekocht	"	6.-	8.-				6.-	6.-	7.-
" weiß, eingesäuert	"		6.-					6.-	8.-
Rhabarber	"			4.-	6.-				
Salat-Häupterl	1 St.	2.50	6.50	1.-	3.-	1.-	3.-	3.-	6.-
" Bologneser	"	3.-	7.-	1.50	3.50	2.50	5.-	3.-	6.-
" Endivien	"	2.-	4.-			1.50	4.-	1.-	4.-
" Vogerl	1 kg	30.-	50.-			22.-	40.-	30.-	40.-
Sellerie	"	5.-	10.-	8.-	20.-	6.-	8.-	4.-	8.-
Spinat	"	10.-	28.-	6.-	10.-	8.-	12.-	10.-	12.-
Schnittlauch	1 Bd.	1.50	2.-	-.50	1.-	-.50	1.-	2.-	2.50
Tomaten	1 kg	10.-	28.-	6.-	14.-	2.50	10.-	8.-	18.-
Zwiebel	"	3.50	7.-	4.-	8.-	3.-	7.-	4.-	6.-
Bierkäse, 15% FiT	1 kg		22.-		22.-		22.-	22.-	24.-
Emmentaler, 45% FiT	"		35.-		35.-		35.-		35.-
Edamer 45% FiT	"	29.-	30.-	29.-	30.-		30.-		30.-
Gorgonzola, österr. 45% FiT	"		37.-		37.-		37.-		37.-
Quargel(5 St. i. d. Rolle)	1 Rolle	1.30	1.35		1.35	1.30	1.35	1.30	1.35
Mondseer, 45% FiT	1 kg		32.50		32.50		32.50		32.50
Parmesan, ital.	"	86.-	95.-		86.-		86.-		86.-
Stangenkäse 35-45 Fit	"	24.50	27.-	24.50	27.-	24.50	27.-	24.50	29.-
Camembert, österr. 45 FiT	1 Sch	11.55	11.80	11.55	11.80	11.55	11.80	11.50	11.80
Schmelzkäse, österr.	"	9.30	9.60	9.30	9.60	9.30	9.60	9.30	11.70
Schloßkäse	1 St.	1.95	2.45	1.95	2.45	1.95	2.45	1.95	2.45
Tilsiter, 35-45% FiT	1 kg	33.-	33.90	33.-	33.90	33.-	33.90	27.50	33.90
Topfen, mager 10% FiT	"		9.20		9.20		9.20		10.80
Eier, frisch	1 St.	1.-	1.20	-.85	1.30	-.80	1.30	1.20	1.50
" ausl.	"				-.90		1.-		
Vollmilch, Kanne 3.2% FiT	1 Lt.	4.-			4.20		4.20		4.20
" Flasch. 3.6%	"		4.40		4.70		4.70		4.70
" Zupack 3.6%	1/2 L		2.40		2.50		2.50		2.50
Magermilch in Kannen	1 Lt.		-.88		-.88		-.88		-.88
Sauermilch i. Kan. 3.2% F	1/2 L		2.40		2.50		2.50		2.50
Diät-Buttermilch 1 % F	"		2.40		2.50		2.50		2.50
Weizenmehl 00 T 700	1 kg	5.70	5.85	5.70	5.85	5.70	5.85	5.70	5.85
Weizengrieß T 550	"	5.70	6.10	6.-	6.15	6.-	6.15	6.-	6.15
Kindergrieß, pak.	"	14.80	15.60		15.20		15.20	14.80	15.20
Polenta	"	4.-	4.20	4.-	4.25	4.-	4.80	4.-	4.80
Teigwaren gewöhnl.	"	10.-	12.60	10.-	12.60	10.-	12.90	10.-	12.90
Eierteigware	"	11.90	24.-	13.-	25.20	13.-	23.-	13.-	23.-
Haferflocken, offen	"	8.50	10.-	8.50	10.-	8.50	10.50	8.50	10.50
Rollgerste	"	6.-	8.50	6.-	8.60	6.-	8.60	6.-	8.40
Sago	"		23.-		23.-		23.-		23.-
Bohnen	"	8.80	21.-	8.80	21.-	9.50	21.-	9.70	21.-
Erbsen, ganz	"		8.50		8.50		9.50		8.50
" gespalten	"	9.50	13.60	9.50	13.60	9.50	11.60	9.50	13.60
Linsen	"	13.50	18.90	12.-	18.90	12.-	18.90	13.-	18.90

Bezeichnung der Ware	Menge	März		Juni		September		Dezember	
		Preise							
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
		in Schilling							
Branntwein (Slivo)	1 Lt	50.-	64.-	50.-	64.-	55.-	69.-	54.-	69.-
Backpulver	1 Brf	-.90	1.-	-.90	1.-	-.90	1.-	-.90	1.-
Essig, gew. 5%ig	1 Lt	6.60			6.60	6.60	7.80	6.90	7.80
"-Tafel 7%ig	"	9.60	19.60	10.-	19.60	10.-	20.-	9.40	13.50
Essiggurken, offen	1 kg	7.50	15.-	8.80	15.-	8.80	15.-	10.80	15.-
Feigenkaffee, pak.	"	22.20	24.80	22.40	24.80	22.40	24.80	22.40	24.80
Honig inl.	"	39.-	42.-	39.-	42.-	42.-	45.-	39.-	44.-
" ausl.	"	18.-	34.-	14.90	33.60	20.-	33.60	16.50	26.50
Kakao, pak.	"	26.-	40.-	26.-	40.-	24.-	36.80	17.90	40.-
Kochschokolade	"	29.-	40.-	29.-	40.-	29.-	40.-	26.10	40.-
Kaffee, roh	"		62.-		62.-		62.-		62.-
" gebrannt	"	40.-	128.-	40.-	128.-	40.-	128.-	40.-	128.-
" Ersatz Linde	"	16.80	18.50	17.60	18.60	17.60	18.60	17.80	20.-
Kochsalz, grob	"	3.50	3.60	3.50	3.60	3.50	3.60	3.50	3.60
" fein jodiert	"	4.80	5.80	5.40	5.80	5.40	5.80	5.40	5.80
Kümmel	"	19.-	23.-	19.-	23.-	19.-	23.-	19.-	40.-
Marmelade-Mehrfrucht	"	10.-	18.-	10.-	18.-	10.-	18.-	10.-	18.-
Mandeln, geschält	"	60.-	80.-	60.-	80.-	68.-	80.60	58.-	63.-
Haselnüsse	"	55.-	58.-	60.-	61.60	60.-	61.60	42.-	53.20
Nüsse, ausgel.	"	69.-	76.-	69.-	76.-	69.-	76.-	47.-	76.-
Mohn	"	19.80	26.-	19.80	26.-	19.80	26.-	19.80	26.-
Nelken, ganz	"	80.-	100.-	80.-	100.-	80.-	100.-	80.-	100.-
Paprika	100gr	4.50	7.50	5.-	7.50	4.50	7.50	4.85	8.-
Pfeffer, schwarz, pulv.	"	8.40	11.-	8.40	11.-	8.40	11.-	9.-	12.-
" weiß	"	10.-	10.50	10.-	10.50	10.-	10.50	10.-	10.50
Pilze, getrocknet	"		22.-		22.-		22.-		22.-
Powidl	1 kg	12.80	18.40	12.80	18.40	12.80	18.40	12.80	18.-
Reis, ital.	"	6.90	9.90	7.20	9.90	7.20	9.80	7.20	9.90
" Siam Patna	"	11.20	12.20	11.10	13.-	11.10	12.60	10.50	12.60
" Karolinen	"		9.80		9.80		9.80		9.80
Rosinen	"	13.20	17.80	13.20	17.80	14.40	17.80	11.80	16.50
Rum, inl., offen	1 Lt	31.90	41.50	33.50	41.50	40.50	43.80	43.80	46.-
Suppenwürze, flüssig	1 kg		35.-		35.-		35.-		35.-
Suppenwürfel, Paket ftr	4 Pers.		11.80		11.80		11.80		11.80
Tafelwasser	1 Lt	4.50	6.90	3.90	6.90	4.50	6.90	3.33	6.90
Tee, schwarz, offen	100gr	4.50	21.50	4.50	21.50	4.50	21.50	4.50	21.50
Weinbrand, 3 Stern	0.7 Fl.	31.-	78.-	33.90	78.-	47.70	87.40	39.50	87.40
" VSOP	"	99.-	113.-	105.-	117.-	108.-	127.50	120.-	127.-
Zimt, pulv.	100gr	5.80	10.-	5.80	10.-	8.-	10.-	5.-	10.-
" Rinde	"	6.80	11.-	8.-	10.-	8.-	11.-	10.-	12.-
Zucker N Kristall	1 kg	6.50	6.80	6.50	6.80	6.50	6.80	6.60	6.90
" F	"	7.-	7.10	7.-	7.10	7.-	7.10	7.-	7.10
" Würfel	"	7.20	7.40	7.20	7.40	7.20	7.40	7.20	7.40
" Staub	"	6.80	6.90	6.80	6.90	6.80	6.90	6.80	6.90
Zwetschken, gedörrt	"	13.-	16.-	13.-	16.80	13.30	17.-	12.-	19.10
Zitronensaft, Flasche	0.7 l	13.50	19.-	13.20	18.-	13.50	18.-	13.50	19.-
Orangensaft, "	"	13.50	19.-	13.50	19.-	13.50	19.-	13.50	19.-
Himbeersaft, "	"	18.90	22.-	19.50	22.-	19.50	22.-	17.-	22.-

Bezeichnung der Waren	Menge	März		Juni		September		Dezember		
		Preise								
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
		in Schilling								
Bohnen, Dose	Konserven	1 kg	5.80	14.40	5.80	14.40	6.60	16.40	5.50	16.40
Erbsen, "		"	6.90	19.50	5.90	19.50	7.50	19.50	7.90	14.20
Kablschuldasch, "		0.5 kg	17.80	21.50	17.80	21.50	17.80	21.50	17.80	21.90
Rindschuldasch, "		0.5 kg	12.90	17.50	12.90	17.50	12.90	15.85	12.90	15.90
Schweinschuldasch, Dose		0.5 kg	14.60	17.-	14.60	17.-	14.60	17.-	14.60	17.-
Leberpastete, "		0.25 "	7.10	7.60	7.20	7.60	7.20	7.60	7.10	7.60
Jagdwurst		"	10.20	11.70	10.20	11.70	10.20	11.70	10.20	11.70
Kondensmilch, ungez., Dose		170gr	4.20	4.45	4.20	4.50	4.30	4.50	4.-	4.50
" gezuck.		175gr	6.-	6.20	6.-	6.25	6.-	6.25	6.-	6.25
Senf		1 Tube	2.50	3.90	2.50	3.90	2.50	3.90	2.60	3.60
Würstl i. Saft in der Dose	2 Paar	10.90	15.-	10.90	15.-	10.90	15.-	10.90	15.-	
Bier-Faß, hell	Getränke inkl. Getränkesteuer u. Bedieng.	1 Lt	7.37	8.80	7.37	8.80	8.-	13.-	8.-	9.60
" Flasche, hell		0.5 Lt	4.07	5.90	5.07	5.90	4.45	8.-	4.45	7.20
" " dunkel		"	4.67	6.30	4.67	6.30	5.10	8.-	5.10	7.-
" Export		0.35 Lt	6.93	7.70	6.93	7.70	7.60	9.50	7.60	9.60
Soda mit Himbeer		0.25 Lt	4.50	5.75	4.50	5.75	4.50	6.50	4.50	6.05
Limonade, heiß		"	4.50	6.-	4.50	6.-	4.50	6.50	4.50	6.05
Apfelsaft, offen		1 Lt	14.40	23.20	14.40	23.-	14.80	26.-	14.20	23.20
Fruchtsäfte-Johannisbeer		0.25 Lt	6.90	8.40	6.90	8.50	6.90	8.50	6.90	8.50
Mokka, groß		1 Tasse	6.60	8.40	6.60	8.40	6.70	8.50	6.65	8.50
" klein		"	4.-	4.95	4.-	5.-	4.-	5.-	4.-	5.-
Kaffee mit Sahne		"	6.-	8.50	6.-	9.-	7.-	9.40	6.-	9.-
Schoko (Kakao)		"	6.-	7.70	6.-	8.40	6.-	8.50	6.-	8.50
Milch, heiß		0.25 Lt	2.20	3.50	2.20	3.50	2.20	4.-	2.20	3.50
Most, herb		1 Lt		6.60		6.60		6.60		6.60
Wein, weiß, offen		"	32.-	48.-	31.50	48.-	36.40	52.-	26.-	54.-
" rot, "	"	31.20	48.-	31.50	48.-	36.40	52.-	31.20	48.-	
Nudelsuppe	Speisen ohne Bedienung	1 Port.	4.-	4.50	4.-	4.50	4.-	4.50	4.40	4.50
Schweinsbraten mit Beilage		"	18.-	23.-	18.-	23.-	21.25	25.20	18.-	30.-
Wienerschnitzel		"	25.-	30.-	25.-	30.-	25.-	30.60	27.50	34.-
Champignonschnitzel		"	30.-	34.-	30.-	32.-	25.-	30.60	33.-	35.-
Kalbsbraten		"	24.-	27.-	24.-	27.-	23.80	25.50	27.50	29.-
Gef. Kalbsbrust m. Salat		"	19.-	23.-	19.-	23.-	17.85	23.40	21.-	26.-
Rostbraten m. Beilage		"	25.-	30.-	25.-	30.-	23.80	28.80	28.-	34.-
Bratwurst m. Kraut u. Kart.		"	11.-	12.-	11.-	12.-	11.20	13.50	12.-	16.50
Kaiserschmarren		"	12.-	18.-	12.-	18.-	12.-	17.-	13.20	18.-
Gulasch, groß m. Kart.		"	17.-	21.80	17.-	21.80	18.-	21.60	18.70	24.-
" klein		"	9.-	14.50	9.-	14.50	10.-	14.45	11.-	16.-
Gemischter Salat		"	4.-	6.-	4.-	6.-	4.-	5.50	4.40	6.50
Reis		"		4.-		4.-	3.40	5.-	4.40	5.-
Pommes frites		"	5.-	6.30	5.-	6.30	4.25	6.30	5.-	8.-
Käse z. Nachtisch		"	5.50	7.20	5.50	7.20	5.10	7.20	3.85	8.-
Eis mit Schlag		"	7.-	10.-	7.-	10.-	6.30	10.-	7.-	11.-

2. Salzburger Nutzviehmarkt.

A) Viehauftrieb	1966	1967	1968
B) Handelsrichtung			
A) Insgesamt	15.496	15.250	12.582
dav.: Stiere	1.968	2.370	2.256
Kühe	8.045	8.276	7.210
Kalbinnen	1.693	2.014	1.609
Ochsen	164	145	113
(Rinder zusammen)	(11.870)	(12.805)	(11.188)
Saugkälber	1.979	1.436	-
Pferde	13	16	12
Ferkel	1.632	991	1.382
Esel	2	2	-
B) Verkaufte Rinder insges.	5.796	5.940	4.988
dav. nach:			
Salzburg-Umgeb.	4.403	3.981	3.472
Oberösterreich	1.372	1.280	1.411
Niederösterreich	38	9	17
Tirol-Vorarlberg	6	26	6
Kärnten-Steiermark	-	-	-
Wien	-	-	-
Bayern	116	157	80
Italien	5	-	2

3. Salzburger Schlacht- und Stechviehmarkt.

A) Viehauftrieb	1966	1967	1968
B) Schlachtungen			
A) Insgesamt	21.024	21.729	20.731
dav.: Ochsen	701	464	422
Stiere	7.750	7.742	6.557
Kühe	11.302	12.041	12.397
Kalbinnen	1.271	1.482	1.355
B) Schlachtungen insgesamt	61.339	60.679	64.389
dav.: Pferde	19	20	12
Ochsen	408	265	275
Stiere	4.144	3.634	3.612
Kühe	3.402	3.146	2.725
Kalbinnen	770	785	777
Kälber	12.385	11.275	9.968
Schweine	39.993	41.439	46.928
Schafe	190	106	55
Lämmer	9	-	6
Ziegen	) 19	9	9
Kitze	)		22

Salzburger Schlacht- u. Stechviehmarkt.  
(Fortsetzung)

C) Handelsrichtung	1966	1967	1968
D) Stechviehmarkt			
E) Freibank			
C) Verkaufte Tiere insges.	20.037	20.844	19.869
dav. nach:			
Städt. Schlachthof	5.466	4.636	4.074
Salzburg-Umgebung	229	311	311
Hallein	3.753	4.684	4.644
Gebirge	1.646	1.135	864
Vorarlberg	825	531	314
Wien	278	233	262
Tirol u. Südtirol	6.047	6.493	3.960
Oberösterreich	754	2.385	4.882
Niederöst. -Burgenld.	-	65	18
Steiermark	) 580	242	252
Kärnten	)		40
Ausland	459	189	248
D) Anlieferung von Stechvieh und Fleisch (tot).			
Kälber	6.615	5.820	7.051
Schweine	19.724	23.981	21.802
Schafe	392	418	457
Ziegen	5	1	-
Lämmer	100	80	59
Kitze	113	111	221
Rindfleisch in kg	219.527	257.669	329.379
E) Zufuhr zur Freibank			
Stiere	38	39	43
Kühe	263	264	276
Ochsen	2	1	2
Kälber	373	313	355
Kalbinnen	21	22	17
Schweine	963	1.109	1.096
Schafe	16	15	15
Ziegen	6	4	4
Wild in kg	17	94	125
Geflügel in kg	2.195	1.838	1.497
Rindfleisch in kg	11.343	11.994	10.535
Schweinefleisch in kg	717	235	18
Kalbfleisch in kg	-	-	27
Wurst u. Selchwaren in kg	2.882	1.838	1.171
Lämmer	-	-	-
Pferde	5	1	5



XVI. UNTERRICHT, BILDUNG und UNTERHALTUNG.

1. Schulen.

Öffentliche Volksschulen.

Schulen	Schuljahr 1968/69			Schuljahr 1967/68			Schuljahr 1966/67		
	Knaben	Mädch.	Insges.	Knaben	Mädch.	Insges.	Knaben	Mädch.	Insges.
Knaben-Volksschule St. Andrä	256	-	256	211	-	211	203	-	203
" " Lehen	369	-	369	339	-	339	359	-	359
" " Maxglan	340	-	340	584	-	584	526	-	526
Mädchen-Volksschule St. Andrä	-	232	232	14	247	261	14	252	266
" " Lehen	20	310	330	17	284	301	-	277	277
" " Maxglan	8	355	363	-	567	567	-	536	536
Volksschule Aigen	103	93	196	104	86	190	93	77	170
" Gnigl	200	158	358	198	151	349	194	151	345
" Griesgasse	137	74	211	160	89	249	143	49	192
" Itzling	153	164	317	180	158	338	182	155	337
" Josefiaw	227	198	425	-	-	-	-	-	-
" Leopoldskron-Moos	133	111	244	66	53	119	67	54	121
" Lieferung I	120	125	245	106	121	227	225	243	468
" Lieferung II	175	185	360	165	155	320	-	-	-
" Morzg	125	119	244	180	162	342	170	156	326
" Mülln	186	167	353	186	153	339	183	159	342
" Nonntal	157	127	284	342	253	595	319	243	562
" Parsch	234	168	402	221	170	391	205	161	366
" Plainstraße	127	103	230	128	109	237	128	112	240
" Taxham	278	258	536	-	-	-	-	-	-
Zusammen	3.348	2.947	6.295	3.201	2.758	5.959	3.011	2.625	5.636
Öffentliche Hauptschulen.									
Knaben-Hauptschule Franz-Josef-Kai	365	28	393	352	18	370	358	19	377
" " Haydnstraße	352	18	370	323	-	323	313	-	313
" " Lehen	390	27	417	370	27	397	341	-	341
" " Maxglan	384	13	397	379	-	379	331	-	331
" " Plainstraße	248	20	268	223	-	223	207	-	207
Mädchen-Hauptschule Griesgasse:	12	437	449	-	418	418	-	407	407
" " Hubert Sattlergasse	-	363	363	-	361	361	-	354	354
" " Maxglan	-	408	408	-	383	383	-	328	328
" " Nonntal	-	475	475	-	470	470	-	459	459
Allgemeine Hauptschule Gnigl	122	95	217	124	107	231	117	107	224
Zusammen	1.873	1.884	3.757	1.771	1.784	3.555	1.667	1.674	3.341
Polytechnischer Lehrgang.									
Schule für Knaben Salzburg-Stadt	131	-	131	135	-	135	134	-	134
" " Mädchen " "	-	124	124	-	119	119	-	121	121
Sonderklasse a. d. Taubstummenanstalt	-	-	-	-	-	-	7	1	8
Zusammen	131	124	255	135	119	254	141	122	263

Fortsetzung

Öffentliche Sonderschulen.

Schulen	Schuljahr 1968/69			Schuljahr 1967/68			Schuljahr 1966/67		
	Knaben	Mädch.	Insges.	Knaben	Mädch.	Insges.	Knaben	Mädch.	Insges.
Allgem. Sondersch. m. Sprachheilklassen	227	160	387	217	157	374	216	151	367
Mädch. Volkssch. St. Josef f. schwererziehbare Mädchen		21	21		27	27		37	37
Tagesheimschule f. milieugefährd. Knaben u. Mädchen, 1.-4. Hauptschule	49	42	91	50	43	93	52	39	91
angegliederte Volksschule, 4 Klassen	10	5	15	14	6	20	10	11	21
Schule für Taubstumme	43	24	67	40	26	66	26	33	59
<b>Zusammen</b>	<b>329</b>	<b>252</b>	<b>581</b>	<b>321</b>	<b>259</b>	<b>580</b>	<b>304</b>	<b>271</b>	<b>575</b>
<b>Private Schulen.</b>									
Mädchen-Volksschule-Schulschwwestern		191	191		196	196		159	159
Private Volksschule d. Ursulinen	21	97	118	20	93	113	38	83	121
Mädchen-Hauptschule-Schulschwwestern	-	157	157		156	156		197	197
<b>Zusammen</b>	<b>21</b>	<b>445</b>	<b>466</b>	<b>20</b>	<b>445</b>	<b>465</b>	<b>38</b>	<b>439</b>	<b>477</b>
<b>Übungsschulen.</b>									
Übungssch. d. Pädagog. Akademie d. Bundes	95	122	217	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>5.797</b>	<b>5.774</b>	<b>11.571</b>	<b>5.495</b>	<b>5.505</b>	<b>11.000</b>	<b>5.235</b>	<b>5.233</b>	<b>10.468</b>

Gesamtübersicht über die Pflichtschulen im Schuljahr 1968/69.

Bezeichnung	Anzahl der Schulen	Anzahl der Klassen	Anzahl d. verfügb. Klassenräume	Anzahl d. fehlenden Klass. Räume	Klassen mit Wechsel-unterr.	Lehrkräfte +)			Anzahl der Schüler	
						Lehrer				Handarb. Lehrkräfte
						männl.	weibl.	zus.		
<b>Öffentl. Volksschulen:</b>										
1. Knaben-Volksschule St. Andrä	1	8	5	3	4	6	2	8	-	256
2. " " Lehen	1	11	11	-	-	6	5	11	-	369
3. " " Maxglan	1	11	12	-	-	9	3	12	-	340
4. Mädchen-Volksschule St. Andrä	1	8	7	1	-	-	8	8	1	232
5. " " Lehen	1	10	10	-	-	-	10	10	1	330
6. " " Maxglan	1	12	13	-	-	-	12	12	1	363
7. Volksschule Aigen	1	8	5	3	6	1	7	8	-	196
8. " Gnigl	1	12	9	3	6	4	8	12	1	358
9. " Griesgasse	1	7	8	-	-	3	4	7	-	211
10. " Itzling	1	10	10	-	-	3	7	10	1	317
11. " Josefiu	1	13	13	-	-	2	12	14	1	425
12. " Leopoldskron	1	9	9	-	-	3	6	9	1	244
13. " Lieferung I	1	8	7	1	2	3	5	8	1	245
14. " Lieferung II	1	12	14	-	-	-	11	11	1	360
15. " Morzg	1	8	8	-	-	4	5	9	-	244
16. " Mülln	1	11	9	2	5	3	9	12	1	353
17. " Nonntal	1	9	9	-	-	4	5	9	-	284
18. " Parsch	1	13	13	-	-	3	10	13	1	402
19. " Plainstraße	1	8	7	1	4	1	7	8	-	230
20. " Taxham	1	15	15	-	-	3	12	15	-	536
<b>Zusammen</b>	<b>20</b>	<b>203</b>	<b>194</b>	<b>14</b>	<b>27</b>	<b>58</b>	<b>148</b>	<b>206</b>	<b>11</b>	<b>6.295</b>

+) ohne Religionslehrer

Fortsetzung

Bezeichnung	Anzahl der Schulen	Anzahl der Klassen	Anzahl d. verfügb. Klass. Räume	Anzahl d. fehlenden Klass. Räume	Klassen mit Wechselunterricht	Lehrkräfte +)				Anzahl der Schüler
						Lehrer			Handarb. Lehrkräfte	
						männl.	weibl.	zus.		
<b>Öffentliche Hauptschulen:</b>										
1. Knaben-Hauptschule Franz-Josef-Kai	1	13	9	4	-	17	1	18	-	393
2. " " Haydnstraße	1	12	9	3	-	12	2	14	-	370
3. " " Lehen	1	14	12	2	-	14	3	17	-	417
4. " " Maxglan	1	14	12	2	-	14	5	19	-	397
5. " " Plainstraße	1	9	11	-	-	11	1	12	-	268
6. Mädchen-Hauptschule Griesgasse	1	14	10	4	-	2	17	19	3	449
7. " " Hub. Sattlerg.	1	12	9	3	-	-	15	15	3	363
8. " " Maxglan	1	14	11	3	-	1	17	18	3	408
9. " " Nonntal	1	16	12	4	-	-	19	19	4	475
10. Allgem. Hauptschule Gnigl	1	8	4	4	-	6	2	8	1	217
<b>Zusammen</b>	<b>10</b>	<b>126</b>	<b>99</b>	<b>29</b>	<b>-</b>	<b>77</b>	<b>82</b>	<b>159</b>	<b>14</b>	<b>3.757</b>
<b>Polytechnischer Lehrgang:</b>										
1. Schule f. Knaben Salzburg-Stadt	1	6	-	6	-	8	-	8	-	131
2. Schule f. Mädchen Salzburg-Stadt	1	5	-	5	-	1	6	7	2	124
<b>Zusammen</b>	<b>2</b>	<b>11</b>	<b>-</b>	<b>11</b>	<b>-</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>15</b>	<b>2</b>	<b>255</b>
<b>Öffentliche Sonderschulen:</b>										
1. Allgem. Sondersch. m. Sprachheilk.	1	23	19	4	-	12	13	25	1	387
2. Mädch. Volkssch. St. Josef f. schwer- erziehbare Mädch. Sonderhauptschule f. mitfeugefährd. Knab. u. Mädch., 1.-4. Kl. Hauptsch.	1	2	3	-	-	-	2	2	1	21
3. Schule für Taubstumme	1	8	9	-	-	6	2	8	1	67
<b>Zusammen</b>	<b>4</b>	<b>38</b>	<b>35</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>22</b>	<b>19</b>	<b>41</b>	<b>3</b>	<b>581</b>
<b>Private Schulen:</b>										
1. Mädchen-Volksschule Schulschwestern	1	5	5	-	-	-	5	5	1	191
2. Priv.-Volksschule der Ursulinen	1	4	4	-	-	-	5	5	1	118
3. Mädchen-Hauptschule Schulschwestern	1	4	5	-	-	1	7	8	2	157
<b>Zusammen</b>	<b>3</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>4</b>	<b>466</b>
<b>Übungsschulen:</b>										
Übungsschule der Pädagog. Akademie	1	6	6	-	-	6	5	<sup>1)</sup> 11	1	217
<b>Insgesamt</b>	<b>40</b>	<b>397</b>	<b>348</b>	<b>59</b>	<b>27</b>	<b>173</b>	<b>277</b>	<b>450</b>	<b>35</b>	<b>11.571</b>

+ ) Ohne Religionslehrer

1) Lehrkräfte aus dem Stand d. Pädagog. Akademie d. Bundes

Sonstige Unterrichtsanstalten.  
Anzahl der Klassen, Lehrkräfte u. Schüler im Schuljahr 1968/69.

Bezeichnung	Klassen	Lehrkräfte			Schüler bzw. Hörer		
		männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
<u>Allgemeinbildende Mittelschulen:</u>							
<u>Öffentliche:</u>							
Akad. Gymnasium (1. Bundesgymnasium)	15	27	1	28	441	22	463
Bundesrealgymnasium	21	34	2	36	543	6	549
2. Bundesgymnasium, Franz-Josef-Kai	26	47	5	52	774	89	863
Bundesgymnasium f. Mädchen, Nonntal	19	6	31	37	-	523	523
Wirtschaftskundl. Bundesrealgymnasium f. Mädchen, Nonntal	18	4	41	45	-	665	665
<u>Private:</u>							
E. Privatgymnasium Borromäer	10	14	-	14 <sup>2)</sup>	284	-	284
Privatgymnasium d. Herz-Jesu-Missionare	8	8	-	8 <sup>3)</sup>	172	-	172
Mädchengymnasium d. Ursulinen, Aignerstr.	8	-	7	7 <sup>4)</sup>	-	265	265
Gymnasium f. Berufstätige	6	6	-	6 <sup>1)</sup>	108	18	126
<u>Bildungsanstalten:</u>							
<u>Öffentliche:</u>							
Musisch-pädagog. Bundes-Realgymnasium	15	24	6	30	414	-	414
Mus.-päd. Bundes-Realgym. f. Mädchen	11	14	13	27	-	315	315
Päd. Akademie des Bundes in Salzburg	6	16	3	19 <sup>9)</sup>	52	98	150
<u>Private:</u>							
Mus.-päd. Bundes-Realgym. f. Mädchen der Ursulinen	5	-	6	6	-	161	161
Bildungsanstalt f. Kindergärtnerinnen u. Horterzieherinnen, Schwarzstr.	2	-	14	14	-	79	79
Bildungsanstalt f. Arbeitslehrerinnen	2	-	-	-	-	59	59
<u>Techn. u. gewerbl. Lehranstalten:</u>							
Höhere techn. Bundes-Lehranstalt	25	74	9	83	607	75	682 <sup>5)</sup>
<u>Lehranstalten f. hausw. u. gewerbl. Frauenberufe:</u>							
<u>Öffentliche:</u>							
Höhere Bundes-Lehranstalt f. hauswirtsch. u. gewerbl. Frauenberufe, Annahof	17	12	48	60	-	473	473
<u>Private:</u>							
Einjähr. hausw. Fachschule d. Schwestern v. Guten Hirten, St. Josef	3	4	8	12	-	39	39
<u>Kaufmännische Lehranstalten:</u>							
Städt. Handelsakademie	15 <sup>6)</sup>	-	-	-	238	171	409
Angeschlossene Handelsschule	14	31	21	52	149	293	442
<u>Berufsschulen:</u>							
Gewerbliche Berufsschule I	56	28	-	28	1.351	2	1.353
Gewerbliche Berufsschule II	22	17	1	18	354	220	574
Gewerbliche Berufsschule III	52	27	10	37	773	446	1.219
<u>Kaufmännische Berufsschule:</u>							
Kaufmännische Berufsschule	45	19	6	25	329	682	1.011
Akademie für Musik u. darstellende Kunst "Mozarteum"							
Kunstschüler d. Akademie (unter 18 Jahre)	167 <sup>7)</sup>	84	44	128 <sup>8)</sup>	220	219	439
Kunsthochschüler d. Akademie (über 18 Jahre)					277	318	595
Summe	588	496	276	772	7.086	5.238	12.324

1) 17 Lehrkräfte aus dem Stand verschied. Salz. Mittelschulen.

2) Außerdem noch 2 männl. Lehrkräfte v. and.

3) " " 11 Lehrkräfte v. and. Salz. Mittelschulen.

4) " " 19 " " " "

5) Einschl. Bauhandwerkerschule f. Maurer.

6) Mit Abiturientenkurs

7) Dav. 72 Instrumental- u. Gesangskl. u. 95 Theorieklass.

8) Dav. 1 o. Prof., 10 a. o. Professoren.

9) Dav. 9 Lehrkräfte aus and. Salz. Mittelschulen.

Mittelschulen: Stichtag 25.9.68

Berufsschulen: " 1.2.69

Gesamtübersicht und Vergleichszahlen.

Schulen	Schuljahr 1968/69			Schuljahr 1967/68			Schuljahr 1966/67		
	Männl.	Weibl.	Summe	Männl.	Weibl.	Summe	Männl.	Weibl.	Summe
<b>Allgemeinbildende Mittelschulen:</b>									
<u>Öffentliche:</u>									
Akad. Bundesgymnasium	441	22	463	445	14	459	445	8	453
Bundesrealgymnasium	543	6	549	530	-	530	439	-	439
2. Bundesgymnasium, Franz-Josef-Kai	774	89	863	717	70	787	677	50	727
Bundesgymnasium f. Mädchen, Nonntal	-	523	523	-	473	473	-	458	458
Wirtschaftskundl. Bundesrealgymn. f. Mädchen, Nonntal	-	665	665	-	622	622	-	581	581
<u>Private:</u>									
E. Privatgymnasium Borromäum	284	-	284	288	-	288	297	-	297
Priv. Gymnasium d. Herz-Jesu-Missionare	172	-	172	166	-	166	164	-	164
Mädchengymnasium d. Ursulinen, Aignerstr.	-	265	265	-	249	249	-	222	222
Gymnasium f. Berufstätige	108	18	126	114	27	141	95	25	120
<u>Bildungsanstalten:</u>									
<u>Öffentliche:</u>									
Musisch-pädagog. Bundes-Realgymnasium	414	-	414	398	-	398	368	-	368
Mus. -päd. Bundes-Realgym. f. Mädchen, Nonntal	-	315	315	-	265	265	27	317	344
Pädagog. Akademie d. Bundes in Salzburg	52	98	150	-	-	-	-	-	-
<u>Private:</u>									
Mus. -päd. Bundes-Realgym. f. Mädchen der Ursulinen	-	161	161	-	151	151	-	147	147
Bildungsanst. f. Kindergärtnerinnen u. Horterzieherinnen, Schwarzstr.	-	79	79	-	81	81	-	81	81
Bildungsanstalt f. Arbeitslehrerinnen	-	59	59	-	54	54	-	54	54
<u>Techn. u. gewerbl. Lehranstalten:</u>									
<u>Öffentliche:</u>									
Höhere techn. Bundes-Lehranstalt	607	75 x)	682	638	71 x)	709	527	61 x)	588
<u>Lehranstalten f. hausw. u. gewerbl. Frauenberufe:</u>									
<u>Öffentliche:</u>									
Höhere Bund. -Lehranstalt f. hauswirtsch. u. gewerbl. Frauenberufe, Annahof	-	473	473	-	450	450	-	418	418
<u>Private:</u>									
Einjähr. hausw. Fachschule d. Schwestern v. Guten Hirten, St. Josef	-	39	39	-	39	39	-	42	42
<u>Kaufm. Lehranstalten:</u>									
Städt. Handelsakademie	238	171	409	228	132	360	183	103	286
Angeschlossene Handelsschule	149	293	442	159	302	461	132	272	404
<u>Berufsschulen:</u>									
Gewerbliche Berufsschulen I, II, III	2.478	668	3.146	2.163	654	2.817	2.425	670	3.095
Kaufm. Berufsschule	329	682	1.011	327	692	1.019	327	754	1.081
Akademie für Musik u. darstellende Kunst "Mozarteum"	497	537	1.034	551	488	1.039	512	487	999
<u>Universität</u>									
Theologische Fakultät *)	226	18	244	208	21	229	177	14	191
Philosophische Fakultät *)	785	658	1.443	531	483	1.014	391	357	748
Juridische Fakultät *)	492	41	533	342	31	373	260	29	289
Summe	8.589	5.955	14.544	7.805	5.369	13.174	7.446	5.150	12.596
Pflichtschulen zusammen	5.797	5.774	11.571	5.495	5.505	11.000	5.235	5.233	10.468
Schüler-bzw. Höreranzahl insgesamt	14.386	11.729	26.115	13.300	10.874	24.174	12.861	10.383	23.064

x) Einschl. Bauhandwerkerschule f. Maurer

\*) Sommersemester 1969

Berufsschulen.

Schuljahr 1968/69.

Aufteilung der Schüler nach Fachgruppen.

Gewerbliche Berufsschule I :

Fachgruppe	Anzahl der Schüler	Fachgruppe	Anzahl der Schüler
Bauschlosser u. Schmiede	2	Elektrowerker	26
Maschinen-Schlosser	96	Gas-u. Wasserleitungsinstallateure	52
Kraftfahrz. -Mechaniker u. -Elektrik.	718	Waagenbauer	1
Mechaniker u. Feinmechaniker	55	Schlosser	46
Werkzeugmacher	16	Landmaschinenbauer	55
Elektriker u. Radiomechaniker	177	Landmaschinenbauer u. Schmiede	13
Technische Zeichner	14	Elektromaschinenbauer	39
Spengler	33	Gas-u. Wasserleitungsinst. u. Spengler	10
		Zusammen	1.353

Gewerbliche Berufsschule II :

Gewerbliche Berufsschule III :

Fachgruppe	Anzahl der Schüler	Fachgruppe	Anzahl der Schüler
Tischler u. Orgelbauer	267	Nahrungsmittelgew., Gastgewerbe	800
Tapezierer, Sattler, Taschner	44	Bekleidungsgewerbe u. ä.	248
Musikinstrumentenmacher	1	Graphisches Gewerbe	122
Friseure	235	Allgemeine Gewerbliche Klassen	49
Bootbauer	10		
Glaser	17		
Zusammen	574	Zusammen	1.219

Kaufmännische Berufsschule :

Gesamtübersicht.

Fachgruppe	Anzahl der Schüler	Berufsschule	Anzahl der Schüler
Kaufmännische Abteilung	913	Gewerbliche Berufsschule I	1.353
Drogisten-Abteilung	98	Gewerbliche Berufsschule II	574
		Gewerbliche Berufsschule III	1.219
		Kaufmännische Berufsschule	1.011
Zusammen	1.011	Insgesamt	4.157

Schüler-Neueintritte in die erste Volksschulklasse im Schuljahr 1968/69, unterteilt nach Schulsprengeln.

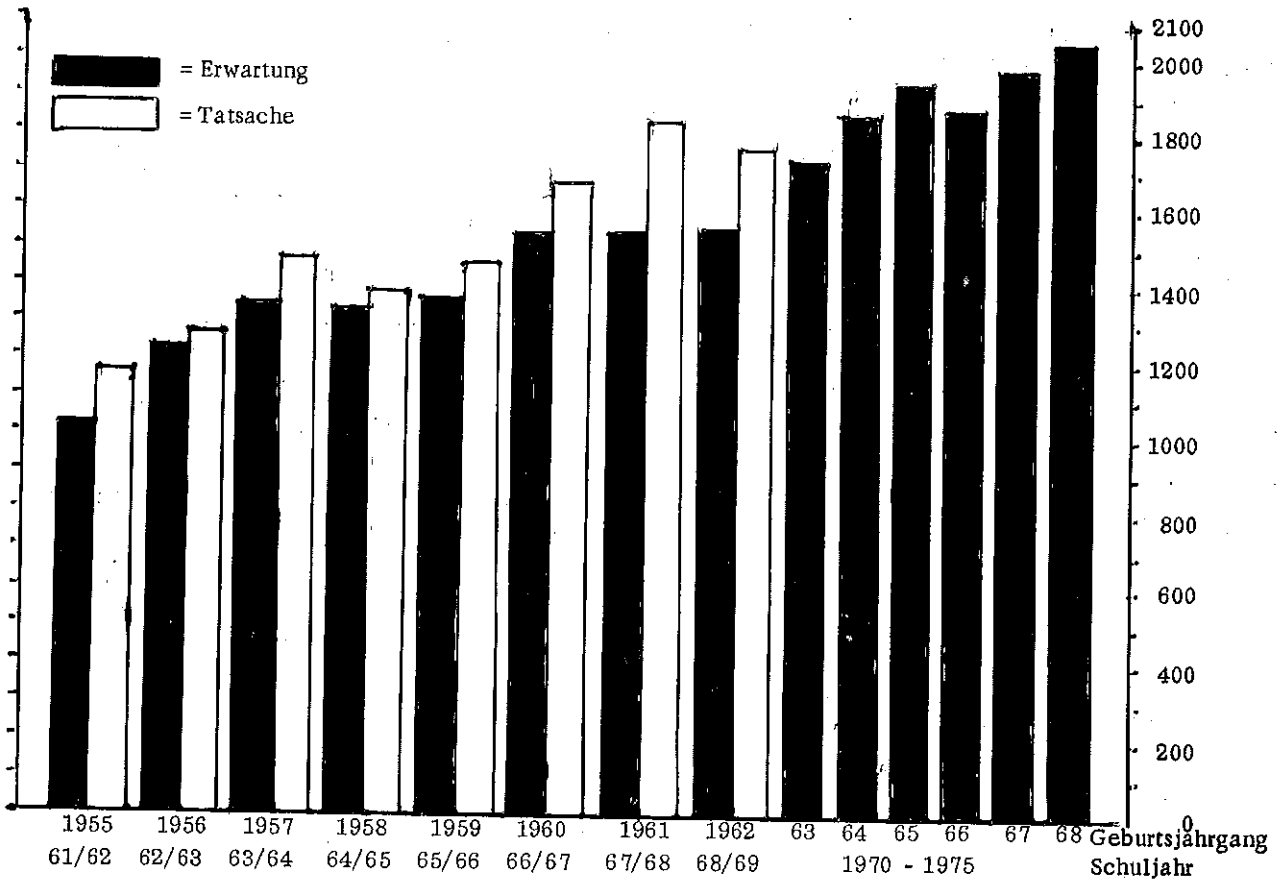
Nr. des Sprengels	Schulen	Knaben		Mädchen		Insgesamt	
		Neueinschreibungen+)	Tatsächl. Eingetretene ++)	Neueinschreibungen+)	Tatsächl. Eingetretene ++)	Neueinschreibungen+)	Tatsächl. Eingetretene ++)
1	a) Knaben-Volksschule St. Andrä, Haydnstr. 3 b) Mädchen-Volksschule St. Andrä, Faberstr. 6	62	70	-	-	62	70
		-	-	47	49	47	49
2	a) Knaben-Volksschule Lehen, Scherzhauserfeldstr. b) Mädchen-Volksschule Lehen, Scherzhauserfeldstr.	91	108	-	-	91	108
		-	7	90	83	90	90
3	a) Knaben-Volksschule Maxglan, Seeaugasse 12 b) Mädchen-Volksschule Maxglan, Siezenheimerstr.	91	63	-	-	91	63
		-	8	77	76	77	84
4	Volksschule Aigen, Reinholdgasse 18	28	24	23	20	51	44
5	" Gnigl, Schulstr. 7	45	45	43	45	88	90
6	" Griesgasse 4	26	18	29	15	55	33
7	" Itzling, Kirchenstr. 24	43	33	58	53	101	86
8	" Josefiaw, Friedensstr. 13	65	60	66	70	131	130
9	" Leopoldskron-Moos, Moosstraße	46	40	34	34	80	74
10	" Lieferung I, Törringstr. 4	37	32	39	33	76	65
11	" Lieferung II, Laufenstr. 50	56	52	63	63	119	115
12	" Morzg, Gneiserstr. 54	28	27	31	36	59	63
13	" Mülln, Augustinerg. 16	50	46	53	49	103	95
14	" Nonntal, Nonntalerhauptstr. 3	33	36	39	34	72	70
15	" Parsch, Gaisbergstr. 6	49	59	42	42	91	101
16	" Plainstraße	22	28	27	25	49	53
17	" Taxham, Otto v. Lilienthalstr. 1	117	112	101	95	218	207
18	Allgemeine Sonderschule mit Sprachheilklassen	-	24	-	12	-	36
	Volksschüler Neueintritte 1968/69 i. städt. Schulen	889	892	862	834	1.751	1.726
	Landestaubstummenanstalt	5	-	5	-	10	-
	Private Mädchen-Volksschule der Schulschwester	-	-	40	40	40	40
	Volksschüler-Neueintritte in nichtstädt. Schulen	5	-	45	40	50	40
	Insgesamt Volksschüler Neueintritte 1968/69	894	892	907	874	1.801	1.766

+ ) Schülerzahlen auf Grund der Schülereinschreibungen vom März 1968

++ ) Schülerzahlen entnommen aus dem statist. Schulbogen, Stichtag 15.10.68.

Zu erwartende Zahl nach Berechnung d. Amtes für Statistik: 2.046

Zu erwartende und tatsächliche Zahl der neueintretenden Volksschüler.



Geburts-Jahr	Im Schuljahr	Neueintretende Volksschüler	
		Zu erwarten	Tatsächl. eingetreten
1955	1961/62	1.011	1.163
1956	1962/63	1.213	1.251
1957	1963/64	1.334	1.447
1958	1964/65	1.311	1.370
1959	1965/66	1.364	1.450
1960	1966/67	1.533	1.665
1961	1967/68	1.541	1.832
1962	1968/69	1.565	1.766
1963	1969/70	1.725	
1964	1970/71	1.846	
1965	1971/72	1.938	
1966	1972/73	1.863	
1967	1973/74	1.972	
1968	1974/75	2.046	



2. Salzburger Volkshochschule. \*)

a) Gesamtzahl der eingeschriebenen Hörer 1965/66 bis 1967/68.

Eingeschriebene Hörer	Im Arbeitsjahr					
	Männlich			Weiblich		
	Hörer			Hörer		
	1967/68	1966/67	1965/66	1967/68	1966/67	1965/66
Salzburg - Stadt	2.590	2.643	2.848	5.257	5.277	4.963
Salzburg - Land	2.685	2.542	2.973	5.421	5.297	5.171
Zusammen	5.275	5.185	5.821	10.678	10.574	10.134

b) Anzahl der Kursteilnehmer. +)

Anzahl der Belegungen in :	Arbeitsjahr 1967/1968 (2.10.67 bis 18.5.68)		
	Männlich	Weiblich	Gesamt
Salzburg - Stadt	3.143	6.390	9.533
Salzburg - Land	2.996	6.537	9.533
Zusammen	6.139	12.927	19.066

Vergleichszahlen 1966/1967.

Zusammen	6.353	12.526	18.879
----------	-------	--------	--------

+) Ein Hörer kann Teilnehmer mehrerer Kurse sein.

c) Aufgliederung der Kursteilnehmer nach Berufsgruppen u. Sachgebieten in der Stadt Salzburg. Arbeitsjahr 1967/68.

Berufsgruppen	Salzburg - Stadt							
	Sachgebiete							
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Geisteswissenschaften	Naturwissenschaft u. Mathem. Geographie, Medizin	Gesellsch. Wissensch. Volkswirtschaft, Staats- u. Rechtskde.	Lebenskunde, Lebenshilfe Beratungen	Heimat- u. Auslandskunde, Volkstumpfleger	Musische m. prakt. Kunst- (pflege)	Grundlegende Fächer	Fremdsprachen
Arbeiter in Industrie u. Gewerbe	28	13	-	1	44	78	58	294
Land- u. Forstarbeiter	-	-	-	-	1	-	-	-
Angestellte und Beamte	374	122	-	9	152	603	116	1.490
Selbständig Erwerbstätige (auch Landwirte)	26	9	-	-	3	24	-	41
Selbständig Angehörige freier Berufe	15	2	-	-	3	15	-	29
Haushalt	176	62	-	-	26	226	3	337
Lehrlinge	1	-	-	-	1	20	5	46
Schüler	32	-	-	-	5	60	22	165
Hochschüler	10	-	-	-	12	36	-	108
Bundesheer	14	-	-	-	10	20	8	119
Rentner u. Pensionisten (auch ohne Berufsangabe)	215	133	-	1	40	60	6	195
Arbeitslose	7	3	-	1	3	5	-	5
Zusammen	898	344	-	12	300	1.147	218	2.829

Vergleichszahlen 1966/1967.

Zusammen	835	321	40	-	60	1.178	612	2.670
----------	-----	-----	----	---	----	-------	-----	-------

\*) Die Bearbeitung erfolgte auf Grund des vom Verband Österr. Volkshochschulen zur Verfügung gestellten Statistischen Leistungsberichtes der Volkshochschulen Salzburgs (Stadt u. Land).

noch c) Aufgliederung der Kursteilnehmer nach Berufsgruppen u. Sachgebieten in der Stadt Salzburg.  
Arbeitsjahr 1967/68.

Berufsgruppen	Salzburg - Stadt							Gesamtzahlen	
	Sachgebiete								
	9	10	11	12	13	14	15	Salzburg	
	Kaufmänn. Fächer	Prakt. u. techn. (auch berufsford. Kurse)	Praktische Frauenkurse	Körperliche Ausbildung	Sonst. spezielle Gebiete (auch mehr. Geb. umfass.)	Arbeits-Gem. Fachgruppen, Klubs Lebensschul. u. a.	Kinderkurse	Stadt	Land
Arbeiter in Industrie u. Gewerbe	236	26	66	42	81	-	-	967	593
Land- und Forstarbeiter	-	-	1	-	-	-	-	2	333
Angestellte und Beamte	317	35	536	513	344	-	-	4.611	1.426
Selbständig Erwerbstätige (auch Landwirte)	4	5	4	42	1	-	-	159	375
Selbständig Angehörige freier Berufe	-	-	6	16	-	-	-	86	145
Haushalt	24	10	341	147	2	-	-	1.354	2.226
Lehrlinge	23	567	24	5	3	-	-	695	674
Schüler	33	3	4	36	6	-	81	447	3.526
Hochschüler	18	1	7	15	5	-	-	212	8
Bundesheer	25	1	1	1	71	-	-	270	38
Rentner u. Pensionisten (auch ohne Berufsangabe)	5	3	16	9	14	-	-	697	122
Arbeitslose	5	-	4	-	-	-	-	33	67
<b>Zusammen</b>	<b>690</b>	<b>651</b>	<b>1.010</b>	<b>826</b>	<b>527</b>	<b>-</b>	<b>81</b>	<b>9.533</b>	<b>9.533</b>

Vergleichszahlen 1966/1967.

Zusammen	792	335	898	849	629	-	21	9.240	9.639
----------	-----	-----	-----	-----	-----	---	----	-------	-------

d) Aufgliederung der Kursteilnehmer nach Altersstufen und Sachgebieten in der Stadt Salzburg.  
Arbeitsjahr 1967/68.

Altersstufen	Salzburg - Stadt							
	Sachgebiete							
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Geisteswissenschaft	Naturwissenschaft u. Mathem. Geographie Medizin	Gesellsch. Wissensch. Volkswirtschaft Staats- u. Rechtskde.	Lebenskunde, Lebenshilfe, Beratungen	Heimat- u. Auslandskunde Volkstumspfl.	Musische (m. prakt. Kunstpflege)	Grundlegende Fächer	Fremdsprachen
Unter 14 Jahren	25	-	-	-	1	10	23	26
14 - 18 Jahre	25	1	-	-	29	109	19	347
19 - 30 Jahre	185	33	-	3	153	535	124	1.434
31 - 50 Jahre	223	92	-	4	50	350	49	621
51 - 65 Jahre	238	107	-	4	26	108	2	281
über 65 Jahre	202	111	-	1	41	35	1	120
<b>Zusammen</b>	<b>898</b>	<b>344</b>	<b>-</b>	<b>12</b>	<b>300</b>	<b>1.147</b>	<b>218</b>	<b>2.829</b>

Vergleichszahlen 1966/1967.

Zusammen	835	321	40	-	60	1.178	612	2.670
----------	-----	-----	----	---	----	-------	-----	-------

noch d) Aufgliederung der Kursteilnehmer nach Altersstufen und Sachgebieten in der Stadt Salzburg.  
Arbeitsjahr 1967/68.

Altersstufen	Salzburg - Stadt							Gesamtzahlen	
	Sachgebiete								
	9	10	11	12	13	14	15	Salzburg	
	Kaufmänn. Fächer	Prakt. u. techn. (auch berufsford. Kurse)	Praktische Frauenkurse	Körperliche Ausbildung	Sonst. spezielle Gebiete (auch mehr. Geb. umfass.)	Arbeitsgem., Fachgruppen, Klubs, Lebensschul. u. a.	Kinderkurse	Stadt	Land
Unter 14 Jahren	7	-	4	11	1	-	81	189	2.003
14 - 18 Jahre	192	572	64	51	31	-	-	1.380	2.500
19 - 30 Jahre	404	32	588	352	433	-	-	4.276	2.467
31 - 50 Jahre	138	27	296	323	62	-	-	2.235	2.146
51 - 65 Jahre	9	14	57	86	-	-	-	932	363
über 65 Jahre	-	6	1	3	-	-	-	521	54
Zusammen	690	651	1.010	826	527	-	81	9.533	9.533

Vergleichszahlen 1966/1967.

Zusammen	792	335	898	849	629	-	21	9.240	9.639
----------	-----	-----	-----	-----	-----	---	----	-------	-------

e) Übersicht über die Kurse u. Veranstaltungen der Salzburger Volkshochschule 1967/68 nach Sachgebieten.

Sachgebiete	Arbeitsjahr 1967/68			
	Salzburg-Stadt		Salzburg-Land	
	Anzahl der		Anzahl der	
	Kurse	+) Einzel-Veranst. Exkursion. Ausstellg.	Kurse	+) Einzel-Veranst.
Geisteswissenschaften	31	66	6	24
Naturwissenschaften u. Mathematik, Geographie, Medizin	5	33	4	9
Gesellschaftswissenschaften, Volkswirtschaft, Staats- u. Rechtskunde	-	3	2	2
Lebenskunde, Lebenshilfe, Beratungen	1	-	1	5
Heimat- u. Auslandskunde, Volkstumspflege	10	21	6	125
Musische (mit prakt. Kunstpflege)	52	5	88	20
Grundlegende Fächer	12	-	1	-
Fremdsprachen	129	-	55	-
Kaufmännische Fächer	30	-	77	-
Prakt. u. techn. (auch berufsford.) Kurse	41	-	7	4
Praktische Frauenkurse	59	21	183	-
Körperliche Ausbildung	24	-	81	-
Sonstige spezielle Gebiete (auch mehrere Geb. umfass.)	20	-	2	2
Arbeitsgem., Fachgruppen, Klubs, Lebensschulen u. a.	-	-	10	2
Kinderkurse	6	-	119	-
Zusammen	420	149	642	193

Vergleichszahlen 1966/67.

Zusammen	411	150	650	282
----------	-----	-----	-----	-----

f) Übersicht über die Teilnehmer an den Kursen u. Veranstaltungen der Salzburger Volkshochschule 1967/68 nach Sachgebieten.

Sachgebiete	Arbeitsjahr 1967/68							
	Salzburg-Stadt				Salzburg-Land			
	Anzahl der Teilnehmer an				Anzahl der Teilnehmer an			
	Kursen			+) Einzelveranst.	Kursen			+) Einzelveranst.
	Männl.	Weibl.	Zus.		Männl.	Weibl.	Zus.	
Geisteswissenschaften	201	697	898	4.486	73	81	154	1.511
Naturwissenschaften u. Mathematik, Geographie, Medizin	84	260	344	2.128	34	79	113	504
Gesellschaftswissenschaften, Volkswirtschaft, Staats-u. Rechtskunde	-	-	-	162	21	9	30	126
Lebenskunde, Lebenshilfe, Beratungen	6	6	12	-	10	-	10	123
Heimat-u. Auslandskunde, Volkstumspflege	116	184	300	2.799	43	69	112	9.389
Musische (mit prakt. Kunstpflege)	282	865	1.147	43.348	538	633	1.171	1.728
Grundlegende Fächer	130	88	218	-	8	-	8	-
Fremdsprachen	900	1.929	2.829	-	256	472	728	-
Kaufmännische Fächer	152	538	690	-	504	731	1.235	-
Prakt. u. techn. (auch berufsförd.) Kurse	616	35	651	-	210	7	217	161
Praktische Frauenkurse	6	1.004	1.010	647	12	323	2.324	-
Körperliche Ausbildung	194	632	826	-	252	1.052	1.304	-
Sonstige spezielle Gebiete (auch mehr. Geb. umfass.)	429	98	527	-	17	13	30	92
Arbeitsgem., Fachgruppen, Klubs, Lebensschulen u.ä.	-	-	-	-	152	22	174	40
Kinderkurse	27	54	81	-	877	1.046	1.923	-
<b>Zusammen</b>	<b>3.143</b>	<b>6.890</b>	<b>9.533</b>	<b>53.570</b>	<b>2.996</b>	<b>6.537</b>	<b>9.533</b>	<b>13.674</b>

Vergleichszahlen 1966/1967.

<b>Zusammen</b>	<b>3.206</b>	<b>6.034</b>	<b>9.240</b>	<b>68.265</b>	<b>3.147</b>	<b>6.492</b>	<b>9.639</b>	<b>17.439</b>
-----------------	--------------	--------------	--------------	---------------	--------------	--------------	--------------	---------------

+) Dazu gehören: Einzelvorträge, Einzeldiskussionen, Filmvorführungen, Ausstellungen, Führungen u. Exkursionen, Reisen und Studienfahrten.

g) Von der Salzburger Volkshochschule durchgeführten Kurse 1965/66 bis 1967/68.

Kurse	Salzburg-Stadt			Salzburg-Land		
	1967/68	1966/67	1965/66	1967/68	1966/67	1965/66
Stattgefundene Kurse, Gruppen, Vortragsreihen	420	411	404	642	650	654
davon Stiftungskurse d. Arbeiterkammer	141	151	134	86	148	171
Exkursionen	1	1	1	6	4	4
Einzelveranstaltungen	148	149	159	187	278	283

h) Übersicht über die Kursteilnehmer und die Vortragenden 1965/66 bis 1967/68.

Kursteilnehmer u. Vortragende	Salzburg-Stadt			Salzburg-Land		
	1967/68	1966/67	1965/66	1967/68	1966/67	1965/66
Anzahl d. Kursteilnehmer insges. dav. Kursteilnehmer an Stiftungskursen d. Arbeiterkammer	9.533	9.240	9.212	9.533	9.639	9.603
Anzahl d. Vortragenden u. Kursleiter	3.204	3.337	3.332	1.114	1.938	2.189
	249	232	238	384	371	355

3. U n i v e r s i t ä t .

Lehrpersonen.

Fakultät	L e h r p e r s o n e n									
	Ordentliche Professoren	Außerordentliche Professoren	Honorar- u. Gast-professoren	Universitätsdozenten	Ständige Assistenten	Nichtständige Assistenten	Lektoren	Wissenschaftl. Hilfskräfte u. VB des wissenschaftl. Dienstes	Lehrbeauftragte	L 1 - Lehrer
Theologische	9	2	5	17	1	7	1	6	6	-
Philosophische	31	-	11	16	1	59	-	35	114	4
Juridische	14	1	3	2	-	28	-	19	13	-
Zusammen	54	3	19	35	2	94	1	60	133	4

Gesamtübersicht der Studierenden.

Semester	Studierende am Ende des Semesters					
	insgesamt			davon ordentliche Hörer		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Wintersemester 1968/69	1.451	728	2.179	1.359	598	1.957
Sommersemester 1969	1.503	717	2.220	1.416	603	2.019

Die Studierenden nach Fakultäten.

Semester	Studierende am Ende des Semesters					
	Fakultät			Insgesamt	davon	
	theologische	philosophische	juridische		männlich	weiblich
Wintersemester 1968/69	236	1.421	520	2.179	1.451	728
Sommersemester 1969	244	1.443	533	2.220	1.503	717

Studierende nach Staatszugehörigkeit.

Bezeichnung	Hörer	ordentl.	außerord.	Gast-	Hörer	ordentl.	außerord.	Gast-
	insges.	Hörer	Hörer	hörer	insges.	Hörer	Hörer	hörer
	Wintersemester 1968/69				Sommersemester 1969			
Österreich	1.778	1.663	106	9	1.801	1.699	92	10
Deutschland	237	223	13	1	256	246	10	-
Niederlande	3	3	-	-	3	3	-	-
Spanien	1	-	1	-	-	-	-	-
Schweiz	11	8	2	1	9	7	1	1
Italien	19	14	5	-	16	15	1	-
Frankreich	11	1	10	-	10	2	8	-
Griechenland	6	6	-	-	6	6	-	-
England	14	4	10	-	22	3	19	-
Norwegen - Schweden	4	2	2	-	2	2	-	-
Portugal	-	-	-	-	1	-	1	-
Liechtenstein	2	1	1	-	1	1	-	-
Ungarn	2	2	-	-	2	2	-	-
Dänemark	-	-	-	-	1	1	-	-
Jugoslawien	11	7	4	-	13	7	6	-
CSSR	3	1	2	-	4	2	2	-
Bulgarien	2	2	-	-	2	2	-	-
Luxemburg	2	-	2	-	2	-	2	-
<b>Außereuropäische Länder:</b>								
USA	56	8	48	-	55	8	47	-
China	-	-	-	-	1	1	-	-
Südkorea	1	1	-	-	1	1	-	-
Marokko	1	1	-	-	1	1	-	-
Iran	3	2	1	-	3	3	-	-
Irak	1	1	-	-	1	1	-	-
Bolivien	1	1	-	-	1	1	-	-
Israel	1	1	-	-	1	1	-	-
Libanon	1	1	-	-	1	1	-	-
Türkei	1	-	1	-	-	-	-	-
Ägypten	2	-	2	-	-	-	-	-
Kanada	1	-	1	-	-	-	-	-
Kolumbien	1	1	-	-	1	1	-	-
Venezuela	2	2	-	-	2	2	-	-
Staatenlos	1	1	-	-	1	1	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>2.179</b>	<b>1.957</b>	<b>211</b>	<b>11</b>	<b>2.220</b>	<b>2.020</b>	<b>189</b>	<b>11</b>

4. Universitätsbibliothek.

Buchbestand: 1966: 256.509  
 1967: 265.271  
 1968: 277.460

Jahr Monat	Lesesaal		Ausleihe		Leser	Öffnungstage
	Werke	Bände	Werke	Bände		
1966	58.238	70.967	9.360	10.459	22.807	242
1967	24.433	44.555	10.835	12.631	23.562	253
1968	72.239	85.889	12.755	14.699	27.382	260
Jänner	6.801	8.563	909	1.133	2.694	25
Februar	6.064	7.399	1.003	1.153	2.304	25
März	7.271	8.242	1.312	1.526	2.775	26
April	5.916	7.632	1.185	1.462	2.266	21
Mai	7.066	8.503	1.084	1.214	2.592	25
Juni	5.099	6.106	874	1.003	1.901	22
Juli	5.188	6.001	1.623	1.871	1.937	23
August	576	630	geschlossen		210	5
September	4.369	5.251	1.191	1.418	1.715	20
Oktober	8.429	9.956	1.385	1.546	3.129	26
November	9.186	10.569	1.150	1.261	3.473	24
Dezember	6.274	7.037	979	1.112	2.386	18

5. Stadtbücherei.

Betriebszweige: Hauptbücherei mit Kinderbücherei und Musikalienabteilung im Schloß Mirabell,  
Zweigstelle im Berufsschulgebäude am Makartkai (eröffnet 9.12.1959)  
Autobücherei (eröffnet 24.4.1961).

a) Leseranzahl / absolut und in Prozenten.

Art u. Geschlecht d. Leser	1968		1967		1966	
	absolut	in Prozenten	absolut	in Prozenten	absolut	in Prozenten
Kinder (4-13J.) männl.	1.115	13,2	1.117	13,3	1.146	13,4
weibl.	1.253	14,8	1.117	13,3	1.049	12,3
Jugendliche (14-18 J.) männl.	878	10,4	899	10,7	1.048	12,2
weibl.	821	9,7	908	10,9	1.025	12,0
Erwachsene (ab 18 J.) männl.	1.647	19,5	1.671	19,8	1.630	19,0
weibl.	2.478	29,4	2.435	29,0	2.432	28,4
Benützer d. Musikbücherei	257	3,0	251	3,0	229	2,7
insgesamt	8.449	100,0	8.398	100,0	8.559	100,0

b) Buchbestand in Bänden / absolut und in Prozenten.

Art der Bücher	1968		1967		1966	
	absolut	in Prozenten	absolut	in Prozenten	absolut	in Prozenten
Jugendliteratur	8.744	24,0	8.663	24,2	8.117	23,9
Schöne Literatur	11.395	31,2	11.256	31,5	10.774	31,7
Belehrende Literatur	13.770	37,8	13.347	37,3	12.628	37,2
Musikalien	2.545	7,0	2.494	7,0	2.432	7,2
insgesamt	36.454	100,0	35.760	100,0	33.951	100,0

c) Buchentleihungen in Bänden / absolut, in Prozenten, sowie in Prozenten des Bestandes.

Art der Bücher	1968			1967			1966		
	absolut	in %	% d. Best.	absolut	in %	% d. Best.	absolut	in %	% d. Best.
Jugendliteratur	70.966	42,3	811,6	67.535	41,1	779,6	65.258	40,3	804,0
Schöne Literatur	59.905	35,7	525,7	60.480	36,8	537,3	59.980	37,1	556,7
Belehrende Literatur	34.190	20,4	248,2	33.691	20,4	151,4	34.011	21,0	269,3
Musikalien	2.759	1,6	108,4	2.756	1,7	110,5	2.571	1,6	105,7
insgesamt	167.820	100,0	460,4	164.462	100,0	459,9	161.820	100,0	476,6

d) Leseranzahl, Buchbestand und Entleihungen nach Betriebszweigen.

Betriebszweig	1968			1967			1966		
	Leser	Bände	Entleih.	Leser	Bände	Entleih.	Leser	Bände	Entleih.
Erwachsenenbücherei	4.872	22.193	85.162	4.849	21.755	84.876	4.759	20.663	85.182
Kinderbücherei	1.583	4.364	42.054	1.564	4.279	39.045	1.425	3.821	33.369
Zweigstelle Berufsschule	556	2.663	4.056	526	2.606	4.172	847	2.607	5.398
Musikbücherei	1.181	4.689	33.789	251	2.494	2.756	229	2.432	2.571
Autobücherei	257	2.545	2.759	1.208	4.626	33.613	1.299	4.428	35.300
insgesamt	8.449	36.454	167.820	8.398	35.760	164.462	8.559	33.951	161.820



6. M u s e e n .

A) Salzburger Museum Carolino Augusteum (S. M. C. A.)

Datum	Bezeichnung	Besucherzahlen		
		zusammen	Erwachsene	Kinder Schüler
insgesamt				
1966		305.005	243.627	61.378
1967		305.713	236.442	69.271
1968		296.638	242.927	53.711
	<u>a) Salzburger Museum Carolino Augusteum, Museumsplatz 1 und 6</u>	ab 4. 5. 67		
3. 5. 1967	Eröffnung durch den Bundespräsidenten	27.387	20.497	6.890
1968	ganzjährig geöffnet mit 6 Ausstellungen	21.993	17.273	4.720
	<u>b) Burgmuseum in der Festung Hohensalzburg</u>			
1966	ganzjährig geöffnet außer am 1. 11. und 24. 12.	220.414	173.671	46.743
1967	" " " " "	199.204	151.544	47.660
1968	" " " " "	202.317	167.788	34.529
	<u>c) Volkskundemuseum im Monatsschloß Hellbrunn</u>			
1966	geöffnet vom 1. 4. - 31. 10. 1966	81.120	67.350	13.770
1967	geöffnet vom 25. - 27. 4. und 9. 5. - 31. 10. 1967	72.907	59.824	13.083
1968	geöffnet vom 12. 4. - 31. 10. 1968	66.154	53.284	12.870
	<u>d) Museumspavillon im Mirabellgarten</u>			
1966	44. Sonderausstellg.: Dresdner Kupferstichkabinett	3.471	2.606	865
1967	45. Sonderausstellg.: Käthe Kollwitz	6.215	4.577	1.638
1968	46. Sonderausstellg.: Egon Schiele 19. 7. - 1. 9. 1968	6.174	4.582	1.592
	<u>e) Ausstellungen unter Mitwirkung des S. M. C. A.</u>			Studenten
1966	- (in den Domoratorien)			Militär
1967	"Salzburgs alte Schatzkammer" 11. 6. - 15. 9. 1967	64.635	57.415	7.220
1968	-			

B) "Haus der Natur" - Naturhistorisches Museum.

Jahr Monat	Besucherzahlen					
	zusammen	Vollzahler	Schüler, Stud. Lehrpersonen	Gruppen (ab 10 Pers.)	Schul- klassen	Mitglieder Freikarten
1966	76.410	42.702	17.596	2.899	12.560	653
1967	79.050	42.988	21.288	2.963	11.357	454
1968	91.020	49.133	22.918	3.261	14.820	888
Jänner	2.510	1.227	654	98	491	40
Februar	2.660	1.336	638	157	509	20
März	3.820	1.761	875	123	1.031	30
April	6.340	3.240	1.825	60	1.185	30
Mai	8.000	3.730	1.411	270	2.439	150
Juni	10.840	5.034	1.665	559	3.482	100
Juli	17.160	9.409	5.009	640	2.032	70
August	18.650	11.895	5.901	439	395	20
September	9.100	5.832	2.201	461	576	30
Oktober	5.530	2.655	1.123	303	1.261	188
November	3.710	1.766	887	137	850	70
Dezember	2.700	1.248	729	14	569	140

7. Sehenswürdigkeiten - "Hellbrunn"  
geöffnet jeweils vom 1. April bis 31. Oktober.

a) Besucherzahlen der Tagesführungen.

Saison Monat	Besucher insgesamt	davon			
		Erwachsene	Kinder	Schüler	Reisegesellschaft.
1966	475.827	215.076	67.228	28.025	165.498
1967	480.443	213.559	79.837	25.315	161.732
1968	465.036	195.922	88.066	24.285	156.763
April	18.761	8.950	4.652	1.884	3.275
Mai	41.653	13.873	4.986	7.470	15.324
Juni	88.592	33.450	10.166	12.078	32.898
Juli	124.689	51.327	30.530	2.327	40.505
August	119.203	56.072	27.656	445	35.030
September	55.910	25.366	7.331	24	23.189
Oktober	16.228	6.884	2.745	57	6.542

b) Besucherzahlen der Abendführungen und -konzerte.

Saison Monat	Besucher insgesamt	Anzahl der		Anzahl der	
		Abendführungen	Besucher	Abendkonzerte	Besucher
1966	258	8	258	-	-
1967	2.432	14	1.232	10	1.200
1968	1.815	16	816	12	999
Juni	175	4	80	2	95
Juli	686	6	225	5	461
August	894	6	511	4	383
September	60	-	-	1	60

c) Besucherzahlen der Theateraufführungen im Steinernen Theater

Komische Oper "Der bekehrte Trunkenbold" von Christoph Willibald Gluck  
Ballett "Il Combattimento di Tancredi e Clorinda" von Claudio Monteverdi.

Saison Monat	Besucher insgesamt	Aufführungen	davon		ausgefallene Aufführungen
			im Steintheater	Carabinieriisaal	
1968	611	7	5	2	4
Juni	366	4	2	2	infolge
Juli	51	1	1	-	Schlechtwetter
August	194	2	2	-	

d) Einnahmen aus den Tages- und Abendführungen, sowie Durchschnittseinnahmen und -besuch pro Tag.

Monat	Einnahmen			1968 pro Tag durchschnittlich	
	1966	1967	1968	Einnahmen	Besucher
zusammen	4.523.414.-	4.537.701.-	4.312.626.-	20.152,45	2.173
April	147.114.-	148.325.-	167.671.-	5.589,03	625
Mai	430.482.-	515.725.-	359.202.-	11.587,16	1.343
Juni	730.061.-	648.567.-	798.104.-	26.603,46	2.955
Juli	1.188.448.-	1.134.332.-	1.146.262.-	36.976,19	4.029
August	1.202.577.-	1.327.652.-	1.136.104.-	36.648,51	3.861
September	625.129.-	584.548.-	549.844.-	18.328,13	1.865
Oktober	199.603.-	178.552.-	155.439.-	5.014,16	523

8. Fassungsvermögen der Theater-, Konzert- und sonstigen Säle nach Art der Benützung, sowie der Lichtspieltheater.

Bezeichnung		Fassungsvermögen Personen
<u>Theater:</u>	Großes Festspielhaus	2.097 / 2.082 / 2.004
	Kleines Festspielhaus	1.282 / 1.222
	Felsenreitschule (Sommerbühne)	1.525
	Landestheater	784 / 742
	Elisabethbühne (Laienspielbühne)	400
	Marionettentheater (dzt. Kapitelplatz 6)	286
<u>Konzertsäle:</u>	Mozarteum / Großer Saal	849 / 806 / 789 / 760
	/ Wiener Saal	282 / 270
<u>Sonstige Säle:</u>	Aula academica	800 / 730 / 727
	Arbeiterkammer / Kinosaal	377 / 224
	Handelskammer / Kleiner Vortrags- und Kinosaal	120
	/ Großer Vortrags- und Kinosaal	276
	Harrersaal	250
	Kolpinghaus / Saal	265
	Kongreßhaus / Kongreßsaal	994
	/ Makartsaal	120 / 80
	Mirabellschloß / Marmorsaal	180
	Mozartwohnhaus / Tanzmeistersaal	100
	Residenz / Carabinierisaal	595
	/ Kaisersaal	230
	/ Konferenzsaal	170
	/ Rittersaal	300
	Schloß Frohnburg / Festsaal	250
Schloß Hellbrunn / Freskensaal	120	
<u>Lichtspieltheater:</u>	Stadtkino	900
	Lichtspiele Maxglan	752 + 73 Notsitze
	Aighof - Lichtspiele (ab März 1968 aufgelassen)	-
	Elmo - Kino	617 + 46 Notsitze
	Mozart - Kino	615 + 46 Notsitze
	Central - Lichtspiele	565 + 36 Notsitze
	Lifka - Kino	505
	Kammerlichtspiele Mirabell	395 + 33 Notsitze
	Kino Itzling (Dienstag und Mittwoch geschlossen)	297
	Lichtspiele Gnigl (Montag bis Donnerstag geschlossen)	203
	Nonstopkino	250

9. Kinos (ohne Nonstopkino)

Anzahl der Kinos, Plätze, Vorstellungen und Besucher;

Durchschnittsbesuch jedes Salzburgers und jeder Vorstellung, sowie Besucherrückgang in Prozenten.

Jahr	Anzahl der				Kinobesuche im Jahr pro Kopf der Bevölkerung	Durchschnitts- besuch einer Vorstellung	Besucher- rückgang in %
	Kinos	Plätze	Vorstellungen	Besucher			
1968	9	4.849	11.411	1.381.352	11,4	121,1	6,9
1967	10	5.570	12.530	1.483.460	12,4	118,4	11,8
1966	11	5.909	13.305	1.681.648	14,2	126,4	5,6
1965	11	5.909	13.420	1.781.184	15,3	132,7	1,0
1964	11	5.909	13.434	1.797.712	15,6	133,8	11,0
1963	11	5.909	13.605	2.020.639	17,8	148,5	9,2
1962	11	5.909	13.699	2.224.315	19,9	162,4	1962-68: 37,9%

10. Landestheater Salzburg.

Spielzeit 1967/68 (9.9.67 - 15.6.68)

a) Besucherzahlen pro Monat  
(ohne Gastspiele nach auswärts)

Spielzeit Monat	Anzahl der Aufführung.	Verkaufte Karten	Abonnements	Frei- und ermäßigte Karten	Dienst-karten *)	Besucher insgesamt	Rest-karten	Verfügbare Sitzplätze
1965/66	329	71.396	27.539	99.842	5.596	204.373	39.961	244.334
1966/67	304	69.525	26.139	89.629	5.935	191.228	32.320	223.548
1967/68	290	57.682	25.067	88.904	5.498	177.151	43.485	220.636
September 1967	23 x)	3.848	1.162	9.304	321	14.635	1.312	15.947
Oktober	36 xx)	8.191	2.621	9.938	642	21.392	4.052	25.444
November	28	4.939	2.993	9.132	592	17.656	4.296	21.952
Dezember	36 xxx)	10.718	2.723	9.380	790	23.611	7.209	30.820
Jänner 1968	31 o)	4.344	2.683	10.082	630	17.739	5.610	23.349
Februar	29 oo)	3.850	3.050	7.724	616	15.240	6.011	21.251
März	31 o)	5.294	2.585	9.981	525	18.385	4.859	23.244
April	28 o)	3.763	2.663	9.292	508	16.226	4.771	20.997
Mai	33	9.297	3.851	8.116	641	21.905	3.967	25.872
Juni	15	3.438	736	5.955	233	10.362	1.398	11.760

\*) einschließlich Stadt-, Land-, Künstler- und Regie-Logen

x) 3 Aufführungen der Kammerspiele im Makartsaal des Kongreßhauses (89 Plätze)

xx) 4 " " " " " " " " " "

xxx) 2 " im Großen Festspielhaus (2082 Plätze)

o) 2 " des Montag-Studio im Landestheater (359 bzw. 254 Plätze)

oo) 3 " " " " " " " " " "

b) Besucherzahlen in Prozenten pro Monat.

Spielzeit	Monat	Verkaufte Karten	Abonnements	Frei- und ermäßigte Karten	Dienst-karten	Besucher insgesamt	Rest-karten	Name des Theaterdirektors
1965/66		29.2	11.3	40.9	2.3	83.7	16.3	Dr. Herterich
1966/67		31.1	11.7	40.1	2.7	85.6	14.4	"
1967/68		26.1	11.4	40.3	2.5	80.3	19.7	Dr. Buschbeck
	Sept. 1967	24.1	7.3	58.3	2.1	91.8	8.2	
	Oktober	32.2	10.3	39.1	2.5	84.1	15.9	
	November	22.5	13.6	41.6	2.7	80.4	19.6	
	Dezember	34.8	8.9	30.4	2.6	76.6	23.4	
	Jänner 1968	18.6	11.5	43.2	2.7	76.0	24.0	
	Februar	18.1	14.4	36.3	2.9	71.7	28.3	
	März	22.8	11.1	42.9	2.3	79.1	20.9	
	April	17.9	12.7	44.3	2.4	77.3	22.7	
	Mai	35.9	14.9	31.4	2.5	84.7	15.3	
	Juni	29.2	6.3	50.6	2.0	88.1	11.9	

c) Gesamtbesucherzahlen und Platzausnutzung in Prozenten  
nach Aufführungsarten und Werken.

Spielzeit Werke	Zahl der Auffüh- rungen	Art der Aufführung								Verfü- bare Sitz- plätze	Platz- aus- nutzung in %
		Oper	Operette	Lustspiel Komödie Posse	Schau- spiel	Trauer- spiel Drama	Märchen	Ballett	Sonsti- ges		
1965/66	329	70.361	49.990	42.484	19.180	9.662	10.771	-	1.925	244.334	83.7
1966/67	304	54.381	65.902	37.564	8.452	8.845	15.300	784	-	223.548	85.6
1967/68	290	32.610	73.934	38.693	17.475	-	8.338	5.410	691	220.636	80.3
Der Liebestrank	3	1.986								2.352	84.4
Iphigenie auf Tauris	13	8.385								10.192	82.3
Jonny spielt auf	6	2.937								4.704	62.4
La Cenerentola (Aschenputtel)	14	8.488								10.976	77.3
Tosca	18	10.814								14.112	76.6
Der Opernball	26		19.864							22.980	86.4
Die lustige Witwe	19		13.190							14.896	88.5
Die schöne Galathée	38		24.371							29.792	81.8
Gasparone	24		16.509							18.816	87.7
Der Regenmacher	17			10.545						13.328	79.1
Ein belebter Platz	11			6.229						8.624	72.2
Freunde und Feinde	1			646						784	82.4
Frühere Verhältnisse + Othello, der Mohr von Wien	19			13.030						14.896	87.5
Gigi	9			5.683						7.056	80.5
Liliebe	8			2.560						3.727	68.7
Bernarda Albas Haus	6				2.820					4.704	60.0
Die Kameliendame	1				724					784	92.4
Die Schöne und das Biest	5				2.222					3.920	56.7
Die tätowierte Rose	16				10.543					12.544	84.1
Hotel Racine	2				378					613	61.7
Leb wohl, Judas!	2				316					613	51.6
Tango	7				472					623	75.8
Der Alpenkönig und der Menschenfeind	15						8.338			11.760	70.9
Volkstanzensemble Budapest	1							603		784	76.9
Ballettabend	8							4.807		6.272	76.6
Bitte hinauslehnen! (Moralische Aufrüstung)	1								691	784	88.1

d) Gesamtbesuch, Durchschnittsbesuch und Platzausnutzung  
nach Art und Anzahl der Aufführungen.

Spielzeit Art der Aufführung	Anzahl der Aufführungen	Verfügbare Sitzplätze	Gesamt- besucher	Rest- karten	Durchschnitts- besuch einer Aufführung	Platzaus- nutzung in %
1965/66	329	244.334	204.373	39.961	621	83.7
Oper	104	84.826	70.361	14.465	676	83.0
Operette	66	54.340	49.990	4.350	757	92.0
Lustspiel, Komödie, Posse	86	52.808	42.484	10.324	494	80.4
Schauspiel	30	23.520	19.180	4.340	639	81.5
Trauerspiel, Drama	22	12.376	9.662	2.714	562	78.1
Märchen	17	13.328	10.771	2.557	633	80.8
Ballett	-	-	-	-	-	-
Sonstiges	4	3.136	1.925	1.211	481	61.4
1966/67	304	223.548	191.228	32.320	625	85.6
Oper	82	64.288	54.381	9.907	663	84.5
Operette	88	71.588	65.902	5.686	748	92.0
Lustspiel, Komödie, Posse	63	46.608	37.564	9.044	596	80.5
Schauspiel	33	11.272	8.452	2.820	256	74.9
Trauerspiel, Drama	14	10.976	8.845	2.131	631	80.5
Märchen	23	18.032	15.300	2.732	665	84.8
Ballett (10 Aufführungen von "Coppelia" zsm. d. Oper "Cavalleria rusticana")	1	784	784	-	784	100.0
1967/68	290	220.636	177.151	43.485	610	80.3
Oper	54	42.336	32.610	9.726	603	77.0
Operette	107	86.484	73.934	12.550	690	85.5
Lustspiel, Komödie, Posse	65	48.415	38.693	9.722	595	79.9
Schauspiel	39	23.801	17.475	6.326	448	73.4
Trauerspiel, Drama	-	-	-	-	-	-
Märchen	15	11.760	8.338	3.422	555	70.9
Ballett	9	7.056	5.410	1.646	601	76.7
Sonstiges	1	784	691	93	691	88.1

e) Gastspiele des Salzburger Landestheaters auswärts

Aufführungen		Titel der Aufführungen	Art der Aufführung	Spielz. 67/68		Spielz. 66/67		Spielz. 65/66	
in	Monat/Jahr			Anzahl der		Anzahl der		Anzahl der	
				Auff.	Bes.	Auff.	Bes.	Auff.	Bes.
Bad Gastein	Febr. 68	Hotel Racine	Schauspiel	1	280				
	März 68	Liiiebe	Komödie	1	150				
	Febr. 67	Tagebuch eines Wahnsinnigen	Schauspiel			1	280		
	Nov. 65	Ungarische Hochzeit	Operette					1	357
	Febr. 66	Bei geschlossenen Türen	Komödie					1	197
	Juni 66	Simone, d. Hummer u. d. Ölsardine	Komödie					1	280
		zus.			2	430	1	280	3
Barcelona	Jän. 67	Idomeneo	Oper			3	10.500		
Gmunden	Juni 68	Die schöne Galathée	Operette	1	430				
	März 67	Der Vogelhändler	Operette			1	548		
	Mai 66	Medea	Trauersp.					1	282
		zus.			1	430	1	548	1
Lenzing	Okt. 67	Frühere Verhältnisse - Othello	2 Possen	1	652				
	März 68	Liiiebe	Komödie	1	580				
	April 68	Ein belebter Platz	Komödie	1	434				
	Okt. 66	Heiraten ist immer ein Risiko	Komödie			1	629		
	Dez. 66	Der Vogelhändler	Operette			1	630		
	Febr. 67	La Traviata	Oper			1	629		
	April 67	Don Carlos	Drama			1	630		
	Dez. 65	Gespenster	Drama					1	540
	April 66	Medea	Trauersp.					1	650
	Mai 66	Frühlingsluft	Operette					1	650
	zus.			3	1.666	4	2.509	3	1.840
Leoben	April 66	Die verhängnisvolle Faschéingsnacht	Posse					1	390
Wels	Dez. 67	Die tätowierte Rose	Schauspiel	1	500				
	Febr. 68	Der Regenmacher	Komödie	1	670				
	März 68	Tosca	Oper	1	470				
	Mai 68	Die schöne Galathée	Operette	1	555				
	Dez. 66	Der Vogelhändler	Operette			1	950		
	Febr. 67	Don Juan	Komödie			1	560		
	Febr. 67	Cosi fan tutte	Oper			1	573		
	Mai 67	Ludwig Thoma-Abend	2 Lustsp.			1	903		
	zus.			4	2.195	4	2.986		
insgesamt				10	4.721	13	16.823	8	3.346

11. Salzburger Festspiele.  
(26. Juli - 30. August)

a) Werke und Orte der Aufführungen,  
Zahl der Aufführungen, verfügbare Plätze und Besucher.

Aufgeführte Werke	Ort der Aufführungen	Zahl der					
		Auf- füh- rungen	verfü- baren Plätze	Gesamt- besucher	verkauft- ten Karten	Frei-, Presse-, Regie- karten	Rest- karten
Der Barbier von Sevilla	Kleines Festspielhaus	5	6.520	6.520	6.122	398	-
Die Zauberflöte	Großes Festspielhaus	5	10.485	10.417	9.523	894	68
Don Giovanni	Großes Festspielhaus	6	12.582	12.582	12.051	531	-
Fidelio	Großes Festspielhaus	5	10.485	10.485	9.995	490	-
Figaros Hochzeit	Kleines Festspielhaus	4	5.216	5.215	4.899	316	1
Rappresentazione die anima e di corpo	Felsenreitschule	4	6.096	5.976	3.906	2.070	120
Zaide	Residenz-Hof	2	1.520	1.254	1.139	115	266
	Residenz-Carabinierisaal	3	1.785	1.700	1.438	262	85
	zusammen	5	3.305	2.954	2.577	377	351
Der Schwierige	Landestheater	6	4.428	4.428	4.115	313	-
Der Sturm	Landestheater	7	5.174	5.074	4.514	560	100
Jedermann	Domplatz	2	4.694	4.632	4.428	204	62
	Großes Festspielhaus	4	8.388	8.009	7.367	642	379
	zusammen	6	13.082	12.641	11.795	846	441
Rezitations-Abend	Mozarteum	1	820	806	740	66	14
Ballett-Abend	Landestheater	3	2.214	2.183	1.592	591	31
Kammer-Konzerte 1x)	Mozarteum	4	3.400	2.978	2.386	592	422
Konzerte geistl. Musik x) xx)	Kirche St. Peter	1	1.749	1.749	984	765	-
	Mozarteum	1	790	790	754	36	-
Lieder-Abende	Mozarteum	4	3.400	3.257	2.867	390	143
Mozart-Matinées	Mozarteum	5	3.950	3.950	3.673	277	-
Orchester-Konzerte 1x)	Großes Festspielhaus	6	12.582	12.582	11.947	635	-
	Kleines Festspielhaus	3	3.912	3.891	3.555	336	21
	Mozarteum	4	3.240	3.240	2.946	294	-
	zusammen	13	19.734	19.713	18.448	1.265	21
Serenaden	Residenz-Hof	3	2.280	1.817	1.692	125	463
	Residenz-Carabinierisaal	4	2.380	2.349	2.190	159	31
	zusammen	7	4.660	4.166	3.882	284	494
Solisten-Konzerte	Mozarteum	4	3.400	3.327	3.048	279	73
Gesamt-Festspielveranstaltungen 1968		96	121.490	119.211	107.871	11.340	2.279
Fremde Veranstaltungen x) xx)		4	4.179	4.119	3.068	1.051	60
Eigene Veranstaltungen 1968		92	117.311	115.092	104.803	10.289	2.219

Fremde Veranstaltungen im Rahmen der Salzburger Festspiele 1968: x) der Internationalen Stiftung Mozarteum  
xx) des Straßburger Domchores.



b) Durchschnittsbesuch einer Vorstellung und  
Platzausnützung in Prozenten.

Aufgeführte Werke	Ort der Aufführungen	Durchschnittsbesuch 1 Vorstellung				Platzausnützung in Prozenten			
		Gesamtbesucher	Verkaufte Karten	Frei-, Presse-, Regie-karten	Rest-karten	Gesamtbesucher	Verkaufte Karten	Frei-, Presse-, Regie-karten	Rest-karten
Der Barbier von Sevilla	Kleines FH	1.304	1.224	80	-	100	93.9	6.1	-
Die Zauberflöte	Großes FH	2.083	1.904	179	14	99.3	90.8	8.5	0.7
Don Giovanni	Großes FH	2.097	2.009	88	-	100	95.8	4.2	-
Fidelio	Großes FH	2.097	1.999	98	-	100	95.3	4.7	-
Figaros Hochzeit	Kleines FH	1.304	1.225	79	-	100	93.9	6.1	-
Rappresentazione di anima e di corpo	FRS	1.494	977	517	30	98.0	64.1	33.9	2.0
Zaide	Res. Hof	627	570	57	133	82.5	74.9	7.6	17.5
	Res. -CS	567	479	87	28	95.2	80.5	14.7	4.8
	zus.	590	515	75	70	89.4	78.0	11.4	10.6
Der Schwierige	L-Theater	738	686	52	-	100	92.9	7.1	-
Der Sturm	L-Theater	725	645	80	14	98.1	87.3	10.8	1.9
Jedermann	Domplatz	2.316	2.214	102	31	98.7	94.3	4.4	1.3
	Großes FH	2.002	1.842	160	95	95.5	87.8	7.7	4.5
	zus.	2.107	1.966	141	74	96.6	90.2	6.4	3.4
Rezitations-Abend	Mozarteum	806	740	66	14	98.3	90.2	8.1	1.7
Ballett-Abend	L-Theater	728	531	197	10	98.6	71.9	26.7	1.4
Kammer-Konzerte	Mozart. 1x)	745	597	148	105	87.6	70.2	17.4	12.4
Konzerte geistl. Musik	St. Peter x)	1.749	984	765	-	100	56.3	43.7	-
	Mozart. xx)	790	754	36	-	100	95.4	4.6	-
	zus.	1.269	869	400	-	100	68.5	31.5	-
Lieder-Abende	Mozarteum	814	717	97	36	95.8	84.3	11.5	4.2
Mozart-Matinéen	Mozarteum	790	735	55	-	100	93.0	7.0	-
Orchester-Konzerte	Großes FH	2.097	1.991	106	-	100	95.0	5.0	-
	Kleines FH	1.297	1.185	112	7	99.5	90.9	8.6	0.5
	Mozart. 1x)	810	737	73	-	100	90.9	9.1	-
	zus.	1.516	1.419	97	2	99.9	93.5	6.4	0.1
Serenaden	Res. -Hof	606	564	42	154	79.7	74.2	5.5	20.3
	Res. -CS	587	547	40	8	98.7	92.0	6.7	1.3
	zus.	595	555	40	71	89.4	83.3	6.1	10.6
Solisten-Konzerte	Mozarteum	832	762	70	18	97.9	89.7	8.2	2.1
Gesamt-Veranstaltungen 1968		1.242	1.124	118	24	98.1	88.8	9.3	1.9
Fremde Veranstaltungen x) xx)		1.030	767	263	15	98.6	73.4	25.2	1.4
Eigene Veranstaltungen 1969		1.251	1.139	112	24	98.1	89.3	8.8	1.9

c) Gesamtzahlen, Durchschnittsbesuch einer Vorstellung und Platzausnützung in Prozenten von 1946 - 1968.

Spielzeit (Tage)	Auffüh- rungen	Gesamtzahlen			Durchschnittsbesuch			Platzausnützung		
		Verkaufte Karten	Frei-, Presse-, Regie- karten	Rest- karten	Verkaufte Karten	Frei-, Presse-, Regie- karten	Rest- karten	Verkaufte Karten	Frei-, Presse-, Regie- karten	Rest- karten
1946 (31)	43	53.732	8.459	978	1.250	197	23	% 85.1	% 13.4	% 1.5
1947 (36)	46	51.958	8.381	5.240	1.130	182	114	79.2	12.8	8.0
1948 (35)	56	51.948	10.363	10.300	928	185	184	71.5	14.3	14.2
1949 (35)	60	64.995	9.471	8.111	1.083	158	135	78.7	11.5	9.8
1950 (36)	68	73.827	8.600	3.821	1.087	126	56	85.6	10.0	4.4
1951 (36)	59	60.823	10.513	6.516	1.031	178	110	78.1	13.5	8.4
1952 (37)	72	70.064	14.232	4.287	973	198	60	79.1	16.1	4.8
1953 (37)	72	73.875	11.795	5.643	1.026	164	78	80.9	12.9	6.2
1954 (37)	69	67.573	12.680	5.851	979	184	85	78.5	14.7	6.8
1955 (37)	79	73.840	13.719	3.280	935	174	42	81.3	15.1	3.6
1956 (37)	80	77.841	11.709	1.502	973	146	19	85.5	12.9	1.6
1957 (37)	82	72.557	14.114	5.999	885	172	73	78.3	15.2	6.5
1958 (37)	85	76.914	13.940	2.979	905	164	35	82.0	14.8	3.2
1959 (37)	91	74.765	18.339	5.489	822	202	60	75.8	18.6	5.6
1960 (37)	+) 94	89.148	18.250	4.465	948	194	48	79.7	16.3	4.0
1961 (37)	89	97.486	16.788	4.965	1.095	189	56	81.8	14.1	4.1
1962 (37)	90	98.192	13.868	3.789	1.091	154	42	84.7	12.0	3.3
1963 (37)	++) 89	98.908	13.623	3.539	1.111	153	40	85.2	11.7	3.1
1964 (37)	94	107.682	13.853	4.708	1.146	147	50	85.3	11.0	3.7
1965 (37)	98	112.847	13.235	3.797	1.151	135	39	86.9	10.2	2.9
1966 (38)	89	102.987	10.235	3.808	1.157	115	43	88.0	8.7	3.3
1967 (36)	92	110.071	9.055	3.111	1.196	98	34	90.1	7.4	2.5
1968 (36)	96	107.871	11.340	2.279	1.124	118	24	88.8	9.3	1.9

+) 26. 7. 1960: Eröffnung des Neuen Festspielhauses,  
 ++) 26. 7. 1963: Eröffnung des Kleinen Festspielhauses  
 nach Umbau des alten Festspielhauses.

12. O S T E R F E S T S P I E L E 1 9 6 8 .

vom 7. - 15. April

im Großen Festspielhaus (2097 Plätze)  
veranstaltet von der Osterfestspiele-Ges. m. b. H. - Salzburg.

Aufgeführte Werke	Anzahl der Aufführungen	Gesamtzahlen				Durchschnittsbesuch 1 Vorstellung				Platzausnutzung in Prozenten				
		Gesamtbesucher	davon			Gesamtbesucher	davon			Gesamtbesucher	davon			
			Verkaufte Karten	Pressekarten	Frei- u. Ehrenkarten		Verkaufte Karten	Pressekarten	Frei- u. Ehrenkarten		Verkaufte Karten	Pressekarten	Frei- u. Ehrenkarten	
1. Osterfestspiele 1967	9	18.873	18.028	603	242	2.097	2.003	67	27	100	95.5	3.2	1.3	
2. Osterfestspiele 1968	9	18.873	17.988	614	271	2.097	1.998.7	68.2	30.1	100	95.3	3.3	1.4	
<u>Beethoven:</u> Ouverture zu dem Trauerspiel "Cortolan", op. 62 Symphonie Nr. 6, F-Dur, op. 68 ("Pastorale") Symphonie Nr. 7, A-Dur, op. 92	2	4.194	4.013	137	44	2.097	2.006.5	68.5	22	100	95.7	3.3	1.0	
<u>Brahms:</u> Ein deutsches Requiem, op. 45	2	4.194	4.009	134	51	2.097	2.004.5	67	25.5	100	95.6	3.2	1.2	
<u>Wagner:</u> Das Rheingold	3	6.291	5.973	207	111	2.097	1.991	69	37	100	94.9	3.3	1.8	
Die Walküre	2	4.194	3.993	136	65	2.097	1.996.5	68	32.5	100	95.2	3.2	1.6	

XVII. VERWALTUNG, RECHTSPFLEGE und FEUERSCHUTZ.  
1. Das Aktiv- und Ruhestandspersonal der Gemeinde Salzburg. (Stand 31. 12. d. jeweil. Jahres)

Bezeichnung		Aktives Personal											Ruhestandspersonal				Personal- stand insge- samt
		Zu- sam- men	Def. Beamte		Prov. Beamte		Vertragsbe- dienstete		Kollektiv- vertrags-		Sonder- ver- trags- bedien- stete	Lehr- linge	Zu- sam- men	Pen- sioni- sten	Witwen und Waisen	Alters- beihil- fen u. Gna- renten	
			Schema		Schema		Schema		Ange- stellt.	Ar- beit.							
			BH 1)	BA 2)	BH	BA	I	II									
Hoheits- verwaltung und Zentralver- waltung d. Stadtwerke	1968	2.481	158	412	22	42	519	1.005	245	22	40	16	465	236	191	38	2.946
	1967	2.354	148	380	60	77	463	939	223	5	41	18	442	227	174	41	2.796
	1966	2.265	172	366	52	68	452	884	210	5	37	19	432	218	172	42	2.697
Gas- und Wasser- werke	1968	154	16	23	-	-	29	76	9	-	-	1	81	43	31	7	235
	1967	162	20	28	-	-	28	73	10	3	-	-	78	37	33	8	240
	1966	160	20	34	-	-	24	71	7	4	-	-	68	30	30	8	228
Elektrizitäts- werke	1968	392	1	-	-	-	-	9	147	207	-	28	33	13	17	3	425
	1967	396	2	1	-	-	-	8	158	196	-	31	34	15	16	3	430
	1966	389	2	3	-	-	-	7	155	192	-	30	33	14	16	3	422
Fernheiz- kraftwerke	1968	86	-	-	-	-	-	-	22	64	-	-	-	-	-	-	86
	1967	82	-	-	-	-	-	-	22	60	-	-	-	-	-	-	82
	1966	77	-	-	-	-	-	-	21	56	-	-	-	-	-	-	77
Obus- und Kraftwagen- linien	1968	494	49	30	-	1	23	380	9	-	-	2	46	25	19	2	540
	1967	504	54	31	-	1	22	386	9	-	-	1	37	23	14	-	541
	1966	520	64	30	-	1	27	395	2	-	-	1	31	19	12	-	551
SVB-Lokal- bahn	1968	146	-	1	-	-	-	-	129	16	-	-	109	1	-	108	255
	1967	143	-	1	-	-	-	-	129	13	-	-	88	2	-	86	231
	1966	149	-	1	-	-	-	-	130	18	-	-	95	2	-	93	244
Insgesamt	1968	3.753	224	466	22	43	571	1.470	561	309	40	47	734	318	258	158	4.487
	1967	3.641	224	441	60	78	513	1.406	551	277	41	50	679	304	237	138	4.320
	1966	3.560	258	434	52	69	503	1.357	525	275	37	50	659	283	230	146	4.219

1) Beamte in handwerklicher Verwendung.

2) Beamte der allgem. Verwaltung.

Städtisches Personal 1968. (Fortsetzung)  
Stand am 31. Dezember

Bezeichnung	Zusammen	Pragmatische		Nicht pragmatische		
		Beamte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	
					ständig	nicht ständig
beschäftigt						
A.) <u>Aktives Personal</u> : <sup>1)</sup>						
Hoheitsverwaltung (behördlicher Dienst)	1.221	280	43	540 (9)	335	23
Polizei (sofern nicht Bundespolizei)	-	-	-	-	-	-
Feuerwehr	104	34	15	1	54	-
Schulen	58	8	8	7	35	-
Kindertagesheime	138	14	1	65 (2)	58	-
Fürsorge	22	13	-	9 (3)	-	-
Kranken-, Heil- und Pflegeanstalten (ohne Altersh.)	-	-	-	-	-	-
Sonst. Wohlfahrtseinrichtungen (einschl. Altersheime)	123	8	4	46 (3)	65	-
Bäder	77	2	4	9	62	-
Friedhöfe	36	4	2	7 (1)	23	-
Gärtnereien (außer Handelsgärtnereien)	79	11	13	3	52	-
Schlachthöfe	43	8	5	2	18	10
Straßenreinigung, Müllabfuhr	169	5	32	132	-	-
Wirtschaftshof	124	14	33	9	68	-
Wäschereien	-	-	-	-	-	-
Verwaltung des Haus- und Grundbesitzes	48	27	-	20	1	-
Landwirtschaftliche Betriebe und Forste	17	4	4	1	8	-
Elektrizitätswerke und Stromverteilungsunternehm.	478	-	1	171	306	-
Wasserwerke und Wasserversorgungsanlagen	90	11	7	29	43	-
Gaswerke	64	12	9	9	34	-
Verkehrsbetriebe	640	32	49	161	398	-
Andere Unternehmen	222	22	16	81 (4)	103	-
Insgesamt	3.753	509	246	1.302 (22)	1.663	33

B.) <u>Pensionsparteien</u>	Ehemalige Bedienst.	Witwen u. Waisen	Zusammen
		318	258

1) Zahlen in Klammern bedeuten Halbtagsbeschäftigte oder sonstige Teilbeschäftigte.  
Sie sind in den Hauptzahlen enthalten.

2. Finanzübersichten.  
 \* Steueraufkommen.  
 Beträge in 1000 Schilling

Steuerarten	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Bundesertragsanteile und Finanzzuweisungen des Bundes	65.252	75.095	84.791	96.268	111.285	120.331	142.574	157.673
Gemeindesteuern u. -abgaben insgesamt	116.860	132.448	149.453	164.750	176.791	200.228	196.612	210.269
dav. Grundsteuer	11.580	12.542	12.836	12.949	14.668	24.799	20.067	22.047
Gewerbesteuer nach dem Ertrag und dem Kapital	50.595	58.926	64.854	75.106	79.314	82.850	76.247	80.576
Lohnsummensteuer	19.039	21.731	24.165	27.519	31.292	35.428	38.900	40.847
Getränkesteuer und Speiseeissteuer	14.799	16.980	18.676	19.872	20.851	23.150	23.864	25.531
Vergnügungssteuer	5.897	6.247	6.038	6.474	6.677	6.440	6.575	6.397
Hundeabgabe	359	357	330	326	361	333	316	339
Andere Gemeindeab- gaben bzw. -gebühren	14.591	15.665	22.554	22.504	23.628	27.228	30.643	34.532

3. Rechnungsabschlüsse des ordentlichen Haushaltsplanes der Stadt Salzburg.  
 Beträge in Schilling.

Im Jahre	Bruttoeinnahmen	Bruttoausgaben	Fehlbetrag	Überschuß
1968	556.776.126	534.787.315	-	21.988.811 +)
1967	501.069.618	503.397.903	2.328.285	-
1966	481.070.801	484.932.982	3.862.181 +)	-
1965	448.372.011	453.684.649	5.312.638	-
1964	411.519.347	404.502.737	-	7.016.610 +)
1963	374.167.351	367.183.047	-	6.984.304 +)
1962	348.464.282	339.157.594	-	9.306.688 +)
1961	324.219.270	307.090.983	-	17.128.287 +)
1960	262.156.148	247.168.294	-	14.987.854 +)
1959	240.336.017	231.947.789	-	8.388.228 +)

+ ) Unter Berücksichtigung des Ausfalles an Einnahmerückständen vom Vorjahr.

Rechnungsabschlüsse des ordentl. Haushaltsplanes der Stadt Salzburg  
nach Einzelplänen in 1.000 S. x)

Einzelpläne	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
	Bruttoeinnahmen							
0 Allgemeine Verwaltung	4.708	5.138	6.023	5.754	5.991	6.981	8.346	16.053
1 Polizei	2.216	2.281	2.848	3.102	3.379	3.646	4.097	4.719
2 Schulwesen	1.364	2.330	2.475	2.883	2.621	4.172	4.778	4.588
3 Kultur- u. Gemeinschaftspflege	4.399	5.612	4.810	7.111	7.433	7.871	9.509	9.630
4 Fürsorgewesen u. Jugendhilfe	11.967	12.744	13.486	16.083	16.652	16.307	16.582	18.557
5 Gesundheitswesen und körperliche Ertüchtigung	885	786	914	919	1.063	1.194	1.275	1.125
6 Bau-, Wohnungs- u. Siedlungswesen	6.822	7.227	6.649	10.052	11.758	9.347	9.979	10.488
7 Öffentl. Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	36.212	38.594	44.552	51.894	56.133	56.183	57.178	67.595
8 Wirtsch. Unternehm. u. Beteilig.	28.504	15.196	19.304	15.160	15.467	15.874	18.045	19.679
9 Finanz- u. Vermögensverwaltung	227.172	258.556	273.106	298.561	327.875	359.496	371.281	404.342
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>324.219</b>	<b>348.464</b>	<b>374.167</b>	<b>411.519</b>	<b>448.372</b>	<b>481.071</b>	<b>501.070</b>	<b>556.776</b>
	Bruttoausgaben							
0 Allgemeine Verwaltung	24.065	28.104	28.783	33.234	37.044	43.360	46.734	50.571
1 Polizei	9.973	11.786	13.009	12.392	13.993	15.628	18.366	19.945
2 Schulwesen	14.199	16.020	18.565	20.973	23.017	29.876	34.367	38.097
3 Kultur- u. Gemeinschaftspflege	18.949	22.305	23.139	27.200	31.232	33.193	38.497	44.288
4 Fürsorgewesen u. Jugendhilfe	30.705	33.415	36.915	40.505	46.955	46.841	48.668	51.183
5 Gesundheitswesen und körperliche Ertüchtigung	6.163	6.271	7.766	7.530	8.277	9.244	10.768	12.722
6 Bau-, Wohnungs- u. Siedlungswesen	36.315	43.497	51.912	55.469	63.094	62.766	53.242	64.728
7 Öffentl. Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	60.191	67.320	82.505	89.424	102.817	107.757	113.623	124.832
8 Wirtsch. Unternehm. u. Beteilig.	42.232	31.420	31.732	33.301	34.236	33.084	36.680	38.396
9 Finanz- u. Vermögensverwaltung	64.299	79.019	72.857	84.474	93.020	103.184	102.453	90.025
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>307.091</b>	<b>339.157</b>	<b>367.183</b>	<b>404.502</b>	<b>453.685</b>	<b>484.933</b>	<b>503.398</b>	<b>534.787</b>
	Zuschuß-Bedarf (-) bzw. Überschuß (+)							
0 Allgemeine Verwaltung	-19.357	-22.966	-22.760	-27.480	-31.053	-36.379	-38.388	-34.518
1 Polizei	-7.757	-9.505	-10.161	-9.290	-10.614	-11.982	-14.269	-15.226
2 Schulwesen	-12.835	-13.690	-16.090	-18.090	-20.396	-25.704	-29.589	-33.509
3 Kultur- u. Gemeinschaftspflege	-14.550	-16.693	-18.329	-20.089	-23.799	-25.322	-28.988	-34.658
4 Fürsorgewesen u. Jugendhilfe	-18.738	-20.671	-23.429	-24.422	-30.303	-30.534	-32.086	-32.626
5 Gesundheitswesen und körperliche Ertüchtigung	-5.308	-5.485	-6.852	-6.611	-7.214	-8.050	-9.493	-11.597
6 Bau-, Wohnungs- u. Siedlungswesen	-29.493	-36.270	-45.263	-45.417	-51.336	-53.419	-43.263	-54.240
7 Öffentl. Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	-23.979	-28.726	-37.963	-37.530	-46.684	-51.574	-56.445	-57.237
8 Wirtsch. Unternehm. u. Beteilig.	-13.728	-16.224	-12.428	-18.141	-18.769	-17.210	-18.635	-18.717
9 Finanz- u. Vermögensverwaltung	+162.873	+179.537	+200.249	+214.087	+234.855	+256.312	+268.828	+314.317
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>+17.128</b>	<b>+9.307</b>	<b>+6.984</b>	<b>+7.017</b>	<b>-5.313</b>	<b>-3.862</b>	<b>-2.328</b>	<b>+21.989</b>

x) Die Verwendung gekürzter Zahlen kann Rechnungs-differenzen ergeben.

4. Bezirksverwaltung.  
a) Einbürgerungen 1968.

Erhebungsmerkmale	Zusammen	Bisherige Staatsbürgerschaft													
		Argentinien	Deutschland	Griechenland	Irak	Italien	Jugoslawien	Kanada	Niederlande	Rumänien	CSSR	Ungarn	Venezuela	ungeklärt	ohne
Durch unmittelbaren Erwerb der Staatsbürgerschaft eingebürgerte Personen															
<u>Geschlecht:</u>															
Männlich	53	-	16	2	-	1	4	1	1	3	2	11	1	6	5
Weiblich	20	1	7	-	1	-	3	-	-	2	-	4	-	1	1
<u>Alter:</u>															
Unter 21 Jahre	6	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
21 bis 40 Jahre	27	-	9	-	-	1	4	-	1	1	-	6	-	1	4
41 bis 60 Jahre	28	1	8	2	-	-	2	-	-	2	2	6	1	4	-
über 60 Jahre	12	-	1	-	1	-	1	1	-	2	-	3	-	2	1
<u>Familienstand:</u>															
Ledig	30	-	13	1	-	1	2	1	1	-	-	7	-	2	2
Verheiratet	32	-	9	1	1	-	4	-	-	1	1	7	1	4	3
Verwitwet	4	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	1	-	-	-
Geschieden	7	1	1	-	-	-	1	-	-	1	1	-	-	-	1
<u>Berufszugehörigkeit:</u>															
Land-u. Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Industrie, Gewerbe und Handel	40	-	11	1	-	1	4	-	-	3	2	9	-	5	4
Freie Berufe	8	1	2	1	-	-	1	-	-	-	-	2	1	-	-
Öffentlicher Dienst	8	-	4	-	-	-	1	-	1	-	-	2	-	-	-
Haushalt	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
In Berufsvorbereitung	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Beruf	13	-	3	-	1	-	1	1	-	1	-	2	-	2	2
<u>Durch Rechtsnachfolge eingebürgerte:</u>															
Ehefrauen	12	-	3	1	-	-	2	-	-	-	1	3	-	1	1
Minderjährige Kinder:															
Männlich	23	-	8	-	-	-	3	-	-	1	-	9	-	2	1
Weiblich	16	-	4	1	-	-	3	-	-	-	-	5	-	1	2
<u>Eingebürgerte überhaupt:</u>															
Männlich	76	-	24	2	-	1	7	1	1	4	2	20	1	8	5
Weiblich	48	1	14	2	1	-	8	-	-	2	1	12	-	3	4



b) Staatsbürgerschaft.

Jahr	Staatsbürger- schaftsnach- weise	Staatsbürger- schaftsbe- scheinigen	Staatsbürger- schaftsum- schreibun- gen	Heimatrechts- bescheini- gungen	Amt der Salzburger Landesregierung			
					Verleihungs- urkunden	Beibehaltgs.- Bescheide	Feststellgs.- Bescheide	Abweisungs- Bescheide
1967	3.640	20	-	121	61	1	-	16

c) Religionsaustritte.

Jahr	Röm. kath. Kirche	Evangel. Kirche	Altkathol. Kirche	Sonstige	Insgesamt
1968	523	43	4	6	576
1967	371	29	15	2	417

5. Feuerschutz (Berufsfeuerwehr der Stadt Salzburg).

Ausrückungen zu :	Anzahl der Einsätze		insgesamt
	Einsatzstelle		
	im Stadtgebiet	außerhalb der Stadt	
Brände	236	12	248
Hilfeleistungen	281	4	285
Arbeitsleistungen	1.091	260	1.351
Sicherheitsdienste	67	2	69
Gesamtausrückungen	1.675	278	1.953

Brände.

Kleinbrände	117	Untersuchungen	53
Mittelbrände	20	Blinder Alarm	32
Großbrände	9	Böswilliger Alarm	16
Rauchfangfeuer	3	Sonstiges	-

Brandursachen.

Blitzschlag	3	Feuergefährl. Stoffe	3
Selbstentzündung	2	Sonst. Feuer-, Licht-u. Wärmequellen	53
Explosion	2	Brandlegung	2
Bauliche Einrichtung	13	Kinderbrandstiftung	4
Maschinen und Fahrzeuge	17	Unbekannte Ursachen	40
Elektrizität	14		

Hilfeleistungen.

Retten bzw. Bergen von :		Bergen von :	
Menschen aus Gefahr	9	Geistesgestörten	1
Menschen aus Zwangslage	21	Leichen	3
Tiere aus Gefahr	4	Sachwerten	2
Tiere aus Zwangslage	31	Sonstiges	2

Gefährdung oder Sachschäden.

An oder in Gebäuden durch :		Im Freien durch :	
Baugebrechen	-	Leitungswasser	1
Leitungswasser	22	Niederschlagswasser	7
Niederschlagswasser	63	Sturm	8
Sturm	3	Andere Witterungseinflüsse	4
Andere Witterungseinflüsse	12	Brennbare Flüssigkeit oder Chemikalien	48
Brennbare Flüssigkeit oder Chemikalien	5	Explosion	-
Explosion	-	Blitzschlag	-
Blitzschlag	-	Sonstige	6
Sonstige	24		

Verkehrsstörungen oder Sachschäden durch Verkehrsunfälle.

Öffentliche Verkehrsmittel	-	Kraftfahrzeuge	8
Öffentl. Verkehrsmittel u. and. Fahrzeuge	-	Sonstige	-
Tankfahrzeuge für MÖ.	1		

Arbeitsleistungen.

Tiertransporte	5	Aufstellen v. Gefahren-u. Warnzeichen	66
Auspumparbeiten	14	Fahrzeug-bzw. Gerätebeistellung	478
Wohnungen öffnen	26	Bergung von Kfz.	218
Behebung von Baugebrechen	-	Abschleppen von Kfz.	402
Wasserversorgung	14	Sonstige	44
Beseitigen v. Gefahren auf Verkehrsflächen	84		

Sicherheitsdienste.

Wegen Gefährdung von :	Anzahl der Männer	Einsatzstunden insgesamt
Personen	172	345
Brandgefahr	51	315
Sonstiges	-	-

Ausgerückte Mannschaften.

	Anzahl der Männer	Einsatzstunden insgesamt
Brände	2.782	4.031
Hilfeleistungen	911	1.366
Arbeitsleistungen	2.577	5.383
Sicherheitsdienste	223	660
Insgesamt	6.493	11.440

Feuersicherheitsdienst.

Ort der Veranstaltung	Anzahl der Dienste	Anzahl der Männer	Geleist. Dienststunden
Festspielhaus, großes	104	675	2.918
Festspielhaus, kleines	31	166	781
Felsenreitschule	7	41	129
Domplatz	1	3	9
Residenz	22	76	234
Landestheater	338	1.263	5.072
Mozarteum	93	183	651
Kongreßhaus	59	153	1.171
Sonstige	35	142	692

W A H L E N .  
 Wahlergebnisse in der Stadt Salzburg  
 von 1945 bis 1968.

Wahlart	wahlberechtigt			abgegebene Stimmen			von den abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf					Wahlbe- teil- gung in %
	inges.	Männer	Frauen	zus.	ungültig	gültig	ÖVP	SPÖ	WdU VdU FPÖ	VO Linskblock KPÖ	Verschiedene Wähler- gruppen	
<u>a) Bundespräsidentenwahlen:</u> (mit Wahlpflicht)												
1) 6. 5. 1951/1. Wahlgang	63.474	26.689	36.785	61.303	1.195	60.108	Dr. Gleißner 13.748	Dr. Körner 15.792	Dr. Brettnner 28.812	Fiala 1.701	Hainisch 25 Ude 30	96.57
27. 5. 1951/2. Wahlgang	63.474	26.689	36.785	61.087	10.458	50.629	23.874	26.755	-	-	-	96.23
2) 5. 5. 1957	69.086	29.596	39.490	67.409	2.224	65.185	Dr. Denk 35.576 (ÖVP + FPÖ)	Dr. Schärf 29.609	Dr. Denk siehe 1951	-	-	97.57
3) 28. 4. 1963	79.936	35.018	44.918	74.410	7.523	66.887	Ing. Raab 26.302	Dr. Schärf 37.585	-	-	Dr. Kimmel 3.000	93.08
4) 23. 5. 1965	82.745	34.609	48.136	77.056	2.562	74.494	Dr. Gorbach 39.374	Jonas 35.120	-	-	-	98.12
<u>b) Nationalratswahlen:</u>												
1) 25. 11. 1945 x)	40.932	14.441	26.491	36.788	783	36.005	16.201	18.391	-	1.413	-	89.87
2) 9. 10. 1949 xx)	60.400	25.459	34.941	56.243	1.454	54.789	18.019	20.088	13.739	2.012	DU 299, EK632	93.11
3) 22. 2. 1953	64.303	27.037	37.266	61.723	1.465	60.258	19.545	22.225	16.237	1.984	ÖM 267	95.98
4) 13. 5. 1956	67.617	28.869	38.748	62.739	1.266	61.473	24.158	22.337	13.196	1.779	PV 3	92.78
5) 10. 5. 1959 xxx)	73.876	31.294	42.582	66.029	988	65.041	23.708	25.535	14.475	1.323	-	89.37
6) 18. 11. 1962	78.106	33.357	44.749	70.595	647	69.948	28.338	26.886	13.210	1.514	-	90.38
7) 6. 3. 1966	84.017	35.369	48.648	74.078	857	73.221	30.479	25.536	13.303	-	DFP 3.903	88.17

Fortsetzung der Wahlergebnisse von der Vorseite:

Wahlart	wahlberechtigt			abgegebene Stimmen			von den abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf					Wahlbe- teil- gung in %	
	insges.	Männer	Frauen	zus.	ungültig	gültig	ÖVP	SPÖ	WdU VDU FPÖ	VO Linkblock KPÖ	Verschiedene Wähler- gruppen		
c) Landtagswahlen:													
1) 25.11.1945	x)	40.932	14.441	26.491	36.788	732	36.056	16.205	18.435	-	1.416	-	89,87
2) 9.10.1949	xx)	60.400	25.459	34.941	55.795	1.520	54.275	17.718	19.913	13.623	2.096	925	92,37
3) 17.10.1954		64.318	27.128	37.190	54.147	1.515	52.632	19.110	21.718	9.613	1.669	FSÖ 522	84,18
4) 10. 5.1959	xxx)	73.876	31.294	42.582	64.900	1.436	63.464	21.897	24.940	15.196	1.258	SHL 173	87,84
5) 26. 4.1964		81.196	34.124	47.072	67.448	780	66.668	25.782	27.909	11.095	909	FFP 973	83,06
d) Gemeinderatswahlen:													
(Mandate in Klammern)													
1) 30.11.1949		60.400	25.459	34.941	47.897	567	47.330	13.623(12)	17.760 (15)	14.281 (12)	1.666 (1)	-	79,29
2) 18.10.1953		64.627	27.190	37.437	55.894	1.070	54.824	18.502(14)	20.884 (15)	13.968 (10)	1.470 (1)	-	86,48
3) 20.10.1957	x)	73.398	31.631	41.767	56.929	1.208	55.721	18.703(13)	21.510 (16)	13.493 (10)	1.503 (1)	DNAP 512	77,56
4) 14.10.1962		78.206	33.259	44.947	61.405	832	60.573	20.560(14)	23.722 (16)	14.549 (9)	1.802 (1)	-	78,51
5) 8.10.1967		84.908	35.934	48.974	67.646	759	66.887	20.883(13)	30.958 (19)	13.462 (8)	990 (-)	DFP 511 MRF 83	79,66

Die mit x), xx) oder xxx) bezeichneten Nationalrats- und Landtagswahlen wurden jeweils gemeinsam abgehalten!

## STICHWORTVERZEICHNIS

(G = Graphik im Graphikenteil am Anfang des Jahrbuches)

### A

Altersheime 43, 46  
 Apotheken 28  
 Autobusse, städt. 76  
 Arbeitssuchende 107, 108  
 Ärzte 28

### B

Badeanstalten, städt. 34, 35  
 Baukosten u. -index 58, 63  
 Baum- u. Beerenobst 111  
 Bau- u. Wohnungswesen 55-64, G  
 Beherbergungsbetriebe 94, 96-98  
 Berufsfeuerwehr 157, 158  
 Berufsschulen 130  
 Beschäftigtenstand 102-104  
 Bestattungswesen 39  
 Bettenkapazität d. Beherbergungsbetriebe 96-98  
 Bevölkerungsbewegung 11  
 Bevölkerungsentwicklung 6-27, G  
 Bevölkerungsstand 6, 60  
 Bezirksverwaltung 156, 157  
 Bodennutzung 4  
 Brücken 66  
 Bücherei, städt. 140

### C

Campingplätze 99

### D

Dentisten 28  
 Desinfektionen 30

### E

Ehescheidungen 26, 27, G  
 Eheschließungen 12, 13, G  
 Elektrogeräte 72  
 Erziehungsaufsicht u. -hilfe 50, 51  
 E-Werk 69-72

### F

Fachgruppenmitglieder 105, 106  
 Fäkalienabfuhr 67  
 Fassungsvermögen d. Theater, Säle, Kinos 143  
 Fernheizkraftwerk 73  
 Fernschreibverkehr 100  
 Fernsehen 100  
 Fernsprechverkehr 100  
 Festspiele 148-151  
 Festungsbahn 77, G  
 Feuerschutz 157, 158  
 Finanzübersichten 154, 155  
 Fleischwaren-Preisband 115, 116, G  
 Flugverkehr 79  
 Fremdenbeherbergungsbetriebe 96-98  
 Fremdenverkehr 80-99, G  
 Fürsorge 42-51

### G

Gaisberglift 78  
 Gaserzeugung 68  
 Gasgeräte 73  
 Gebäudeanzahl 60-62  
 Gebietskrankenkassa 52  
 Geburten 14-19  
 Gehsteige 66  
 Geländer 66  
 Geldwesen 112  
 Geographische Lage 1  
 Gesundheitswesen 28-41  
 Gewerbe 101-108  
 Gewerbebeamte 101  
 Großhandelspreisindex 113, 114, G

### H

Handel 101, 105, 106  
 Haus der Natur 141  
 Häuserzuwachs 60-62  
 Haushaltsplan 154, 155  
 Hebammen 28  
 Heizkraftwerke 73  
 Hellbrunn 142, G  
 Herberge, städt. 47

### I

Index d. Groß- u. Kleinhandels- u.  
 Verbraucherpreise 113, 114, G

Jagdgebiete 4  
 Jugendfürsorge 48-51

### K

Kanalisation 66  
 Katastralgemeinden u. -bezirke 4, 5  
 Kehrriichtabfuhr 67  
 Kindergärten 42  
 Kinder- u. Schülerheime 43  
 Kinos 143  
 Kleinhandelspreisindex 113, 114, G  
 Kongreßhaus 38  
 Konzertsäle (Fassungsvermögen) 143  
 Kraftfahrzeugbestand 74  
 Krankenfürsorgeanstalt d. pragm. Bedienst. 53, 54  
 Krankenhäuser 43, 46  
 Krankheiten, übertragbare 30, 32  
 Krebssterbefälle 24  
 Kriegssterbefälle 25  
 Kulturflächenausweis 5  
 Kunsteisbahn 35  
 Kurbezirk u. Kurzone G  
 Kurhausbetriebe 36-39

## L

Landestheater 144-147, G  
 Landwirtschaft 109-111  
 Lebenshaltungskostenindex 113, 114  
 Lebensmittelpreise 118-123  
 Leopoldskron-Badeanstalt 35  
 Lichtspieltheater 143  
 Lokalbahn 77

## M

Marktamt 117  
 Mönchsberglift 77, G  
 Museen 141

## N

Naturverhältnisse 1  
 Nutzviehmarkt 124

## O

Obus 76  
 Osterfestspiele 151

## P

Pegelstand der Salzach 3  
 Personalstand 152, 153  
 Personenstandsaufnahmen 6  
 Plätze 65  
 Pockenschutzimpfung 31  
 Postverkehr 100  
 Preisband der Fleischwaren 115, 116, G  
 Preisindices 113, 114

## R

Rechnungsabschlüsse 154, 155  
 Regionalindex 113, 114, G  
 Religionsaustritte 157  
 Rotes Kreuz 33  
 Rundfunk 100

## S

Salzburger Festspiele 148-151  
 Salzburger Museum "Carolino Augusteum" 141  
 Salzburger Volkshochschule 133-136  
 Säuglingssterblichkeit 20  
 Sektionen d. Kammer d. gewerbl. Wirtschaft 105, 106  
 Selbstmorde 25  
 Sozialversicherung 52-54  
 Spareinlagen 112, G  
 Sport 40, 41

## Sch

Schlachtviehmarkt 124  
 Schneeabfuhr 67  
 Schulen 125-132, G  
 Schüler-Neueintritte 131, 132  
 Schulgesundheitspflege 29  
 Schulzahnklinik 30

## St

Staatsbürgerschaftsangelegenheiten 157  
 Stadtbücherei 140  
 Stadtgebiet 4  
 Stechviehmarkt 124  
 Sterbefälle 20-25  
 Steueraufkommen 154  
 Stiegen u. Stützmauern 66  
 Straßenbeleuchtung 67  
 Straßen, öffentl. 65  
 Straßenpflege 67  
 Stromerzeugung u. Abgabe 69-71, G

## T

Tankstellen G  
 Telegraphenverkehr 100  
 Telex 100  
 Theater 144-147  
 Todesfälle 20-25  
 Todesursachen 22-23

## U

Universität 137, 139, G  
 Untersbergbahn 78

## V

Verbraucherpreisindex 113, 114, G  
 Verkehrsbetriebe 76, 77, G  
 Verkehrsunfälle 74  
 Verkehrszeichen 66  
 Viehzählung 110, G  
 Volksgartenbad 35  
 Volkshochschule 133-136  
 Volkszählungen 6  
 Vormundschaft 49

## W

Wahlergebnisse 159, 160  
 Wanderungsbewegung 10  
 Wasserstand d. Salzach 3  
 Wasserwerk 68  
 Witterungsverhältnisse 2, 3  
 Wohnungsstelle 64  
 Wohnungszuwachs 55-57, 60, G

## Z

Zahnärzte 28